



FILE

Name: Hil885__Hillebrandt_Vedachrestomathie.pdf
PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl/?gr_elib-198
Type: Searchable PDF/A (text under image); index/bookmarks
Encoding: Unicode (ã ī ū ı ñ ã ı ı ç ş ħ ı ...)
Date: 21.11.2011

BRIEF RECORD

Author: Hillebrandt, Alfred
Title: Vedachrestomatie. Für den ersten Gebrauch bei Vedavorlesungen.
Publ.: Berlin : Weidmannsche Buchhandlung 1885
Description: VI, 130 p.

FULL RECORD

http://gretil.sub.uni-goettingen.de/gr_elib.htm

NOTICE

This file may be copied on the condition that its entire contents, including this data sheet, remain intact.

VEDACHRESTOMATHIE.

FÜR DEN ERSTEN

GEBRAUCH BEI VEDAVORLESUNGEN

HERAUSGEGEBEN

UND

MIT EINEM GLOSSAR VERSEHEN

VON

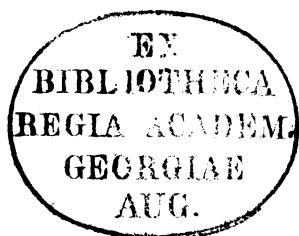
DR. PHIL. **ALFRED HILLEBRANDT,**

AO. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT Breslau.

BERLIN

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG

1885.



1921. 3072

V o r w o r t.

Die vorliegende Chrestomathie hofft dem Bedürfniss derer entgegenzukommen, welche ein verschiedene Gebiete der vedischen Litteratur umfassendes und leicht zugängliches Uebungsbuch zu besitzen wünschen. Delbrück's Werk beschränkt sich auf den R̥igveda, das von Böhlingk entbehrt eines handlichen Wörterbuchs und Lanman's Sanscrit Reader erschwert die Benutzung durch seinen Preis, und so glaubte ich, würde die Ausführung eines von mir seit Jahren gehegten Planes von dem einen oder andern nicht unwillkommen geheissen werden.

Die Auswahl der Stücke, welche ich den bekannten Ausgaben von Max Müller, Weber, Roth-Whitney, Aufrecht und R̥öer entlehnt habe, wird, wie ich hoffe, auf lebhaften Widerspruch nicht stossen, mit Ausnahme vielleicht der beiden Lieder R̥V. 1, 67 und 1, 92, von denen das erstere indess nur um seines Metrums willen hier aufgenommen ist, das andere lediglich eine für den Anfänger nützliche Illustration des zusammengesetzten Charakters sein soll, den manche Hymnen an sich tragen.

Es war mir, wollte ich nicht auf die Aufnahme einiger der schönsten Lieder verzichten, nicht möglich, jede Collision mit den bisherigen Lehrbüchern zu vermeiden. Rücksicht habe ich — mit Ausnahme des kleinen Liedchens R̥V. 8, 29 — durchweg auf Windisch' „Zwölf Hymnen“ genommen, welche ihrer Anlage nach an einen vorgerückteren Standpunkt sich wenden und sich mit meinem für Anfänger berechneten Lesebuch gewissermassen ergänzen.

Ich hätte gewünscht, noch manchen andern Text, insbesondere die Sage von Çunah̥cepa, hinzufügen zu können. Oberste Richtschnur meiner Arbeit musste aber ein begrenzter Umfang sein.

Eine von mir angenommene Neuerung besteht in der Auflösung der Verse in ihre metrischen Einheiten. Dieser Versuch lehrt, dass eine solche Abweichung von der hergebrachten Form mit erheblichen Schwierigkeiten nicht verknüpft ist und einem zukünftigen Herausgeber des Veda ein

Hilfsmittel zur reineren und klareren Gestaltung der Versformen werden könnte, auch wenn er die Auflösung des Sandhi am Ende eines jeden Pāda nicht für nöthig hält.

Nicht ohne Sorge kann man ein vedisches Lexikon aus der Hand gehen lassen. Die vielen mit Abfassung eines solchen verbundenen Schwierigkeiten machen Missgriffe fast unvermeidlich und bieten auch wohlwollender Kritik nur zu weiten Spielraum dar. Wer im Veda selbst gearbeitet hat, wird nachsichtiger zu urtheilen wissen und manchen Fehler leichter entschuldigen.

Den Ansichten anderer bin ich auch dort, wo ich von ihnen abweichen zu müssen glaubte, im weitesten Umfange gerecht geworden; insbesondere haben die Auffassungen des Petersburger Wörterbuches eingehende Berücksichtigung erfahren. Bemerken will ich noch, dass ich die Mitwirkung eines Lehrers beim Gebrauch meines Buches durchweg voraussetze und darum manche Bemerkung unterdrückt habe, welche ohne diese Voraussetzung erforderlich gewesen wäre. Composita haben, wenn sie nicht eine besondere Erklärung erheischten, der Regel nach keine Aufnahme gefunden. Die bei Verben stehende Klassenzahl bedeutet bei mehreren Conjugationsweisen ein und desselben Verbs gewöhnlich die im klassischen Sanskrit bevorzugte. Zu कृ, स्कृ bitte ich daher VIII, zu gam I nachträglich hinzuzufügen.

Der Druckerei von Kreysing gebührt Anerkennung für die grosse Sorgfalt, mit der sie sich den Sanskritdruck hat angelegen sein lassen. Der leidige Druckfehler, welcher S. 38 entsteht, ist meine Schuld und von mir trotz dreimaliger Correctur übersehen worden.

Breslau, im Juli 1885.

Alfred Hillebrandt.

Druckfehler.

Seite 7, Zeile 16 lies देवस्य für दवेस्य.

Seite 9, 1. Zeile lies गुहा für गुहा.

Seite 36, Zeile 17 lies मृतु° für मृतु°.

Seite 38, Zeile 1 lies Atharva für Athara.

Seite 56, 1. Zeile lies देवानां für दवानां.

Seite 39, Zeile 9 bitte ich वक्ष्य als Glosse einzuklammern und das von mir als Proklitikon behandelte एनं als Enklitikon zur ersten Zeile zu ziehen.

Inhalt.

Rigveda.

	Seite.
I. 1, 118 An die Aṇvins . . .	1
II. 1, 92, 1—15 An die Morgenröthe . . .	2
III. 4, 51 An die Morgenröthe . . .	4
IV. 1, 115 An Sūrya . . .	5
V. 1, 154 An Viṣṇu . . .	6
VI. 2, 38 An Savitar . . .	6
VII. 3, 59 An Mitra . . .	8
VIII. 6, 54 An Pūṣan . . .	9
IX. 1, 67 An Agni . . .	9
X. 5, 11 An Agni . . .	10
XI. 6, 9 An Agni Vaiṣvānara . . .	11
XII. 7, 6 An Agni Vaiṣvānara . . .	12
XIII. 7, 87 An Varuṇa . . .	13
XIV. 1, 24, 6—15 An Varuṇa . . .	14
XV. 7, 89 An Varuṇa . . .	15
XVI. 7, 61 An Varuṇa und Mitra . . .	15
XVII. 1, 161, 1—8 An die R̥ibhu's . . .	16
XVIII. 2, 12 An Indra . . .	17
XIX. 5, 32 An Indra . . .	19
XX. 1, 39 An die Maruts . . .	20
XXI. 1, 85 An die Maruts . . .	21
XXII. 10, 168 An den Wind . . .	22
XXIII. 5, 83 An Parjanya . . .	23
XXIV. 7, 103 An die Frösche . . .	24
XXV. 4, 27 Der Raub des Soma . . .	25
XXVI. 9, 38 An Soma Pavamāna . . .	25
XXVII. 9, 41 An Soma Pavamāna . . .	26
XXVIII. 10, 108 Saramā und die Papi's . . .	26
XXIX. 10, 127 An die Nacht . . .	27
XXX. 1, 190 An Bṛihaspati . . .	28
XXXI. 8, 29 An die Viṣvadevāh . . .	29

	Seite.
XXXIV. 10, 14, 1—12 Todtenlied . . .	31
XXXV. 10, 129 Weltschöpfung . . .	32
XXXVI. 10, 145 Gegen Nebenbuhlerinnen . . .	33
XXXVII. 9, 112 Die menschliche Thätigkeit . . .	34
XXXVIII. 10, 34 An die Würfel (Spie-lerlied) . . .	34
XXXIX. 1, 162 Ein ' beim Pferdeopfer verwendetes Lied . . .	36

Atharvaveda.

XL. 3, 15, 1—6 An Indra und Agni . . .	38
XLI. 4, 16, 1—7 An Varuṇa . . .	38
XLII. 20, 127, 3 An Agni Vaiṣvānara . . .	39
XLIII. 9, 2, 1—7. 19—25 An Kāma . . .	40
XLIV. 19, 53 An die Zeit . . .	41
XLV. 5, 19 Unantastbarkeit der Brahmanen . . .	42
XLVI. 4, 22 Gebet für den König . . .	43
XLVII. 7, 12 An die Sabhā . . .	44
XLVIII. 3, 12 Hausbau . . .	44
XLIX. 3, 30 Des Hauses Eintracht . . .	45

XXXII. 7, 33, 1—6 } die Zehnkönigs-	
XXXIII. 7, 83 } schlacht . . .	30

L. 1, 17 Blutsegen . . .	46
LI. 1, 34 Liebeszauber . . .	46

	Seite.
LII. 2, 32 Wurmsegen . . .	47
LIII. 4, 12, 1—5 Beinsegen . .	48
LIV. 4, 20 An ein Zauberkraut	48
LV. 5, 22 Gegen das Fieber .	49
LVI. 6, 105 Gegen Husten . .	50
LVII. 6, 111 Gegen Wahnsinn .	50

Çatapathabrähmana.

LVIII. 1, 4, 1, 10—18 Die Sage von der Weiterwanderung der Arier	51
LIX. 1, 8, 1, 1—10 Die Fluth- sage	52

	Seite.
LX. 4, 1, 5, 1—15 Cyavana und die Açvins	53

Aitareyabrähmana.

LXI. 1, 1—3 Die Weihe . . .	55
LXII. 2, 1. 5—7 Einiges aus dem Thieropfer	56
LXIII. 8, 24. 25 Ueber den Puro- hita	59

Chāndogya Upaniṣad.

LXIV. Prapāṭhaka VI.	60
------------------------------	----

Rigveda.

I.

1, 118.

Verfasser: Kakṣīvat Dairghatamasa Auçija.

Metrum: Triṣṭubh.

An die Aṇvins.

आ वां रथो अश्विना श्वेनपत्वा
सुमृ॒ळीकः स्ववां यात्व॑र्वाङ् ।
यो म॒र्त्यस्य मन॑सो जवी॒यान्
त्रिव॒न्धुरो वृष॑णा वात॑र॒हाः ॥ १ ॥

त्रिव॒न्धुरेण॑ त्रिवृ॒ता रथे॑न
त्रिच॒क्रेण॑ सुवृ॒ता यात॑म॒र्वाक् ।
पि॒न्वतं॑ गा जि॒न्वत॑म॒र्वतो॑ नः
व॒र्धय॑तमश्विना वी॒रम॑स्त्रे ॥ २ ॥

प्रव॒द्याम॑ना सुवृ॒ता रथे॑न
द॒स्रावि॑मं शृणु॑तं स्त्रो॒कम॑द्रेः ।
किम॒ङ्ग वां प्रत्य॑वर्ति॒ गमि॑ष्ठा
आ॒ङ्गर्वि॑प्रा॒सो अश्वि॑ना पु॒राजाः ॥ ३ ॥

आ वां श्वे॒नासो॑ अश्विना वह॑न्तु
रथे॑ यु॒क्तास॑ आ॒श्वः पत॑ंगाः ।
ये अ॒मुरो॑ दि॒व्यासो॑ न गृ॒ध्राः
अ॒भि प्रयो॑ नास॒त्या वह॑न्ति ॥ ४ ॥

आ वां रथं यु॒वति॑स्त्रि॒ष्टद्व॑
जुष्टी॑ न॒रा दुहि॑ता सूर्य॑स्य ।
परि॑ वा॒मश्चा॑ व॒पुषः पत॑ंगाः
वयो॑ वह॒न्त्व॒षा अ॒भीके॑ ॥ ५ ॥

उद्व॒न्दन॑मैरतं द॒सना॑भिः
उद्रे॑मं द॒स्रा वृष॑णा श॒चीभिः॑ ।
निष्टी॑ग्यं पा॒रय॑थः समु॒द्रात्
पुन॒श्च्यवा॑नं च॒क्रयु॑र्यु॒वानं ॥ ६ ॥

यु॒वम॑त्र॒ये ऽवनी॑ताय त॒प्तं
ऊ॒र्जमो॑मानमश्विनाव॒धत्तं॑ ।
यु॒वं क॒ष्वाया॑पि॒रिप्रा॑य च॒क्षुः
प्रत्य॑धत्तं सुष्टु॒तिं जु॒षाणा॑ ॥ ७ ॥

यु॒वं धे॒नुं श॒यवे॑ नाधि॒ताय॑
अ॒पिन्व॑तमश्विना पू॒र्याय॑ ।
अमु॑ञ्चत॒ वर्ति॑काम॒हसो॑ निः
प्रति॑ ज॒ह्वा वि॒शप॑ला॒या अध॑त्तं ॥ ८ ॥

यु॒वं श्वे॑तं पे॒द्व इन्द्र॑जु॒तं
अ॒हि॒ह॒न॒म॒श्वि॒ना॒द॒त्त॒म॒श्वं ।

जो॒ह्र॒त्र॒म॒र्यो॑ अ॒भि॒भू॒ति॒मु॒यं

स॒ह॒स्र॒सां वृ॒ष॒णं वी॒ह्व॑ङ्गं ॥ ९ ॥

ता वा॑ न॒रा स्व॑वसे सु॒जा॒ता

ह॒वाम॑हे अ॒श्वि॒ना ना॑ध॒मा॒नाः ।

आ न॑ उप॒ वसु॑म॒ता रथे॑न

गि॒रो जुषा॑णा सु॒वि॒ताय॑ या॒तं ॥ १० ॥

आ श्वे॑न॒स्य ज॒व॒सा नू॒त॒ने॒न

अ॒स्ये या॑तं ना॒स॒त्या स॒जोषाः॑ ।

ह॒वे हि॑ वा॒म॒श्वि॒ना रा॑त॒ह॒व्यः

श॒श्व॒त्त॒मा॒या उ॒ष॒सो व्यु॑ष्टौ ॥ ११ ॥

II.

1, 92, 1—15.

Verfasser: Gotama Rāhūgaṇa.

Metrum: 1—4 Jagatī, 5—12 Triṣṭubh,
13—15 Uṣṇih.

3 Liedchen an die Morgenröthe.

ए॒ता उ॒ त्या उ॒ष॒सः के॒तु॒म॒क्र॒त

पूर्वे॑ अ॒र्धे र॒ज॒सो भा॒नु॒म॒ज्ज॑ते ।

नि॒ष्कृ॒ण्वा॒ना आ॒यु॒धा॒नी॒व धृ॒ष्ण॒वः

प्र॒ति गा॒वो ऽरु॑षी॒र्य॒न्ति मा॒तरः॑ ॥ १ ॥

अ॒र्व॒न्ति ना॒री॒र॒प॒सो न वि॒ष्टि॒भिः

स॒मा॒ने॒न यो॒ज॒ने॒ना प॒रा॒व॒तः ।

इ॒षं व॒ह॒न्तीः सु॒हृ॒ते सु॒दा॒न॒वे

वि॒श्वे॒द॒ह य॒ज॒मा॒नाय॑ सु॒न्व॒ते ॥ ३ ॥

उ॒द॒प॒प॒न्न॒र॒णा भा॒न॒वो वृ॒था

स्वा॒यु॒जो अ॒रु॒षी॒र्गा अ॒यु॒क्त ।

अ॒क्र॒तु॒षा॒सो व॒यु॒ना॒नि पू॒र्व॒था

र॒श॒न्तं भा॒नु॒म॒रु॒षी॒र॒शि॒श्र॒युः ॥ २ ॥

अ॒धि पे॒शा॒सि व॒प॒ते नृ॒तूरि॑व

अ॒पो॒र्ण॒ते व॒क्ष॒ उ॒त्से॒व ब॒र्ज॒हं ।

ज्यो॒तिर्वि॒श्व॒स्यै भु॒व॒नाय॑ कृ॒ण्व॒ती

गा॒वो न॒ ब्र॒जं व्यु॑षा आ॒व॒र्त॒मः ॥ ४ ॥

प्रत्यर्ची दशदस्या अदर्शि
वि तिष्ठते बाधते कृष्णमभ्वं ।
स्वस्वं न पेशो विदधेष्वाञ्जन
चित्रं दिवो दुहिता भानुमश्रेत ॥ ५ ॥

अतारिष्म तमसस्सारमस्य
उषा उच्छन्ती वयुना कृणोति ।
अग्निं कन्दो न स्मयते विभाती
सुप्रतीका सौमनसायाजीगः ॥ ६ ॥

भास्वती नेत्री सूनृतानां
दिवः स्तवे दुहिता गोतमेभिः ।
प्रजावतो नृवतो अश्वबुध्यान्
उषो गोअग्र्यो उप मासि वाजान् ॥ ७ ॥

उषस्तमश्नां यशसं सुवीरं
दासप्रवर्गं रयिमश्वबुध्मं ।
सुदंससा अवसा या विभासि
वाजप्रसूता सुभगे बृहन्तं ॥ ८ ॥

विश्वानि देवी भुवनाभिचक्ष्या
प्रतीची चक्षुर्विया वि भाति ।
विश्वं जीवं चरसे बोधयन्ती
विश्वस्य वाचमविदन्मनायोः ॥ ९ ॥

पुनःपुनर्जायमाना पुराणी
समानं वर्णमभि शुभमाना ।
अग्नीव कृतुर्विज आमिनाना
मर्तस्य देवी जरयन्त्यायुः ॥ १० ॥

वृण्वती दिवो अन्तो अबोधि
अप स्वसारं सनुतर्युयोति ।
प्रमिनती मनुष्या युगानि
योषा जारस्य चक्षसा वि भाति ॥ ११ ॥

पशून् चित्रा सुभगा प्रथाना
सिन्धुर्न बोध उर्विया व्यश्नैत् ।
अमिनती दैव्यानि व्रतानि
सूर्यस्य चेति रश्मिभिर्दृशाना ॥ १२ ॥

उषस्तच्चित्रमा भर
अस्मभ्यं वाजिनीवति ।

उषो अबोह गोमति
अश्वावति विभावति ।

येन तोक् च तनयं च धामहे ॥ १३ ॥ रेवदस्ये व्युच्छ सूनृतावति ॥ १४ ॥

युक्त्वा हि वाजिनीवति

अश्वो अबाहोणो उषः ।

अथा नो विश्वा सौभगान्या वह ॥ १५ ॥

III.

4, 51.

Verfasser: Vāmādeva.

Metrum: Triṣṭubh.

An die Morgenröthe.

इ॒दमु॒ त्वत्पु॒रस्ता॑त्
ज्यो॒तिस्त॑म॒सो व॒युना॑वद॒स्थात् ।
नूनं॑ दि॒वो दु॒हित॑रो विभा॒तीः
गा॒तुं छ॑णव॒त्तुष॑सो जना॑य ॥ १ ॥

अ॒स्तु चि॒त्रा उ॒षसः॑ पु॒रस्ता॑त्
मि॒ता इ॒व स्वर॑वो ऽध्व॒रेषु॑ ।
ब्र॒ह्म ब्र॒जस्य॑ तम॒सो द्वा॒रा
उ॒च्छन्ती॑र॒ब्र॒ह्मच॑र्यः पाव॒काः ॥ २ ॥

उ॒च्छन्ती॑र॒व चि॑तयन्त भो॒जान्
रा॒धो दे॒यायो॑षसो म॒घोनीः॑ ।
अ॒चित्रे॑ अ॒न्तः प॑णयः स॒सन्तु
अ॒बुध्य॑मा॒नास्त॑म॒सो वि॑म॒ध्ये ॥ ३ ॥

कु॒वित्स॑ दे॒वीः स॒नयो॑ न॒वो वा
या॒मो ब॒भूया॑दु॒षसो॑ वो अ॒व ।
येना॑ न॒वमे॑ अ॒ङ्गिरे॑ द॒शमे॑
स॒प्तास्त्रे॑ रे॒वती॑ रे॒वदू॑ष ॥ ४ ॥

यू॒यं हि दे॒वीर्ऋ॒तयु॑ग्भि॒रश्निः॑
प॒रिप्र॑याथ भुव॒नानि॑ स॒द्यः ।
प्र॒बोध्य॑न्ती॒रुष॑सः स॒सन्तं
द्वि॒पाक्ष॑तु॒ष्पाक्ष॑रथा॒य जी॒वं ॥ ५ ॥

क्व॑ स्वि॒दासां॑ क॒तमा॑ पु॒राणी॑
यया॑ वि॒धाना॑ वि॒दधु॑र्ऋ॒भूणा॑ ।
शु॒भं य॒क्ष्मन् उ॒षस॑श्चरन्ति
न वि॑ ज्ञा॒यन्ते स॒दृशी॑र॒जुर्याः॑ ॥ ६ ॥

ता घा॑ ता भ॒द्रा उ॒षसः॑ पु॒रासुः॑
अ॒भिष्टि॑द्यु॒म्ना ऋ॒तजा॑तस॒त्याः ।
या॒स्त्रीजा॑नः श॒शमा॑न उ॒क्थैः
स्तु॒वञ्छंस॑न् वि॒णं स॒द्य आप॑ ॥ ७ ॥

ता आ॑ चरन्ति स॒मना॑ पु॒रस्ता॑त्
स॒मान॑तः स॒मना॑ प॒प्रथा॑नाः ।
ऋ॒तस्य॑ दे॒वीः स॒दसो॑ बु॒धानाः॑
गवा॑ न स॒र्गा उ॒षसो॑ जरन्ते ॥ ८ ॥

ता इ॒न्वे॒व स॒मना॑ स॒मानीः॑
अ॒मीत॑व॒र्णा उ॒षस॑श्चरन्ति ।
गू॒हन्ती॑र॒भ्वम॑सि॒तं र॒शन्निः॑
शु॒क्रास्त॑नू॒भिः शु॒चयो॑ र॒चानाः॑ ॥ ९ ॥

र॒यिं दि॒वो दु॒हित॑रो विभा॒तीः
प्र॒जाव॑न्तं य॒च्छता॑स्मा॒सु दे॒वीः ।
स्यो॒नादा॑ वः प्र॒तिबु॑ध्य॒माणाः॑
सु॒वीर्य॑स्य प॒तयः॑ स्ना॒म ॥ १० ॥

तद्यो दिवो दुहितरो विभातीः
उप ब्रुव उषसो यज्ञकेतुः ।
वयं स्याम यशसो जनेषु
तद्यौश्च धत्तां पृथिवी च देवी ॥ ११ ॥

IV.

1, 115.

Verfasser: Kntsa Āṅgīrasa.

Metrum: Triṣṭubh.

An Sūrya.

चित्रं देवानामुदगादनीकं
चक्षुर्मित्रस्य वरुणस्याग्नेः ।
आप्रा व्यावापृथिवी अन्तरिक्षं
सूर्य आत्मा जगतस्तस्थुषश्च ॥ १ ॥

तत्सूर्यस्य देवत्वं तन्महत्त्वं
मध्या कर्तोर्विततं सं जभार ।
यदेदयुक्त हरितः सधस्थात्
आद्राची वासस्तनुते सिमसौ ॥ ४ ॥

सूर्यो देवीमुषसं रोचमानां
मर्यो न योषामग्नेति पश्चात् ।
यत्र नरो देवयन्तो युगानि
वितन्वते प्रति भद्राय भद्रं ॥ २ ॥

तन्मित्रस्य वरुणस्याभिचक्षे
सूर्यो रूपं कृणुते द्यौरुपस्ये ।
अनन्तमन्यद्रुशदस्य पाजः
कृष्णमन्यद्वरितः सं भरन्ति ॥ ५ ॥

भद्रा अद्या हरितः सूर्यस्य
चित्रा एतन्वा अनुमाद्यासः ।
नमस्तन्तो दिव आ पृष्ठमस्थुः
परि व्यावापृथिवी यन्ति सद्यः ॥ ३ ॥

अद्या देवा उदिता सूर्यस्य
निरहसः पिपृता निरवद्यात् ।
तन्नो मित्रो वरुणो मामहन्तां
अदितिः सिन्धुः पृथिवी उत द्यौः ॥ ६ ॥

V.

1, 154.

Verfasser: Dirghatamas Aucathya.

Metrum: Triṣṭubh.

An Viṣṇu.

विष्णोर्नु कं वीर्याणि प्र वोचं
यः पार्थिवानि विममे रजांसि ।
यो अस्तभायदुत्तरं सधस्थं
विचक्रमाणस्त्रेधोरुगायः ॥ १ ॥

प्र तद्विष्णुः स्तवते वीर्येण
मृगो न भीमः कुचरो गिरिष्ठाः ।
यस्योरुषु त्रिषु विक्रमणेषु
अधिक्षियन्ति भुवनानि विश्वा ॥ २ ॥

प्र विष्णवे शूषमेतु मन्त्रं
गिरिक्षित उरुगायाय वृष्णे ।
य इदं दीर्घं प्रयतं सधस्थं
एको विममे त्रिभिरित्यदेभिः ॥ ३ ॥

यस्य त्री पूर्णा मधुना पदानि
अक्षीयमाणा स्वधया मदन्ति ।
य उ विधातु पृथिवीमुत वां
एको दाधार भुवनानि विश्वा ॥ ४ ॥

तदस्य प्रियमभि पार्थो अश्नां
नरो यत्र देवयवो मदन्ति ।
उरुक्रमस्य स हि बन्धुरित्या
विष्णोः पदे परमे मध्व उत्सः ॥ ५ ॥

ता वां वास्तून्युग्मसि गमध्वी
यत्र गावो भूरिशृङ्गा अयासः ।
अत्राह तदुरुगायस्य वृष्णः
परमं पदमव भाति भूरि ॥ ६ ॥

VI.

2, 38.

Verfasser: Gṛitsamada.

Metrum: Triṣṭubh.

An Savitar.

उदु ष्य देवः सविता सवायं
शश्वत्तमं तदपा वह्निरस्थात् ।
नूनं देवेभ्यो वि हि धाति रत्नं
अथाभजदीतिहोचं स्वस्ती ॥ १ ॥

विश्वस्य हि शुष्टये देव ऊर्ध्वः
प्र बाहवा पृथुपाणिः सिसर्ति ।
आपश्चिदस्य व्रत आ निमृयाः
अयं चिदातो रमते परिज्मन् ॥ २ ॥

आशुभिश्चिद्यान्वि मुचाति नूनं
अरीरमदतमानं चिदेतोः ।
अह्यर्षूणां चित्त्यायां अविष्टां
अनु व्रतं सवितुर्मौक्यागात् ॥ ३ ॥

त्वया हितमप्यमप्सु भागं
धन्वान्वा मृगयसो वि तस्युः ।
वनानि विभ्यो नकिरस्य तानि
व्रता देवस्य सवितुर्मिनन्ति ॥ ७ ॥

पुनः समव्यद्विततं वयन्ती
मध्या कर्तोन्वधाच्छक्न धीरः ।
उत्संहायास्याद्भृ१तूरदधः
अरमतिः सविता देव आगात् ॥ ४ ॥

याद्राध्यं१वरुणो योनिमप्यं
अनिशितं निमिषि जर्भुराणः ।
विश्वो मार्ताण्डो व्रजमा पशुर्गात
स्थशो जन्मानि सविता व्याकः ॥ ८ ॥

नानौकांसि दुर्यो विश्वमायुः
वि तिष्ठते प्रभवः शोको अपेः ।
ज्येष्ठं माता सूनवे भागमाधात्
अन्वस्य केतमिषितं सवित्रा ॥ ५ ॥

न यस्येन्द्रो वरुणो न मित्रः
व्रतमर्यमा न मिनन्ति रुद्रः ।
नारातयस्तमिदं स्वस्ति
ऊवे देवं सवितारं नमोभिः ॥ ९ ॥

समाववर्ति विष्टितो जिगीषुः
विश्वेषां कामश्चरताममाभूत् ।
शश्यां अपो विकृतं हित्व्यागात्
अनु व्रतं सवितुर्देव्यस्य ॥ ६ ॥

भगं धियं वाजयन्तः पुरंधिं
नराशंसो प्रास्पतिर्नो अद्याः ।
आये वामस्य संगथे त्रयीणां
प्रिया देवस्य सवितुः स्याम ॥ १० ॥

अस्मभ्यं तद्विदो अज्ञः पृथिव्याः
त्वया दत्तं काम्यं राध आ गात् ।
शं यत्स्तोतृभ्य आपये भवति
उरुशंसाय सवितर्जरित्रे ॥ ११ ॥

VII.

3, 59.

Verfasser: Viçvāmītra.

Metrum: 1—5 Trīṣṭubh, 6—9 Gāyatrī.

An Mitra.

मि॒त्रो ज॒नान्या॑तयति॒ ब्रुवा॑णः	अ॒न॒मी॒वा॒स इ॒ऊ॒या म॑दन्तः
मि॒त्रो दा॑धार पृथि॒वीमु॑त बां ।	मि॒त॒क्ष्वो वरि॑मन्ना पृथि॒व्याः ।
मि॒त्रः छ॑ष्टीर॒निमि॑षाभि च॒ष्टे	आ॒दि॒त्यस्य॑ व्र॒तमु॑प॒क्षि॒यन्तः
मि॒त्राय॑ ह॒व्यं घृ॑तवज्जु॒होत ॥ १ ॥	व॒यं मि॒त्रस्य॑ सु॒मतौ॑ स्या॒म ॥ ३ ॥

प्र स मि॒त्र म॑र्तो अस्तु प्र॒य॒स्वान्	अ॒यं मि॒त्रो न॑म॒स्यः सु॑शेवः
यस्त॑ आ॒दि॒त्य शि॑क्षति व्र॒तेन॑ ।	राजा॑ सु॒क्ष्वो अ॒जनि॑ष्ट वे॒धाः ।
न ह॑न्यते न जी॒यते॑ त्वो॒तः	तस्य॑ व॒यं सु॒मतौ॑ य॒ज्ञिय॑स्य
नैन॑म॒हो अ॒ग्नो॒त्यन्ति॑तो न दू॒रात् ॥ २ ॥	अ॒पि भ॒द्रे सौ॑म॒नसे॑ स्या॒म ॥ ४ ॥

म॒हो आ॒दि॒त्यो न॑म॒सोप॑सवः
या॒तय॑ज्जनो गृ॒णते॑ सु॒शेवः॑ ।
तस्मा॑ ए॒तत्प॑न्यतमाय जुष्टं
अ॒ग्नौ मि॒त्राय॑ ह॒विरा॑ जु॒होत ॥ ५ ॥

मि॒त्रस्य॑ च॒र्षणी॑धृतः	मि॒त्राय॑ प॒ञ्च ये॑मिरे
अ॒वो दे॒वस्य॑ सा॒नसि॑ ।	जना॑ अ॒भिष्टि॑श्वसे ।
द्यु॒म्नं चि॒त्रअ॑वस्तमं ॥ ५ ॥	स दे॒वान्वि॑श्वान्वि॒भर्ति॑ ॥ ८ ॥

अ॒भि यो म॑हि॒ना दि॒वं	मि॒त्रो दे॒वेष्वा॑युषु
मि॒त्रो ब॒भूव॑ स॒प्रथाः॑ ।	जना॑य वृ॒त्तब॑र्हिषे ।
अ॒भि अ॒वोभिः॑ पृथि॒वीं ॥ ७ ॥	इ॒ष इ॒ष्टव्र॑ता अ॒कः ॥ ९ ॥

VIII.

6, 54.

Verfasser : Bharadvāja Bārhaspatya.

Metrum : Gāyatrī.

An Pūṣan.

सं पूषन्विदुषा नय पूष्णश्चक्रं न रिष्यति पूषा गा अन्वेतु नः
यो अञ्जसानुशासति । न कोशो ऽव पद्यते । पूषा रक्षत्वर्वतः ।
य एवेदमिति ब्रवत् ॥ १ ॥ नो अस्य व्यथते पविः ॥ ३ ॥ पूषा वाजं सनोतु नः ॥ ५ ॥
समु पूष्णा गमेमहि यो अस्मै हविषाविधत् पूषन्ननु प्र गा इहि
यो गृह्णा अभिशासति । न तं पूषापि मृष्यते । यजमानस्य सुन्वतः ।
इम एवेति च ब्रवत् ॥ २ ॥ प्रथमो विन्दते वसु ॥ ४ ॥ अस्माकं स्तुवतामुत ॥ ६ ॥

माकिर्नेशन्माकीं रिषत् पूषन्तव व्रते वयं
माकीं सं शारि केवटे । न रिषेम कदा चन ।
अथारिष्टाभिरा गहि ॥ ७ ॥ स्तोतारस्त इह स्मसि ॥ ९ ॥
शृण्वन्तं पूषणं वयम् परि पूषा परस्तात्
इर्यमनष्टवेदसं । हस्तं दधातु दक्षिणं ।
ईशानं राय ईमहे ॥ ८ ॥ पुनर्नो नष्टमाजतु ॥ १० ॥

IX.

1, 67.

Verfasser : Parāçara Çaktya.

Metrum : Dvipadā Virāj.

An Agni.

वनेषु जायुः हस्ते दधानः अजो न चां
मर्तेषु मित्रः नृम्णा विश्वानि दाधार पृथिवीं
वृणीते शुष्टिं अमे देवान्धात् तस्तभ्य द्यां
राजैवाजुयं । गुहा निषीदन् । मन्त्रेभिः सत्यैः ।
क्षेमो न साधुः विदन्तीमत्र प्रिया पदानि
क्रतुर्न भद्रः नरो धियधाः पश्यो नि पाहि
भुवत्स्वाधीः हृदा यत्तष्टान् विश्वायुरमे
होता हव्यवाट् ॥ १ ॥ मन्त्राँ अशंसन् ॥ २ ॥ गुहा गुहं गाः ॥ ३ ॥

य ई चिकेत
गुहा भवन्तं
आ यः ससाद
धारामृतस्य ।
वि ये चृतन्ति
ऋता सपन्तः
आदिद्वसूनि
प्र ववाचासौ ॥ ४ ॥

वि यो वीरत्सु
रोधन्महित्वा
उत प्रजासु¹⁾
प्रसूष्वन्तः ।
चित्तिरपां
दमे विश्वायुः
सद्येव धीराः
समाय चक्रुः ॥ ५ ॥

X.

5, 11.

Verfasser: Sutambhara Ātreya.

Metrum: Jagatī.

An Agni.

जनस्य गोपा अजनिष्ट जागृविः
अपिः सुदक्षः सुविताय नव्यसे ।
घृतप्रतीको बृहता दिविस्पृशा
बुमद्विभाति भरतेभ्यः शुचिः ॥ १ ॥
यज्ञस्य केतुं प्रथमं पुरोहितं
अग्निं नरस्त्रिषधस्थे समीधिरे ।
इन्द्रेण देवैः सरथं स बर्हिषि
सीदन्ति होता यजथाय सुक्रतुः ॥ २ ॥
असंमृष्टो जायसे माचोः शुचिः
मन्द्रः कविरुदतिष्ठो विवस्वतः ।
घृतेन त्वावर्धयन्नप आऊत
धूमसे केतुरभवद्विवि अत्रितः ॥ ३ ॥

अग्निर्नो यज्ञमुप वेतु साधुया
अग्निं नरो वि भरन्ते गृहेगृहे ।
अग्निर्दूतो अभवद्व्यवाहनः
अग्निं वृणाना वृणते कविक्रतुं ॥ ४ ॥
तुभ्येदमग्ने मधुमत्तमं वचः
तुभ्यं मनीषा इयमस्तु शं हृदे ।
त्वां गिरः सिन्धुमिवावनीर्महीः
आ पृणन्ति शवसा वर्धयन्ति च ॥ ५ ॥
त्वामग्ने अङ्गिरसो गुहा हितं
अन्वविन्दञ्छिअियाणं वनेवने ।
स जायसे मध्यमानः सहो महत्
त्वामाऊतः सहसस्युचमङ्गिरः ॥ ६ ॥

1) Der Text liest उत प्रजा उत प्रसूष्वन्तः; zu lesen ist mit Bollensen wie oben, oder

उत प्रजासु । उत प्रसूषु.

XI.

6, 9.

Verfasser: Bharadvāja Bārhaspatya.

Metrum: Triṣṭubh.

An Agni-Vaiçvānara.

अ॒ह॒श्च कृ॒ष्णम॒हर॒जुनं च॑ अ॒यं हो॒ता प्रथ॑मः प॒श्यते॑मं
वि॒ वर्ते॑ते रज॒सी वे॒द्याभिः॑ । इ॒दं ज्योति॑र॒मृतं॑ म॒त्त्वेषु॑ ।
वै॒श्वान॒रो जा॒यमा॑नो न राजा॑ अ॒यं स ज॒ज्ञे ध्रु॒व आ निष॑त्तः
अ॒वाति॑र॒ज्योति॑षा॒प्तिस्त॑मा॒सि ॥ १ ॥ अ॒मर्त्य॑स्त॒न्वा ३॒ वर्ध॑मानः ॥ ४ ॥

नाहं॑ त॒न्तुं न वि॑ जा॒नान्यो॑तुं ध्रु॒वं ज्योति॑र्नि॒हितं॑ दृ॒श्ये कं
न यं॑ व॒यन्ति॑ स॒मरे॑ ऽत॒मानाः॑ । म॒नो ज॒विष्ठं॑ प॒तय॑त्स्व॒न्तः ।
क॒स्य स्वि॒त्युच॑ इ॒ह व॒त्का॑नि वि॒श्वे दे॒वाः स॒मन॑सः स॒क्तेताः॑
प॒रो व॒दा॒त्यव॑रेण पि॒त्रा ॥ २ ॥ ए॒कं क्र॑तु॒मभि॑ वि॒ यन्ति॑ सा॒धु ॥ ५ ॥

स इ॒त्तन्तुं॑ स वि॑ जा॒नान्यो॑तुं वि॒ मे क॑र्णा प॒तय॑तो वि॒ चक्षुः॑
स व॒त्कान्य॑तृ॒था व॒दाति॑ । वी॒ ३॒दं ज्योति॑र्हृ॒दय॑ आ॒हितं॑ यत् ।
य ईं॑ चि॒केत॑द॒मृत॑स्य गो॒पाः वि॒ मे म॒नश्च॑रति दूर॒आधीः॑
अ॒वश्च॑र॒न्परो॑ अ॒न्येन॑ प॒श्यन् ॥ ३ ॥ किं॑ स्वि॒द्वक्ष्या॑मि कि॒मु नू॑ म॒निष्ये॑ ॥ ६ ॥

वि॒श्वे दे॒वा अ॒नम॑स्य॒न्भिया॑नाः
त्वा॒मपे॑ त॒मसि॑ त॒स्त्रिवा॑सं ।
वै॒श्वान॒रो ऽव॑तू॒तये॑ नः
अ॒मर्त्यो॑ ऽव॑तू॒तये॑ नः ॥ ७ ॥

XII.

7, 6.

Verfasser: Vasiṣṭha.

Metrum: Triṣṭubh.

An Agni-Vaiçvānara.

प्र स॒म्राजो॑ अ॒सुर॑स्व प्रश॒स्ति यो अ॒पा॒ची॒ने तम॑सि॒ मद॑न्तीः
 पुंसः कृ॒ष्टीनाम॑नु॒माय॑स्व । प्राची॑श्चकार॒ नृ॒तमः॑ श॒चीभिः॑ ।
 इन्द्र॑स्येव प्र तव॑स॒स्कृ॒तानि॑ तमी॒शानं॑ व॒स्वो अ॒ग्निं गृ॑णी॒षे
 वन्दे॑ दा॒रं वन्द॑मानो विवकि॒ ॥ १ ॥ अनान॑तं द॒मय॑न्तं पृ॒तन्यून॑ ॥ ४ ॥
 कवि॑ केतुं धा॒सिं भा॒नुम॑द्रेः यो दे॒ह्यो॑३ अ॒नम॑यद्व॒धस्तेः
 हि॒न्वन्ति॑ शं रा॒ज्यं रो॑द॒स्योः । यो अ॒र्यप॑त्नीरुषस॒श्चकार॑ ।
 पु॒रंद॑रस्व गी॒र्भिरा॑ वि॒वासे॑¹⁾ स नि॒रु॒ध्वा न॒ऊषो॑ य॒ज्ञो अ॒ग्निः
 अ॒मेर्व्र॑तानि॒ पू॒र्या म॒हानि॑ ॥ २ ॥ वि॒श॒श्चक्रे॑ ब॒लि॒हृतः॑ स॒होभिः॑ ॥ ५ ॥
 न्य॒क्रतू॑न्य॒थिनो॑ मृ॒ध्रवा॑चः यस्य श॒र्म॒न्नुप॑ वि॒श्वे ज॑नासः
 प॒णो॒रअ॒ज्ञाँ अ॒वृ॒ध्वाँ अ॒य॒ज्ञान॑ । ए॒वैस्त॑स्युः सु॒म॒तिं भि॑क्ष॒माणाः॑ ।
 प्रप्र॑ ता॒न्द॒ष्टू॒रभि॑र्वि॒वाय॑²⁾ वै॒श्वान॑रो वर॒मा रो॑द॒स्योः
 पू॒र्व॒श्चका॑राप॒राँ अ॒य॒ज्यून॑ ॥ ३ ॥ आ॒ग्निः स॑सा॒द पि॒चो॒रुप॑स्य ॥ ६ ॥

आ दे॒वो द॑दे बु॒ध्वा॒३ व॒सूनि॑
 वै॒श्वान॑र उ॒दि॒ता सु॑र्यस्य ।
 आ स॒मु॒द्राद॑व॒रा॒दा पर॑स्मात्
 आ॒ग्निर्द॑दे दि॒व आ पृ॑थि॒व्याः ॥ ७ ॥

1) cf. 7, 5, 3:

त्व॒ङ्नि॒या वि॒श आ॒य॒न्नसि॑क्तीः
 अ॒स॒म॒ना ज॑ह॒ती॒र्भोज॑नानि ।
 वै॒श्वान॑र पू॒रवे॑ शो॒मु॒चा॒नः
 पु॒रो य॑द॒मे द॑र॒य॒न्नदी॑देः ॥

2) cf. 7, 5, 6 ed.:

त्वं द॒ष्टू॒रो॒क॒सो अ॒म आ॒जः
 उ॒र ज्यो॑ति॒र्जन॑य॒न्नार्था॑य ॥

XIII.

7, 87.

Verfasser: Vasiṣṭha.

Metrum: Triṣṭubh.

An Varuṇa.

रद॑त्प॒थो वरु॑णः सूर्या॑य
प्रा॒णा॑सि॒ समु॑द्रि॒या न॑दीना॑ ।
सर्गो॑ न ख॒ष्टो अ॑व॒तीर्त्त॑ताय॒न
च॒कार॑ म॒हीर॑वनीर॒हभ्यः ॥ १ ॥

उ॒वाच॑ मे वरु॑णो मे॒धिरा॑य
त्रिः स॒प्त ना॑मा॒घ्ना बि॑भर्ति ।
वि॒द्वान्प॒दस्य॑ गु॒ह्या न॑ वोच॒त्
यु॒गाय॑ वि॒प्र उ॒प॒राय॑ शि॒बन् ॥ ४ ॥

आ॒त्मा ते॒ वातो॒ रज॒ आ न॑वीनो॒त्
प॒शुर्न भू॑र्णिर्य॒वसे॑ स॒स॒वान् ।
अ॒न्तर्म॑ही बृ॒हती॑ रो॒द॒सीमे॑
वि॒श्वा ते॒ धाम॑ वरु॑ण प्रि॒याणि॑ ॥ २ ॥

ति॒स्रो द्या॒वो नि॑हिता अ॒न्तर॑स्मिन्
ति॒स्रो भू॑मीरु॒प॒राः षड्वि॑धानाः ।
गृ॒त्तो रा॒जा वरु॑णश्च॒क्र ए॒तं
दि॒वि प्रे॒ङ्खं हि॒र॒ण्यं शु॒भे कं ॥ ५ ॥

परि॒ स्पशो॑ वरु॑णस्य॒ स्मदि॑ष्टाः
उ॒भे प॑ञ्च॒न्ति रो॒द॒सी सु॒मेके॑ ।
ऋ॒तावा॑नः क॒वयो॑ य॒ज्ञधी॑राः
प्र॒चेत॑सो॒ य इ॒षय॑न्त॒ मव्य॑ ॥ ३ ॥

अ॒व सि॒न्धुं वरु॑णो॒ बौरि॑व स्था॒त्
द्र॒प्सो न॑ श्वे॒तो मृ॑गस्तुवि॒ष्मान् ।
ग॒म्भीर॑श॒सो रज॑सो वि॒मानः॑
सु॒पा॒र॒क्षवः॑ स॒तो अ॒स्य रा॒जा ॥ ६ ॥

यो मृ॒ळया॑ति च॒क्रुषे॑ चि॒दागः॑
व॒यं स्था॑म वरु॑णे अ॒नागाः॑ ।
अ॒नु व्र॑तान्यदि॒तेर्ऋ॒धन्तः॑
यू॒यं पा॑त स्व॒स्तिभिः॑ सदा॑ नः ॥ ७ ॥

XIV.

1, 24, 6—15¹⁾.

Verfasser: Çunahçepa Ājigarti.

Metrum: Triṣṭubh.

An Varuṇa.

नहि ते चक्रं न सहो न मन्युं उरुं हि राजा वरुणश्चकार
वयश्चनामी पतयन्त आपुः । सूर्याय पन्थामन्वेतवा उ ।
नेमा आपो अनिमिषं चरन्तीः अपदे पादा प्रतिधातवे ऽकः
न ये वातस्य प्रमिनन्त्यभ्वं ॥ १ ॥ उतापवक्ता हृदयाविधश्चित् ॥ ३ ॥
अबुध्रे राजा वरुणो वनस्य शतं ते राजन्भिषजः सहस्रं
ऊर्ध्वं स्तूपं ददते पूतदक्षः । उर्वी गभीरा सुमतिष्ठे अस्तु ।
नीचीनाः स्फुरपरि बुध्र एषां बाधस्य दूरे निच्छति पराचिः
अस्ये अन्तर्निहिताः केतवः स्युः ॥ २ ॥ कृतं चिदेनः प्र मुमुग्ध्यस्त ॥ ४ ॥

अमी य ऋचा निहितास उच्चा
नक्तं ददृशे कुह चिद्विवेयुः ।
अदब्धानि वरुणस्य व्रतानि
विचाकश्चन्द्रमा नक्तमेति ॥ ५ ॥

तत्त्वा यामि ब्रह्मणा वन्दमानः शुनःशेपो ह्यङ्गवृभीतः
तदा शास्ते यजमानो हविर्भिः । चिष्वादित्यं द्रुपदेषु बद्धः ।
अहेळमानो वरुणेह बोधि अविनं राजा वरुणः सहज्यात्
उरुशंस मा न आयुः प्र मोषीः ॥ ६ ॥ विद्धाँ अदब्धो वि मुमोक्तु पाशान् ॥ ८ ॥
तदिन्नक्तं तद्दिवा मह्यमाहुः अव ते हेळी वरुण नमोभिः
तद्यं केतो हृद आ वि चष्टे । अव यज्ञेभिरीमहे हविर्भिः ।
शुनःशेपो यमङ्गवृभीतः चयन्नसम्भ्रमसुर प्रचेतः
सो अस्मान्नाजा वरुणो मुमोक्तु ॥ ७ ॥ राजन्नेनांसि शिश्रयः कृतानि ॥ ९ ॥

1) Der ursprüngliche Anfang dieses Liedes scheint zu fehlen.

उदु॒त्त॒मं व॒रुण॒ पाश॑म॒स्यत॒
अवा॑ध॒मं वि म॑ध्य॒मं अ॒थाय॒ ।
अथा॑ व॒यमा॑दित्य॒ व्रते॑ तव
अना॑गसो अ॒दित्ये॑ स्याम ॥ १० ॥

XV.

7, 89.

Verfasser: Vasiṣṭha.

Metrum: 1—4 Gāyatrī, 5 Jagatī.

An Varuṇa.

मो षु व॒रुण॒ मृ॒क्षय॑	क्रत्वः॑ स॒मह॑ दी॒नता॑
गृहं॑ रा॒जन्न॒हं ग॑मं ।	प्र॒तीपं॑ जग॒मा शु॒चे ।
मृ॒ळा सु॒क्षत्र॑ मृ॒ळय॑ ॥ १ ॥	मृ॒ळा सु॒क्षत्र॑ मृ॒ळय॑ ॥ ३ ॥
यदे॑मि प्रस्फुर॒न्निव॑	अपां॑ म॒ध्ये तस्मि॑न्वा॒सं
दृति॑र्न ध्मा॒तो अ॒द्रिः ।	तृ॒ष्णावि॑दज्जरि॒तार॑ ।
मृ॒ळा सु॒क्षत्र॑ मृ॒ळय॑ ॥ २ ॥	मृ॒ळा सु॒क्षत्र॑ मृ॒ळय॑ ॥ ४ ॥

यत्किं॑ चेदं व॒रुण॒ दै॒व्ये ज॑ने
अभि॑द्रोहं म॒नुष्या॑श्च॒राम॑सि ।
अचि॑त्ती॒ यत्तव॑ ध॒र्मा यु॒योपि॑म
मा न॒स्तस्मा॑दे॒नसो॑ दे॒व री॑रिषः ॥ ५ ॥

XVI.

7, 61.

Verfasser: Vasiṣṭha.

Metrum: Triṣṭubh.

An Varuṇa und Mitra.

उ॒दां च॑चुर्व॒रुण॒ सु॒प्रती॑क ^{१)}	प्र वा॑ स मि॒त्राव॑रुणावृ॒तावा॑
दे॒वयो॑रेति॒ सूर्य॑स्त॒न्वान्	विप्रो॑ मन्त्रा॒नि दी॑र्घश्रुदि॒यति॑ ।
अभि॑ यो वि॒श्वो भु॑व॒नानि॑ च॒ष्टे	यस्य॑ ब्र॒ह्माणि॑ सु॒क्रतू॑ अवा॒थः
स म॒न्युं म॒र्येष्वा॑ चि॒कोत॑ ॥ १ ॥	आ यत्क्र॑त्वा न श॒रदः॑ पृ॒ण्ये ॥ २ ॥

1) Padatext: व॒रुणा॒.

प्रोरोमि॑त्रावरु॑णा पृथि॒व्याः
 प्र दि॒व ऋषा॑वृ॒हतः सु॒दानू ।
 स्पशो॑ दधाथे ओष॑धीषु वि॒क्षु
 ऋध॑ग्यतो अ॒निमिषं॑ रक्ष॒माणा ॥ ३ ॥
 शंसा॑ मि॒त्रस्य वरु॑णस्य धाम
 शुष्मो॑ रोद॒सी बद्ध॑धे महि॒त्वा ।
 अय॑न्मासा अ॒यज्वना॑मवीराः
 प्र य॒ज्ञमन्वा॑ वृ॒ज्जनं॑ तिराते ॥ ४ ॥
 अमू॒रा विश्वा॑ वृष॒णावि॒मा वा
 न यासु॑ चि॒चं ददृ॑शे न य॒चं ।
 द्रुहः॑ सच॒न्ते अ॒नृता॑ जना॒नां
 न वा॑ नि॒ष्ठान्य॒चिते॑ अभूवन् ॥ ५ ॥
 समु॑ वा य॒ज्ञं मह॑यं नमो॒भिः
 ऊ॒वे वा॑ मि॒त्रावरु॑णा स॒बाधः ।
 प्र वा॑ मन्म॒न्युच॑से नवा॒नि
 कृ॒तानि॑ ब्रह्म जु॒षुष॒न्निमानि॑ ॥ ६ ॥

इ॒यं दे॒व पु॒रोहि॑तिर्यु॒वभ्या॑^{१)}
 य॒ज्ञेषु॑ मि॒त्रावरु॑णावका॒रि ।
 विश्वा॑नि दु॒र्गा पि॒पृतं॑ ति॒रो नः
 यू॒यं पा॑त स्व॒स्तिभिः॑ सदा॒ नः ॥ ७ ॥

XVII.

1, 161, 1—8.

Verfasser: Dīrghatamas Aucathya.

Metrum: Jagatī.

An die Ribhu's.

किमु॑ श्रेष्ठः किं यवि॑ष्ठो न आ॒जगन्
 किमी॑यते दू॒त्यं क॒व्यदू॑चिम ।
 न नि॒न्दिम॑ चम॒सं यो म॑हाकुलः
 अ॒मे भा॑तर्दु॒ण इ॒हूति॑मूदिम ॥ १ ॥
 एकं॑ चम॒सं चतु॑र॒क्षुणी॑तन
 तद्वो॑ दे॒वा अ॒श्रुव॑न्तद् आग॒मं ।
 सौध॑न्वना यद्ये॒वा करि॑ष्यथ
 सा॒कं दे॒वैर्य॑ज्ञिया॒सो भवि॑ष्यथ ॥ २ ॥
 अ॒ग्निं दू॒तं प्र॒ति यद॑ब्रवीतन
 अ॒श्वः कर्त्वा॑ रथ॒ उते॑ह कर्त्वाः ।
 धे॒नुः कर्त्वा॑ यु॒वशा॑ कर्त्वा॒ द्वा
 ता॒नि भा॑तरन् वः कृ॒त्येम॑सि ॥ ३ ॥
 च॒क्रवा॑सं अ॒भ॒वन्त॑दपृ॒च्छत
 क्ते॒द्भूयः॑ स्व दू॒तो न आ॒जगन् ।
 यदा॑वा॒ख्यच॑म॒साश्च॑तुरः कृ॒तान्
 आदि॑त्त्वष्टा पा॒स्वन्त॑र्न्या॒नजे ॥ ४ ॥

हनामैनाँ इति त्वष्टा यदब्रवीत्
चमसं ये देवपानमनिन्दिषुः ।
अन्या नामानि कृण्वते सुते सचा
अन्यैरेनान्कन्याऽनामभिः स्मरत् ॥ ५ ॥

इन्द्रो हरी युयुजे अश्विना रथं
बृहस्पतिर्विश्वरूपामुपाजत ।
ऋभुर्विभ्वा वाजो देवाँ अगच्छत
स्वपसो यज्ञियं भागमैतन ॥ ६ ॥

निश्चर्मणो गामरिणीत धीतिभिः
या जरन्ता युवशा ताकृणीतन ।
सौधन्वना अश्वादश्चमतत
युक्ता रथमुप देवाँ अयातन ॥ ७ ॥

इदमुदकं पिबतेत्यब्रवीतन
इदं वा घा पिबता मुञ्जनेजनं ।
सौधन्वना यदि तन्नेव हयथ
तृतीये घा सवने मादयाध्वै ॥ ८ ॥

XVIII.

2, 12.

Verfasser: Gritsamada.

Metrum: Triṣṭubh.

An Indra.

यो जात एव प्रथमो मनस्वान्
देवो देवान्कतुना पर्यभूषत ।
यस्य शुष्माद्रोदसी अभ्यसेतां
नृग्णस्य महा स जनास इन्द्रः ॥ १ ॥

यः पृथिवीं व्यथमानामदृहत
यः पर्वतान्प्रकुपिताँ अरम्णात् ।
यो अन्तरिक्षं विममे वरीयः
यो वामस्तम्भात्स जनास इन्द्रः ॥ २ ॥

यो हत्वाहिमरिणात्सप्त सिन्धून्
यो गा उदाजदपधा वलस्य ।
यो अश्वमनोरन्तरिं जजान
संवृक्षमत्सु स जनास इन्द्रः ॥ ३ ॥

येनेमा विश्वा च्यवना कृतानि
यो दासं वर्णमधरं गुहाकः ।
श्वघ्नीव यो जिगीवां लक्षमादत्
अर्यः पुष्टानि स जनास इन्द्रः ॥ ४ ॥

यं स्मा पृच्छन्ति कुह सेति घोरम्
उतेमाङ्गनैषो अस्तीत्येनं ।
सो अर्यः पुष्टीर्विज इवामिनाति
अदस्मै धत्त स जनास इन्द्रः ॥ ५ ॥

यो रधस्य चोदिता यः कृशस्य
यो ब्रह्मणो नाधमानस्य कीरेः ।
युक्तयाव्णो यो ऽविता सुशिप्रः
सुतसोमस्य स जनास इन्द्रः ॥ ६ ॥

यस्याश्वासः प्रदिशि यस्य गावः यः शम्बरं पर्वतेषु क्षियन्तं
यस्य ग्रामा यस्य विश्वे रथासः । चत्वारिंशं शरदन्वविन्दत ।
यः सूर्यं य उषसं जजान ओजायमानं यो अहिं जघान
यो अपां नेता स जनास इन्द्रः ॥ ७ ॥ दानुं शयानं स जनास इन्द्रः ॥ ११ ॥

यं क्रन्दसी संयती विह्रयेते यः सप्तरश्मिर्वृषभस्तुविष्मान्
परे ऽवर उभया अमित्राः । अवाहजत्सर्तवे सप्त सिन्धून् ।
समानं चिद्रथमातस्थिवांसा यो रौहिणमस्फुरद्वज्रबाहुः
नाना हवेते स जनास इन्द्रः ॥ ८ ॥ बामारोहन्तं स जनास इन्द्रः ॥ १२ ॥

यस्मान्न ऋते विजयन्ते जनासः द्यावा चिदसौ पृथिवी नमेते
यं युध्यमाना अवसे हवन्ते । शुष्माच्चिदस्य पर्वता भयन्ते ।
यो विश्वस्य प्रतिमानं बभूव यः सोमपा निचितो वज्रबाहुः
यो अच्युतच्युत्स जनास इन्द्रः ॥ ९ ॥ यो वज्रहस्तः स जनास इन्द्रः ॥ १३ ॥

यः शश्वतो महेनो दधानान् यः सुन्वन्तमवति यः पचन्तं
अमन्यमानाञ्छर्वा जघान । यः शंसन्तं यः शशमानमूती ।
यः शर्धते नानुददाति शृध्वा यस्य ब्रह्म वर्धनं यस्य सोमः
यो दस्योर्हन्ता स जनास इन्द्रः ॥ १० ॥ यस्येदं राधः स जनास इन्द्रः ॥ १४ ॥

[यः सुन्वते पचते दुध आ चित
वाजं दर्दधि स किलासि सत्यः ।
वयं त इन्द्र विश्वह प्रियासः
सुवीरासो विदथमा वदेम ॥ १५ ॥]

XIX.

5, 32.

Verfasser: Gātu Ātreya.

Metrum: Triṣṭubh.

An Indra.

अ॒द॒र्द॒त्स॒म॒सृ॒जो॒ वि॒ खानि॑
त्वम॑र्ण॒वान्व॑द्व॒धानाँ॑ अ॒र॒म्णाः ।
म॒हान्त॑मिन्द्र॒ पर्व॑तं वि॒ यद्वः
सृ॒जो वि॒ धारा॒ अव॑ दान॒वं ह॑न् ॥ १ ॥

त्वमु॑त्साँ ऋ॒तुभि॑र्ब॒द्व॒धानान्
अ॒र॒ह॒ ऊ॒धः पर्व॑तस्य व॒ज्रिन् ।
अ॒हिं चि॒दु॒य प्र॒यु॒तं श्या॑नं
जघ॑न्वाँ इन्द्र॒ तवि॑षीमध॒त्याः ॥ २ ॥

त्यस्य॑ चिन्म॒हतो॑ निर्मृ॒गस्य॑
वध॑र्ज॒धान तवि॑षीभि॒रिन्द्रः॑ ।
य एक॑ इ॒दप्र॑ति॒र्मन्य॑मानः
आ॒द॒स्माद॒न्यो अ॒जनि॑ष्ट॒ तव्यान् ॥ ३ ॥

त्वं चि॑दे॒षां स्व॒धया॑ म॒दन्तं॑
मि॒हो नपा॑तं सु॒वृ॒धं तमो॑गां ।
वृष॑प्र॒भर्मा॑ दान॒वस्य॑ भा॒मं
वज्रे॑ण व॒ज्री नि॑ जघान॒ शुष्णं ॥ ४ ॥

त्वं चि॑दस्य॒ ऋ॒तुभि॑र्निष॒त्तं
अ॒म॒र्म॒णो वि॒द॒दि॒दस्य॑ म॒मं ।
यदी॑ सु॒च॒त्र प्र॒भृता॑ म॒दस्य॑
यु॒यु॒त्सन्तं॑ तम॒सि ह॒र्म्ये धाः ॥ ५ ॥

त्वं चि॑दि॒त्या क॒त्प॒यं श्या॑नं
अ॒सू॒र्ये तम॑सि वावृ॒धानं ।
तं चि॒न्म॒न्दानो॑ वृष॒भः सु॒तस्य॑
उ॒च्चै॒रिन्द्रो॑ अप॒गूर्या॑ जघान ॥ ६ ॥

उ॒व॒दिन्द्रो॑ म॒हते॑ दान॒वाय॑
वध॑र्यमिष्ट॒ सहो॑ अ॒प्रती॑तं ।
यदी॑ व॒ज्रस्य॑ प्र॒भृती॑ द॒दाम॑
वि॒श्वस्य॑ ज॒न्तो॒रध॑मं च॒कार ॥ ७ ॥

त्वं चि॑द॒र्णे म॒धुपं॑ श्या॒नं
अ॒सि॒न्वं व॒त्रं म॒ह्याद॑दु॒यः ।
अ॒पा॒द॒म॒त्रं म॒हता॑ व॒धेन॑
नि॒ दु॒र्यो॑ण आ॒वृ॒ण॒ङ्म॒ध॒वाचं॑ ॥ ८ ॥

को अस्य॑ शुष्मं तवि॑षीं वरा॒ते
एको॑ ध॒ना भ॑रते अ॒प्रती॑तः ।
इ॒मे चि॑दस्य॒ जय॑सो नु दे॒वी
इन्द्र॑स्यौज॒सो भि॑यसा जिहा॒ते ॥ ९ ॥

न्यस्यै॑ दे॒वी स्व॒धिति॑र्जिही॒ते
इन्द्रा॑य गा॒तुरु॑श॒तीव॑ येमे ।
सं यदी॑जो यु॒वते॑ वि॒श्वमा॑भिः
अ॒नु स्व॒धावै॑ क्षि॒तयो॑ नमन्त ॥ १० ॥

एकं नु त्वा सत्यंति पाञ्चजन्यं

जातं शृणोमि यशसं जनेषु ।

तं मे जगृभ्र आशसो नविष्ठं

दोषा वस्तोर्हवमानास इन्द्र ॥ ११ ॥ ये त्वाया निदधुः काममिन्द्र ॥ १२ ॥

XX.

1, 39.

Verfasser: Kanva Ghaura.

Metrum: Prägātha bārhata.

An die Maruts.

प्र यदित्या परावतः

शोचिर्न मानमस्यथ ।

कस्य क्रत्वा मरुतः कस्य वर्षसा

कं याथ कं ह धूतयः ॥ १ ॥

स्थिरा वः सन्त्वायुधा पराणुदे

वीकू उत प्रतिष्कभे ।

युष्माकमस्तु तविषी पनीयसी

मा मर्त्यस्य मायिनः ॥ २ ॥

परा ह यत्स्थिरं हथ

नरो वर्तयथा गुरु ।

वि याथन वनिनः पृथिव्याः

व्याशाः पर्वतानां ॥ ३ ॥

नहि वः शत्रुर्विविदे अधि बवि

न भूम्यां रिशादसः ।

युष्माकमस्तु तविषी तना युजा

रुद्रासो नू चिदाधृषे ॥ ४ ॥

एवा हि त्वामृतुधा यातयन्तं

मघा विप्रेभ्यो ददतं शृणोमि ।

किं ते ब्रह्माणो गृहते सखायः

ये त्वाया निदधुः काममिन्द्र ॥ १२ ॥

प्र वेपयन्ति पर्वतान्

वि विञ्चन्ति वनस्पतीन् ।

प्रो आरत मरुतो दुर्मदा इव

देवासः सर्वया विशा ॥ ५ ॥

उपो रथेषु पृषतीरयुग्धं

प्रष्टिर्वहति रोहितः ।

आ वो यामाय पृथिवी चिदश्रोत

अवीभयन्त मानुषाः ॥ ६ ॥

आ वो मन्त्रू तनाय कं

रुद्रा अबो वृणीमहे ।

गन्ता नूनं नो ऽवसा यथा पुरा

इत्या कण्वाय बिभृषे ॥ ७ ॥

युष्मेषितो मरुतो मर्त्येषितः

आ यो नो अभव ईषते ।

वि तं युयोत शवसा व्योजसा

वि युष्माकाभिरुतिभिः ॥ ८ ॥

असामि हि प्रयज्यवः

कण्वं दद प्रचेतसः ।

असामिभिर्मरुत आ न उतिभिः

गन्ता वृष्टिं न विद्युतः ॥ ९ ॥

असाम्योजो विभृथा सुदानवः

असामि धूतयः शवः ।

ऋषिद्विषे मरुतः परिमन्यवे

इषुं न सृजत द्विषं ॥ १० ॥

XXI.

1, 85.

Vorfasser: Gotama Rāhūgaṇa.

Metrum: 1—4. 6—11 Jagatī, 5. 12 Tristubh.

An die Maruts.

प्र ये शुभ्रान्ते जनयो न सप्तयः

यामनुद्रस्य सूनवः सुदंससः ।

रोदसी हि मरुतश्चक्रिरे वृधे

मदन्ति वीरा विदथेषु घृष्वयः ॥ १ ॥

त उचितासो महिमानमाशत

दिवि रुद्रासो अधि चक्रिरे सदः ।

अर्चन्तो अर्के जनयन्त इन्द्रियं

अधि श्रियो दधिरे पृश्निमातरः ॥ २ ॥

गोमातरो यच्छुभयन्ते अज्जिभिः

तनुषु शुभा दधिरे विरुक्मतः ।

बाधन्ते विश्वमभिमातिनमप

वत्मीन्निषामनु रीयते घृतं ॥ ३ ॥

वि ये भ्राजन्ते सुमखास ऋष्टिभिः

प्रच्यावयन्तो अच्युता चिदोजसा ।

मनोजुवो यन्मरुतो रथेष्व

वृषवातासः पृषतीरयुग्ध्वं ॥ ४ ॥

[प्र यद्रथेषु पृषतीरयुग्ध्वं

वाजे अद्रिं मरुतो रंहयन्तः ।

उतारुषस्य वि ष्यन्ति धाराः

चर्मवोदभिर्व्युन्दन्ति भूम ॥ ५ ॥

आ वो वहन्तु सप्तयो रघुष्यदः

रघुपत्नानः प्र जिगात बाह्वभिः ।

सीदता बर्हिर्ब्रह्म वः सदस्कृतं

मादयध्वं मरुतो मध्वो अन्धसः ॥ ६ ॥

ते ऽवर्धन्त स्वतवसो महित्वना

आ नाकं तस्थुरु चक्रिरे सदः ।

विष्णुर्यज्ञावद्वृषणं मदच्युतं

वयो न सीदन्नधि बर्हिषि प्रिये ॥ ७ ॥

शूरा इवेद्युधयो न जगमयः

अवस्यवो न पृतनासु येतिरे ।

भयन्ते विश्वा भुवना मरुज्ञः

राजान इव त्वेषसदृशो नरः ॥ ८ ॥

त्वष्टा यद्वज्रं सुकृतं हिरण्यं
सहस्रभृष्टिं स्वपा अवर्तयत् ।
धत्त इन्द्रो नर्यपांसि कर्तवे
अहन्वृत्रं निरपामौञ्जदर्णवं ॥ ९ ॥

जिह्वं नुनुद्रे ऽवतं तया दिशा
असिञ्चत्सं गीतमाय तृणजे ।
आ गच्छन्तीमवसा चित्रभानवः
कामं विप्रस्य तर्पयन्त धामभिः ॥ ११ ॥

ऊर्ध्वं नुनुद्रे ऽवतं त ओजसा
दादृहाणं चिद्विभिदुर्वि पर्वतं ।
धमन्तो वाणं मरुतः सुदानवः
मदे सोमस्य रथानि चक्रिरे ॥ १० ॥

[या वः शर्म शशमानाय सन्ति
त्रिधातूनि दाशुषे यच्छताधि ।
अस्मभ्यं तानि मरुतो वि यन्त
रयिं नो धत्त वृषणः सुवीरं ॥ १२ ॥]

XXII.

10, 168.

Verfasser: Anila Vātāyana.

Metrum: Triṣṭubh.

An den Wind.

वातस्य नु महिमानं रथस्य
रजन्नेति स्तनयन्नस्य घोषः ।
दिविस्पृग्यात्यरुणानि कृण्वन्
उतो एति पृथिव्या रेणुमस्यन् ॥ १ ॥

अन्तरिक्षे पथिभिरीयमानः
न नि विशते कतमच्चनाहः ।
अपां सखा प्रथमजा कृतावा
क्व खिज्जातः कुत आ बभूव ॥ ३ ॥

सं प्रेरते अनु वातस्य विष्टाः
ऐनं गच्छन्ति समनं न योषाः ।
ताभिः सयुक्तरथं देव ईयते
अस्य विश्वस्य भुवनस्य राजा ॥ २ ॥

आत्मा देवानां भुवनस्य गर्भः
यथावशं चरति देव एषः ।
घोषा इदस्य शृण्विरे न रूपं
तस्यै वाताय हविषा विधेम ॥ ४ ॥

XXIII.

5, 83.

Verfasser: Atri.

Metrum: 1. 5—8. 10 Triṣṭubh,
2—4 Jagatī, 9 Anuṣṭubh.

An Parjanya.

अच्छा॑ वद॑ तव॑सं गी॒र्भिरा॑भिः
स्तु॒हि पर्ज॑न्यं नम॑साऽ वि॒वास ।
कनि॑क्रददृष॒भो जी॑रदानुः
रेतो॑ दधा॒त्योष॑धीषु गर्भे ॥ १ ॥

वि वृ॒क्षान् ह॑न्युत ह॑न्ति र॒क्षसः॑
विश्वं॑ वि॒भाय॑ भुव॑नं म॒हाव॑धात् ।
उ॒ताना॑गा ई॒षते॑ वृ॒ष्ट्या॑वतः
यत्पर्ज॑न्यः स्तन॑यन् ह॑न्ति दु॒ष्कृतः॑ ॥ २ ॥

र॒थीव॑ क॒श्याश्वाँ॑ अ॒भिचि॑पन्
आ॒विर्दू॑तान्कृ॒णुते॑ वर्थीँ॑ ३ अ॒ह ।
दू॒रात्सि॑हस्य स्तन॑था उ॒दीर॑ते
यत्पर्ज॑न्यः कृ॒णुते॑ वर्थीँ॑ नभः ॥ ३ ॥

प्र वा॒ता वा॒न्ति प॑तय॑न्ति वि॒द्युतः॑
उ॒दोष॑धीर्जिह॑ते पि॒न्वते॑ स्वः ।
इ॒रा वि॒श्वस्त्री॑ भुव॑नाय जायते
यत्पर्ज॑न्यः पृ॒थिवीं॑ रेत॑सावति ॥ ४ ॥

यस्य॑ व्र॒ते पृ॒थि॒वी न॑नमीति
यस्य॑ व्र॒ते श॒फव॑ज्जर्भुरीति ।
यस्य॑ व्र॒त ओ॒षधीर्वि॒श्वरू॑पाः
स नः॑ पर्ज॑न्य म॒हि श॑र्म यच्छ ॥ ५ ॥

दि॒वो नो॑ वृ॒ष्टिं म॑रुतो ररी॒ध्वं
प्र पि॑न्वत वृ॒ष्णो अ॒श्वस्य॑ धाराः ।
अ॒र्वाङ्ङेते॑न स्तन॑यितुनेहि
अ॒पो नि॑षिञ्च॒न्नसुरः॑ पि॒ता नः॑ ॥ ६ ॥

अ॒भि क्र॑न्द स्तन॑य गर्भ॒मा धाः॑
उ॒दन्व॑ता परि दी॒या रथे॑न ।
दृ॒तिं सु॑ कर्ष॑ वि॒षितं॑ न्यञ्च
स॒मा भ॑वन्तू॒दतो॑ नि॒पादाः॑ ॥ ७ ॥

म॒हान्तं॑ को॒शमु॑द॒चा नि॑ षिञ्च
स्य॒न्दन्तां॑ कु॒ल्या वि॑षिताः पु॒रस्ता॑त् ।
घृ॒तेन॑ दा॒वापृ॑थि॒वी व्यु॑न्धि
सु॒प्रपा॑णं भव॒त्वघ्ना॑भ्यः ॥ ८ ॥

यत्पर्ज॑न्य कनि॑क्रदत्
स्तन॑यन् हंसि॑ दु॒ष्कृतः॑ ।
प्रती॑दं विश्वं मो॒दते॑
यत्किं॑ च पृ॒थि॒व्याम॑धि ॥ ९ ॥

अ॒वर्षी॑र्वर्षमु॒दु षू॑ गृ॒भाय॑
अ॒क॒र्धन्वा॑न्यत्येत॒वा उ॑ ।
अ॒जी॒जन॑ ओ॒षधीर्भो॑जनाय कं
उ॒त प्र॒जाभ्यो॑ ऽवि॒दो म॑नीषां ॥ १० ॥

XXIV.

7, 103.

Verfasser: Vasiṣṭha

Metrum: 1 Anuṣṭubh, 2—10 Triṣṭubh.

Die Frösche.

संवत्सरं शश्यानाः
ब्राह्मणा व्रतचारिणः ।
वाचं पर्जन्यजिन्वितां
प्र मण्डूका अवादिषुः ॥ १ ॥

दिव्या आपो अभि यदेनमायन्
वृत्तिं न शुष्कं सरसी शयानं ।
गवामहं न मायुर्वत्सिनीनां
मण्डूकानां वपुरत्रा समेति ॥ २ ॥

यदीमेनां उश्नो अभ्यवर्षीत्
तृष्यावतः प्रावृष्यागतायां ।
अख्वल्तीकृत्या पितरं न पुत्रः
अन्यो अन्यमुप वदन्तमेति ॥ ३ ॥

अन्यो अन्यमनु गृभ्णात्येनोः
अपां प्रसर्गे यदमन्दिषातां ।
मण्डूको यदभिवृष्टः कनिष्कन्
पृश्निः संपृङ्गे हरितेन वाचं ॥ ४ ॥

यदेषामन्यो अन्यस्य वाचं
शक्तस्येव वदति शिचमाणः ।
सर्वं तदेषां समृधेव पर्व
यत्सुवाचो वदथनाध्यप्सु ॥ ५ ॥

गोमायुरेको अजमायुरेकः
पृश्निरेको हरित एक एषां ।
समानं नाम बिभ्रतो विहृपाः
पुरुत्रा वाचं पिपिशुर्वदन्तः ॥ ६ ॥

ब्राह्मणासो अतिरात्रे न सोमे
सरो न पूर्णमभितो वदन्तः ।
संवत्सरस्य तदहः परि ४
यन्मण्डूकाः प्रावृषीणं बभूव ॥ ७ ॥

ब्राह्मणासः सोमिनो वाचमक्रत
ब्रह्म कृण्वन्तः परिवत्सरीणं ।
अध्वर्यवो घर्मिणः सिध्विदानाः
आविर्भवन्ति गुह्या न केचित् ॥ ८ ॥

देवहितं जुगुपूर्वादशस्य
ऋतुं नरो न प्र मिनन्त्येते ।
संवत्सरे प्रावृष्यागतायां
तप्ता घर्मा अश्रुवते विसर्गं ॥ ९ ॥

गोमायुरदादजमायुरदात्
पृश्निरदाद्धरितो नो वसूनि ।
गवां मण्डूका ददतः शतानि
सहस्रसावे प्र तिरन्त आयुः ॥ १० ॥

XXV.

4, 27.

Verfasser: Vāmadeva.

Metrum: 1—4 Triṣṭubh, v. 5 Çakvari.

Der Raub des Soma.

गर्भे नु सन्नन्वेषामवेदं	अव यच्छोनो अस्वनीदध द्योः
अह देवानां जनिमानि विश्वा ।	वियद्यदि वात ऊङ्गः पुरंधि ।
शतं मा पुर आयसीररत्न	सृजद्यदस्मा अव ह क्षिपज्यां
अध स्नेनो जवसा निरदीयत् ॥ १ ॥	कृशानुरस्ता मनसा भुरण्यन् ॥ ३ ॥
न घा स मामप जोषं जभार	ऋजिय ईमिन्द्रावतो न भुज्युं
अभीमास त्वक्षसा वीर्येण ।	स्नेनो जभार बृहतो अधि णोः ।
ईमी पुरंधिरजहादरातीः	अन्तः पतत्पतत्र्यस्य पर्यं
उत वाताँ अतरच्छूशुवानः ॥ २ ॥	अध यामनि प्रसितस्य तद्वेः ॥ ४ ॥

अध श्वेतं कलशं गोभिरक्तं
 आपिप्यानं मघवा शुक्रमन्धः ।
 अध्वर्युभिः प्रयतं मध्वो अयं
 इन्द्रो मदाय प्रति धत्पिबध्वी
 शूरो मदाय प्रति धत्पिबध्वी ॥ ५ ॥

XXVI und XXVII.

Zwei Lieder an Soma Pavamāna.

a) 9, 38.

Verfasser: Rahūgaṇa.

Metrum: Gāyatrī.

एष उ स्य वृषा रथः	एतं त्वं हरितो दश
अव्यो वारैभिरर्षति ।	मर्मज्यन्ते अपस्युवः ।
गच्छन्वाजं सहस्रिणं ॥ १ ॥	याभिर्मदाय शुभते ॥ ३ ॥
एतं त्रितस्य योषणः	एष स्य मानुषीष्वा
हरिं हिन्वन्त्यद्रिभिः ।	स्नेनो न विचु सीदति ।
इन्दुमिन्द्राय पीतये ॥ २ ॥	गच्छञ्जारी न योषितं ॥ ४ ॥

एष॑ स्य॒ मयो॑ रसः
अव॑ चष्टे दि॒वः शि॑शुः ।
य इ॒न्दुर्वार॑मावि॒शत् ॥ ५ ॥

एष॑ स्य पी॒तये॑ सुतः
हरि॑रर्षति धर्ण॒सिः ।
क्र॒न्द॒न्योनि॑मभि प्रि॒यं ॥ ६ ॥

b) 9, 41.

Verfasser: Medhyātithi Kāṇva.

Metrum: Gāyatrī.

प्र॒ ये गा॒वो न॒ भू॒ण्यः
त्वे॒षा अ॒यासो॑ अ॒क्रमुः॑ ।
घ्नन्तः॑ कृ॒ष्णाम॑प॒ त्वच॑ ॥ १ ॥

आ॒ प॒व॒स्व म॒हीमि॑षं
गे॒मदि॑न्दी॒ हिर॑ण्यवत् ।
अ॒श्व॒व॒द्वाज॑वत्सुतः ॥ ४ ॥

सु॒वि॒तस्य॑ म॒नाम॑हे
अ॒ति॒ सेतुं॑ दुरा॒व्यं ।
सा॒ङ्गासो॑ द॒स्युम॑व्रत ॥ २ ॥

स॒ प॒व॒स्व वि॒चर्ष॑णे
आ॒ म॒ही रो॑द॒सी पृ॒ण ।
उ॒षाः सूर्यो॑ न र॒श्मिभिः॑ ॥ ५ ॥

शृ॒ण्वे वृ॒ष्टे॒रिव॑ स्व॒नः
प॒व॒मा॒नस्य॑ शु॒ष्मिणः॑ ।
च॒रन्ति॑ वि॒द्युतो॑ दि॒वि ॥ ३ ॥

परि॑ णः श॒र्मय॑न्त्या
धा॒रया॑ सोम वि॒श्वतः॑ ।
सरा॑ र॒सेव॑ वि॒ष्टपं॑ ॥ ६ ॥

XXVIII.

10, 108.

Verfasser mythisch.

Metrum: Triṣṭubh.

Saramā und die Paṇi's.

किमि॑च्छन्ती॒ सर॒मा प्रे॑द॒मान॑ट्
दू॒रे ह्य॒ध्वा ज॑गुरिः॒ परा॒चैः ।
का॒स्त्रेहि॑तिः॒ का परि॑त॒कथा॑सीत्
कथं॑ र॒साया॑ अ॒तरः॒ पया॑सि ॥ १ ॥

की॒दृङ्ङि॒न्द्रः सर॑मे॒ का दृ॑शी॒का
य॒स्येदं॑ दू॒तीर॑सरः॒ परा॒कात् ।
आ॒ च ग॒च्छा॑न्नि॒त्रमे॑ना द॒धाम
अ॒था ग॒वां गो॑प॒तिर्नो॑ भ॒वाति ॥ ३ ॥

इ॒न्द्रस्य॑ दू॒तीरि॑षिता च॒रामि॑
म॒ह इ॑च्छन्ती॒ पण॑यो नि॒धीन्वः॑ ।
अ॒तिष्क॑दो भि॒यसा॑ त॒न्न आ॑वत्
तथा॑ र॒साया॑ अ॒तरं॒ पया॑सि ॥ २ ॥

नाहं॑ तं वे॒द् द॒भ्यं द॒भ॒त्सः
य॒स्येदं॑ दू॒तीर॑सरं॒ परा॒कात् ।
न तं॑ गू॒हन्ति॑ स्र॒वतो॑ ग॒भी॒षाः
ह॒ता इ॒न्द्रेण॑ पण॑यः श॒यध्वे॑ ॥ ४ ॥

इ॒मा गा॒वः सर॒मे या ऐ॒च्छः
परि॑ दि॒वो अ॒न्तान्मु॒भगे॑ प॒तन्ती ।
कस्त॑ ए॒ना अव॑ ख॒जाद॒युध्वी
उ॒तास्त्रा॒कमा॒युधा॑ सन्ति ति॒ग्मा ॥ ५ ॥

अ॒से॒न्या वः॑ प॒ण्यो व॒चांसि॑
अ॒निष॒व्यास्त॒न्वः सन्तु॑ पा॒पीः ।
अ॒धृष्टो॑ व ए॒तवा॑ अ॒स्तु प॒न्याः
वृ॒ह॒स्य॒तिर्व॑ उ॒भया॑ न मृ॒क्तात् ॥ ६ ॥

अ॒यं नि॒धिः सर॒मे अ॒द्रि॒बुध्नः॑
गो॒भि॒र॒श्वेभि॒र्वसु॒भिर्नृ॒ष्टः ।
र॒क्षन्ति॑ तं प॒ण्यो ये सु॒गो॒पाः
रे॒कु प॒द॒मल॑क॒मा ज॒गन्थ ॥ ७ ॥

ए॒ह ग॒म॒मृष॑यः सोम॒शिताः
अ॒थास्यो॑ अ॒ङ्गिर॒सौ न॒व॒म्वाः ।
त ए॒त॒मूर्व॑ वि भ॒जन्त॑ गो॒ना
अ॒थैत॒द्वचः॑ प॒ण्यो व॒म॒न्ति ॥ ८ ॥
ए॒वा च॑ त्वं सर॒म आ॒ज॒गन्थ॑
प्र॒वा॒धि॒ता स॒हसा॑ दै॒व्येन॑ ।
स्व॒सा॒रं त्वा छ॒ण्वै मा पु॒नर्गाः
अप॑ ते ग॒वा सु॒भगे॑ भ॒जाम ॥ ९ ॥
नाहं॑ वे॒द भ्रा॒तृत्वं नो॑ स्व॒हृत्वं
इ॒न्द्रो वि॒दुर॒ङ्गिर॒सश्च॑ घो॒राः ।
गो॒का॒मा मे॑ अ॒च्छ॒द॒य॒न्यदा॑यं
अ॒पात॑ इ॒त प॒ण्यो व॒रीयः॑ ॥ १० ॥

दूर॑मित प॒ण्यो व॒रीयः॑
उ॒ज्ञावो॑ यन्तु मि॒नती॑र्क्ष॒तेन॑ ।
वृ॒ह॒स्य॒तिर्या॑ अ॒वि॒न्द॒न्नि॒गू॒ह्याः
सोमो॑ ग्रा॒वाण॑ ऋ॒षय॑श्च वि॒प्राः ॥ ११ ॥

XXIX.

10, 127.

Verfasser: Kuçika Saubhara oder
„Rātri Bhāradvāja“.

Metrum: Gāyatrī.

An die Nacht.

रा॒त्री व्य॑ख्य॒दाय॑ती
पु॒र॒वा दे॒व्य॑ च॒भिः ।
वि॒श्वा अ॒धि अ॒ग्नौ ऽधि॑त ॥ १ ॥

अ॒र्वा॒प्रा अ॒म॒र्त्या¹⁾
नि॒वतो॑ दे॒व्य॑ द॒त्तः ।
ज्यो॒तिषा॑ बा॒धते॑ त॒मः ॥ २ ॥

1) Padatext vers 2 a: आ उ॒र अ॒प्राः

नि॒स्वसार॑म॒स्कृत
उष॑सं दे॒व्याय॑ती ।
अ॒पेदु॑ हा॒सते॒ तमः॑ ॥ ३ ॥

या॒वया॑ वृ॒क्षं॑ वृ॒क्षं
य॒वय॑ स्ते॒नमूर्ध॑ ।
अ॒था नः॑ सु॒तरा॑ भव ॥ ६ ॥

सा नो॑ अ॒द्य यस्या॑ व॒यं
नि ते॒ याम॑न्नवि॒क्षहि॑ ।
वृ॒क्षे न व॑स॒ति वयः॑ ॥ ४ ॥

[उप॑ मा पे॒पिश॑त्तमः
कृ॒ष्णं व्य॑क्तम॒स्थित॑ ।
उष॑ ऋ॒णेव॑ यातय ॥ ७ ॥]

नि ग्रामा॑सो अ॒विक्ष॑त
नि प॒द्मन्तो॑ नि प॒क्षिणः॑ ।
नि श्रे॒नास॑श्चि॒दर्धिनः॑ ॥ ५ ॥

उप॑ ते गा इ॒वाकरं॑
वृ॒णीष्व॑ दु॒हितर्दिवः॑ ।
रात्रि॑ स्तोमं न जि॒ग्युषे॑ ॥ ८ ॥

XXX.

1, 190.

Verfasser: Agastya.

Metrum: Triṣṭubh.

An Brihaspati.

अ॒न॒र्वाण॑ वृष॒भं म॒न्द्रजि॑ह्वं
बृ॒ह॒स्पति॑ वर्ध॒या न॒व्यम॑कैः ।
गा॒थान्यः॑ सु॒रूचो॑ यस्य दे॒वाः
आ॒शु॒खन्ति॑ न॒व॒मान॑स्य म॒र्ताः ॥ १ ॥

उप॑स्तुतिं नमस॒ उद्य॑तिं च
श्लो॒कं यंस॑त्तवि॒तेव॒ प्र बा॒ह्व ।
अ॒स्य क्र॒त्वाह॑न्यो॒ऽयो अ॑स्ति
मृ॒गो न भी॒मो अ॒रक्ष॑सस्तुवि॒ष्मान्¹⁾ ॥ ३ ॥

तमृ॑त्विया॒ उप॒ वाचः॑ सच॒न्ते
सर्गो॑ न यो दे॒वय॑तामस॒र्जि ।
बृ॒ह॒स्पतिः॑ स ह्य॒ज्ञो वरा॑सि
वि॒भ्वाभ॑वत्समृ॒ते मा॑तरि॒श्व ॥ २ ॥

अ॒स्य श्लो॒को दि॒वीय॑ते पृथि॒व्यां
अ॒त्यो न त्स॑द्यच्चभृद्वि॒चेताः॑ ।
मृ॒गाणां॑ न हे॒तयो॑ यन्ति चे॒माः
बृ॒ह॒स्पते॑रहि॒मायाँ॑ अ॒भि द्यू॑न् ॥ ४ ॥

1) Wie das Metrum zeigt ist रक्षसस् zu lesen.

ये त्वा देवोस्त्रिकं मन्यमानाः
पापा भद्रमुपजीवन्ति पञ्चाः ।
न दूढी३ अनु ददासि वामं
बृहस्पते चयस इत्पियाहं ॥ ५ ॥

स यं स्तुभो ऽवनयो न यन्ति
समुद्रं न स्रवतो रोधचक्राः ।
स विद्वाँ उभयं चष्टे अन्तः
बृहस्पतिस्तर आपस्य गुध्रः ॥ ७ ॥

सुप्रैतुः सूयवसो न पन्थाः
दुर्नियन्तुः परिप्रीतो न मित्रः ।
अनर्वाणो अभि ये चक्षते नः
अपीवृता अपोर्णुवन्तो अस्थुः ॥ ६ ॥

एवा महस्तुविजातस्तुविष्मान्
बृहस्पतिर्वृषभो धाधि देवः ।
स नः स्तुतो वीरवद्वातु गोमत
विदामेषं वृजनं जीरदानुं ॥ ८ ॥

XXXI.

8, 29.

Verfasser: Manu Vaivasvata oder
Kaṣyapa Mārīca.

Metrum: Dvipadā.

Viṣve devāḥ.

बभुरेको विषुणः सूनरो युवा
अज्यङ्गे हिरण्यं ॥ १ ॥

पथ एकः पीपाय तस्करो यथा
एष वेद निधीनां ॥ ६ ॥

योनिमेक आ ससाद् द्योतनः
अन्तर्देवेषु मेधिरः ॥ २ ॥

त्रींशेक उरुगाथो वि चक्रमे
यत्र देवासो मदन्ति ॥ ७ ॥

वाशीमेको विभर्ति हस्त आयसीं
अन्तर्देवेषु निधुविः ॥ ३ ॥

विभिर्द्वा चरत एकया सह
प्र प्रवासेव वसतः ॥ ८ ॥

वज्रमेको विभर्ति हस्त आहितं
तेन वृचाणि जिघ्रते ॥ ४ ॥

सदो द्वा चक्राते उपमा दिवि
सम्राजा सर्पिरासुती ॥ ९ ॥

तिग्ममेको विभर्ति हस्त आयुधं
शुचिहयो जलाषभेषजः ॥ ५ ॥

अर्चन्त एके महि सामं मन्वत
तेन सूर्यमरोचयन् ॥ १० ॥

XXXII und XXXIII.

Zwei historische Lieder (Zehnkönigsschlacht).

a) 7, 33, 1—6.

Verfasser: Vasiṣṭha.

Metrum: Triṣṭubh.

श्वित्यञ्चो मा दक्षिणतस्त्वपर्दाः
धियञ्जिन्वासो अभि हि प्रमन्दुः ।
उत्तिष्ठन्वोचे परि बर्हिषो नृन्
न मे दूरादवितवे वसिष्ठाः ॥ १ ॥

दूरादिन्द्रमनयन्ना सुतेन
तिरो वैशन्तमति पान्तमुग्रं ।
पाशद्युम्नस्य वायतस्य सोमात्
सुतादिन्द्रो अवृणीता वसिष्ठान् ॥ २ ॥

एवेतु कं सिन्धुमेभिस्तार
एवेतु कं भेदमेभिर्जघान ।
एवेतु कं दाशराज्ञे सुदासं
प्रावदिन्द्रो ब्रह्मणा वो वसिष्ठाः ॥ ३ ॥

जुष्टी नरो ब्रह्मणा वः पितृणां
अक्षमव्ययं न किला रिषाथ ।
यच्छक्करीषु बृहता रवेण
इन्द्रे शुष्ममदधाता वसिष्ठाः ॥ ४ ॥

उद्यामिवेत्तृष्णजो नाथितासः
अदीधयुर्दाशराज्ञे वृतासः ।
वसिष्ठस्य स्तुवत इन्द्रो अश्रोत
उरं तृत्सुभ्यो अकृणोदु लोकं ॥ ५ ॥

दण्डा इवेन्नोअजनास आसन्
परिच्छिन्ना भरता अर्भकासः ।
अभवच्च पुरेता वसिष्ठः
आदितृत्सूनां विशो अप्रयन्त ॥ ६ ॥

b) 7, 83.

Verfasser: Vasiṣṭha.

Metrum: Jagatī.

युवां नरा पश्ममानास आप्यं
प्राचा गव्यन्तः पृथुपर्शवो ययुः ।
दासा च वृचा हतमायीणि च
सुदासमिन्द्रावरुणावसावतं ॥ १ ॥

यत्रा नरः समयन्ते कृतध्वजः
यस्मिन्नाजा भवति किं चन प्रियं ।
यत्रा भयन्ते भुवना स्वर्दृशः
तत्रा न इन्द्रावरुणाधि वोचतं ॥ २ ॥

सं भूम्या अन्ता ध्वसिरा अदृक्षत
इन्द्रावरुणा दिवि घोष आरुहत ।
अस्युर्जनानामुप मामरातयः
अर्वागवसा हवनश्रुताः गतं ॥ ३ ॥
इन्द्रावरुणा वधनाभिरप्रति
भेदं वन्वन्ता प्र सुदासमावतं ।
ब्रह्माण्येषां शृणुतं हवीमनि
सत्या तृत्सूनामभवत्पुरोहितः ॥ ४ ॥

इन्द्रावरुणावभ्या तपन्ति मा
अघान्ययीं वनुषामरातयः ।
युवं हि वस्व उभयस्य राजथः
अध स्मा नो ऽवतं पार्ये दिवि ॥ ५ ॥

युवां हवन्त उभयास आजिषु
इन्द्रं च वस्वो वरुणं च सातये ।
यत्र राजभिर्दशभिर्निवाधितं
प्र सुदासमावतं तृत्सुभिः सह ॥ ६ ॥

दश राजानः समिता अयज्यवः
सुदासमिन्द्रावरुणा न युयुधुः ।
सत्या नृणामग्रसदामुपस्तुतिः
देवा एषामभवन्देवहृतिषु ॥ ७ ॥

दाशराज्ञे परियन्ताय विश्वतः
सुदास इन्द्रावरुणावशितं ।
श्वित्यञ्चो यत्र नमसा कपर्दिनः
धिद्या धीवन्तो असपन्त तृत्सवः ॥ ८ ॥

वृत्राण्यन्यः समिथेषु जिघ्रते
व्रतान्यन्यो अभि रक्षते सदा ।
हवामहे वां वृषणा सुवृक्तिभिः
अस्मे इन्द्रावरुणा शर्म यच्छतं ॥ ९ ॥

अस्मे इन्द्रो वरुणो मित्रो अर्यमा
द्युम्नं यच्छन्तु महि शर्म सप्रथः ।
अवध्रं ज्योतिरदितेर्हतावृधः
देवस्य श्लोकं सवितुर्मनामहे ॥ १० ॥

XXXIV.

10, 14, 1—12.

Verfasser mythisch.

Metrum: Tristubh.

Todtenlied.

परेयिवांसं प्रवतो महीरनु
बृहभ्यः पन्थामनुपस्यशानं ।
वैवस्वते संगमनं जनानां
यमं राजानं हविषा दुवस्य ॥ १ ॥

यमो नो गातुं प्रथमो विवेद
नैषा मयूतिरपभर्तवा उ ।
यत्रा नः पूर्वे पितरः परेयुः
एना जज्ञानाः पथ्या अनु स्वाः ॥ २ ॥

मातली कवैर्यमो अङ्गिरोभिः
बृहस्पतिर्हृक्कभिर्वावृधानः ।
यांस देवा वावृधुर्ये च देवान्
स्वाहान्ये स्वधयान्ये मदन्ति ॥ ३ ॥

इमं यम प्रस्तरमा हि सीद
अङ्गिरोभिः पितृभिः संविदानः ।
आ त्वा मन्वाः कविशस्ता वहन्तु
एना राजन्हविषा मादयस्व ॥ ४ ॥

अङ्गिरोभि॒रा ग॒हि य॒ज्ञियेभिः
यम॑ वैरूपैरि॒ह मा॒दय॑स्व ।
विव॑स्वन्तं ङ्गवे॒ यः पि॒ता ते
अ॒स्त्रिन्य॒ज्ञे ब॒र्हिष्या॑ नि॒षद्य ॥ ५ ॥

अङ्गि॑रसो नः पि॒तरो॒ नव॑ग्वाः
अथ॑वा॒णो भृ॒गवः॑ सो॒म्यासः॑ ।
तेषां॑ व॒यं सु॒मती॑ य॒ज्ञिया॑नां
अपि॑ भ॒द्रे सौम॑नसे॒ स्याम ॥ ६ ॥

प्रेहि॑ प्रेहि॑ प॒थिभिः॑ पू॒र्व्येभिः॑
यत्रा॑ नः पू॒र्वे पि॒तरः॑ परे॒युः ।
उ॒भा रा॒जा॒ना स्व॒धया॑ म॒दन्ता
यमं॑ प॒श्चासि॑ वरु॒णं च॑ दे॒व ॥ ७ ॥

सं गच्छ॑स्व पि॒तृभिः॑ सं य॒मेन॑
इ॒ष्टापूर्ते॑न॒ पर॑मे व्योम॒न ।
हि॒त्वाया॑व॒द्यं पुन॑र॒स्तमे॒हि
सं गच्छ॑स्व त॒न्वा सु॒वर्चाः ॥ ८ ॥

अपे॑त॒ वीत॒ वि च॑ सर्प॒तातः॑
अ॒स्मा एतं॑ पि॒तरो॒ लो॒कम॑क्र॒न् ।
अ॒होभि॑र॒ङ्गिर॑तुभिर्व्य॒क्तं
य॒मो द॑दा॒त्यव॑सानम॒स्त्री ॥ ९ ॥

अति॑ द्र॒व सा॒रमे॒यी श्वा॒नी
च॒तुर॒क्षौ श॒बली॑ सा॒धुना॑ प॒था ।
अथा॑ पि॒तृन्सु॑वि॒दवाँ॑ उपे॒हि
य॒मेन॒ ये स॒धमा॑दं म॒दन्ति ॥ १० ॥

यी॑ ते श्वा॒नी यम॑ र॒क्षितारौ॑
च॒तुर॒क्षौ प॒थिर॒क्षौ नृ॒चक्ष॑सौ ।
ताभ्या॑मे॒नं परि॑ देहि॒ राज॑न्
स्व॒स्ति चा॒स्मा अ॒नमी॑वं च॒ धेहि ॥ ११ ॥

उ॒रू॒णसा॑व॒सुतृ॒पा उ॒दुम्ब॑ली
य॒मस्य॑ दू॒तौ च॑रतो॒ जनाँ॑ अनु॒ ।
ताव॑स्म॒भ्यं दृ॒श्ये सू॒र्याय॑
पुन॑र्दा॒ताम॑सु॒मवे॒ह भ॒द्रं ॥ १२ ॥

XXXV.

10, 129.

Verfasser mythisch.

Metrum: Trištubh.

Ueber die Weltschöpfung.

नास॑दासी॒न्नो स॑दासी॒त्तदा॒नो
नासी॑द्र॒जो नो॒ व्यो॒मा प॒रो यत् ।
कि॒माव॑री॒वः कु॒ह क॑स्य॒ शर्म॑न्
अ॒भ्यः कि॒मासी॑न्न॒हनं॑ ग॒भीरं ॥ १ ॥

न मृ॒त्युरा॑सी॒दमृतं॑ न तर्हि॑
न रा॒ज्या अ॒ह आसी॑त्प्र॒कृतः॑ ।
आनी॑द॒वातं॑ स्व॒धया॑ तदे॒कं
तस्मा॑द्वा॒न्यन्न॑ परः॒ किं च॒नास॑ ॥ २ ॥

तम आसीत्तमसा गूहमये
अप्रकेतं सलिलं सर्वमा इदं ।
तुच्छीनाभ्वपिहितं यदासीत्
तपसस्तन्महिनाजायतैकं ॥ ३ ॥

कामस्तदग्रे समवर्तताधि
मनसो रेतः प्रथमं यदासीत् ।
सतो बन्धुमसति निरविन्दन्
हृदि प्रतीया कवयो मनीषा ॥ ४ ॥

तिरश्चीनो विततो रश्मिरेषाम्
अधः खिदासीदुपरि खिदासीत् ।
रेतोधा आसन्नहिमान् आसन्न
स्वधा अवस्ताप्रयतिः परस्तात् ॥ ५ ॥

को अद्या वेद क इह प्र वोचत
कुत आजाता कुत इयं विष्टिः ।
अर्वाग्देवा अस्य विसर्जनेन
अथा को वेद यत आबभूव ॥ ६ ॥

इयं विष्टिर्यत आबभूव
यदि वा दधे यदि वा न ।
यो अस्याध्यक्षः परमे व्योमन्
सो अङ्ग वेद यदि वा न वेद ॥ ७ ॥

XXXVI.

10, 145 (= AV 3, 18).

Verfasser: Indrāṇī.

Metrum: Anuṣṭubh.

Gegen Nebenbuhlerinnen.

इमां खनाम्योषधिं	उत्तराहमुत्तरे	अहमस्मि सहमाना
वीरुधं बलवत्तमां ।	उत्तरेदुत्तराभ्यः ।	अथ त्वमसि सासहिः ।
यया सपत्नी बाधते	अथा सपत्नी या मम	उभे सहस्वती भूत्वी
यया संविन्दते पतिं ॥ १ ॥	अधरा साधराभ्यः ॥ ३ ॥	सपत्नी मे सहावहे ॥ ५ ॥
उत्तानपर्णे सुभगे	नह्यस्या नाम गृभ्णामि	उप ते ऽधा सहमानां
देवजूते सहस्वति ।	नो अस्मिन्नमते जने ।	अभि त्वाधां सहीयसा । ¹⁾
सपत्नी मे परा धम	परामेव परावर्त	मामनु प्र ते मनः
पतिं मे केवलं कुरु ॥ २ ॥	सपत्नी गमयामसि ॥ ४ ॥	वत्सं गौरिव धावतु ॥ ६ ॥ ²⁾

1) AV besser उप ते ऽधा सहीयसीम्.

2) Hier ist im RV sowohl als im

XXXVII.

9, 112.

Verfasser: Çiçu.

Metrum: Pañkti.

Die menschliche Thätigkeit.

नानानं वा उ नो धियः	का॒र॒हं ततो भिषक्
वि व्रतानि जनानां ।	उ॒प॒ल॒प्र॒क्षिणी नना ।
तच्चा रिष्टं हतं भिषक्	नाना॑धियो वसू॒यवः
ब्रह्मा सु॒न्वन्तमिच्छति	अनु॑ गा इव तस्थिम
[इन्द्रायेन्द्रो परि स्रव] ॥ १ ॥	[इन्द्रायेन्द्रो परि स्रव] ॥ ३ ॥
जरतीभिरोषधीभिः	अश्वो वो॒च्छे सुखं रथं
पर्णेभिः शकुनानां ।	ह॒स॒नामु॒पम॒न्त्रिणः ।
कर्मारो अ॒श्मभिर्वृभिः	शेषो रोम॑ण्वन्तो भेदौ
हिरण्यवन्तमिच्छति	वारि॒न्मण्डूक इच्छति
[इन्द्रायेन्द्रो परि स्रव] ॥ २ ॥	[इन्द्रायेन्द्रो परि स्रव] ॥ ४ ॥

XXXVIII.

10, 34.

Verfasser: Kavaśa Ailūśa
[oder Akṣa Manjavant!]

Metrum: 1—6. 8—14 Triṣṭubh,
7 Jagatī.

An die Würfel.

प्रा॒वे॒पा मा॑ बृ॒ह॒तो मा॑दयन्ति	द्वेष्टि॑ अ॒श्रूर॑प जा॒या रु॑णद्धि
प्र॒वा॒ते॒जा इ॒रि॒णे व॑वृ॒तानाः ।	न ना॑थितो वि॒न्दते म॑र्दितारं ।
सोम॑स्वेव मौजवतस्य भ॒क्षः	अ॒श्वस्वे॒व जर॑तो व॒स्तय॑स्य
वि॒भी॒द॒को जा॑गृ॒विर्म॑ह्यम॒च्छान् ॥ १ ॥	नाहं वि॒न्दामि क्ति॑वस्य भोगं ॥ ३ ॥
न मा॑ मिमेथ न जिही॒ठ ए॒षा	अ॒न्ये जा॒यां परि॑ मृ॒श॒न्यस्य
शि॒वा स॒खि॒भ्य उ॒त म॑ह्यमासीत् ।	यस्या॑गृ॒ध्रद्वे॒दने वा॒ज्यं च॑ ।
अ॒क्षस्या॒हमे॑कप॒रस्य॑ हेतोः	पि॒ता मा॒ता भ्रा॑तर ए॒नमा॑हुः
अ॒नुव्र॑ता॒मप जा॑यामरोधं ॥ २ ॥	न जा॑नीमो नय॒ता ब॒द्धमे॑तं ॥ ४ ॥

AV ein fünfter Pāda, dessen Nichtzugehörigkeit schon Grassmann erkannt hat, angehängt:

प॒था वा॒रिव॑ धावतु.

यदादीधे न दविषाखेभिः
परायज्ञो ऽव हीये सखिभ्यः ।
न्युप्ताश्च बभ्रवो वाचमक्रत
एमीदेषां निष्कृतं जारिणीव ॥ ५ ॥

सभामेति कितवः पुच्छमानः
जेष्यामीति तन्वा ३ शूशुजानः ।^{१)}
अक्षासो अस्य वि तिरन्ति कामं
प्रतिदीप्ते दधत आ कृतानि ॥ ६ ॥

अक्षास इदङ्कुशिनो नितोदिनः
निकृत्वानस्तपनास्तापयिष्णवः ।
कुमारदेष्णा जयतः पुनर्हणः
मध्वा संपृक्ताः कितवस्य बर्हणा ॥ ७ ॥

त्रिपञ्चाशः क्रीळति व्रात एषां
देव इव सविता सत्यधर्मा ।
उग्रस्य चिन्मन्वे ना नमन्ते
राजा चिदेभ्यो नम इत्कृणोति ॥ ८ ॥

नीचा वर्तन्त उपरि स्फुरन्ति
अहस्तासो हस्तवन्त सहन्ते ।
दिव्या अङ्गारा इरिणे न्युप्ताः
शीताः सन्तो हृदयं निर्दहन्ति ॥ ९ ॥

जाया तप्यते कितवस्य हीना
माता पुत्रस्य चरतः क्व स्त्रित् ।
अण्णावा बिभ्यद्वनमिच्छमानः
अन्येषामस्तमुप नक्तमेति ॥ १० ॥

स्त्रियं दृष्ट्वाय कितवं तताप
अन्येषां जायां मुकृतं च योनिं ।
पूर्वाह्णे अश्वान्युयुजे हि बभून्
सो अप्रेरन्ते वृषलः पपाद ॥ ११ ॥

यो वः सेनानीर्महतो गणस्य
राजा व्रातस्य प्रथमो बभूव ।
तस्मै कृणोमि न धना हणधि^{२)}
दशाहं प्राचीस्तदृतं वदामि ॥ १२ ॥

अन्नैर्मा दीव्यः कृषिमित्कृषस्व
वित्ते रमस्व बह्व मन्वमानः ।
तत्र गावः कितव तत्र जाया
तन्मे वि चष्टे सवितायमर्यः ॥ १३ ॥

मित्रं कृणुध्वं खलु मृळता नः
मा नो घोरेण चरताभि धृष्णु ।
नि वो नु मन्युर्विशतामरातिः ।
अन्यो बभूणां प्रसितौ त्वस्तु ॥ १४ ॥

1) Ich vermuthete mit Ludwig च für ज.

2) न धना हणधि ist die an den König der Würfel gerichtete Bethouung; iti fehlt, wie z. B. auch v. 5 a. b.

XXXIX.

1, 162.

Verfasser: Dīrghatamas Aucathya.

Metrum: Triṣṭubh (v. 3 u. 6 Jagatī).

Ein beim Pferdeopfer verwendetes Lied.

मा नो मित्रो वरुणो अर्यमायुः	[यूपव्रक्षा उत ये यूपवाहाः
इन्द्र ऋभुक्षा मरुतः परि ख्यन् ।	चषालं ये अश्वयूपाय तक्षति ।
यद्वाजिनो देवजातस्य सप्तेः	ये चार्वते पचनं संभरन्ति
प्रवक्ष्यामो विदधे वीर्याणि ॥ १ ॥	उतो तेषामभिगूर्तिर्न इन्वतु ॥ ६ ॥]
यन्निर्णिजा रेकणसा प्रावृतस्य	उप प्रागात्सुमन्त्रे ऽधायि मन्त्र
रातिं गृभीतां मुखतो नयन्ति ।	देवानामाशा उप वीत पृष्ठः । ¹⁾
सुप्राङ्गो मेम्यद्विश्चरूपः	अन्वेनं विप्रा ऋषयो मदन्ति
इन्द्रापूर्णाः प्रियमप्येति पाथः ॥ २ ॥	देवानां पुष्टे चक्रमा सुबन्धु ॥ ७ ॥
[एष ऋगः पुरो अश्वेन वाजिना	यद्वाजिनो दाम संदानमवतः
पूर्णा भागो नीयते विश्वदेव्यः ।	या शीर्षणा रशना रज्जुरस्य ।
अभिप्रियं यत्पुरोक्ताश्मवता	यद्वा घास्य प्रभृतमास्येऽतृणं
त्वष्टेदेनं सौश्रवसाय जिवन्ति ॥ ३ ॥]	सर्वा ता ते अपि देवेष्वस्तु ॥ ८ ॥
यद्वविष्यमुतुशो देवयानं	यदश्वस्य क्रविषो मक्षिकाश्
त्रिर्मानुषाः पर्यश्वं नयन्ति ।	यद्वा स्वरौ स्वधितौ रिप्तमस्ति ।
अत्रा पूर्णः प्रथमो भाग एति	यद्वस्तयोः शमितुर्यन्नखेषु
यद्व देवभ्यः प्रतिवेदयन्नजः ॥ ४ ॥	सर्वा ता ते अपि देवेष्वस्तु ॥ ९ ॥
होताध्वर्युरावया अभिमिन्धः	यदूवध्यमुदरस्यापवाति
यावयाभ उत शंस्ता सुविप्रः ।	य आमस्य क्रविषो गन्धो अस्ति ।
तेन यज्ञेन स्वरक्ततेन	सुकृता तच्छमितारः कृण्वन्तु
स्विष्टेन वक्षणा आ पूणध्वं ॥ ५ ॥	उत मेधं शृतपाकं पचन्तु ॥ १० ॥

1) Der Text hat वीतपृष्ठः cf. ZDMG 37, 522.

यत्ते गात्रादपिना पच्यमानात्
अभि शूलं निहतस्यावधावति ।
मा तद्भूम्यामा श्रिषन्मा तृणेषु
देवेभ्यस्तदुशङ्गो रातमस्तु ॥ ११ ॥

ये वाजिनं परिपश्यन्ति पक्वं
य ईमाङ्गः सुरभिर्निर्हरेति ।
ये चार्चतो मांसमिच्छामुपासते
उतो तेषामभिगूर्तिर्न इन्वतु ॥ १२ ॥

मा त्वामिध्वनयीदूमगन्धिः
मोखा भ्राजन्यभि विक्त जघ्निः ।
इष्टं वीतमभिगूर्ते वषट्कृतं
तं देवासः प्रति गृभ्णन्त्यश्च ॥ १५ ॥

यदश्वाय वास उपस्तृणन्ति
अधीवासं या हिरण्यान्यस्त्रौ ।
संदानमवन्तं पड्वीशं . . .
प्रिया देवेष्वामयन्ति ॥ १६ ॥

यत्ते सादे महसा शूकतस्य
पाष्ण्या वा कश्या वा तुतोद ।
सुचेव ता हविषो अध्वरेषु
सर्वा ता ते ब्रह्मणा सूदयामि ॥ १७ ॥

चतुस्त्रिंशद्वाजिनो देवबन्धोः
वङ्गीरश्चस्य स्वधितिः समेति ।
अच्छिद्रा गात्रा वयुना कृणोत
परुष्यरुनुघुष्या वि शस्त ॥ १८ ॥

एकस्वधुरश्चस्या विशस्ता
द्वा यन्तारा भवतस्तथ ऋतुः ।
या ते गात्राणामृतया कृणोमि
ताता पिण्डानां प्र जुहोम्यग्री ॥ १९ ॥

मा त्वा तपत्प्रिय आत्मापियन्तं
मा स्वधितिस्तन्व १ आ तिष्ठिपत्ते ।
मा ते गृधुरविशस्तातिहाय
क्छिद्रा गात्राण्यसिना मिथू कः ॥ २० ॥

न वा उ एतन्मित्रयसे न रिष्यसि ।
देवाँ इदेषि पथिभिः सुगेभिः ।
हरी ते युञ्जा पृषती अभूतां
उपास्थाद्वाजी धुरि रासभस्य ॥ २१ ॥

सुगव्यं नो वाजी स्वयं
पुंसः पुत्राँ उत विश्वापुषं रयिं ।
अनागास्त्वं नो अदितिः कृणोतु
त्वं नो अश्वो वनतां हविष्मान् ॥ २२ ॥

Atharvaveda.

XL.

3, 15, 1—6.

An Indra und Agni.

इन्द्रमहं वणिजं चोदयामि शुनं नो अस्तु प्रपणो विक्रयश्च
स न ऐतुं पुरता नो अस्तु । प्रतिपणः फलिनं मा कृणोतु ।
नुदन्नरातिं परिपन्थिनं मृगं इदं हव्यं संविदानौ जुषेथां
स ईशानो धनदा अस्तु मह्यं ॥ १ ॥ शुनं नो अस्तु चरितमुत्थितं च' ॥ ४ ॥

ये पन्थानो बहवो देवयानाः येन धनेन प्रपणं चरामि
अन्तरा द्वावापृथिवी संचरन्ति । धनेन देवा धनमिच्छमानः ।
ते मा जुषन्तां पयसा घृतेन तन्मे भूयो भवतु मा कनीयः
यथा क्रीत्वा धनमाहराणि ॥ २ ॥ अग्ने सातघ्नो देवान् हविषा नि
वेध ॥ ५ ॥

[इध्मेनाप इक्ष्मानो घृतेन येन धनेन प्रपणं चरामि
जुहोमि हव्यं तरसे बलाय । धनेन देवा धनमिच्छमानः ।
यावदीशे ब्रह्मणा वन्दमानः तस्मिन् इन्द्रो रुचिमा दधातु
इमां धियं शतसेयाय देवीं ॥ ३ ॥] प्रजापतिः सविता सोमो अग्निः ॥ ६ ॥

XLI.

4, 16, 1—7.

An Varuṇa.

बृहन्नैषामधिष्ठाता

अन्तिकादिव पश्यति ।

यः स्तायन्नन्यते चरन्

सर्वं देवा इदं विदुः ॥ १ ॥

1) Der Text hat 2 Pāda's mehr, die im RV in besserer Ueberlieferung stehen. Ich habe dieselben weggelassen, weil ich sie mit Zimmer (AIL 258) für unursprünglich halte.

यस्तिष्ठति चरति यस्य वञ्चति
यो निलायं चरति यः प्रतङ्कः ।
द्वी संनिषद्य यन्मन्त्रयेते
राजा तवेद वरुणस्तृतीयः ॥ २ ॥

उतेयं भूमिर्वरुणस्य राज्ञः
उतासी द्यौर्वृहती दूरेअन्ता ।
उतो समुद्रौ वरुणस्य कुक्षी
उतास्मिन्नल्प उदके निलीनः ॥ ३ ॥

उत यो द्यामतिसर्पात्परस्तात्
न स मुच्यतै वरुणस्य राज्ञः ।
दिवः स्पशः प्र चरन्तीदमस्य
सहस्राक्षा अति पश्यन्ति भूमिं ॥ ४ ॥

सर्वं तद्राजा वरुणो वि चष्टे
यदन्तरा रोदसी यत्परस्तात् ।
संख्याता अस्य निमिषो जनानां
अक्षानिव श्वघ्नी नि मिनोति तानि ॥ ५ ॥

ये ते पाशा वरुण सप्तसप्त
त्रेधा तिष्ठन्ति विषिता रुशन्तः ।
सिनन्तु सर्वे अनृतं वदन्त
यः सत्यवाद्यति तं खजन्तु ॥ ६ ॥

शतेन पाशैरभि धेहि वरुण
एनं मा ते मोच्यनृतवाङ् नृचक्षः ।
आस्तां जाल्प उदरं संसथित्वा
कोश इवाबन्धः परिकृत्यमानः ॥ ७ ॥

XIII.

20, 127, 3.

An Agni Vaiçvāṇara.

राज्ञो विश्वजनीनस्य
यो देवो मर्त्यौ अति ।
वैश्वानरस्य सुष्टुतिं
आ शृणोता परिचितः ॥ १ ॥

परिचिन्नः क्षेममकः
उत्तम आसनमाचरन् ।
कुलायं कृण्वन्कौरव्यः
पतिर्वदति जायया ॥ २ ॥

कतरत्त आ हराणि
दधि मन्यं परिसृतं ।¹⁾
जाया पतिं वि पृच्छति
राष्ट्रे राज्ञः परिचितः ॥ ३ ॥

अभीव स्वयः प्र जिहीते
यवः पक्कः परो बिलं ।
जनः स भद्रमेधते
राष्ट्रे राज्ञः परिचितः ॥ ४ ॥

XLIII.

9, 2, 1—7. 19—25.

An Kāma.

सपत्नहनमृषभं घृतेन
कामं शिचामि हविषाज्येन ।
नीचैः सपत्नान्मम पादय त्वं
अभिष्टुतो महता वीर्येण ॥ १ ॥

यन्मे मनसो न प्रियं न चक्षुषः
यन्मे बभस्ति नाभिनन्दति ।¹⁾
तद्वृष्यं प्रति मुञ्चा[मि]²⁾ सपत्ने
कामं स्तुत्वोद्दहं भिदेयं ॥ २ ॥

दुष्यन् कामं दुरितं च काम
अप्रजस्तामस्वगतामवर्ति ।
उय ईशानः प्रति मुञ्च तस्मिन्
यो अस्मभ्यमहरणा चिकित्सात् ॥ ३ ॥

नुदस्व कामं प्र शुदस्व काम
अवर्ति यन्तु मम ये सपत्नाः ।
तेषां नुत्तानामधमा तमासि
अग्ने वास्तूनि³⁾ निर्देह त्वं ॥ ४ ॥
सा ते कामं दुहिता धेनुरच्यते
योमाज्जर्वाचं कवयो विराजं ।
तथा सपत्नान्परि वृद्धिं ये मम
पर्येनान्प्राणः [पशवो]⁴⁾ जीवनं वृणक्तु ॥ ५ ॥
कामस्येन्द्रस्य वरुणस्य राज्ञः
विष्णोर्बलेन सवितुः सवेन ।
अग्नेर्होत्रेण प्र शुदे सपत्नान्
शम्बीव नावमुदकेषु धीरः ॥ ६ ॥

अध्यक्षो वाजी मम कामं उयः
कृणोतु मह्यमसपत्नमेव ।
विश्वे देवा मम नाथं भवन्तु
सर्वे देवा हवमा यन्तु म इमं ॥ ७ ॥

कामो जज्ञे प्रथमो . . .
नैनं देवा आपुः पितरो न मर्त्याः ।
ततस्त्वमसि ज्यायान्विश्वहा महान्
तस्मै ते कामं नम इत्कृणोमि ॥ १९ ॥

यावती बावापृथिवी वरिम्णा
यावदापः सिष्यदुर्यावदग्निः ।
ततस्त्वमसि ज्यायान्विश्वहा महान्
तस्मै ते कामं नम इत्कृणोमि ॥ २० ॥

1) Vielleicht ist diese Stelle verdorben. Roth (PW) conjectirt यस्माद्वीभत्से यच्च नाभिनन्दे. 2) Tilge मि. 3) Zu ergänzen ist hier अणु. 4) पशवो ist Glosse.

यावतीर्दिशः प्रदिशो विषूचीः यावतीर्भृङ्गा जत्वः कुरूरवः
यावतीराशा अभिचक्षणा दिवः । यावतीर्वघा वृक्षसर्पो बभूवुः ।
ततस्त्वं ॥ २१ ॥ ततस्त्वं ॥ २२ ॥

ज्यायान्निमिषतो ऽसि तिष्ठतः न वै वातश्चन काममाप्नोति
ज्यायान्समुद्रादसि काम मन्यो । नाग्निः सूर्यो नोत चन्द्रमाः ।
ततस्त्वं ॥ २३ ॥ ततस्त्वं ॥ २४ ॥

यास्ते शिवास्तन्वः काम भद्राः
याभिः सत्यं भवति यद्वृणीषे ।
ताभिश्चमस्माँ अभिसंविशस्व
अन्यत्र पापीरप वेश्या धियः ॥ २५ ॥

XLIV.

19, 53.

An die Zeit.

कालो अश्वो वहति सप्तरश्मिः पूर्णः कुम्भो ऽधि काल आहितः
सहस्राक्षो अजरो भूरिरेताः । तं वै पश्यामो बह्नुधा नु सन्त ।
तमा रोहन्ति कवयो विपश्चितः स इमा विश्वा भुवनानि प्रत्यह
तस्य चक्रा भुवनानि विश्वा ॥ १ ॥ कालं तमाहुः परमे व्योमन् ॥ ३ ॥

सप्त चक्रा वहति काल एषः स एव सं भुवनान्याभरत्
सप्तास्य नाभीरमृतं न्वक्षः । स एव सं भुवनानि पथित ।
स इमा विश्वा भुवनान्यर्वाङ् पिता सप्तभवत्पुत्र एषां
कालः स ईयते प्रथमो नु देवः ॥ २ ॥ तस्माद्वै नान्यत्परमस्ति तेजः ॥ ४ ॥

कालो ऽमुं दिवमजनयत् काले मनः काले प्राणः तेनेषितं तेन जातं
 काल इमाः पृथिवीरूत । काले नाम समाहितं । तदु तस्मिन्प्रतिष्ठितं ।
 कालेन भूतं भव्यं च कालेन सर्वा नन्दन्ति कालो ह ब्रह्म भूत्वा
 इषितं ह वि तिष्ठते ॥ ५ ॥ आगतेन प्रजा इमाः ॥ ७ ॥ विभर्ति परमेष्ठिनं ॥ ९ ॥

कालो भूमिमसृजत काले तपः काले ज्येष्ठं कालः प्रजा असृजत
 काले तपति सूर्यः । काले ब्रह्म समाहितं । कालो अग्रे प्रजापतिं ।
 काले ह विश्वा भूतानि कालो ह सर्वस्वैश्वरः स्वयंभूः कश्यपः कालात्
 काले चक्षुर्वि पश्यति ॥ ६ ॥ यः पितासीत्प्रजापतेः ॥ ८ ॥ तपः कालादजायत ॥ १० ॥

XLV.

5, 19.

Unantastbarkeit der Brahmanen.

अतिमात्रमवर्धन्त ब्रह्मगवी पच्यमाना अष्टापदी चतुरक्षी
 नोदिव दिवमसृग्मन् । यावत्साभि विजङ्गहे । चतुःश्रोत्रा चतुर्हनुः ।
 भृगुं हिंसित्वा सृजयाः तेजो राष्ट्रस्य निर्हन्ति द्वास्या द्विजिह्वा भूत्वा
 वैतहव्याः पराभवन् ॥ १ ॥ न वीरो जायते वृषा ॥ ४ ॥ सा राष्ट्रमव धूनुते¹⁾ ॥ ७ ॥

ये बृहत्सामानमाङ्गिरसं क्रूरमस्या आशसनं तद्वै राष्ट्रमा स्रवति
 आपयन्ब्राह्मणं जनाः । तृष्टं पिशितमश्नते । नावं भिन्नामिवोदकं ।
 पेतस्तेषामुभयादं क्षीरं यदस्याः पीयते ब्रह्माणं यत्र हिंसन्ति
 अविस्तोकान्यावयत् ॥ २ ॥ तद्वै पितृषु किल्बिषं ॥ ५ ॥ तद्राष्ट्रं हन्ति दुकुना ॥ ८ ॥

ये ब्राह्मणं प्रत्यष्टीवन् उग्रो राजा मन्यमानः तं वृक्षा अप सेधन्ति
 ये वास्मिञ्कुक्षमीषिरे । ब्राह्मणं यज्जिघत्सति । क्षायां नो मोष गा इति ।
 अस्त्रस्ते मध्ये कुल्यायाः परा तत्सिच्यते राष्ट्रं यो ब्राह्मणस्य सद्गन्
 केशान्खादन्त आसते ॥ ३ ॥ ब्राह्मणो यत्र जीयते ॥ ६ ॥ अभि नारद मन्यते ॥ ९ ॥

1) Der Text hat hier noch die Glosse ब्रह्मज्यस्य .

विषमेतद्देवकृतं यां मृतायानुबध्नन्ति येन मृतं स्तपयन्ति
 राजा वरुणो ऽब्रवीत् । कूयं पदयोपनीं । ऋमश्रूणि येनोन्दते ।
 न ब्राह्मणस्य गां जग्धा तद्वै ब्रह्मज्य ते देवाः तं वै ब्रह्मज्य ते देवाः
 राध्रे जागार कश्चन ॥ १० ॥ उपस्तरणमब्रुवन् ॥ १२ ॥ अपां भागमधारयन् ॥ १४ ॥
 नवैव ता नवतयः अश्रूणि कृपमाणस्य न वर्षं मैत्रावरुणं
 या भूमिर्वधूनुत । यानि जीतस्य वावृतुः । ब्रह्मज्यमभि वर्षति ।
 प्रजां हिसित्वा ब्राह्मणीं तं वै ब्रह्मज्य ते देवाः नास्मै समितिः कल्पते
 असंभवं पराभवन् ॥ ११ ॥ अपां भागमधारयन् ॥ १३ ॥ न मित्रं नयते वशं ॥ १५ ॥

XLVI.

4, 22.

Gebet für den König.

इममिन्द्र वर्धय क्षत्रियं मे अस्मै व्यावापृथिवी भूरि वामं
 इमं विशामेकवृषं कृणु त्वं । दुहायां घर्मदुघे इव धेनू ।
 निरमित्रानक्षुह्यस्य सर्वान् अयं राजा प्रिय इन्द्रस्य भूयात्
 तान्ग्रन्थयास्मा अहमुत्तरेषु ॥ १ ॥ प्रियो गवामोषधीनां पशूनां ॥ ४ ॥
 एमं भज ग्रामे अश्वेषु गोषु युनज्मि त उत्तरावन्तमिन्द्रं
 निष्टं भज यो अमित्रो अस्व । येन जयन्ति न पराजयन्ते ।
 वर्ष्मन्¹⁾ क्षत्राणामयमस्तु राजा यस्त्वा करदेकवृषं जनानां
 इन्द्र शत्रु रन्धय सर्वमस्मै ॥ २ ॥ उत राज्ञामुत्तमं मानवानां ॥ ५ ॥
 अयमस्तु धनपतिर्धनानां उत्तरस्त्वमधरे ते सपत्न्याः
 अयं विशां विस्पतिरस्तु राजा । ये के च राजन्प्रतिशत्रवस्ते ।
 अस्मिन्निन्द्र महि वचांसि धेहि एकवृष इन्द्रसखा जिगीवान्
 अवर्चसं कृणुहि शत्रुमस्य ॥ ३ ॥ शत्रूयतामा भरा भोजनानि ॥ ६ ॥

1) वर्ष्मन् lese ich mit Taitt. Br. 2, 4, 7, 7.

सिंहप्रतीको विशो अद्भि सर्वाः
 व्याघ्रप्रतीको ऽव बाधस्व शत्रून् ।
 एकवृष इन्द्रसखा जिगीवान्
 शत्रूयतामा विदा भोजनानि ॥ ७ ॥

XLVII.

7, 12.

An die Sabha.

सभा च मा समितिश्चावतां येना संगच्छा उप मा स शिक्षात्
 प्रजापतेर्दुहितरौ संविदाने । चारु वदानि पितरः संगतेषु ॥ १ ॥

वेद् वै ¹⁾ ते सभे नाम एषामहं समासीनानां यद्वो मनः परागतं
 नरिष्टा नाम वा असि । वचो विज्ञानमा ददे । यद्वद्भिमिह वेह वा ।
 ये ते के च सभासदः अस्याः सर्वस्याः संसदः तद्वा आ वर्तयामसि
 ते मे सन्तु सवाचसः ॥ २ ॥ मामिन्द्र भगिनिं कृणु ॥ ३ ॥ मयि वो रमतां मनः ॥ ४ ॥

XLVIII.

3, 12.

Hausbau.

इहैव ध्रुवां नि निनोमि शालां धरुष्यसि शाले
 जेमे तिष्ठाति घृतमुत्तमाणा । बृहच्छन्दाः पूतधान्या ²⁾ ।
 तां त्वा शाले सर्ववीराः सुवीराः आ त्वा वत्सो गमेदा कुमारः
 अरिष्टवीरा उप सं चरेम ॥ १ ॥ आ धेनवः सायमास्यन्दमानाः ॥ ३ ॥
 इहैव ध्रुवा प्रति तिष्ठ शाले इमां शालां सविता वायुरिन्द्रः
 अश्वावती गोमती सूनृतावती । बृहस्पतिर्नि निनोतु प्रजानन् ।
 ऊर्जस्वती घृतवती पयस्वती उच्चनून्ना मरुतो घृतेन)
 उच्छ्रयस्व महते सौभगाय ॥ २ ॥ भगो नो राजा नि कृषिं तनोतु ॥ ४ ॥

1) So liest Grill (Hundert Lieder des AV p. 68) mit der Paippalāda-Çākhā. Der gedruckte Text hat विद्म. 2) So nach der Paipp. Çākhā; cf. pw s. v. 3) Der Text hat उच्छन्तु.

मानस्य पत्नि शरणा स्योना	अतेन स्थूणामधि रोह वंश
देवी देवेभिर्निमितास्वये ।	उग्रो विराजन्नप वृद्ध शत्रून् ।
तृणं वसाना सुमना असस्त्वं	मा ते रिषद्गुपसत्तारो [गृहाणां] शाले ¹⁾
अथास्मभ्यं सहवीरं रयिं दाः ॥ ५ ॥	शतं जीवेम शरदः सर्ववीराः ॥ ६ ॥

पूर्णं नारि प्र भर कुम्भमेतं
घृतस्य धाराममृतेन संभृतां ।
इमान्पातुनमृतेना समरुधि
इष्टापूर्तमभि रक्षात्येनां ॥ ८ ॥

एमां कुमारस्तरुणः	इमा आपः प्र भरामि
आ वत्सो जगता सह ।	अयत्सा यत्सनाशनीः ।
एमां परिस्तुतः कुम्भः	गृहानुप प्र सीदामि
आ दध्नः कलशैरगुः ॥ ७ ॥	अमृतेन सहाभिना ॥ ९ ॥

XLIX.

3, 30.

Des Hauses Eintracht.

सहृदयं सामनस्यं	मा भ्राता भ्रातरं द्विधत्
अविद्वेषं कृणोमि वः ।	मा स्वसारमुत स्वसा ।
अन्यो अन्यमभि हर्यत	सम्यच्चः सव्रता भूत्वा
वत्सं जातमिवाध्या ॥ १ ॥	वाचं वदत भद्रया ॥ ३ ॥
अनुव्रतः पितुः पुत्रः	येन देवा न वियन्ति
मात्रा भवतु समनाः ।	नो च विद्विषते मिथः ।
जाया पत्ये मधुमतीं	तत्कृणो ब्रह्म वो गृहे
वाचं वदतु शन्तिवां ²⁾ ॥ २ ॥	संज्ञानं पुरुषेभ्यः ॥ ४ ॥

1) गृहाणां ist Glosse. 2) वां (für वान् der Ausgabe) nach der Paipp. Çakha
cf. Grill, p. 55.

ज्याय॑स्वन्तश्चि॒त्तिनो॑ मा वि यौ॑ष्ट
स॒मा॒नी प्र॒पा सह॑ वो ऽन्नभा॒गः
स॒रा॒धय॑न्तः सधुरा॑श्चरन्तः । स॒माने॑ योक्ते सह॑ वो युन॑ज्मि ।
अ॒न्यो अ॒न्यस्मै॑ व॒ल्गु वद॑न्त एत॑ सम्य॒ञ्चो ऽसि॑ सपर्य॑त
स॒ध्रीची॑नान्वः संम॑नसस्कृ॒णोमि ॥ ५ ॥ अ॒रा नाभि॑मिवा॒भितः॑ ॥ ६ ॥

स॒ध्रीची॑नान्वः संम॑नसस्कृ॒णोमि
एक॑श्रु॒ष्टीन्स॑व॒नने॑न॒ सर्वा॑न् ।
दे॒वा इ॒वा॒मृत॑ र॒क्षमा॑णाः
सा॒य॒प्रातः॑ सौम॑न॒सो वो॑ अस्तु ॥ ७ ॥

L.

1, 17.

Blutsegen.

अ॒मूर्या॑ यन्ति यो॒षितः॑ श॒तस्य॑ ध॒मनी॑नां
हि॒रा लो॑हितवा॒ससः॑ । स॒हस्र॑स्य हि॒राणां॑ ।
अ॒भ्रातर॑ इव जा॒मयः॑ अ॒श्रुरि॒न्मध्य॑मा इ॒माः
तिष्ठ॑न्तु ह॒तव॑र्चसः ॥ १ ॥ सा॒कम॑न्ता अ॒रस॑त ॥ ३ ॥
तिष्ठा॑वरे तिष्ठ॑ परे । परि॑ वः सि॒कता॑वती
उ॒त त्वं तिष्ठ॑ मध्य॒मे । ध॒नूर्बृ॑ह॒त्य॒क्रमी॑त ।
क॒निष्ठि॑का च तिष्ठ॑ति तिष्ठ॑ते॒लय॑ता सु॒ कं ॥ ४ ॥
तिष्ठा॑दि॒द्भ॒मनि॑र्म॒ही ॥ २ ॥

LI.

1, 34.

Liebeszauber.

इ॒यं वी॒र॒न्मधु॑जाता जि॒ह्वाया॑ अ॒ग्रे मधु॑ मे
मधु॑ना त्वा खना॒मसि॑ । जि॒ह्वा॒मूले॑ म॒धूल॑कं ।
मधो॑रधि प्रजा॒तासि॑ ममे॒दह॑ क॒ताव॑सः
सा नो॑ मधु॒मत॑स्कृ॒धि ॥ १ ॥ मम॑ चि॒त्तमु॑पाय॒सि ॥ २ ॥

मधुमन्त्रे निक्रमणं
मधुमन्त्रे परायणं ।
वाचा वदामि मधुमत
भूयासं मधुसदृशः ॥ ३ ॥

मधोरस्मि मधुतरः
मदुधान्मधुमत्तरः ।
मामिक्लिन्न त्वं वनाः
शाखां मधुमतीमिव ॥ ४ ॥

परि त्वा परितन्तुना
इक्षुणागामविद्विषे ।
यथा मां कामिन्यसः
यथा मन्त्रापगा असः ॥ ५ ॥

LII.

2, 32.

Wurmsegen.

उद्यन्तादित्यः कृमीन्¹⁾ [हन्तु]²⁾
निम्नोचन्हन्तु रश्मिभिः ।
ये अन्तः कृमयो गवि ॥ १ ॥

विश्वरूपं चतुरक्षं अचिवद्वः कृमयो हन्मि³⁾ हतो राजा कृमीणां
कृमिं सारङ्गमर्जुनं । कण्ववज्जमदग्निवत् । उत्तैषां स्थपतिर्हृतः ।
शृणाम्यस्य पृष्टीः अगस्त्यस्य ब्रह्मणा हतो हतमाता कृमिः
अपि वृक्षामि यच्छिरः ॥ २ ॥ सं पिनप्यहं कृमीन् ॥ ३ ॥ हतभ्राता हतस्वसा ॥ ४ ॥

हतासो अस्य वेशसः
हतासः परिवेशसः ।
अथो ये जुलुका इव
सर्वे ते कृमयो हताः ॥ ५ ॥

प्र ते शृणामि शृङ्गे
याभ्यां वितुदायसि ।
भिनसि ते कुषुम्भं
यस्ते विषधानः ॥ ६ ॥

1) Der Text liest durchweg क्रि°

2) हन्तु ist Glosse.

3) वः ist Glosse.

LIII.

4, 12, 1—5¹⁾.

Beinsegen.

रोहण्यसि रोहणी

अस्थिक्त्रस्य रोहणी ।

रोहयेदमरुन्धति ॥ १ ॥

यत्ते रिष्टं यत्ते द्युत्तं

अस्ति पेष्टं त आत्मनि ।

धाता तद्भद्रया पुनः

सं दधत्यरुषा परः ॥ २ ॥

मज्जा मज्जा सं धीयतां

चर्मणा चर्म रोहतु ।

अरुक्ते अस्थि रोहतु

मांसं मांसेन रोहतु ॥ ४ ॥

सं ते मज्जा मज्जा भवतु

समु ते परुषा परः ।

सं ते मांसस्य विस्रस्तं

समस्थपि रोहतु ॥ ३ ॥

लोम लोम्ना सं कल्पया

त्वचा सं कल्पया त्वचं ।

अरुक्ते अस्थि रोहतु

क्लिन्नं सं धेह्योषधे ॥ ५ ॥

LIV.

4, 20.

An ein Zauberkraut.

आ^{२)} पश्यति प्रति पश्यति दिव्यस्य सुपर्णस्य आविष्कृणुष्व रूपाणि

परा पश्यति पश्यति । तस्य हासि कनीनिका । मात्मानमप गूहयाः ।

दिवमन्तरिक्षमाञ्जलि^{३)} सा भूमिमा रुरोहिथ अथो सहस्रचक्षो त्वं

सर्वं तद्देवि^{४)} पश्यति ॥ १ ॥ वह्यं आन्ता वधूरिव ॥ ३ ॥ प्रति पश्चाः किमीदिनः ॥ ५ ॥

तिस्रो दिवस्त्रिंशः पृथिवीः तां मे सहस्राक्षो देवः दर्शय मा यातुधानान्

षट् चेमाः प्रदिशः पृथक् । दक्षिणे हस्त आ दधत् । दर्शय यातुधान्यः ।

त्वयाहं सर्वा भूतानि तयाहं सर्वं पश्चामि पिशाचान्सर्वान्दर्शय

पश्चानि देव्योषधे ॥ २ ॥ यच्च शूद्र उतार्यः ॥ ४ ॥ इति त्वा रभ ओषधे ॥ ६ ॥

1) v. 6 und 7 gehören kaum zu diesem Liede. 2) Ich halte आ für einen Zusatz.

3) आत् ist zu streichen.

4) देवी zu schreiben scheint mir besser.

क॒क्षप॑स्य च॒क्षुर॑सि उ॒द॒ग्र॒भं परि॑पाणात् यो अ॒न्तरि॑क्षेण प॒तति
 शु॒न्याश्च॑ चतुर॒च्याः । या॒तु॒धानं॑ किमी॒दिनं॑ । दि॒वं यश्चा॑ति॒सर्प॑ति ।
 वी॒धे सूर्य॑मिव स॒र्पन्तं॑ तेना॒हं सर्वं॑ प॒श्यामि॑ भूमिं यो म॒न्यते॑ नाथ
 मा पि॒शाचं॑ ति॒रस्करः॑ ॥ ७ ॥ उ॒त शू॒द्रमु॒ताये॑ ॥ ८ ॥ तं पि॒शाचं॑ प्र द॒र्शय॑ ॥ ९ ॥

LV.

5, 22.

Gegen das Fieber.

अ॒भिस्त॑क्मानमप॒बाध॑तामि॒तः अ॒यं यो वि॒श्वान्हरि॑तान्कृ॒णोषि॑
 सोमो॑ या॒वा व॒रुणः॑ पू॒तद॑त्ताः । उ॒च्छोच॑यन्न॒भिरि॑वाभिदु॒न्वन् ।
 वेदि॑र्ब॒हिः स॒मिधः॑ शोशु॒चानाः॑ अ॒धा हि त॑क्मन्न॒सो हि भू॒याः
 अप॒ द्वेषा॑स्तमु॒या भ॑वन्तु ॥ १ ॥ अ॒धा न्य॒ङ्कुध॑रा॒ङ्गा परे॑हि ॥ २ ॥

यः प॒रुषः॑ पा॒रुषे॑यः त॒क्मन्वा॑ल वि ग॒द अ॒न्यक्षे॑त्रे न र॒मसे
 अ॒वध्वंस॑ इ॒वारु॑णः । व्य॒ङ्ग भूरि॑ याव॒य । व॒शी स॒मृड॑यासि नः ।
 त॒क्मानं॑ वि॒श्वधा॑वीर्य दा॒सीं नि॒ष्टक्क॑रीमिच्छ अ॒भूदु॒ प्रार्थ॑स्त॒क्मा
 अ॒धरा॑ञ्च परा॒ सुवा॑ ॥ ३ ॥ तां व॒ज्रेण॑ स॒मर्प॑य ॥ ६ ॥ स ग॒मिष्य॑ति ब॒लिह॑कान् ॥ ९ ॥
 अ॒धरा॑ञ्च प्र हि॒णोमि॑ त॒क्मन्मू॒जव॑तो गच्छ यत्त्वं शी॒तो ऽथो॑ रूरः
 नमः॑ कृ॒त्वा त॒क्मने॑ । ब॒लिह॑कान्वा पर॒स्तरां॑ । सह॒ का॒सावे॑पयः ।
 श॒कभ॑रस्य मुष्टि॒हा शू॒द्राभि॑च्छ प्र॒फ॒व्यं भी॒मास्ते॑ त॒क्मन्हे॑तयः
 पु॒नरे॑तु म॒हावृ॑षान् ॥ ४ ॥ तां त॒क्मन्वी॑व धू॒नुहि॑ ॥ ७ ॥ ताभिः॑ स॒ परि॑वृ॒द्धि नः॑ ॥ १० ॥
 ओ॒को अ॒स्य मू॒जव॑न्तः म॒हावृ॑षान्मू॒जव॑तः मा स्त्री॒तान्स॑खीन्कृ॒त्वा
 ओ॒को अ॒स्य म॒हावृ॑षाः । ब॒न्ध्वद्भि॑ परे॒त्य । ब॒लासं॑ का॒समु॑द्युगं ।
 याव॑ज्जा॒तस्त॑क्मन्स्ता॒वान॑सि^{१)} प्रै॒तानि॑ त॒क्मने॑ ब्रूमः मा स्मा॒तो ऽर्वा॑ङ्गे पु॒नः
 ब॒लिह॑केषु न्योच॒रः ॥ ५ ॥ अ॒न्यक्षे॑त्राणि वा इ॒मा ॥ ८ ॥ तत्त्वा॑ त॒क्मन्नु॑प ब्रु॒वे ॥ ११ ॥

तक्मन्भा॒चा ब॒लासे॑न तृती॒यकं॑ वि॒तृती॑यं गन्धा॒रिभ्यो॑ मू॒जव॑ज्जः
 स्व॒स्ना का॑सिक॒या सह॑ । स॒दंदि॑मु॒त शा॑र॒दं । अ॒ङ्गेभ्यो॑ म॒गधे॑भ्यः
 पा॒न्ना भ्रा॑तृ॒व्येण॑ सह तक्म॒नं शी॑तं कूरं प्रि॒थं जन॑मि॒व शे॒वधिं
 गच्छा॒मुम॑र॒णं ज॑नं ॥ १२ ॥ ग्रैष्मं॑ नाश॒य वा॑र्षिकं ॥ १३ ॥ तक्म॒नं परि॑ द॒यसि॑ ॥ १४ ॥

LVI.

6, 105.

Gegen Husten.

यथा॒ मनो॑ मन॒स्केतैः॑ यथा॒ बाणः॑ सु॒संशितः॑ यथा॒ सूर्य॑स्य र॒श्मयः॑
 प॒राप॑त॒त्याशु॑मत् । प॒राप॑त॒त्याशु॑मत् । प॒राप॑त॒त्याशु॑मत् ।
 ए॒वा त्वं का॑से प्र प॑त ए॒वा त्वं का॑से प्र प॑त ए॒वा त्वं का॑से प्र प॑त
 मन॒सो ऽनु॑ प्र॒वाय्यं॑ ॥ १ ॥ पृथि॒व्या अ॒नु सं॒वत् ॥ २ ॥ स॒मुद्र॑स्या॒नु वि॒क्षरं॑ ॥ ३ ॥

LVII.

6, 111.

Gegen Wahnsinn.

इ॒मं मे॑ अ॒पे पु॒रुषं॑ मुमु॒ग्धि अतो॑ ऽधि ते कृ॒णव॑ज्जाग॒धेयं॑
 अ॒यं यो ब॒द्धः सु॑यतो॒ लाल॑पीति । य॒दानु॑न्म॒दितो॑ ऽसति . . . ॥ १ ॥
 अ॒ग्निष्टे॑ नि श॒मय॑तु दे॒वैर्न॑सादुन्म॒दितं॑ पु॒नस्त्वा॑ दु॒रप्स॑रसः
 यदि॑ ते म॒न उ॒द्युतं॑ । उ॒न्मत्तं॑ र॒क्षस॑स्परि । पु॒नरि॑न्द्रः पु॒नर्भ॑गः ।
 कृ॒णोमि॑ वि॒द्वान्भे॑षजं कृ॒णोमि॑ वि॒द्वान्भे॑षजं पु॒नस्त्वा॑ दुर्वि॒श्वे दे॒वाः
 यथानु॑न्म॒दितो॑ ऽसति ॥ २ ॥ य॒दानु॑न्म॒दितो॑ ऽसति¹⁾ ॥ ३ ॥ यथानु॑न्म॒दितो॑ ऽसति ॥ ४ ॥

1) Lies यथा°.

LVIII.

Çatapathabrāhmaṇa.

I, 4, 1, 10—18.

Die Sage von der Weiterwanderung der Arier.

विदेघो ह माथवो ऽग्निं वैश्वानरं मुखे बभार तस्य गोतमो राह्मण
अग्निः पुरोहित आस तस्मै ह स्वामन्त्यमाणो न प्रतिशृणोति नेन्ने ऽग्निर्वै-
श्वानरो मुखान्निष्पद्याता इति । १० । तमृग्भिर्ह्ययितुं दधे ।

वीतिहोत्रं त्वा कवे द्युमन्तं समिधीमहि ।

अग्ने बृहन्तमध्वरे ॥ (RV 5, 26, 3)

विदेघेति । ११ । स न प्रतिशुश्राव ।

उदग्ने शुचयस्तव शुक्रा भ्राजन्त ईरते ।

तव ज्योतींश्चर्चयः ॥ (RV VIII, 44, 17)

विदेघा ३ इति । १२ । स ह नैव प्रतिशुश्राव । तं त्वा घृतस्तवीमह इत्ये-
वाभिव्याहरदथास्य घृतकीर्तावेवाग्निर्वैश्वानरो मुखान्निष्पद्याता तं न शशाक
धारयितुं सो ऽस्य मुखान्निष्पद्ये स इमां पृथिवीं प्रापाद् । १३ । तर्हि वि-
देघो माथव आस सरस्वत्यां स तत एव प्राह्दहन्तभीयाद्येमां पृथिवीं तं
गोतमश्च राह्मणो विदेघश्च माथवः पश्चाद्बृहन्तमन्वीयतुः स इमाः सर्वा
नदीरतिददाह सदानीरेत्युत्तरान्निरेर्निर्धावति तां हिव नातिददाह तां ह
स्व तां पुरा ब्राह्मणा न तरन्त्यनतिदग्धाग्निना वैश्वानरेणेति । १४ । तत
एतर्हि प्राचीनं बहवो ब्राह्मणास्तद्वाचेत्तरमिवास स्रावितरमिवास्वदितम-
ग्निना वैश्वानरेणेति । १५ । तदु हैतर्हि चेत्तरमिव ब्राह्मणा उ हि नूनमेन-
वक्षीरसिष्वदन्तापि जघन्वे नैदाघे समिवैव कोपयति तावच्छीतानतिदग्धा
ह्यग्निना वैश्वानरेण । १६ । स होवाच विदेघो माथवः क्वाहं भवानीत्यत
एव ते प्राचीनं भुवनमिति होवाच सैषायेतर्हि कोसलविदेहानां मर्यादा ते
हि माथवाः । १७ । अथ होवाच गोतमो राह्मणः कथं नु न आमन्त्य-
माणो न प्रत्यश्रीषीरिति स होवाचाग्निमे वैश्वानरो मुखे ऽभूत्स नेन्ने मुखा-

निष्पद्यातै तस्मात्ते न प्रत्यश्रीषमिति । १८ । तदु कथमभूदिति । यत्रैव त्वं घृतस्त्ववीमह इत्यभिवाहार्षीस्तदेव मे घृतकीर्तावभिर्वैश्वानरो मुखान्निदज्वालीतं नाशकं धारयितुं स मे मुखान्निरपादीति । १९ ।

LIX.

I, 8, 1, 1—10.

Die Fluthsage.

मनवे ह वै प्रातरवनेग्यमुदकमाजहुर्यथेदं पाणिभ्यामवनेजनायाहरन्त्वेवं तस्मावनेनिजानस्य मत्स्यः पाणी अपेदे । १ । स हास्मै वाचमुवाद । बिभृहि मा पारयिष्यामि त्वेति कस्मान्मा पारयिष्यसीत्यौघ इमाः सर्वाः प्रजा निर्वोढा ततस्त्वा पारयितास्मीति कथं ते भूतिरिति । २ । स होवाच । यावद्वै जुल्लका भवामो बह्वी वै नस्तावन्नाष्ट्रा भवत्युत मत्स्य एव मत्स्यं गिलति कुम्भ्यां माग्रे बिभरासि स यदा तामतिवर्धा अथ कर्षुं खात्वा तस्यां मा बिभरासि स यदा तामतिवर्धा अथ मा समुद्रमभ्यवहरासि तर्हि वा अतिनाष्ट्रो भवितास्मीति । ३ । [शश्वद्व इष आस स हि ज्येष्ठं वर्धते] ऽथेतिथीं समां तदीघ आगन्ता तन्मा नावमुपकल्प्योपासासि स औघ उत्थिते नावमापद्यासि ततस्त्वा पारयितास्मीति । ४ । तमेवं भूत्वा समुद्रमभ्यवजहार । स यतिथीं तत्समां परिदिदेश ततिथीं समां नावमुपकल्प्योपासां चक्रे स औघ उत्थिते नावमापेदे तं स मत्स्य उपन्यापुषुवे तस्य शृङ्गे नावः पाशं प्रतिमुमोच तेनैतमुत्तरं गिरिमभिदुद्राव¹⁾ । ५ । स होवाच । अपीपरं वै त्वा वृक्षे नावं प्रतिवध्नीष्व तं तु त्वा मा गिरौ सन्तमुदकमन्तःकृत्सीद्यावद्यावदुदकं समवायात्तावत्तावदन्ववसर्पासीति स ह तावत्तावदेवान्ववससर्प तदप्येतदुत्तरस्य गिरेर्मनोरवसर्पणमित्यौघो ह ताः सर्वाः प्रजा निरुवाहाथेह मनुरेवैकः परिशिशिषे । ६ । सो ऽर्चञ्छाम्यंश्चचार प्रजाकामः । तत्रापि पाकयज्ञेनेजे स घृतं दधि मस्त्वामिचामित्यप्सु जुह्वां चकार ततः संवत्सरे योषित्संबभूव सा ह पिब्दमानेवोदेयाय तस्यै ह स घृतं पदे संतिष्ठते तया

मि॒त्राव॒रुणी॑ संज॒ग्माते॑ । ७ । तां॑ होच॒तुः कासी॑ति । म॒नोर्दु॒हिते॒त्याव॒योर्ब्रू॒-
 ष्वेति॑ नेति॒ होवाच॑ य ए॒व मा॒मजी॒जन॒त त॒स्मैवा॒हम॒स्मीति॑ त॒स्याम॒पित्व॒मी॒-
 षाते॑ तद्वा ज॒ज्ञौ तद्वा न ज॒ज्ञाव॒ति त्वे॒विया॒य सा म॒नुमा॒जगाम॑ । ८ । तां॑
 ह म॒नु॒रवाच॑ कासीति । त॒व दु॒हितेति॑ कथं भ॒गव॒ति म॒म दु॒हितेति॑ या
 अ॒मूर॒प्स्वाङ्ग॒तीर॒हौषी॑र्घृतं द॒धि म॒स्त्वामि॒क्षां ततो॑ मा॒मजी॒जन॒थाः सा॒शीर॒स्मि
 तां॑ मा य॒ज्ञे ऽव॒कल्प॑य य॒ज्ञे चेद्वै॑ मा॒वक॒ल्पयि॒ष्यसि॒ बङ्गः प्र॒जया॑ प॒शुभिर्भ॒-
 वि॒ष्यसि॑ या॒मु म॒या कां चा॒शिष॒माशा॒सिष्य॑से सा ते स॒र्वा स॒मर्धि॑ष्यत इति
 ता॒मेत॒न्मध्ये॑ य॒ज्ञस्या॒वाक॒ल्पय॒न्मर्थं॑ ह्ये॒तय॒ज्ञस्य॑ य॒दन्तरा॑ प्र॒याजा॒नुया॒जान् । ९ ।
 तया॑र्च॒ञ्चाम्य॑श्च॒चार प्र॒जाकामः॑ । त॒थेमां॑ प्र॒जातिं॑ प्र॒जज्ञे॑ येयं म॒नोः प्र॒जा॒-
 ति॒र्याग्वे॒नया॑ कां चा॒शिष॒माशा॒स्त सा॒स्मै स॒र्वा स॒मार्थ॑त । १० ।

LX.

IV, 1, 5, 1—15.

Cyavana und die Ṭṣvins.

य॒त्र वै भृ॒गवो॑ वा॒ङ्गिर॒सो वा॑ स्वर्गं लो॒कं स॒माश्रु॑वत तच्च॒यव॒नो वा॑
 भा॒र्गव॒श्च॒यव॒नो वा॒ङ्गिर॒सस्त॒देव जी॒र्णिः क॒त्यारूपो॑ ज॒हे । १ । श्र॒यातो॑ ह वा
 इ॒दं मा॒नवो॑ या॒मेण॑ च॒चार । स त॒देव प्र॒तिवेशो॑ नि॒विवि॒शे त॒स्य कु॒माराः
 क्री॒डन्त॑ इ॒मं जी॒र्णिं क॒त्यारूप॑म॒नर्थं॑ म॒न्यमा॒ना लो॒ष्टैर्वि॒पिपि॒षुः । २ । स
 श्र॒याते॒भ्यस्तु॑क्रोध । ते॒भ्यो ऽसं॒ज्ञां च॒कार पि॒त॒व पु॒त्रेण॑ यु॒युधे॑ भ्रा॒ता भ्रा॒त्रा । ३ ।
 श्र॒यातो॑ ह वा ई॒क्षां च॒क्रे य॒त्किम॒करं॑ त॒स्मादि॒दमा॒पदी॑ति स गो॒पालांश्चा॒-
 वि॒पालांश्च॑ सं॒हृयि॑त॒वा उ॒वाच । ४ । स हो॒वाच । को॒ वो ऽवे॒ह किं॒चिद्-
 द्रा॒क्षी॒दिति॑ ते हो॒चुः पु॒रुष॑ ए॒वायं जी॒र्णिः क॒त्यारूपः॑ शे॒ते त॒मनर्थं॑ म॒न्यमा॒नाः
 कु॒मारा॑ लो॒ष्टैर्वि॒पिच॒न्निति॑ स वि॒दां च॒कार स वै च॒यव॒न इति॑ । ५ । स
 रथं॑ यु॒क्ता सु॒कन्या॑ श्र॒याती॒मुपा॒धाय॑ प्र॒सिष्य॑न्द् स आ॒जगाम॑ य॒त्र ऽर्षि॒रा॒स
 तत् । ६ । स हो॒वाच । ऋ॒षे न॒मस्ते॑ य॒न्नावे॑दिषं ते॒नाहि॑सिषमि॒यं सु॒कन्या
 त॒या ते ऽप॒हृवे॑ सं॒जानी॑तां मे या॒म इति॑ त॒स्य ह त॒त ए॒व या॒मः सं॒जज्ञे॑
 स ह त॒त ए॒व श्र॒यातो॑ मा॒नव॑ उ॒बुयु॒जे ने॒दपरं॑ हि॒न॒सानी॑ति । ७ । अ॒श्विनौ

ह वा इदं भिषज्यन्ती चेरतुः । तौ सुकन्यामुपेयतुस्तां मिथुनमीषाते तन्न
जज्ञौ । ८ । तौ होचतुः । सुकन्ये कमिमं जीर्णिं कृत्यारूपमुपशेष आवामनु-
प्रेहीति सा होवाच यस्यै मां पितादत्तैवाहं तं जीवन्तं हास्यामीति तद्वा-
यमृषिराजज्ञौ । ९ । स होवाच । सुकन्ये किं त्वैतद्वोचतामिति तस्मा एत-
द्वाचचक्षे स ह व्याख्यात उवाच यदि त्वैतत्पुनर्ब्रूवतः सा त्वं ब्रूतामन्न वै
सुसर्वाविव स्थो न सुसमृद्धाविवाथ मे पतिं निन्दथ इति तौ यदि त्वा
ब्रूवतः केनावमसर्वी स्वः केनासमृद्धाविति सा त्वं ब्रूतात्पतिं नु मे पुनर्युवाणं
कुरुतमथ वां वक्ष्यामीति तां पुनरुपेयतुस्तां हैतदेवोचतुः । १० । सा होवाच ।
न वै सुसर्वाविव स्थो न सुसमृद्धाविवाथ मे पतिं निन्दथ इति तौ होचतुः
केनावमसर्वी स्वः केनासमृद्धाविति सा होवाच पतिं नु मे पुनर्युवाणं कुरु-
तमथ वां वक्ष्यामीति । ११ । तौ होचतुः । एतं हृदमभ्यवहर स येन वयसा
कमिष्यते तेनोदैष्यतीति तं हृदमभ्यवजहार स येन वयसा चकमे तेनोदे-
याय । १२ । तौ होचतुः । सुकन्ये केनावमसर्वी स्वः केनासमृद्धाविति तौ
ह ऽर्षिरेव प्रत्युवाच कुरुक्षेत्रे ऽमी देवा यज्ञं तन्वते ते वां यज्ञादन्तर्यन्ति
तेनासर्वी स्थस्तेनासमृद्धाविति तौ ह तत एवाश्विनौ प्रेयतुस्तावाजगमतुर्देवा-
न्यज्ञं तन्वानान्स्तुते बहिष्पवमाने । १३ । तौ होचतुः । उप नौ ह्यध्वमिति
ते ह देवा ऊचुर्न वामुपह्वयिष्यामहे बज्रं मनुष्येषु संस्पृष्टमचारिष्टं भिषज्य-
न्ताविति । १४ । तौ होचतुः । विशीर्ष्णा वै यज्ञेन यजध्व इति कथं वि-
शीर्ष्णेत्युप नु नौ ह्यध्वमथ वो वक्ष्याव इति तथेति ता उपाह्वयन्त ता-
भ्यामेतमाश्विनं ग्रहमगृह्णन्तावध्वर्यू यज्ञस्याभवतां तावेतद्यज्ञस्य शिरः प्रत्यधत्तां
तददस्तद्दिवाकीर्त्यानां ब्राह्मणे व्याख्यायते यथा तद्यज्ञस्य शिरः प्रतिदध-
तुस्तस्मादेष स्तुते बहिष्पवमाने ग्रहो गृह्यते स्तुते हि बहिष्पवमान आग-
च्छताम् । १५ ।

LXI.

Aitareyabrahmana.

1, 1—3.

Die Weihe.

अग्निर्वै देवानामवमो विष्णुः परमस्तदन्तरेण सर्वा अन्या देवताः । १ ।
 आप्तावैष्णवं पुरोडाशं निर्वपन्ति दीक्षणीयमेकादशकपालं । २ । सर्वाभ्य
 एवैनं तद्देवताभ्यो ऽनन्तरायं निर्वपन्ति । ३ । अग्निर्वै सर्वा देवता विष्णुः
 सर्वा देवताः । ४ । एते वै यज्ञस्थान्ये तन्वी यदग्निश्च विष्णुश्च । तद्यदाप्तावैष्णवं
 पुरोडाशं निर्वपन्त्यन्तत एव तद्देवानृध्रुवन्ति । ५ । तदाऋर्यदेकादशकपालः
 पुरोडाशो द्वावपाविष्णू कैनयोस्तत्र कृप्तिः का विभक्तिरिति । ६ । अष्टा-
 कपाल आप्येयो ऽष्टाक्षरा वै गायत्री गायत्रमप्येष्कन्दः त्रिकपालो वैष्णव-
 स्तिर्हीदं विष्णुर्व्यक्रमत सैनयोस्तत्र कृप्तिः सा विभक्तिः । ७ । घृते चरुं निर्वपेत्
 यो ऽप्रतिष्ठितो मन्येत । ८ । अस्यां वाव स न प्रतितिष्ठति यो न प्रतितिष्ठति । ९ ।
 तद्यद्वृतं तत्स्त्रियै पयो ये तण्डुलास्ते पुंसस्तन्मिथुनं मिथुनेनैवैनं तत्प्रजया
 पशुभिः प्रजनयति प्रजात्यै । १० । प्रजायते प्रजया पशुभिर्य एवं वेद । ११ ।
 आरभ्ययज्ञो वा एष आरभ्यदेवतो यो दर्शपूर्णमासाभ्यां यजते । आमावासेन
 वा हविषेष्टा पौर्णमासेन वा तस्मिन्नेव हविषि तस्मिन्बर्हिषि दीक्षेतैषो एका
 दीक्षा । १२ । सप्तदश सामिधेनीरनुब्रूयात् । १३ । सप्तदशो वै प्रजापतिर्द्वा-
 दश मासाः पञ्चर्तवो हेमन्तशिशिरयोः समासेन । तावान्संवत्सरः संवत्सरः
 प्रजापतिः । १४ । प्रजापत्यायतनाभिरेवाभी राध्नोति य एवं वेद । १५ । ॥ १ ॥

यज्ञो वै देवेभ्य उदक्रामत्तमिष्टिभिः प्रेषमैक्यदिष्टिभिः प्रेषमैक्यस्तदि-
 ष्ठीनामिष्टित्वं तमन्वविन्दन् । १ । अनुवित्तयज्ञो राध्नोति य एवं वेद । २ ।
 आहूतयो वै नामैता यदाहुतय एताभिर्वै देवान्यजमानो ह्वयति तदाहुतीना-
 माहुतित्वं । ३ । ऊतयः खलु वै ता नाम याभिर्देवा यजमानस्य हवमा-
 यन्ति । ये वै पन्थानो याः स्तुतयस्ता वा ऊतयस्त उ एवैतत्स्वर्गयाणा यज-
 मानस्य भवन्ति । ४ । तदाऋर्यदन्यो जुहोत्यथ यो ऽनु चाह यजति च
 कस्मात्तं होतेत्याचक्षत इति । ५ । यद्वाव स तत्र यथाभाजनं देवता अमु-

मावहामुमावहेत्यावाहयति तदेव होतुर्होतृत्वं । ६ । होता भवति होतृत्वे-
नमाचक्षते य एवं वेद । ७ । ॥ २ ॥

पुनर्वा एतमृत्विजो गर्भं कुर्वन्ति यं दीक्षयन्ति । १ । अङ्गिरभिषिञ्च-
न्ति । २ । रेतो वा आपः सरेतसमेवैनं तत्कृत्वा दीक्षयन्ति । ३ । नवनीते-
नाभ्यञ्जन्ति । ४ । आज्यं वै देवानां सुरभि घृतं मनुष्याणामायुतं पितॄणां
नवनीतं गर्भाणां तद्यन्नवनीतेनाभ्यञ्जन्ति स्वनैवैनं तद्भागधेयेन समर्धयन्ति । ५ ।
आञ्जन्त्येन । ६ । तेजो वा एतदक्षोर्यदाञ्जनं सतेजसमेवैनं तत्कृत्वा दीक्ष-
यन्ति । ७ । एकविंशत्या दर्भपिङ्गुलैः पावयन्ति । ८ । शुद्धमेवैनं तत्पूतं
दीक्षयन्ति । ९ । दीक्षितविमितं प्रपादयन्ति । १० । योनिर्वा एषा दीक्षि-
तस्य यद्दीक्षितविमितं योनिमेवैनं तत्स्वां प्रपादयन्ति । ११ । तस्माद्बुवाब्यो-
नेरास्ते च चरति च । १२ । तस्माद्बुवाब्योनेर्गर्भा धीयन्ते च प्र च जायन्ते । १३ ।
तस्माद्दीक्षितं नान्यत्र दीक्षितविमितादादित्यो ऽभ्युदियाद्वाभ्यस्तमियाद्वापि वा-
भ्याश्रावयेयुः । १४ । वाससा प्रोर्णुवन्ति । १५ । उल्बं वा एतद्दीक्षितस्य
यद्वास उल्बेनैवैनं तत्प्रोर्णुवन्ति । १६ । कृष्णाजिनमुत्तरं भवति । १७ । उत्तरं
वा उल्बाज्जरायु जरायुणैवैनं तत्प्रोर्णुवन्ति । १८ । मुष्टी कुरुते । १९ । मुष्टी
वै कृत्वा गर्भो ऽन्तः श्रुते मुष्टी कृत्वा कुमारो जायते तद्यन्मुष्टी कुरुते यच्च
चैव तत्सर्वाश्च देवता मुथ्योः कुरुते । २० । तदाङ्गर्न पूर्वदीक्षिणः संसवो
ऽस्ति परिगृहीतो वा एतस्य यज्ञः परिगृहीता देवता नैतस्मार्तिरस्त्यपरदी-
क्षिण एव यथा तथेति । २१ । उन्मुच्य कृष्णाजिनमवभृथमभ्यवैति तस्मान्मुक्ता
गर्भा जरायोर्जायन्ते । २२ । सहैव वाससाभ्यवैति तस्मात्सहैवोल्बेन कुमारो
जायते । २३ । ॥ ३ ॥

LXII.

Aus dem Thieropfer.

II, 1. Die Beschaffenheit des Opferpfostens.

यज्ञेन वै देवा ऊर्ध्वाः स्वर्गं लोकमायन्त्ये ऽबिभयुरिमं नो वृष्टा मनु-
ष्याश्च ऋषयश्चानुप्रज्ञास्यन्तीति तं वै यूपेनैवायोपयन्तं यद्यूपेनैवायोपयन्तकूपस्य
यूपत्वं । तमवाचीनायं निमित्तोर्ध्वा उदायन्ततो वै मनुष्याश्च ऋषयश्च देवानां

यज्ञवास्त्वभ्यायन्यज्ञस्य किञ्चिदेषिष्यामः प्रज्ञात्वा इति । ते वै यूपमेवाविन्दन्-
वाचीनायं निमित्तं । ते ऽविदुरनेन वै देवा यज्ञमयूपयुपन्निति । तमुत्खायोर्ध्वं
न्यमिन्वस्ततो वै ते प्र यज्ञमजानन् स्वर्गं लोकं । १ । तद्यदूप ऊर्ध्वो नि-
मीयते यज्ञस्य प्रज्ञात्यै स्वर्गस्य लोकस्यानुख्यात्यै । २ । वज्रो वा एष यदूपः
सो ऽष्टाश्रिः कर्तव्यो ऽष्टाश्रिर्वै वज्रस्तं प्रहरति द्विषते भ्रातृव्याय वधं यो
ऽस्य सृत्यस्तस्यै स्तर्तवै । ३ । वज्रो वै यूपः स एष द्विषतो वध उद्यतस्तिष्ठति ।
तस्माद्वाप्येतर्हि यो द्वेष्टि तस्याप्रियं भवत्यमुष्यायं यूपो ऽमुष्यायं यूप इति
दृष्ट्वा । ४ । खादिरं यूपं कुर्वीत स्वर्गकामः खादिरेण वै यूपेन देवाः स्वर्गं
लोकमजयंस्तथैवैतद्यजमानः खादिरेण यूपेन स्वर्गं लोकं जयति । ५ । बिल्वं
यूपं कुर्वीतान्नायकामः पुष्टिकामः समांसमां वै बिल्वो गृभीतस्तदन्नायस्य
रूपमा मूलाच्छाखाभिरनुचितस्तत्पुष्टेः । ६ । पुष्यति प्रजां च पशूंश्च य एवं
विद्वान्बिल्वं यूपं कुरुते । ७ । यदेव बिल्वाऽम्? बिल्वं ज्योतिरिति वा आच-
क्षते । ८ । ज्योतिः खेषु भवति श्रेष्ठः स्वानां भवति य एवं वेद । ९ । पा-
लाशं यूपं कुर्वीत तेजस्कामो ब्रह्मवर्चसकामस्तेजो वै ब्रह्मवर्चसं वनस्पतीनां
पलाशः । १० । तेजस्वी ब्रह्मवर्चसी भवति य एवं विद्वान्पालाशं यूपं कु-
रुते । ११ । यदेव पालाशाऽम्? सर्वेषां वा एष वनस्पतीनां योनिर्यत्पला-
शस्तस्मात्पलाशस्यैव पलाशेनाचक्षते ऽमुष्य पलाशममुष्य पलाशमिति । १२ ।
सर्वेषां हास्य वनस्पतीनां काम उपाप्तो भवति य एवं वेद । १३ । ॥ १ ॥

II, 5—7. Paryagnikarāṇa und Schlachten des Thieres.

पर्यग्नये क्रियमाणायानुब्रूहीत्याहाध्वर्युः । १ । अग्निर्हीता नो अध्वर
(४, १५, १) इति तृचमाग्नेयं गायत्रमन्वाह पर्यग्निं क्रियमाणे । स्वयैवैनं तद्देवतया
स्वेन च्छन्दसा समर्धयति । २ । वाजी सन्परि णीयत इति वाजिनमिव ह्येनं
सन्तं परिणयन्ति । ३ । परि त्रिविध्यध्वरं यात्यग्नी रथीरिवेत्येष हि रथी-
रिवाध्वरं परिचाति । ४ । परि वाजपतिः कविरित्येष हि वाजानां पतिः । ५ ।
अत उपप्रेष्य होतर्हव्या देवेभ्य इत्याहाध्वर्युः । ६ । अजैदभिरसनद्वाजमिति
मैत्रावरुण उपप्रेषं प्रतिपद्यते । ७ । तदाऽऽर्यदध्वर्युर्होतारमुपप्रेष्यत्यथ कस्मान्नै-
त्रावरुण उपप्रेषं प्रतिपद्यत इति । ८ । मनो वै यज्ञस्य मैत्रावरुणो वाग्य-

ज्ञस्य होता । मनसा वा इषिता वाग्वदति । यां ह्यन्यमना वाचं वदत्वसुर्या
वै सा वाग्देवजुष्टा तव्यन्मैत्रावरुण उपप्रैषं प्रतिपद्यते मनसैव तद्वाचमीरयति
तव्यनसेरितया वाचा देवेभ्यो हव्यं संपादयति । ९ । ॥ ५ ॥

दैव्याः शमितार आरभध्वमुत मनुष्या इत्याह । १ । ये चैव देवानां
शमितारो ये च मनुष्याणां तानेव तत्संशास्ति । २ । उपनयत मेध्या दुर
आशासाना मेधपतिभ्यां मेधमिति । ३ । पशुर्वै मेधो यजमानो मेधपतिर्य-
जमानमेव तत्स्वेन मेधेन समर्धयति । ४ । अथो खल्वाङ्ग्यस्यै वाव कस्यै च
देवतायै पशुरालभ्यते सैव मेधपतिरिति । ५ । स यद्येकदेवत्यः पशुः स्यान्मे-
धपतय इति ब्रूयाद्यदि द्विदेवत्यो मेधपतिभ्यामिति यदि बह्वदेवत्यो मेधप-
तिभ्य इत्येतदेव स्थितं । ६ । प्रास्मा अग्निं भरतेति । ७ । पशुर्वै नीयमानः
स मृत्यु प्रापश्यत्स देवान्नान्वकामयतैतुं तं देवा अब्रुवन्नेहि स्वर्गं वै त्वा लोकं
गमयिष्याम इति स तथेत्यब्रवीत्तस्य वै मे युष्माकमेकः पुरस्तादैत्विति तथेति
तस्याग्निः पुरस्तादैत्सो ऽग्निमनुप्राच्यवत । ८ । तस्मादाङ्गराग्नेयो वाव सर्वः
पशुरग्निं हि सो ऽनुप्राच्यवतेति । ९ । तस्माद्वस्याग्निं पुरस्ताद्वरन्ति । १० ।
सृणीत बर्हिरित्योषध्यात्मा वै पशुः पशुमेव तत्सर्वात्मानं करोति । ११ । अन्वेनं
माता मन्यतामनु पितानु भ्राता सगर्भो ऽनु सखा सयूष्य इति जनित्रैरेवैनं
तत्समनुमतमालभन्ते । १२ । उदीचीनाँ अस्व पदो निधत्तात्सूर्यं चतुर्गमय-
ताद्वातं प्राणमन्ववसृजतादन्तरिक्षमसुं दिशः ओत्रं पृथिवीं शरीरमित्येष्वेवैनं
तल्लोकेष्वादधाति । १३ । एकधास्य त्वचमाक्यतात्पुरा नाभ्या अपिशसो वपा-
मुखिदतादन्तरेवोष्माणं वारयध्वादिति पशुष्वेव तत्प्राणान्दधाति । १४ ।
श्वेनमस्य वक्षः कृणुतात्प्रशसा बाहू शला दोषणी कश्यपेवांसाक्विद्रे ओणी
कवषोरू स्नेकपर्णाष्ठीवन्ता षड्विंशतिरस्य वङ्कयस्ता अनुष्योच्चचावयतान्नाचंगा-
चमस्थानूनं कृणुतादित्यङ्गान्येवास्य तन्नात्राणि प्रीणाति । १५ । ऊवध्यगोहं
पार्थिवं खनतादित्याहौषधं वा ऊवध्यमियं वा ओषधीनां प्रतिष्ठा तदेन-
त्स्वायामेव प्रतिष्ठायामन्ततः प्रतिष्ठापयति । १६ । ॥ ६ ॥

अस्मा रचः संसृजतादित्याह तुषैर्वै फलीकरणैर्देवा हविर्यज्ञेभ्यो रचांसि
निरभजन्तस्मा महायज्ञात्स यदस्मा रचः संसृजतादित्याह रचांस्तेव तत्स्वेन

भागधेयेन यज्ञान्निरवदयते । १ । तदाङ्गर्न यज्ञे रक्षसां कीर्तयेत्कानि रक्षा-
 स्यूतेरक्षा वै यज्ञ इति । २ । तदु वा आङ्गः कीर्तयेदेव । ३ । यो वै भा-
 गिनं भागान्नुदते चयते वैनं स यदि वैनं न चयते ऽथ पुत्रमथ पीत्रं चयते
 त्वेवैनमिति । ४ । स यदि कीर्तयेदुपांशु कीर्तयेत्तिर इव वा एतद्वाचो
 यदुपांशु तिर इवेतद्यद्रक्षांसि । ५ । अथ यदुच्चैः कीर्तयेदीश्वरो हास्य वाचो
 रक्षोभाषो जनितोः । ६ । यो ऽयं राक्षसीं वाचं वदति स । ७ । यां वै
 दृप्तो वदति यामुन्मत्तः सा वै राक्षसी वाक् । ८ । नात्मना दृष्यति नास्य
 प्रजायां दृप्त आजायते य एवं वेद । ९ । वनिष्ठुमस्य मा राविष्टोरुक्कं मन्यमाना
 नेद्वस्तोके तनये रविता रवच्छमितार इति । ये चैव देवानां शमितारो ये
 च मनुष्याणां तेभ्य एवैनं तत्परिददाति । १० । अध्रिगो शमीध्वं सुशमि
 शमीध्वं शमीध्वमध्रिगाऽउ इति त्रिर्ब्रूयादपापेति चाध्रिगुर्वै देवानां शमि-
 तापापो निग्रभीता शमितृभ्यश्चैवैनं तन्निग्रभीतृभ्यश्च संप्रयच्छति । ११ । शमि-
 तारो यदत्र सुकृतं कृण्वथास्मासु तद्यद्भुक्तमन्यत्र तदित्याहाभिर्वै देवानां
 होतासीत्स एनं वाचा व्यशाद्वाचा वा एनं होता विशास्ति तद्यद्वर्वाग्यत्परः
 कृन्तन्ति यदुल्बणं यद्विथुरं क्रियते शमितृभ्यश्चैवैनं तन्निग्रभीतृभ्यश्च समनुदिशति
 स्वस्त्येव होतोन्मुच्यते सर्वायुः सर्वायुत्वाय । १२ । सर्वमायुरेति य एवं
 वेद । १३ । ॥ ७ ॥

LXIII.

VIII, 24. 25.

Ueber den Purohita.

अथातः पुरोधाया एव । १ । न ह वा अपुरोहितस्य राज्ञो देवा
 अन्नमदन्ति । तस्माद्राजा यत्न्यमाणो ब्राह्मणं पुरोदधीत देवा मे ऽन्नमदन्ति-
 ति । २ । अग्नीन्वा एष स्वर्ग्यान्नाजोद्धरते यत्पुरोहितं । ३ । तस्य पुरो-
 हित एवाहवनीयो भवति जाया गार्हपत्यः पुत्रो ऽन्वाहार्यपचनः । स यत्पु-
 रोहिताय करोत्याहवनीय एव तज्जुहोत्यथ यज्जायायै करोति गार्हपत्य एव
 तज्जुहोत्यथ यत्पुत्राय करोत्यन्वाहार्यपचन एव तज्जुहोति । त एनं शान्ततनवो
 ऽभिज्ञता अभिप्रीताः स्वर्गं लोकमभिवहन्ति चत्रं च बलं च राष्ट्रं च विशं

च । ४ । त एवैनमशान्ततनवो ऽनभिज्जता अनभिप्रीताः स्वर्गाल्लोकान्नुदन्ते
 चचाञ्च बलाञ्च राष्ट्राञ्च विशञ्च । ५ । अमिर्वा एष वैश्वानरः पञ्चमेनिर्यत्पु-
 रोहितस्तास्य वाचेवैका मेनिर्भवति पादयोरेका त्वचेका हृदय एकोपस्थ
 एका । तामिर्ज्वलन्तीभिर्दीप्यमानाभिरूपोदेति राजानं । स यदाह क्त भगवो
 ऽवात्सीस्तृणान्यस्या आहरतेति तेनास्य तां शमयति यास्य वाचि मेनिर्भवत्यथ
 यदस्या उदकमानयन्ति पादं तेनास्य तां शमयति यास्य पादयोर्मेनिर्भवत्यथ
 यदेनमलंकुर्वन्ति तेनास्य तां शमयति यास्य त्वचि मेनिर्भवत्यथ यदेनं तर्प-
 यन्ति तेनास्य तां शमयति यास्य हृदये मेनिर्भवत्यथ यदस्यानारुद्धो वेष्मसु
 वसति तेनास्य तां शमयति यास्योपस्थे मेनिर्भवति । ६ । स एनं शान्ततनु
 रभिज्जतो ऽभिप्रीतः स्वर्गं लोकमभिवहति चचं च बलं च राष्ट्रं च विशं च
 स एवैनमशान्ततनुरनभिज्जतो ऽनभिप्रीतः स्वर्गाल्लोकान्नुदते चचाञ्च बलाञ्च
 राष्ट्राञ्च विशञ्च । ७ । ॥ २४ ॥

अमिर्वा एष वैश्वानरः पञ्चमेनिर्यत्पुरोहितस्ताभी राजानं परिगृह्य ति-
 ष्ठति समुद्र इव भूमिं । १ । अयुवमार्यस्य राष्ट्रं भवति नैनं पुरायुषः
 प्राणो जहात्याजरसं जीवति सर्वमायुरेति न पुनर्म्रियते यस्यैवं विद्वान्ब्राह्मणो
 राष्ट्रगोपः पुरोहितः । २ । चचेण चचं जयति बलेन बलमश्नुते यस्यैवं वि-
 द्वान्ब्राह्मणो राष्ट्रगोपः पुरोहितः । ३ । तस्यै विशः संजानते संमुखा एकम-
 नसो यस्यैवं विद्वान्ब्राह्मणो राष्ट्रगोपः पुरोहितः । ४ । ॥ २५ ॥

LXIV.

Chāndogya Upanisad.

Prapāṭhaka VI.

श्वेतकेतुर्हारेण्य आस । तं ह पितोवाच । श्वेतकेतो वस ब्रह्मचर्यं ।
 न वै सौम्यास्तकुलीनो^{१)} ऽननूच्य ब्रह्मबन्धुरिव भवतीति । १ । स ह द्वाद-
 शवर्ष उपेत्य चतुर्विंशतिवर्षः सर्वान्वेदानधीत्य महामना अनूचानमानी स्तब्ध
 एयाय । २ । तं हि पितोवाच । श्वेतकेतो यन्नु सौम्येदं महामना अनूचा-

1) Die Ausgabe liest liberall सौम्य.

नमानी स्तब्धो ऽस्युत तमादेशमप्राच्यो येनाश्रुतं श्रुतं भवत्यमतं मतमविज्ञातं विज्ञातमिति । ३ । कथं नु भगवः स आदेशो भवतीति । यथा सौम्यैकेन मृत्पिण्डेन सर्वं मृण्मयं विज्ञातं स्याद्वाचारम्भणं विकारो नामधेयं मृत्तिकेत्येव सत्यं । ४ । यथा सौम्यैकेन लोहमणिना सर्वं लोहमयं विज्ञातं स्याद्वाचारम्भणं विकारो नामधेयं लोहमित्येव सत्यं । ५ । यथा सौम्यैकेन नखनिष्ठान्तनेन सर्वं कार्णायसं विज्ञातं स्याद्वाचारम्भणं विकारो नामधेयं कृष्णायसमित्येव सत्यं । एवं सौम्य स आदेशो भवतीति । ६ । न वै नूनं भगवन्तस्त एतद्वेदिषुः । यद्वेतद्वेदिष्यनूथं मे नावच्यमिति । भगवांस्त्वेवमेतद्व्रीत्विति । तथा सौम्येति होवाच । ७ । ॥ १ ॥

सदेव सौम्येदमग्र आसीदेकमेवाद्वितीयं । तद्वैक आङ्गरसदेवेदमग्र आसीदेकमेवाद्वितीयं तस्मादसतः सज्जायेत । १ । कुतस्तु खलु सौम्यैवं स्यादिति होवाच कथमसतः सज्जायेतेति । सत्त्वेव सौम्येदमग्र आसीदेकमेवाद्वितीयं । २ । तदैक्षत बज्रं स्यां प्रजायेयेति । तत्तेजो ऽसृजत । तत्तेज ऐक्षत बज्रं स्यां प्रजायेयेति । तदपो ऽसृजत । तस्माद्यत्र क्व च शोचति स्वेदते वा पुरुषस्तेजस एव तदध्यापो जायन्ते । ३ । ता आप ऐक्षन्त बह्व्यः स्याम प्रजायेमहीति । ता अन्नमसृजन्त तस्माद्यत्र क्व च वर्षति तदेव भूयिष्ठमन्नं भवत्यज्ञ एव तदध्वन्नाद्यं जायते । ४ । ॥ २ ॥

तेषां खल्वेषां भूतानां त्रीण्येव बीजानि भवन्त्याण्डजं जीवजमुद्भिज्जमिति । १ । सेयं देवतैक्षत हन्ताहमिमास्तिस्रो देवता अनेन जीवेनात्मनानुप्रविश्य नामरूपे व्याकरवाणीति । २ । तासां त्रिवृतं त्रिवृतमेकैकां करवाणीति । सेयं देवतामास्तिस्रो देवता अनेनैव जीवेनात्मनानुप्रविश्य नामरूपे व्याकरोत् । ३ । तासां त्रिवृतं त्रिवृतमेकैकामकरोत् ^{१)} । यथा नु खलु सौम्येमास्तिस्रो देवतास्त्रिवृत्त्रिवृदेकैका भवति तन्मे विजानीहीति । ४ । ॥ ३ ॥

यदग्ने रोहितं रूपं तेजसस्तद्रूपं यच्छुक्लं तदपां यत्कृष्णं तदन्नस्य । अपागादग्नेरपित्रं वाचारम्भणं विकारो नामधेयं त्रीणि रूपाणीत्येव सत्यं । १ ।

1) Die Ausgabe hat त्रिवितं त्रिवितं.

यदादित्यस्य रोहितं रूपं तेजसस्तद्रूपं यच्छुक्लं तदपां यत्कृष्णं तदन्नस्य । अपागादादित्यस्यादित्यत्वं वाचारम्भणं विकारो नामधेयं त्रीणि रूपाणीत्येव सत्यं । २ । यच्चन्द्रमसो रोहितं रूपं तेजसस्तद्रूपं यच्छुक्लं तदपां यत्कृष्णं तदन्नस्य । अपागाच्चन्द्राच्चन्द्रत्वं वाचारम्भणं विकारो नामधेयं त्रीणि रूपाणीत्येव सत्यं । ३ । यद्विद्युतो रोहितं रूपं तेजसस्तद्रूपं यच्छुक्लं तदपां यत्कृष्णं तदन्नस्य । अपागाद्विद्युतो विद्युत्त्वं वाचारम्भणं विकारो नामधेयं त्रीणि रूपाणीत्येव सत्यं । ४ । एतच्च स वै तद्विद्वांस आहुः पूर्वं महाशाला महा-
ओत्रिया न नो ऽथ कश्चनाश्रुतममतमविज्ञातमुदाहरिष्यतीति ह्येभ्यो विदां चक्रुः । ५ । यदु रोहितमिवाभूदिति तेजसस्तद्रूपमिति तद्विदां चक्रुः । यदु शुक्लमिवाभूदित्यपां रूपमिति तद्विदां चक्रुः । यदु कृष्णमिवाभूदित्यन्नस्य रूपमिति तद्विदां चक्रुः । ६ । यद्विज्ञातमेवाभूदित्येतासामेव देवतानां समास इति तद्विदां चक्रुः । यथा नु खलु सौम्येमास्तिस्रो देवताः पुरुषं प्राप्य त्रिवृत्तिपृदेकैका भवति तन्मे विजानीहीति । ७ । ॥ ४ ॥

अन्नमशितं त्रेधा विधीयते । तस्य यः स्खविष्ठो धातुस्तत्पुरीषं भवति यो मध्यमस्तन्मांसं यो ऽणिष्ठस्तन्मनः । १ । आपः पीतास्त्रेधा विधीयन्ते । तासां यः स्खविष्ठो धातुस्तन्मूत्रं भवति यो मध्यमस्तन्नोहितं यो ऽणिष्ठः स प्राणः । २ । तेजो ऽशितं त्रेधा विधीयते । तस्य यः स्खविष्ठो धातुस्तदस्थि भवति यो मध्यमः स मज्जा यो ऽणिष्ठः सा वाक् । ३ । अन्नमयं हि सौम्य मन आपोमयः प्राणस्तेजोमयी वागिति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति । तथा सौम्येति होवाच । ४ । ॥ ५ ॥

दध्नः सौम्य मध्यमानस्य यो ऽणिमा स ऊर्ध्वः समुदीषति तत्सर्पिर्भवति । १ । एवमेव खलु सौम्यान्नस्याश्चमानस्य यो ऽणिमा स ऊर्ध्वः समुदीषति तन्मनो भवति । २ । अपां सौम्य पीयमानानां यो ऽणिमा स ऊर्ध्वः समुदीषति स प्राणो भवति । ३ । तेजसः सौम्याश्चमानस्य यो ऽणिमा स ऊर्ध्वः समुदीषति सा वाग्भवति । ४ । अन्नमयं हि सौम्य मन आपोमयः प्राणस्तेजोमयी वागिति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति । तथा सौम्येति होवाच । ५ । ॥ ६ ॥

षोडशकलः सौम्य पुरुषः । पञ्चदशाहानि माशीः काममपः पिबापोमयः प्राणो न पिबतो विच्छेत्स्यत इति । १ । स ह पञ्चदशाहानि नाश । अथ हैनमुपससाद किं ब्रवीमि भो इति । ऋचः सौम्य यजुषि सामानीति । स होवाच । न वै मा प्रतिभान्ति भो इति । २ । तं होवाच । यथा सौम्य महतो ऽभ्याहितस्त्रैको ऽङ्गारः खद्योतमात्रः परिशिष्टः स्यात्तेन ततो ऽपि न बज्र दहेदेवं सौम्य ते षोडशानां कलानामेका कलातिशिष्टा स्यात्तथैतर्हि वेदान्नानुभवसि । अशान । ३ । अथ मे विज्ञास्यसीति । स हाश । अथ हैनमुपससाद । तं ह यत्किंच पप्रच्छ सर्वं ह प्रतिपेदे । तं होवाच । ४ । यथा सौम्य महतो ऽभ्याहितस्त्रैकमङ्गारं खद्योतमात्रं परिशिष्टं तं तृणैरुपसमाधाय प्रज्वालयेत्तेन ततो ऽपि बज्र दहेत् । ५ । एवं सौम्य ते षोडशानां कलानामेका कलातिशिष्टाभूत्सान्नेनोपसमाहिता प्राज्वालीत्तथैतर्हि वेदाननुभवसि । अन्नमयं हि सौम्य मन आपोमयः प्राणस्त्रैजोमयी वागिति । तद्वास्य विजज्ञाविति विजज्ञाविति । ६ । ॥ ७ ॥

उद्दालको हारुणिः श्वेतकेतुं पुत्रमुवाच । स्वप्नान्तं मे सौम्य विजानीहीति । यच्चैतत्पुरुषः स्वपिति नाम सता सौम्य तदा संपन्नो भवति । स्वमपीतो भवति । तस्मादेनं स्वपितीत्याचक्षते । स्वं ह्यपीतो भवति । १ । स यथा शकुनिः सूत्रेण प्रबद्धो दिशंदिशं पतित्वान्यत्रायतनमलब्ध्वा बन्धनमेवोपश्रयत एवमेव खलु सौम्य तन्ननो दिशंदिशं पतित्वान्यत्रायतनमलब्ध्वा प्राणमेवोपश्रयते प्राणबन्धनं हि सौम्य मन इति । २ । अशनापिपासे मे सौम्य विजानीहीति । यच्चैतत्पुरुषो ऽग्निशिषति नामाप एव तदग्निं नयन्ते तद्यथा गोनाथो ऽश्वनाथः पुरुषनाथ इत्येवं तदपि आचक्षते ऽशनायेति । तच्चैतच्छुद्धमुत्पतितं सौम्य विजानीहि नेदममूलं भविष्यतीति । ३ । तस्य क्व मूलं स्यादन्यत्रान्नादेवमेव खलु सौम्यान्नेन शुङ्गेनापो मूलमन्विच्छ । अग्निः सौम्य शुङ्गेन तेजो मूलमन्विच्छ । तेजसा सौम्य शुङ्गेन सन्मूलमन्विच्छ । सन्मूलाः सौम्येमाः सर्वाः प्रजाः सदायतनाः सत्प्रतिष्ठाः । ४ । अथ यच्चैतत्पुरुषः पिपासति नाम तेज एव तत्पीतं नयते तद्यथा गोनाथो ऽश्वनाथः पुरुषनाथ इत्येवं तत्तेज आचष्ट उदन्येति तच्चैतदेव शुद्धमुत्पतितं सौम्य वि-

जानीहि नेदममूलं भविष्यतीति । ५ । तस्य क्व मूलं स्यादन्यत्राज्ञः । अग्निः सौम्य शुक्लेन तेजो मूलमन्विच्छ । तेजसा सौम्य शुक्लेन सन्मूलमन्विच्छ । सन्मूलाः सौम्येमाः सर्वाः प्रजाः सदायतनाः सत्प्रतिष्ठाः । यथा तु खलु सौम्येमास्त्रिस्रो देवताः पुरुषं प्राप्य त्रिवृत्त्रिवृदेकैका भवति तदुक्तं पुरस्तादेव भवति । अस्य सौम्य पुरुषस्य प्रयतो वाङ्मनसि संपद्यते मनः प्राणे प्राणस्तेजसि तेजः परस्यां देवतायां । स य एषो ऽणिमा । ६ । एतदात्म्यमिदं सर्वं तत्सत्यं स आत्मा तत्त्वमसि श्वेतकेतो इति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति । तथा सौम्येति होवाच । ७ । ॥ ८ ॥

यथा सौम्य मधु मधुहृतो निस्तिष्ठन्ति नानात्वयानां वृक्षाणां रसान्समवहारमेकतां रसं गमयन्ति । १ । ते यथा तत्र न विवेकं लभन्ते ऽमुष्याहं वृक्षस्य रसो ऽस्मीत्येवमेव खलु सौम्येमाः सर्वाः प्रजाः सति संपद्य न विदुः सति संपद्यामह इति । २ । त इह व्याघ्रो वा सिंहो वा वृको वा वराहो वा कीटो वा पतङ्गो वा दंशो वा मशको वा यद्यङ्गवन्ति तदाभवन्ति । ३ । स य एषो ऽणिमेतदात्म्यमिदं सर्वं तत्सत्यं स आत्मा तत्त्वमसि श्वेतकेतो इति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति । तथा सौम्येति होवाच । ४ । ॥ ९ ॥

इमाः सौम्य नद्यः पुरस्तात्प्राच्यः स्यन्दन्ते पश्चात्प्रतीच्यस्ताः समुद्रात्समुद्रमेवापियन्ति समुद्र एव भवन्ति । ता यथा तत्र न विदुरियमहमस्मीयमहमस्मीति । १ । एवमेव खलु सौम्येमाः सर्वाः प्रजाः सत आगम्य न विदुः सत आगच्छामह इति त इह व्याघ्रो वा सिंहो वा वृको वा वराहो वा कीटो वा पतङ्गो वा दंशो वा मशको वा यद्यङ्गवन्ति^{१)} तदाभवन्ति । २ । स य एषो ऽणिमेतदात्म्यमिदं सर्वं तत्सत्यं स आत्मा तत्त्वमसि श्वेतकेतो इति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति । तथा सौम्येति होवाच । ३ । ॥ १० ॥

अस्य सौम्य महतो वृक्षस्य यो मूले ऽभ्याहन्याज्जीवन्स्त्रवेद्यो मध्ये ऽभ्याहन्याज्जीवन्स्त्रवेद्यो ऽग्रे ऽभ्याहन्याज्जीवन्स्त्रवेत्स एष जीवेनात्मनानुप्रभूतः पेपीयमानो मोदमानस्तिष्ठति । १ । यस्य यदेकां शाखां जीवो जहात्यथ सा शुष्यति द्वितीयां जहात्यथ सा शुष्यति तृतीयां जहात्यथ सा शुष्यति सर्वं

जहाति सर्वः शुष्यत्येवमेव खलु सौम्य विञ्चीति होवाच । २ । जीवापेतं वाव किलेदं म्रियते न जीवो म्रियत इति । स य एषो ऽणिमैतदात्म्यमिदं सर्वं तत्सत्त्वं स आत्मा तत्त्वमसि श्वेतकेतो इति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति तथा सौम्येति होवाच । ३ । ॥ ११ ॥

न्यग्रोधफलमत आहरेतीदं भगव इति भिन्धीति भिन्नं भगव इति किमत्र पश्यसीत्यख्य इवेमा धाना भगव इत्यासामङ्गैकां भिन्धीति भिन्ना भगव इति किमत्र पश्यसीति किंचन न भगव इति । १ । तं होवाच यं वै सौम्यैतमणिमानं न निभालयस एतस्य वै सौम्येषो ऽणिम एव महात्प्रयो-
धस्तिष्ठति । २ । अद्वत्स्व सौम्येति स य एषो ऽणिमैतदात्म्यमिदं सर्वं तत्सत्त्वं स आत्मा तत्त्वमसि श्वेतकेतो इति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति तथा सौम्येति होवाच । ३ । ॥ १२ ॥

लवणमेतदुदके ऽवधायाथ मा प्रातरूपसीदथा इति स ह तथा चकार तं होवाच यद्दोषा लवणमुदके ऽवाधा अङ्ग तदाहरेति तद्वावमृश न वि-
वेद यथा विलीनमेवाङ्ग । १ । अस्यान्तादाचामेति कथमिति लवणमिति मध्यादाचामेति कथमिति लवणमित्यन्तादाचामेति कथमिति लवणमित्यभि-
प्राश्नैतदथ मोपसीदथा इति तद्व तथा चकार तच्छ्रुत्संवर्तते तं होवाचात्र वाव किल सत्सौम्य न निभालयसे ऽत्रैव किलेति । २ । स य एषो ऽणिमै-
तदात्म्यमिदं सर्वं तत्सत्त्वं स आत्मा तत्त्वमसि श्वेतकेतो इति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति । तथा सौम्येति होवाच । ३ । ॥ १३ ॥

यथा सौम्य पुरुषं गन्धारेभ्यो ऽभिनञ्चाक्षमानीय तं ततो ऽतिजने वि-
रुजेत्स यथा तत्र प्राङ्गा उदङ्गाधराङ्गा प्रध्मायीताभिनञ्चाक्ष आनीतो ऽभि-
नञ्चाक्षो विरुष्टः । १ । तस्य यथाभिनहनं प्रमुच्य प्रब्रूयादेतां दिशं गन्धारा
एतां दिशं व्रजेति स ग्रामाद्गामं पृच्छन्पण्डितो मेधावी गन्धारानेवोपसं-
ख्येतैवमेवेहाचार्यवान्पुरुषो वेद । तस्य तावदेव चिरं यावन्न विमोक्ष्ये ऽथ
संपत्य इति । २ । स य एषो ऽणिमैतदात्म्यमिदं सर्वं तत्सत्त्वं स आत्मा
तत्त्वमसि श्वेतकेतो इति । भूय एव मा भगवान्विज्ञापयत्विति । तथा
सौम्येति होवाच । ३ । ॥ १४ ॥

पुरुषं सौम्योतोपतापिनं ज्ञातयः पर्युपासते जानासि मां जानासि
मामिति । तस्य यावन्न वाङ्मनसि संपद्यते मनः प्राणे प्राणस्तेजसि तेजः
परस्यां देवतायां तावज्जानाति । १ । अथ यदास्य वाङ्मनसि संपद्यते मनः
प्राणे प्राणस्तेजसि तेजः परस्यां देवतायामथ न जानाति । २ । स य एषो
ऽणिमैतदात्यमिदं ° होवाच । ३ । ॥ १५ ॥

पुरुषं सौम्योत हस्तगृहीतमानयन्त्यपहार्षीत्स्तेयमकार्षीत्परशुमस्रौ तपते-
ति । स यदि तस्य कर्ता भवति तत एवानृतमात्मानं कुरुते । सो ऽनृता-
भिसन्धो ऽनृतेनात्मानमन्तर्धाय परशुं तप्तं प्रतिगृह्णाति । स दह्यते ऽथ
हन्यते । १ । अथ यदि तस्याकर्ता भवति तत एव सत्यमात्मानं कुरुते । स
सत्याभिसन्धः सत्येनात्मानमन्तर्धाय परशुं तप्तं प्रतिगृह्णाति । स न दह्यते
ऽथ मुच्यते । २ । स यथा तत्र नादाह्येतैतदात्यमिदं सर्वं तत्सत्यं स आत्मा
तत्त्वमसि श्वेतकेतो इति तद्वास्य विजज्ञाविति विजज्ञाविति । ३ । ॥ १६ ॥

Erklärung der Abkürzungen.

p. = Padatext.

PW. = grosses Petersburger Sanskritwörterbuch.

pw. = kleine Ausgabe desselben.

L. = Ludwig, Uebersetzung und Commentar zum R̥gveda.

G. = Grassmann, R̥gvedawörterbuch und Uebersetzung.

Z. = Zimmer, Altindisches Leben.

Gr. = Grill, Hundert Lieder des Atharvaveda.

MM. = Max Müller.

a-, an- negirendes Präfix.

a- defectiver Pronominalstamm: asmai, asmai; asyá, asya; asmin, asmin; ebhis, ebhis; ebhyás, ebhyas; ešám, ešám; ešú, ešu; fem. asyai, asyai u. s. w. *dieser, er*.

ánsa m. 62, 6, 15 *Schulter, Vorderblatt*.

ánhas n. *Bedrängniss*.

ánhūraṇá n. 43, 3 *Bedrängniss*.

akarṭṛi m. *Nicht-thäter*.

aktú m. 34, 9 *helle, klare Nacht* (im Gegs. zu *tamas*).

akratú 12, 3 *einsichtslos* (Sāy. *ayajña*).

akṣ I. V, akṣṇuhi, + nis 46, 1 *entmannen*.

1. akṣá (akṣāsas 38, 6 n. pl.) m. *Würfel*.

2. ákṣa m. *Achse*.

akṣán n. *Auge*; am Ende in Comp. *akṣa*.

akṣára n. *Silbe*.

ákṣi n. *Auge*.

ákṣiyamāna *unerschöpflich*.

ákṣetra *unbewohnbar, uncultivirt*; Comp. 58, 15 *ákṣetratara*.

akḥkhalīkṛi, 0kṛitya 24, 3 *freundlich begrüessen* (onomatopo.).

agástya m. Name eines alten R̥ṣi.

agni m. *Feuer*; n. pr. des Feuer-gottes.

agnitva n. das *Feuer-sein*.

agnimindhá m. ein alter Priestername („*Feueranzünder*“), an dessen Stelle später der Agnīdh, Āgnīdhra tritt.

ágra n. *Spitze, Gipfel, das oberste*; góagra 2, 7 „wobei Rinder das vornehmste sind“. ágre adv. *am Anfang, zuerst*.

aghá n. *Uebelthat, Schlechtigkeit*.

ághnyā und ághnyā f. *Kuh*.

añkuçin mit *Haken versehen* (Sāy.: añkuçavantas).

1. āṅga m. Bez. eines Volkes im SO. des arischen Gebietes.

2. āṅga n. *Glied*.

3. āṅgá part. hebt das vorhergeh. Wort hervor: *gerade, besonders*. 1, 3 kím āṅgá warum sonst? 35, 7 sá āṅgá der nur.

āṅgára m. *Kohle*.

āṅgira und āṅgiras m. Name eines alten (Feuer-)Priester- und Sängergeschlechtes, als dessen vornehmstes Glied Agni gilt.

ac I, acā (p. aca) 23, 8 + ud *in die Höhe heben, emporkehren*.

acit, dat. acite (neg. Infinitiv von cit) 16, 5 *Nicht-merken*.

ácitti f. (ácitti i.) 15, 5 *Un-verstand*.

acitrá *lichtlos, finster*; auch Subst.
 ácchidra *unzertheilt, unzerstückt*.
 ácyuta *unerschütterlich*.

aj I, ájatu; ájas, ájat med. ájata 12,
 A. 2 *vertreiben*.

— + ā 8, 10 *herzutreiben*.

— + ud 18, 3 *heraustreiben*.

— + upa med. 17, 6 *für sich eintreiben*.

1. ajá m. *Bock*.

2. ajá 9, 3 *ungeboren, der Ungeborene*.

ajára *nicht alternd, jugendlich*.

ajuryá, fem. ajuryā und ajurī;
 von letzterem 9, 1 acc. ajuryām
nicht alternd, unvergänglich.

añj VII, añjānti, āndhi (āṇḍhi) ipv.,
 añjan, āñkte 3 sg. pr. m.; añjate
 3 pl. pr. m.; āñaje 3. sg. pf. m.;
 aktá p. p. p. 2, 5; 25, 5 *salben, schmücken*;
 med. 2, 1; 31, 1 *sich schmücken mit* (acc.).

— + abhi *salben*.

— + ā *salben*.

— + ni 17, 4 *sich verstecken unter*.

— + vi 29, 7; 34, 9 *verschönen*.

— + sam 48, 8 *vereinen, versehen mit* (i.).

añjas adv. 30, 2 *rasch*.

añjasā adv. 8, 1 *alsbald, rasch*;
 Sāy. řijumārgena.

añjī n. *Schmuck*.

añimán m. *Feinheit, feinste Substanz*.

ānu; fem. ānvī; sup. añiṣṭha *fein, dünn*.

at I; part. pr. m. átamāna 6, 3; 11, 2
eilen.

átas 1) als abl. von a- *dieser*;
 2) lokat. von da (25, 3 vātas =
 vai atas); 3) temp. von nun an,
alsdann 57, 1; 4) *daher*.

āti; praep. u. postp. c. acc.; 27, 2;
 42, 1 *über*; *über* — *weg*; oft als
 Richtungswort mit Verben ver-
 bunden; oft ist ein solches nur
 aus dem Zusammenhange zu er-
 gänzen z. B. 32, 2^b anayan
 (aus a).

atijana n. 64, 14, 1 *die Fremde*;
 Comm. atigatajane, atyantaviga-
 tajane; pw. jenseits menschlicher
 Wohnsitze gelegener Raum; MM.:
 a place where are no human
 beings; Deussen: Einöde. Ich
 nehme jana im Sinne von „eigener
 Stamm, die Angehörigen“. Dass
 der betreffende in eine Einöde
 geführt wird, lehrt der Zusammen-
 hang nicht.

atināṣṭrá 59, 3 *der Gefahr ent-
 wachsen*.

atimātrám adv. 45, 1 *übermässig*.

atirātrá mit soma 24, 7 *Bez.
 eines grossen, nachts gefeierten
 Somafestes*.

átya m. *Ross*.

átra und átrā (p. átra) 1) *hier, da*;
 2) 24, 2 *da, alsdann*.

atrá m. *Fresser*.

átri m. Name eines Rīṣi.

atrivát adv. 52, 3 *nach Atri's
 Weise*.

átha, áthā (p. átha) und átho
 (= átha u) 1) anreihend: *und, und
 auch* 6, 1; 29, 6 etc.; 2) *darauf,
 alsdann* 14, 10; 28, 3. 8; 62, 7, 4;
 63, 24, 6; 64, 13, 1; 3) *nun*, im
 Sinne von *jetzt folgt* 63, 24, 4;
 4) adversativ *vielmehr* 8, 7; *und
 doch* 60, 10. 11. átho khalu
 62, 6, 5 *nun aber, jedoch* (bei
 einem Einwurf).

átharvan 34, 6 Name eines alten
 Feuerpriestergeschlechtes.

ad II, addhi, co. ádan *essen, verzehren*.

ádabdhā 14, 5. 8 *unträglich*.

adás 1) pron. neutr. n. acc. *jenes*;
 2) adv. *dort, da*.

áditi f. Name einer Göttin (Ewig-
 keit).

addhā adv. 35, 6 *fürwahr*.

admasád 33, 7 *beim (Opfer-)Mahl
 sitzend* (S. admany anne haviṣi
 sīdantīty admasada řitvijah).

adyá, ádyā (p. adyá) *heut, jetzt*.

ádri m. 1) 1, 3; 26, 2 *Stein*; bes.
 der zum Pressen des Soma dienende;

2) 28, 7 *Fels*; 3) *die Wolke als Fels* (Wolkenberg) 12, 2; 21, 5.
 adrivant, voc. adrivās 15, 2 *steinbewehrt*.
 advitīya 64, 2, 1. 2 *ohne ein zweites*.
 ādha, ādhā (p. ādha) part. 25, 4, 5; 55, 2 *alsdann, nun, so nun, da*; ādha smā 33, 5 *so denn*.
 adhamā *der unterste, zu unterst*.
 ādhara *der untere, zu unterst*.
 adharāñc 55, 2. 3. 4 *nach unten gerichtet*; 64, 14, 1 *südlich* (Comm. pratyāñc MM. westlich; pw. südlich).
 adhās adv. *unten*.
 ādhi praep. u. postp. 1) c. abl. 25, 4; 51, 1; 64, 2, 4 *von — her, aus*; 2) c. loc. 20, 4; 21, 2b. 7; 23, 9; 24, 5; 44, 3 u. a. *auf, in*.
 adhiṣṭhātrī m. 41, 1 *Oberherr*.
 adhivāsā m. 39, 16 *Ueberdecke* (Sāy. uparyāchādanayogyam).
 ādhṛiṣṭa 28, 6 *an den man sich nicht wagt*.
 ādhyakṣa m. 35, 7; 43, 7 *Wächter, Oberherr*.
 ādhṛigu m. 62, 7, 11 *Priesternamen*.
 ādhvan m. *Weg*.
 adhvarā m. *Opfer*.
 adhvaryū m. Name eines bes. den prakt. Dienst beim Opfer sehenden Priesters.
 an II, ānīt 35, 2 *athmen*.
 ānatidagdha 58, 14 *nicht überbrannt* (pw. nicht ganz ausgedörrt).
 ananūcya (an + anu-ucya von vac) 64, 1, 1 *ohne studirt zu haben*.
 anantā 4, 5 *unendlich, ewig*.
 ānantarāyam adv. 61, 1, 3 *ohne Zwischenraum*.
 anabhiprīta 63, 24, 5. 7 *unbefriedigt*.
 anabhihuta 63, 24, 5. 7 *unbeopfert*.
 anamivā, (anamivāsas n. pl.) 7, 3 *frei von Krankheit, gesund*; n. 34, 11 *Gesundheit*.

anarthya 60, 2 *zu nichts gut, Taugenichts*.
 anarvān *unangreifbar*.
 anaṣṭa^o 8, 8 *unzerstört, unverloren*.
 ānāga 13, 7 u. ānāgas *schuld-, sündlos*.
 anāgāstvā n. *Sündlosigkeit*.
 ānānata *ungebeugt*.
 anāruddha 63, 24, 6 *uneingeschränkt*.
 ānimiṣ f. *das Nichtschliessen der Augen*; acc. ānimiṣam 16, 3 u. i. ānimiṣā 7, 1 adv. *wachsam, rastlos*.
 animiṣā *die Augen nicht schliessend*; acc. animiṣam 14, 1 adv. *rastlos*.
 āniṣitam 6, 8 adv. *rastlos* (Sāy. atikṣṇam bhṛīṣam gacchan).
 aniṣavyā 28, 6 *Pfeilen nicht zügänglich*.
 ānika n. *Antlitz*.
 ānu 1) adv. *hinterdrein* 22, 2; 2) prae- und postp. a) *entlang* c. acc. 34, 1a (in 34, 1b ist es m. M. nach von paspaṇam zu trennen und mit panthām zu verbinden); mit ā verstärkt 6, 7; b) *durch — hin, unter, inmitten* 34, 12; c) *nach* 17, 3; d) *gemäss* 6, 3; 13, 7.
 ānukhyāti f. 62, 1, 2 *Erblicken*.
 anucita 62, 1, 6 *der Länge nach besetzt* (von ci + anu).
 ānunmadita 57, 1ff. *wieder bei Sinnen*.
 anumādya *dem man zujubelt*.
 anuyājā m. *Bez. von mehreren dem Hauptopfer nachfolgenden Spenden*.
 ānuvrata *botmässig, treu*.
 anuṣṭhyā adv. 62, 6, 15 *der Reihe nach* (Comm. Ait. Br. anukramaṇa; Taitt. Br. anuṣṭhānakramaṇa; Ānkh. Çr. S. niṣcayena; pw. unmittelbar (persönlich), sofort).
 anūcānamānin 64, 1, 2 *wissensstolz*.
 ānūna *unzerstückt, ganz*.

ānṛita *lügenhaft, unwahr*; n. 16, 5 (anṛitā a. pl.); 64, 16, 1 *Unrecht, Unwahrheit*.

anṛitavāc m. 41, 7 *Lügner*.

ānta m. *Ende*; 38, 11 agner ante wenn das Feuer erlischt; 64, 13, 2 anta-madhya-anta *oben*, in der Mitte, *unten*; 64, 8, 1 *Wesen, Zustand* (Comm. satattva).

antatās adv. 61, 1, 5 *vom Ende aus*; 62, 6, 16 *schliesslich*.

antār 1) adv. *inwendig, darin, dazwischen*; 2) praep. c. acc. 13, 2 *zwischen*; c. loc. *in, unter*.

antarā praep. c. acc. *zwischen*.

antārikṣa n. *Luftraum*.

āntareṇa praep. c. acc. *zwischen*.

Das abhängige Wort kann auch im Compos. vorangehen 61, 1, 1.

antikā n. *Nähe*.

āntitas adv. 7, 2 *aus der Nähe*.

āntya am *Ende befindlich*.

āndhas n. *Pflanze, Kraut* (bes. Soma).

ānna n. *Speise*.

annādyā n. *Nahrung*.

anyā *ein anderer*; anya-anya *der eine — der andere*; anyo anyam anyo anyasmai 49, 1; 49, 5 *einander*.

anyakṣetrā n. 55, 8, 9 *anderes (fremdes) Land*.

anyātra adv. *anderwärts; wo anders als* (abl.).

anvāhāryapācana n. 63, 24, 4 *das südliche der heil. drei Feuer*.

āp f. (acc. plur. ausser apās auch āpas 48, 9 und 30, 7(?)) *Wasser*.

āpa Richtungswort in Verbindung mit Verben und Substantiven *fort, weg*.

āpaga 51, 5 *sich abkehrend von* (abl.).

apād, apād, apādam, apāde *fusslos*.

apadhā f. 18, 3 *Versteckt*. apadhā ist hier entweder aus apadhā + ā contrahirt oder ist, was ich für wahrscheinlicher halte, loc. von *apadhī (cf. nidhī). Zur Syntax vgl. die Verba des Trinkens: somam apibac camūṣu RV. 3, 48, 4. āpara 12, 3 *hinter* (Gegs. pūrva) adv. āparam 60, 7 ein *ander Mal*. aparadīkṣin 61, 3, 21 *der, welcher* (von zwei oder mehr gleichzeitig opfernden) *die Weihe als zweiter* (nicht als erster) *nimmt*.

apavakṛī m. 14, 3 *Beschwörer* (Sāy. apavaditā, nirakartā).

āpas n. *Werk, That*.

apās 2, 3 *thätig, arbeitend*.

apasyú 26, 3 *geschäftig*.

apācīna *abgelegen*.

apāpa *unschuldig*; 62, 7, 11 euphem. ein *Priesternamen*.

āpi 1) prae- u. postpos., meist in Verbindung mit Verben; c. loc. *in* 7, 4; 34, 6 u. f. Häufig ist es nicht zu entscheiden, ob es zum Verbum gehört oder selbständig steht; 2) adv. *auch*; 59, 6 nur verstärkend; āpi vā *oder auch*; im negat. Satze *noch auch* 61, 3, 14.

apitvā n. 59, 8 *Beiwohnen* (pw. Antheil; M. Müller India, what can it teach us p. 136 to be their sister; Eggeling, Sacred Books XII pg. 218 a share in her).

apiṣasas s. ṣas.

āpivṛita s. 1. vṛi.

apurohita 63, 24, 2 *ohne Hauspriester*.

aptūr 1, 4 *siegreich* (L. die Wasser erbeutend; pw. geschäftig, emsig; Vedārtha Yatna: rapid in their descent; Sāy. āpa iva tvaropetaḥ)¹⁾.

1) Ich glaube, dass Ludwigs Uebersetzung dem richtigen am nächsten kommt und die ursprüngliche Bedeutung des Wortes enthält. Aus dieser mochte sich eine allgemeinere (ähnlich wie bei gavyānt), also etwa „siegreich“ entwickeln; vgl. die Nivid Čāṅkh. Čr. S. 8, 16 (pag. 92 meiner Ausgabe), in der aptūrya mit vṛitātūrya zusammensteht und gewiss noch eine speciellere Bedeutung als „Emsigkeit“ (PW.) hat.

áp̣ya zum Wasser gehörig; Wasser-; 6, 7 nehme ich ein subst.
áp̣ya n. im Sinne von „Wasserthier“ an.

ap̣raketá 35, 3 unterschiedlos.

ap̣rajástā f. Kinderlosigkeit.

ap̣ratí 19, 3 unwiderstehlich; adv.
ap̣ratí 33, 4 dass.

áp̣ratīṣṭhita 61, 1, 8 nicht feststehend, ohne Fundament.

áp̣ratita 19, 7, 9 unwiderstanden, unwiderstehlich.

áp̣riya n. 62, 1, 4 Widerwärtigkeit.

apsarás f. Bez. himmlischer Genien, Nymphen.

abandhrá 41, 7 ohne Reifen.

abudhná 14, 2 bodenlos, Abgrund.

ábudhyamāna unerweckt.

abhi praep. und postp., häufig mit Verben verbunden; bisweilen ist ein vorangehend. oder folg. Verb dazu zu ergänzen: 7, 7 babhūva; c. acc. zu — hin; oft ist es nicht zu entscheiden, ob das Wort selbständ. Präpos. ist oder als Richtungswort zum Verbum gehört.

abhígūrti f. 39, 6. 12 scheint hier eine speciellere Bedeutung als „Beifall, Lobgesang“ zu haben; viell. bezieht es sich auf die bei den Opfern oft verwendete Āgurformel ye yajāmahe.

abhicáksaṇa 43, 21 beschauend, niederschauend (pw.: f. Umblick, Ausblick).

abhítas praep. c. acc. 24, 7; 49, 6 ringsum.

abhidrohá m. Unrecht, Schädigung.

abhinahana n. Binde.

abhipitvá n. Abend.

abhiprāçya s. 1. aṣ (Comm. parityajya).

abhiprī erfreuend.

abhibhūti f. 1, 9 (Ueberwältigung) ⇒ überwältigend.

abhimātin m. Feind.

abhiṣṭi f. Hilfe.

abhisandhā f. 64, 16, 1. 2 Aussage, Rede.

abhīke adv. 1, 5 zu rechter Zeit.

abhyāhita 64, 7, 3 s. dhā + abhya (Comm. upacita).

abhṛātri bruderlos.

ābhva 20, 8 gewaltig, übermächtig; n. 14, 1 Uebermacht; 2, 5; 3, 9 Ungethüm.

āma m. Schreck.

āmata 64, 1, 3; 4, 5 ungedacht, das Ungedachte (Comm. atarkitam).

āmanyamāna 18, 10 nicht (daran) denkend, unversehens.

āmartya unsterblich.

amarmán ohne Blösse.

amā adv. 6, 6 heim.

amitra m. Feind.

āminant, f. 0atī 2, 12 nicht verletzend.

amī pron. n. plur. jene.

āmītavarna 3, 9 mit unveränderter Farbe, mit gleichem Glanz.

amū- Pronominalst. amum, amuṣya, amūs etc. jener; 61, 2, 6; 62, 1, 4 an Stelle eines Namens, unserm N. N. entsprechend; adv. amuyā 55, 1 so oder so (pw. „hin, caput, fertig; mit bhū dahin —, verloren sein“; L. nach jener Seite).

āmūra 16, 5 untrüglich.

amūlá 64, 8, 3 ohne Ursache (Wurzel).

amṛita unvergänglich, ewig; — n. 35, 2; 44, 2 Unsterblichkeit, Unvergänglichkeit; 48, 8 amṛitena (amṛitena) Unsterblichkeitstrank.

āmbhas n. Wasser.

ayakṣmā krankheitsfrei, gesund.

ayajñá 12, 3 nicht opfernd.

áyajyu 12, 3; 33, 7 nicht opferwillig.

áyajvan 16, 4 nicht opfernd.

áyajm pron. dieser.

ayās 5, 6; 27, 1 rastlos (Sāy. einmal ayanā gantāro 'tivistritāh, einmal gamanaçila u. a.; pw. unermüdlich; G. behende); cf. KZ. 27, 170.

ayāśya 28, 8 Name eines Sängers
(nach Bergaigne la rel. ved. II, 292²
hier Bṛihaspati).
āyudhvī, lies āyuddhvī, absol. von
yudh 28, 5 *kampflös*.
ayuvamārin 63, 25, 2 *nicht früh-*
zeitig vergehend.
ar s. ṛi.
arā m. *Speiche*.
araksās 30, 3 schlechte Lesart
für rakśās.
āraṇa *fremd*.
arāmati 6, 4 *unermüdlich* (Sāy.
anuparati; L. bereiten Sinnes).
arasā 55, 2 *kraftlos*.
ārāti f. 33, 3 u. a. *Feindseligkeit*;
6, 9; 25, 2; 40, 1 u. a. *Feind*,
Unhold.
arī, gen. aryās 1, 9; 18, 4; 33, 5
Feind.
āriṣṭa *unversehrt, heil*.
āriṣṭavīra 48, 1 *mit vollzähligen*
Mannen.
aruṇā *röthlich*; n. 22, 1 *Röthe*
(ṚV. 1, 192, 6 heissen die Winde
selbst; 1, 134, 3 Vāyu's Gespanne
aruṇa).
arundhatī f. 53, 1 Name einer
heilkraft. Pflanze.
aruṣā f. aruṣī *roth, röthlich*.
arkā m. *Lied*.
arc I 2, 3; 21, 2; 31, 10 u. a. *singen*,
lobpreisen.
arci m. *Strahl*.
arcis n. *Strahl, Licht*.
ārjuna *weiss, licht, hell*.
ārṇa 19, 8 *wogend*.
arṇavā m. *Fluth, Wasserfluth*,
Wogen.
ārṇas n. *dass*.
arthīn 29, 5 *gierig*.
ardh s. ṛidh.
ārdha m. *Gegend*.
arbhakā (°kāsas n. pl.) 32, 6 *schwach*.
aryā 38, 13 *edel, gütig*; 12, 5
gleich ārya, *Arier*.
aryamān Name eines Gottes (wie
es scheint, die Personif. der Milch-
strasse).

ārvant f. vatī 13, 1 *rasch dahin-*
eilend (avani). — m. 1, 2; 8, 5;
39, 3 *Renner, Ross* (Sāy. und G.
ziehen auch 13, 1 hierher; wie
mir scheint, irrthümlich; cf. avani).
arvāñc, nom. arvāñ 1, 1; 23, 6;
44, 2 c. acc. *herwärts, zugewandt*;
adv. arvāk 33, 3; 35, 6 *herwärts*,
herzu; 62, 7, 12 *unter dem rich-*
tigen Maass.
arṣ I, arṣati 26, 1. 6 *strömen*.
ālakam adv. 28, 7 *umsonst*.
ālam s. kṛi.
ālpa *wenig*.
av I, āvati etc.; āvāthas (2. du. co.)
16, 2; āvat, āvatam; avyās (3. sg.
prec.) 6, 10; Inf. 32, 1 āvitave
helfen, unterstützen.
— + pra *dass*.
— caus. āvayat 45, 2 s. vī.
āva Praepos. in Verbindung mit
Verben *ab, herab*; bisweilen ist das
erforderliche Verb aus dem Zu-
sammenhange zu ergänzen 14, 9^a
z. B. imahe; 14, 10^b ṣṛathaya.
avatā m. *Brunnen*.
avadyā n. 4, 6 *Schmach*; 34, 8
das Unvollkommene (Sāy. pāpa).
avadhrā *unzerstörbar, unvergäng-*
lich.
avadhvañsā m. 55, 3 *Staub*.
avāni f. 10, 5; 30, 7 *Wasserlauf*,
Strom; 13, 1 *Lauf* (= *Tageslauf*).
avanégya zum Abwaschen dienend.
avanéjana n. *Abwaschen*.
avabhṛithā m. *Bad* (rituell).
avamā 61, 1, 1 *unterste* (räumlich).
āvara *untere; hintere, dahinter*
(11, 2); *diesseits* 12, 7; 18, 8.
avarcās 46, 3 *kraftlos*.
āvartī f. *Bedrängniss, Noth*.
āvas n. *Hilfe*.
avās adv. *herab*.
avasārpaṇa n. *das Hinabgleiten*,
Abstieg.
avasāna n. *Aufenthalt, Ruheort*.
avāstāt adv. 35, 5 *unterhalb*.
avācīna (° 62, 1, 1) *abwärts ge-*
richtet.

avātā 35, 2 *windlos*.

āvi (gen. āvyas) m. *Schaf*.

āvijñāta 64, 1, 3; 4, 5, 7 *unerkannt, das Unerkannte* (Comm. anīcīta).

avitṛī m. *Helfer*.

āvidviṣe 51, 5 a + dat. inf. von vi-dviṣ „damit wir uns nicht verfeinden“.

āvidveṣa m. 49, 1 *Feindschaftslosigkeit, Verträglichkeit*.

avipālā m. 60, 4 *Schafhirt*.

aviṣaṣṭrī m. 39, 20 *ungeschickter Zerleger*.

aviṣyā f. *Begier*.

avīra *heldenlos, -arm*.

avṛidhā 12, 3 *nicht erfreuend*.

avratā 27, 2 *ohne Satzung, gottlos* (Sāy. akarman).

1. aṣ IX, aṇāti, aṣis co. 64, 7, 1; aṇāna (ipv.); āṇa; aṇyate, aṇyamāna; aṇita *essen*;

des. aṇiṣṣati 64, 8, 3 *essen wollen*.
— + abhipra 64, 13, 2 *etwas hinzuessen* (ähnlich pw.; die Comm. leiten es von as ab; Deussen (Das System des Vedānta, pag. 286): lass es stehen).

2. aṣ V, aṇóti, aṇute, aṇuvate; aṇyām; aṇuvata; āṇata; āṇat *erlangen, erreichen, gelangen zu*.

— + abhi 5, 5 *dass*.

— + pra 28, 1 *dass*.

— + sam 60, 1 *dass*.

aṇanāpipāse f. du. 64, 8, 3 *Hunger und Durst*.

aṇanāyā (und 0nāyā) f. 64, 8, 3 *Hunger*.

aṇāntatanu 63, 24, 7 *dessen Körper nicht besänftigt, befriedigt ist*.

aṇman m. 18, 3 *Stein*; 37, 2 *Ambos*.

aṇraddhā 12, 3 *ohne Glauben* (Sāy. aṇraddhān yajñādiṣu ṇraddhārahita).

aṇrī f. 62, 1, 3 *Schneide, Kante*.

aṇru n. *Thräne*.

aṇruta 64, 1, 3; 4, 5 *ungehört, das Ungehörte*.

āṇva (aṇvasyā = aṇvasya 39, 19; aṇvāsas n. pl. neben aṇvās; aṇvebhis i. pl. 28, 7) *Pferd*.

āṇvabudhya 2, 7, 8 (= aṇvabudhnyā ZDMG. 24, 206) *auf Rossen beruhend*.

āṇvāvant (p. aṇvavant) f. 0vatī 2, 14; 48, 2 *reich an Rossen*; n. 27, 4 *Besitz an Rossen*.

aṇvīn 1, 1 ff. Du. Bez. einer Dualgöttheit (Dioskuren).

aṣṭān *acht*.

aṣṭāpad, fem. i. 45, 7 *achtfüßig*.

aṣṭhivānt m. 62, 6, 15 *Knie* (Comm.

Ait. Br. ūrū mūlayuktau; Comm.

Taitt. Br. avibhaktau Comm. Ṁāṅkh.

Ṁr. S. 4, 14, 32 aṣṭhivatṣabdena ṣuṣkasāṅghe ucyeṭe).

1. as II, smāsi 8, 9, 1 plur. ind. pr.; co. asasi 57, 2; asas 48, 5; 51, 2, 5; asati 57, 1 ff.

ipf. ās 3 sg. 35, 3; vielleicht (cf. ā) auch 12, 6, in welchem Falle der Accent zu tilgen wäre; āsan 35, 5 u. s.

pf. āsa, āsus; aor. āsīt *sein*.

— + api 7, 4; 34, 6 *sein in* (api könnte hier auch selbständ. Prap. sein).

— + abhi 25, 2 *siegreich sein*.

— + pari 24, 7 *umringen*.

— + pra 7, 2 *voranstehen*.

2. as IV, āsyatha, āsyān *werfen*; 22, 1 *aufwirbeln*.

— + pra 20, 1 *hervorwerfen*.

āsamjñā f. 60, 3 *Zwietracht*.

āsāt n. 35, 1; 64, 2, 1 ff. *das Nichtseiende*.

asān, gen. asnās, n. *Blut*.

asapatnā n. 43, 7 *Freiheit von Nebenbuhlern, Ruhe*.

asamanā 12, A. 1 *zerstreut*.

āsamṛiddha 60, 10 ff. *unvollkommen*.

asambhavyām adv. 45, 11 *unrettbar* (PW. und pw. „um nicht wieder aufzukommen“; PW. früher „in unerwarteter Weise“).

ásammṛiṣṭa 10, 3 *ungereinigt*
(„auch ungereinigt bist du hell“).
ásarva *unvollständig*.
ásāmi 20, 9. 10 *vollständig*.
así m. 39, 20 *Messer, Act.*
ásita 3, 9 fem. ásikni 12, A. 1 *schwarz*.
asinvá 19, 8 *verschlingend* (Nirukta
6, 4 asamkhānt; L. schleudernd;
pw. unersättlich).
ásu m. *Leben*.
asutṛip 34, 12. *Leben stehend*
(KZ. 25, 311).
ásura m. 12, 1; 14, 9; 23, 6 *Herr,*
der höchste Gott (ursprünglich
Beiwort des Dyaus; später auf
andere Götter übertragen cf. v.
Bradke, Dyaus Asura).
asuryā 62, 5, 9 *teuflich*.
asūryā (asūriā) 19, 6 *sonnenlos*.
ásriḥ n. *Blut*.
asenryā *unbewehrt*.
asaú mf. defect. Pronominalstamm
jener.
ásta n. *Heimstatt*; ástam adv. s. i.
ástṛi *Schütze*.
asthān, ásthī n. *Gebein, Knochen*.
asma -, asmān, asmākam etc.; asmé
(dat. und loc.) 1, 2. 11; 14, 2;
28, 1; 33, 9 defect. Pronominal-
stamm der I. Pers. (Plur.).
asmatkulīna 64, 1, 1 *aus unsrem*
Geschlecht.
asméhitī f. 28, 1 *Auftrag für uns*.
asvagātā f. 43, 3 *Heimatlosigkeit*
(L. Unfreiheit).
ásvadīta 58, 15 (a + svadīta) s. svad.
ah def.; áhus 1, 3; 10, 6 u. s. *nennen,*
sagen.
— + anu 61, 2, 5 *hersagen*.
áha, part., *gewiss, gerade etc.*; oft
nur hervorhebend; verbindet sich
gern mit id (2, 3 steht áha wohl
für áhā = áhāni).
áhan, áhar, áhas; áhnas, áhāni,
áhobhis, áhabhyas etc. *Tag*; áhaḥ
kṛiṣṇām und árjunam 11, 1 *Tag*
und Nacht.
ahanya 30, 3 *dem Tage angehörig*
(ZDMG. 25, 233. — G. tageshell).

ahám *ich*.
ahamuttará n. 46, 1 *Kampf um*
Vorrang, Herrschaft.
ahastá 38, 9 *handlos*.
áhi m. 1, 9; 18, 3 u. a. *Schlange,*
Drache, Ahi.
áhimāya 30, 4 *wie Schlangen*
scheinend.
ahyársu 6, 3 *auf die Drachen*
sich stürzend (Bergaigne la rel.
véd. II, 452).
á, Richtungswort b. Verben; öfter e.
vorhergeh. oder folg. Verb. zu er-
gänzen, 48, 3 gameyus, 48, 7^b agāt;
a) Postp. c. acc. 12, 6 varam ā nach
dem Wunsch. Ich möchte vermuthen,
dass ā an dieser Stelle nicht die
Postp. ā ist, sondern gleich ās
(āst) „Agni war das beste in H.
u. E.“ s. vára; b) Praep. c. abl.
bis — hin; 62, 1, 6; Praeposit.
oder Postp. c. abl. *von — her, aus*;
2, 3; 3, 10; 14, 7; c) ā verstär-
kend beim lok. 6, 2; 11, 5; 16, 1;
26, 4; 34, 5.
ā-, demonstr. Pronominalstamm āsām,
ābhis etc. (plur. fem.) *diese*.
āgas n. *Sünde*.
āgnāvaiṣṇavā *Agni-Viṣṇu ge-*
hörig.
āgneyā *Agni gehörig*.
āṅgirasā 45, 2; 60, 1 Patronym.
von Aṅgiras.
ācāryāvant. 64, 14, 2 *einen Lehrer*
habend.
ājarasām adv. 63, 25, 2 *bis ins*
Alter.
ājī mf. (ājā loc. 33, 2) 33, 6 *Kampf,*
Schlacht.
ājya n. 61, 3, 5 *Butter, Opfer-*
schmalz (Comm. sarpir vilīnam).
āñjana n. *Salbe*.
āṇḍāja *eigeboren*.
āt, part. *darauf, alsdann, da* (bes.
den Nachsatz einleitend); mit id 9, 4.
ātmán 1) pron. reflex. 54, 5; 64,
16, 2; 2) 4, 1; 13, 2; 22, 4; 39, 20
die Seele, das Wesen; 3) 64, 9, 4;

11, 1; 16, 3 u. s. *das Selbst, die Weltseele, Ātman* in seiner philosoph. Bedeutung; 4) 64, 11, 1 u. s. *jīva ātman Einzelseele.*
 ādityā m. 1) 7, 2. 3; 14, 10 u. s. *Sohn der Aditi*, Bez. verschiedener Lichtgötter, insbes. Mitra's und Varuṇa's; 2) 52, 1; 61, 3, 14; 64, 4, 2 *Sonne.*
 ādityatva n. 64, 4, 2 *das Sonnesein.*
 ādeṣā m. *Unterweisung.*
 ādhī f. 11, 6 *Gedanke*; ich glaube dass für dūrāādhīh zu schreiben ist dūrā (loc.) ādhīh „in die Ferne (schweift) mein Denken“.
 āp V, āpnōti; āpa, āpus; āptā; *„āpya erreichen.*
 — + upa 62, 1, 13 *erfüllen.*
 — + pra *erreichen, gelangen auf, zu.*
 āpī m. *Verbündeter, Freund.*
 āpomāya 64, 5, 4 *aus Wasser bestehend*
 āpya n. *Freundschaft.*
 ābhū 35, 3 *leer.*
 āmā roh.
 āmāvasyā 61, 1, 12 *am Neumond dargebracht.*
 āmikṣā f. 59, 7. 9 *Quark.*
 āyā m. *Zufluss.*
 āyātana n. *Stelle, Stützpunkt.*
 āyasā (f. ī u. āyāsī) *chern.*
 āyú m. 7, 9 *lebendes Wesen, Mensch*; 39, 1 ist die Bedeutung nicht ganz klar. Ich vermute, dass hier Agni, der öfter āyú „beweglich, lebendig“ heisst, damit gemeint ist. G. construiert es zu aryamā.
 āyuta n. 61, 3, 5 *halbflüssige Butter* (Comm. iṣad vilinaṃ sarpiḥ).
 āyudha n. *Waffe.*
 āyus n. *Leben, Lebensalter*; 63, 25, 2 so viel als volles Alter.
 āruṇi 64, 8, 1 patr. *Sohn des Aruṇa.*
 āruṇeyā 64, 1, 1 patr. *Enkelsohn des Aruṇa.*
 ārti f. *Bedrängniss, Unheil.*
 ārya (āria) m. 1) 12, A. 2 *Arier* (als Bez. der indischen eingewanderten Stämme im Gegensatz zu

den Aboriginern); 2) (später) 54, 4 *Angehöriger der oberen 3 Kasten* (im Gegens. zum Čūdra; 3) adjektivisch 33, 1 *arisch* (im Sinne von 1).
 āvā-, def. Pronominalstamm, verwendet zur Bildung der Dualformen des Pronomens der 1. Person āvām n. 60, 10 ff.; āvām acc. 60, 9; āvāyos gen. 59, 8.
 āvayās 39, 5 n. sg. aus āvayāg²s (cf. Lanman, Nouninflect. 463, III) Name eines Priesters von nicht mehr erkennbarer Function. Sāy. theilt ihn dem Adhvaryu zu und vermuthet in ihm den Pratiprasthātri, ebenso Haug, Ait. Brāhm. I, 13 (pw. der durch das Opfer etwas abwehrt).
 āvis 23, 3 (mit kri) 24, 8 (mit bhū) *deutlich, sichtbar.*
 āçās f. *Wunsch.*
 āçāsana n. 45, 5 *das Ausschlachten, Aushauen.*
 āçā f. *Gegend, Raum.*
 āçis f. 59, 9. 10 *Segen, Wunsch.*
 āçú *schnell.*
 āçumāt adv. *schnell.*
 āçvinā *den Açvins gehörig.*
 ās II, āste 3. sg. pr., āsate 3. pl. pr.; āsāai 2. sg. co. pr. 59, 4; āstām 3. sg. ipv.; āsina p. pr.; āsām cakre perf. periphr. *sitzen.*
 — + upa 59, 4. 5 *sich ehrerbietig wenden an (acc.), aufwarten*; 39, 12 *obliegen, betreiben.*
 — + pari 64, 15, 1 *sich versammeln um (acc.).*
 — + sam 47, 3 *zusammensitzen, mitsitzen* (im Rath).
 āsana n. 42, 2 *Sitz, Thron.*
 āsuti (sarpirāsuti adj.) f. 31, 9 *Presstrank, Trank.*
 āsyā n. *Mund.*
 āhavanīya m. *das östliche der heiligen drei Feuer.*
 āhuti f. *Spende, Opfergabe.*
 āhutipva n. *das Āhuti-sein.*
 āhūti f. 61, 2, 3 *Anrufung.*

1. i-, Pronominalstamm *ayam*, *iyam* *dieser*; 62, 6, 16 f. = diese Erde.

2. i-, Verbalwurzel I. II.

Stamm *aya*, *e*.

Pr. *émi*, *éši*, *eti*; *ayante* (33, 2);

Co. *ayasi* (51, 2; p. löst *upa-āyasi* auf cf. Whitney, Index Verb.); *eḥ* 55, 11 (*aiḥ* ist dem p. zufolge, cf. Whitney, in *ā + eḥ* aufzulösen; *eḥ* = *ayah*), *ayāt* 59, 6, *ayan* 16, 4.

Ipv. *etu*.

Ipf. *āyam*, *āit* (44, 4; 62, 6, 8), *āitana* (2. pl.) 17, 6, *āyan* 12, A. 1; 24, 2; 62, 1, 1.

Stamm *i*.

Pr. *imási* (1. pl.), *yanti*.

Ipv. *ihī*, *ita*, *yantu*; part. *yānt* (*yatās* 16, 3 acc. pl.), f. *yatī*; perf. *iyāya*, *iyatus*, *iyus*; part. *iyivaṅs*; p. p. *itā*; Fut. *eṣyati* 60, 12.

Inf. Stamm *e*: *étos* 6, 3; *étavai*, *etavai* 14, 3; 23, 10; 28, 6; *étum*; Ger. *itya*. *gehen*, *wandeln* 14, 5 u. s.; *fortlaufen*, *schwinden* 12, A. 1; 16, 4; 28, 10 u. s.; *gelangen zu*, *gerathen in* 43, 4.

— + *ati* 23, 10 *durchwandern* (*passirbar*); 59, 8 *vorübergehen*.

— + *adhi* 64, 1, 2 *studiren*.

— + *anu* 8, 5; 58, 14 *folgen*; 14, 3 *darauf hin*, *entlang gehen*.

— + *antar* 60, 13 *ausschliessen*.

— + *apa* 28, 10; 34, 9 *weggehen*; 64, 11, 3 *jīvāpeta vom Leben verlassen*.

— + *api* 39, 2; 64, 8, 1 *gehen zu*, *eingehen in* (acc.); 64, 10, 1 *sich ergiessen in* (acc.); 39, 20 *hinscheiden*.

— + *abhi* 24, 2; 62, 1, 1 (oder *abhyā*) *erreichen*, *herankommen zu*; 58, 14 *entlanggehen* (acc.); 4, 2 mit *paçcāt nachgehen*.

— + *abhyava* 61, 3, 22 *hinabsteigen in* (acc.).

— + *samava* 59, 6 *abfließen*, *fallen*.

— + *abhyastam* 61, 3, 14 *untergehen über* (acc.).

— + *ā* 17, 3; 23, 6; 29, 1. 3; 40, 1 u. s. *heran-*, *herbeikommen zu* (acc.).

— + *astam ā* 34, 8 *heingehen*.

— + *udā* 59, 7; 60, 12 *heraussteigen*.

— + *upā* 51, 2 (p. löst nach Whitney, I. V. *upa-āyasi* auf) *eingehen auf*.

— + *ud* 16, 1; 52, 1; 62, 1, 1 (*udā*?) *aufgehen*, *emporsteigen*; 28, 11 *herausgehen*.

— + *abhyud* 61, 3, 14 *aufgehen über* (acc.).

— + *upod* 63, 24, 6 *zugehen auf* (acc.).

— + *upa gehen zu*, *-in*, *sich nahen* (acc.); 64, 1, 2 *in die Lehre treten*.

— + *parā* 34, 1. 2; 38, 5; 55, 2. 8 *fortgehen*, *sich wenden*.

— + *pari* 4, 3 *umwandeln*.

— + *sam pari* 44, 4 *in sich fassen*.

— + *pra* 5, 3^a; 34, 7; 60, 13 *sich aufmachen*, *hingehen*, *fortgehen*; 64, 8, 6 *sterben*.

— + *anu pra* 8, 6; 60, 9 *nachgehen*, *folgen*.

— + *prati* 2, 1 *entgegenkommen*.

— + *vi* 34, 9 *auseinandergehen*; 49, 4 *sich trennen*, *entzweien*. Nicht hierher stelle ich 11, 5 *vi yanti*. L. vermuthet wenig wahrscheinlich

vayanti; ich schlage *viyānti* zu lesen vor, 3. pl. pr. von *vī* (cf. *viyantu* T. S. 1, 5, 3, 3) + *abhi* c. acc. *zustreben*.

— + *sam* 24, 2; 33, 7 *sich vereinigen*; 18, 8; 33, 2 *zusammensetzen*; 39, 18 *eindringen*; 30, 7 *zuströmen*.

Intens. Stamm *i*: *imahe* 8, 8; 58, 13 *anflehen*;

— + *ava* 14, 9 *hinweg flehen*, *versöhnen*.

Intens. Stamm *īya*: *iyate*, *iyamāna* 17, 1; 22, 2. 3; 30, 4; 44, 2 *eilen*, *dahineilen* (zu etwas: acc.).

ikṣú m. 51, 5 *Zuckerrohr*.

idā f. 7, 3 *Speise*; Name einer beim Opfer in bestimmter Weise her-

gestellten und vom Opferer mit den Priestern genossenen Speise.

itās adv. von hier.

iti adv. Anführungswort: so.

itithā (f. i) 59, 4 *der so und so vielte*.

itthā adv. 5, 5; 19, 6; 20, 1. 7 u. s. so. Wird aber auch als verstärkendes und hervorhebendes Wort gebraucht: *gerade, fürwahr, besonders*.

id, altes n. des Pronominalstammes i, als hervorhebende Partikel gebraucht u. gern mit andern Part. verbunden; eva id nu kam 32, 3; mit aha 51, 2; mit u 29, 3; mit kila 51, 4 u. s.

idām 1) n. acc. sg. n. *dieses*; 2) adv. 8, 1; 28, 1. 3 u. s. *hier*; 41, 4 *hierher*; 59, 1 *jetzt*; 60, 2. 8 *gerade, eben*.

idhmā m. *Brennholz*.

indu m. 26, 2; 37, 1 ff. *Tropfen*, Bez. Soma's.

indra m. Name eines Gottes.

indrāpūṣān m. du. 39, 2 Name einer Dualgottheit.

indrāvant¹⁾ (p. indravat) 25, 4 *von Indra begleitet*.

indrāvāruṇa m. du. 33, 1 ff. Name einer Dualgottheit.

indriyā n. 21, 2 *Indrakraft*, allgem. *grosse Kraft*.

indh, idh VII, idhimahi, idhire; + sam 10, 2; 58, 11 *entzünden*.

inv I, 39, 6 u. s. *fördern*.

imā-, defect. demonstr. Pronominalstamm imam, imām, ime, n. pl. n. neben imāni imā etc. *dieser*.

irā f. 23, 4 *Labsal*.

iriṇa n. 38, 1 *Rinne, Würfelbrett* (S. āsphāra).

irya 8, 8 *wachsam*.

il X, ilāyātā = ilayata 50, 4 *stillhalten*.

iva, enkl. part., 1) *gleichwie*; 2) wie eva verstärkend.

iṣ f. 2, 3 u. s. *Speise*.

1. iṣ IV, iṣyati; iṣire, iṣitā; iṣya (ger.) und eṣam cf. iṣ + pra; 45, 3 *schleudern*; 28, 2; 44, 5. 9 *senden, aussenden*; 6, 5; 20, 8; 62, 5, 9 und (cf. G.) caus. iṣayanta (co.) 13, 3 *anregen, heissen*.

— + pra (praīṣam aichan) 61, 2, 1 *hervortreiben*.

— + upapra 62, 5, 6 *auffordern* (rituell. Ausdruck für die vom Maitrāvaruṇa an den Hotri zu richtende Aufforderung).

2. iṣ VI, icchāti, iccha, icchanti, icchamāna, aicchās 28, 5; aichan 61, 2, 1; eṣiṣyāmas 62, 1, 1; iṣāte 3 du perf. m. 60, 8; ger. iṣyā (= iṣya); 1) 55, 6. 7; 61, 2, 1 *aufsuchen, suchen*; 62, 1, 1 *sich zu verschaffen suchen*; 2) 28, 1. 5; 37, 1; 38, 10; 40, 3. 6 u. s. *wünschen, begehren, verlangen* (med. für sich begehren).

— + anu 64, 8, 4 *nachforschen*.

— + prati 35, 4 *suchen, nachforschen*.

iṣāy, iṣayanta 13, 3 siehe 1) iṣ.

iṣu m. 20, 10 *Pfeil*.

iṣṭāvṛata 7, 9 *nach der Satzung geopfert* (oder von der Satzung gewünscht?). Say. iṣṭāni kalyāni vrātāni karmāṇi yabhiḥ sidhyante. pw. dem Wunsche gehorchend (!).

iṣṭāpūrtā n. 34, 8; 48, 8 *was geopfert und erfüllt ist, Schatz guter Werke* (Say. u. a. ind. Comm. çrautas mātadānaphalam).

iṣṭi f. 61, 2, 1 Bez. kleinerer (Kuchen-)

1) indravato scheint für indravantā zu stehen, wie die mit Bhujyu's Rettung verbundenen Aṇvins RV. 1, 116, 21 heissen; o lässt sich als Contract. aus ā + der Part. u erklären; doch macht der fehlende Nasal Schwierigkeiten. Will man ihn nicht hinein conjiciren, so bleibt nur übrig, hier das Eindringen des schwachen Stammes in den nom. du. vorauszusetzen; cf. kratumātā bei Lanman, Nouninfl. 516. Weder Roth's Erklärung, noch die von Bergaigne (la rel. véd. III, 331) haben in diesem Theil für mich etwas überzeugendes.

Mus.-etc.) Opfer im Untersch. von Paçu- und Somaopfern.
iṣṭitva n. 61, 2, 1 *das Iṣṭi-sein*.
ihá adv. *hier*; ihá vā-ihá vā 47, 4
hier oder dort.

i s. i.

ikṣ I, aiksata 64, 2. 3; 3, 2; iksām
cakre 60, 4 *bei sich denken, überlegen*.

ijānā s. yaj.

im 1) nachgesetzte Verstärkungspartikel (von G. öfter als acc. eines Pronom. = enam erklärt); 2) gleich lat. cunque nach Relat. 24, 3; 3) bedeutungslos zur Vermeidung des Hiatus eingeschoben: 18, 5 nach uta.

ir II, irate (3. pl.); airatam; caus. irayati, p. p. p. irita 62, 5, 9 *anregen*.

— + ud 1, 6 *herausholen*; 23, 3; 58, 12 (med.) *sich erheben*.

— + sampra (vielleicht anusampra) 22, 2 *sich zusammen (hinterdrein) erheben*.

irmā (p. irmā) adv. 25, 2 „auf der Stelle, hier, hierher“ (pw.) (L. vereinsamt).

iṣ II, iṣe; iṣāna 12, 4 *Herr sein über* (gen.); 40, 1. 3; 43, 3 *im Stande sein, vermögen*.

iṣvarā m. 44, 8 *Herr*; 62, 7, 6 c. gen. janitos *im Stande* — hervorbringen.

iṣ I, iṣati, iṣate 23, 2 *enteilen*.

— + ā 20, 8 *anstürmen*.

— + samud 64, 6, 1 ff. *emporsteigen*.

u und ū (p. ūm), hervorhebende und verstärkende Partikel: idam u tyat 3, 1; asthur u 3, 2; vy ū (p. ūm) 3, 2; apabhartavā u 34, 2; etavā u 23, 10 etc. (in diesen beiden Beispielen von einigen angefochten); durch su verstärkt 23, 10 ud u śū grībhāya; durch ha 58, 16 tad u ha u. s.

ukthā n., 3, 7 später castra, beim Opfer recitirter Hymnencyklus.

1. ukṣ VI, ukṣantu 48, 4; ukṣāmāṇa 48, 1 *besprengen*; med. *triefen*.

2. ukṣ I, ukṣati; ukṣitā 21, 2 *erstärken*.

ukhā f. *Topf*.

ugrā *stark, gewaltig*.

uccā adv. *in der Höhe, hoch*.

uccais adv. *laut*.

utā, utó (= utā u), Partikel *und, und auch, auch* (anreihend) 23, 2. 10; 28, 5; 38, 2; 22, 1; 39, 6; nachgestellt (= que) 8, 6; 17, 3; *ferner* 64, 15, 1; 16, 1; uta-uta *sowohl — als auch* 54, 8; na uta *noch auch*; 64, 1, 3 Fragepart.

uttamā *höchste, oberste*.

uttara 1) *obere, zuoberst, darüber* 5, 1; 36, 3 (überlegen); 46, 6; 61, 3, 17. 18; 2) *nördlich* 58, 14; 59, 5.

uttarāvānt 46, 5 *überlegen*.

uttānā^o 36, 2 *aufwärts gerichtet* oder *ausgebreitet*.

ūtthita n. 40, 4 *Aufbruch, Ausgang*.

ūtsa m. *Brunnen*.

1. úd Präpos. in Verbindung mit Verben *hinauf, hinaus*; steht oft scheinbar allein; da dazu aus dem vorhergeh. oder folgenden das Verb zu ergänzen ist z. B. 1, 6^b airatam aus 1, 6^a; 14, 10^a grābhāya aus b.

2. ud, und VII (undānti; undate 3. pl. pr. m.; unddhi; unnā) *benetzen*; med. 45, 14; 48, 4 *triefen*.

— + vi 21, 5; 23, 8 *benetzen*.

udakā n. 17, 8; 41, 3 („auch in wenigem Wasser“) *Wasser*.

udān n. *Wasser*.

ūdāñc 64, 14, 1 *nördlich*.

udanyā f. *Durst*.

udanvānt 23, 7 *mit Wasser versehen, Wasser-*

udāra n. *Bauch*.

úditī (uditā, loc.) 4, 6; 12, 7 *Aufgang.*

udīcīna *nach Norden gerichtet.*

udumbalā 34, 12 *rothbraun.* (S. urubalau, vistīṇabalau.)

uddāḷaka m. 64, 8, 1 *Eigennamen.*

udbhijja 64, 3, 1 *aus einem Samen-*
korn (Keim) geboren.

údyati f. 30, 3 *das Anheben, An-*
stimmen, (cf. dhiyam udyāṁsate).

udyugá 55, 11 m. Bez. einer Krank-

heitserscheinung (L. adjectivisch:

angestrengt, Z. s. anschliessend).

udvát f. *Höhe.*

unmatta (von mad + ud) 62, 7, 8

verwirrt, gestört.

úpa u. úpo (= upa u); postpos.

c. acc. 1, 10; 39, 7 *zu — hin;*

c. loc. *an, in* viell. 12, 6; meist mit

e. Verb verbunden, doch ist es

in verschiedenen Fällen möglich.

es als selbständige Praep. zu be-

trachten 12, 6; 29, 7; 33, 3.

upatāpīn 64, 15, 1 *schwerkrank.*

(Comm. jvarādyupatāpavāntam.)

upapraiṣā m. 62, 5, 7 *Auffor-*
derung, Befehl (rituell).

upamā (n. du. upamā) 31, 9 *höchste.*

upamantrīn 37, 4 *der die Mantra's*
spricht, die Götter einlädt.

úpara 13, 4 *spätere.*

upāri adv. *oben, aufwärts.*

upalaprakṣīn *den (oberen) Mahl-*
stein füllend (G. anfügend; pw.

mit dem M. hantirend.)

upasāttri m. 48, 6 *Bewohner*

(cf. v. 9 upaprasīdāmi).

upastāraṇa n. *Lager.*

úpastuti f. *Lobpreis.*

upāstha m. *Schooss.*

upāñcú adv. *leise.*

ubj VI aubjat + nis 21, 9 *los-*
lassen.

ubhá (ubhā n. d. m.) *beide.*

ubháya (sg. u. plur., nicht du.)

18, 8 (ubhayās) u. 33, 6 (ubha-

yāsas n. pl.) *beide Parteien.* 30, 7;

33, 5 *beides, beiderlei;* ubhayā

28, 6 adv.

ubhayāda 45, 2 *oben und unten*
Schneidezähne habend: *Pferd*

(Mensch, Esel). (So richtig Zimmer,

74.)

urū (f. urvī) 5, 2; 14, 3 etc. adj.

breit, weit. adv. urviyā 2, 9. —

n. 16, 3; 29, 2 *der weite Raum*

urukramā *weitschreitend.*

urugāyā 5, 1. 3; 31, 7 *weit-*
schreitend (Sāy. gīyamāna).

uruṣāṁsa 6, 11; 14, 6 *weitgebietend.*

ulokā 32, 5 so contrahiren einige

u lokā; s. lokā.

urūka m. 62, 7, 10 *Eule (?)*.

urūṇasā (p. uruṇasā) *breitnasig.*

ulba n. *Hülle des Embryo.*

ulbaṇā *zu viel.*

uśās, (n. pl. neben uśāsas uśāsas;

acc. pl. uśās) f. *Morgenröthe.*

usrā *röthlich;* usrā f. 2, 4 *die Kuh.*

usrikā m. 30, 5 *Oechslein.*

ūti f. (ūtī i.) *Hilfe.*

ūdhas n. *Euter.*

ūrū m. *Schenkel, Lende.*

ūrj f. *Labung.*

ūrjasvant, f. *vatī, reich an La-*
bung.

ūrṇu II (von vṛi) (ūrṇuvanti,

ūrṇute; part. pr. ūṇuvantas,

ūrṇvatī) + apa 2, 4; 30, 6 *ent-*
hüllen.

— + pra 61, 3, 15 *bedecken.*

— + vi 2, 11 *enthüllen.*

ūrdhvā *aufwärts.*

ūrmyā f. 29, 6 Bez. der Nacht:

„die wogende“.

ūrvā m. *Stall.*

ūvadhya n. *Inhalt der Eingeweide,*
Exkremeente. (Sāy. īṣaj jīṇṇaṁ

trīṇṇaṁ purīṣam.)

ūṣmān m. 62, 6, 14 *Hauch, das*
Verhauchen. (Comm. Ait. u. Taitt.

Br. ucchvāsa.)

ṛi III, īyarti, aor. ārata.

- caus. arpayā, ārpayan 45, 2 *durchbohren* (pw.).
 — + pra 16, 2 *senden, erheben zu*.
 — + pro (= pra u) 20, 5 med. *losstürmen*.
 — + sam 55, 6 caus. *treffen, durchbohren*. (L. losgehen auf; Gr. schleudern.)
 říkvan 34, 3 *versreich, Sänger*.
 říkṣa m. *Bär*; plur. 14, 5 *das Siebengestirn* (pw.).
 1. říc f. 58, 11 *Vers.* plur. 64, 7, 2 *Rigveda*.
 2. říc (arc); Inf. řicāse 16, 6 *singen*.
 řijipyā 25, 4 *vorwärts eilend* (S. řijugāmin).
 řinā 29, 7 *schuldig* (ich löse řinam iva auf).
 řināvan 38, 10 *verschuldet*.
 řitā adj. 38, 12 *richtig, wahr*; n. *Wahrheit, heilige Ordnung, gesetzmässiger Lauf* 3, 7 (řitajātasatya deren Wahrhaftigkeit aus der heiligen Ordnung stammt); 9, 4; 28, 11; *Opfer* 30, 2; adv. řitā (instr.) 9, 4, řitena 48, 6 *auf die rechte Weise, nach der Regel*.
 řitay den. (p. pr. řitāyān) 13, 1 *nach der heil., ewigen Ordnung waltend, das Gesetz hütend*.
 řitayúj 3, 5 *nach der heiligen Ordnung sich anschirrend*.
 řitāvan 13, 3; 16, 2; 22, 3 u. s. von Göttern etwa *die heil. Ordnung, Gesetz bewahrend*; von Menschen *die heil. Ordn. ehrend, ihr unterthan*. — Die üblichen Uebers. „heilig, fromm“ entsprechen weniger dem indischen Begriff.
 řitāvřidh 33, 10 *der Ordnung, des Gesetzes sich erfreuend*.
 řitú m. *Jahreszeit*; 39, 19 *Brauch, Regel*.
 řituthā adv. *zur rechten Zeit*; 39, 19 *dem Brauche nach*.
 řitučās adv. 39, 4 *der Regel nach*.
 řité praep. c. abl. 18, 9 *ohne*.
 řiterakṣas adj. 62, 7, 2 *ohne Rakṣas*.

- řitvīj m. 61, 3, 1 *Priester*.
 řitvīya 30, 2 *nach den (Opfer)-Zeiten sich richtend*.
 řidh V, řidhnuvanti, řidhāntas (VI); ardhyata; ardhisyate *fördern*.
 — + anu 13, 7 *fördern, ausführen*.
 — + sam pass. 59, 9, 10 *in Erfüllung gehen*.
 — caus. ardhayanti.
 — + sam 61, 3, 5; 62, 6, 4 *versehen mit* (i.).
 řidhak adv. *gesondert*; mit i 16, 3 „*die gesondert gehen*“, „*hie und dort hin sich vertheilen*“.
 řibhú m. 3, 6; 17, 1 ff. Name der Genien der Jahreszeiten.
 řibhukṣān m. *Herr der Řibhu's*; 39, 1 Bez. Indra's.
 řiṣ VI (řiṣṭā) + ní 28, 7 *anfüllen*.
 řiṣabhā m. *Stier, Held*.
 řiṣi m. *der Seher, Weise, Řiṣi*.
 řiṣṭi f. *Speer*.
 řiṣvā hoch.
 éka, fem. ékā *einer, allein*; eke 64, 2, 1 *einige*; eka-eka-eke 31, 1 ff. *der eine, ein anderer — die andern*.
 ekātā f. *Einheit*.
 ekadevatya 62, 6, 6 *einer Gottheit gehörig*.
 ekadhā adv. 62, 6, 14 *mit einem Mal, in einem Stück*.
 ekaparā 38, 2 Name eines Würfels „*der eins darüber hat*“ (wohl des kali) (Sāy. ekaḥ paraḥ pradhānam yasya).
 ekamanas 63, 25, 4 *eines Sinnes*.
 ékaviñcati f. *einundzwanzig*.
 ekavřiṣā m. 46, 1 ff. „*der Eine Stier*“, *Alleinherrscher*.
 ékačruṣṭi 49, 7 *einem Befehl gehorchend*.
 ékāḍačan elf.
 ékaika *jeder einzelne*.
 etā- demonstr. Pronom. *dieser*.
 étagva 4, 3 *schnell* (L. schimmernd).
 etād 1) neutr. zum Pron. etā-;
 2) adv. 59, 9; 60, 10, 15; 61, 2, 4

u. s. *da, hier*; 64, 4, 5 etad dha sma vai *da*.

etārhi adv. *jetzt*.

edhī, édhatē *glücklich sein, gedeihen*.

ena- defectiv. demonstr. Pronominalst. (auf vorhergehend. verweisend) *er*; 24, 4 enos (g. du. neben enayos).

énas n. *Sünde*.

enā adv. (von ena-; nach Gr. von a)

1) *hier* 34, 2, 4; 2) *da, dann* 28, 3.

evā, evā (p. eva) adv. 1) = evam 17, 2 *in dieser Weise*; 2) bekräftigend: *fürwahr*; oft mit andern Partikeln verbunden 19, 12 evā hi *denn fürwahr*; evā it nū kam 32, 3 *so fürwahr*; 28, 9 evā ca (den Satz subordinirend), etwa *und — wirklich, also*; 3) hebt das vorhergehende Wort hervor und ist in verschiedener Weise zu übersetzen: 18, 1 jāta eva gleich nach der Geburt; 36, 4 parām eva p. in die weiteste Ferne; 58, 13 ity eva bis dahin nur; 60, 10 etad eva ganz dasselbe; 60, 13 riṣir eva der R. selbst u. s.

evām adv. *in dieser Weise, so* (64, 9, 2 durch khalu verstärkt).

évais (Instr. v. éva) adv. 12, 6 *in gewohnter Weise*.

eṣā- defect. demonstr. Pronominalst.

aita dātmya n. *das-dessen-Wesen-Sein*.

ókas n. *Wohnung, Heimath*.

ójas n. *Macht, Stärke*.

ojāy den. ojāyāmāna 18, 11 *sich anstrengen*.

omán m. (von av) 1, 7 *Stärkung*.

óṣadhi, óṣadhī f. *Pflanze, Kraut*.

36, 1 wird oṣadhi von Sāy. als pāthā (Clypea hernandifolia) specificirt. oṣadhi jaratī plur. 37, 2 *Reisig*.

aughá m. *Fluth*.

auṣadhá aus *Pflanzen bestehend*.

ka-, Fragepron. (neutr. kad (17, 1) und kim) *wer?, was?*; kasmāt 61, 2, 5 *wesshalb?* kena 60, 10 ff. *wodurch, wesshalb?* — mit svid verbunden: 11, 2; kim svid, kim - u nū 11, 6. — ka im neg. Satz (62, 7, 2), kaṣ cit, kim cit *irgend wer, was* 60, 5; 62, 1, 1. — na kecit 24, 8 *keine*. — kaṣ cana, kim cana 33, 2, und na kaṣ cana, na kim cana 35, 2; 45, 10; 64, 4, 5; 64, 12, 1 *keiner, nichts* — yaḥ kaṣca und yaḥ - kaṣca 47, 2; 46, 6 etc.; yat kim ca 23, 9 *was immer*; yaḥ kaṣcit *wer immer*. — adv. kim s. bes. In 60, 4 yat kim akaram fasse ich kim als directe (an Stelle der Aussage getretene) Frage.

kāṇva m. 1, 7; 20, 7 Name eines alten Rīṣi.

kaṇvavāt adv. 52, 3 *nach Kaṇva's Weise*.

katamá, n. katamád *wer, was?* (von vielen) — na k. cana 22, 3 *auch nicht einer*.

katará, n. katarád *wer, was?* (von zweien).

katpayām 19, 6 adv. *irgendwie, so und so* (s. v. a. in mannigfacher Form). Mit Ludwig vermuthet ich hierin eine pronominale Bildung, glaube aber, dass es selbstständig neben katipaya steht, nicht wie L. meint, aus ihm abgeleitet ist (pw. hoch aufschwellend).

kathám adv. *wie? wie kommt es dass?, warum?* durch nu verstärkt 58, 18 u. s.

kadā wann? na k. cana 8, 9 *niemals*.

kaniṣṭhakā, f. °ikī 50, 2 *kleinste*.

kanínikā f. 54, 3 *Augenstern* (pw. — L. kleine Tochter).

kānīyas adv. 40, 5 *weniger*.

kanyā f. *Jungfrau*.

°kaparda m. *Haarflechte*.

kapardin *eine Haarflechte tragend* (Sāy. jaṭila).

kapāla n. *kleine Tafel, Platte*.

1. kām def. cakame, kamaṣyate, *wünschen*.

— caus. akāmayata + an u 62, 6, 8 dass.

2. kām, indecl. 13, 5; 20, 7; 23, 10 hebt einen vorhergehenden Dativ hervor.

3. kam indecl. etwa: *wohl, ja*; oft unübersetzbar; in Verbind. mit su 50, 4; nu kam 5, 1; even nu kam 32, 3.

kārṇa m.; n. du. karnā 11, 6 *Ohr*.

karṭri *Thäter*.

karṣ I, karṣa *ziehen*.

karṣū f. *Grube*.

kalāṣa m. *Krug, Kufe*.

kalā f. 64, 7, 1. 3 *kleiner Theil eines Ganzen, ein Sechzehntel*.

kāvaṣa m. *Thorflügel* (Comm. Taitt.

Br. kapāta; pw. ausgespreizt).

kavī m. *Weiser, Seher; Sänger, Dichter*.

kavyā m. 34, 3 Bez. von Sängergeschlechtern der Vorzeit (Sāy. kavyabhāgbhiḥ pitṛibhiḥ saha).

kāṣa f. *Peitsche*.

kaṣyāpa m. 1) Name eines myth. Weisen 54, 7; 2) Name eines mystischen höchsten Wesens 44, 10; 3) *Schildkröte* 62, 6, 15.

kāma m. *Verlangen, Wunsch*. — 43, 1 ff. (und vielleicht 35, 4) personificirt. — adv. kāmam *nach Belieben* — °kāma *verlangend, wünschend*.

kāmin, f. °mīnī 51, 5 *verlangend nach* (acc.).

kāmya *wünschenswerth*.

kārū m. *Dichter*.

kārmārā m. *Schmied*.

kārṣṇāyasa *eisern*.

kālā m. *Zeit*; 44, 1 ff. personificirt.

kāṣ, cākaṣat p. intens. + vi 14, 5 *beleuchtend*.

kāsā m. (kāsā i.) 55, 10. 11 *Husten*.

kāsā f. 56, 1 ff. *Husten*.

kāsikā f. 55, 12 (leichter) *Husten*.

kitavā m. *Spieler*.

kīm 1) n. acc. n. zu ká was? 2) adv. a) *warum?* durch u verstärkt 17, 1; kim āṅga 1, 3 *warum wohl?* warum sonst? b) blosses Fragewort 35, 1.

kimīdīn m. 54, 5. 8 Bez. von Dämonen.

kīla, kīlā (p. kīla) *fürwahr; nämlich; denn ja*; durch it verstärkt 51, 4; vāva kīla 64, 11, 3.

kīlbiṣa n. *Sünde, Frevel*.

kīṭa m. *Wurm*.

kīdṛiṣ *wie beschaffen?*

kīri m. *Sänger*.

kīrtay den. *erwähnen*.

kīrti f. *Erwähnung*.

kuksī m. (du.) *Bauch, Leib*.

kucarā 5, 2 *gewaltig springend*. (Sāy. kutsitahiṇsādikartā durgamapradeḡagantā vā; pw. umher-schweifend.)

kútas 1) *woher?* 22, 3; 35, 6; 2) *wie, warum?* 64, 2, 2.

kup VI, kupitā, + pra 18, 2 *in Bewegung gerathen, erschüttet w*.

— caus. kópayati + sam 58, 16 *aufbrausen* (Eggeling: that, as it were, rages along).

kumārā m. *Knabe, Söhnchen*.

kumārādeṣṇa 38, 7 *nur halbes gebend* (kumāra als Gegensatz zu „erwachsen, reif“) oder „mit Gaben nur für Kinder“.

kumbhá m. *Krug, Urne*.

kumbhī f. *Krug*.

kurukṣetrā n. Name eines Landes (Kuruland).

kurūru m. 43, 22 Bez. einer Würmerart (L. Seeadler).

kulāya m. n. *Lagerstatt*.

kulyā f. *Bach*.

kuvid adv. 3, 4 *ob? ob wohl?*

kuśumbha m. 52, 6 *Giftbläschen* (L. Schwanz).

kūha adv. *wo?* kūha cid 14, 5 *irgendwohin*.

kūdí f. acc. kūdyam 45, 12 *Fessel* (pw. Reisbündel, Büschel).

kṛi, skṛi *machen, thun, bereiten, bilden* etc.

Stamm kar-, kṛi-: kaḥ (3. sg. co.) 39, 20; kṛidhi; akaram 29, 8; 60, 4; akar (2 sg.) 23, 10, akar (3 sg.) 6, 8; 7, 9; 14, 3 etc., akran (3 pl.) 2, 2; askṛita (3 sg.) 29, 3, akrata 2, 1; 24, 8 etc. Stamm kara-: karas (2 sg. co.) 54, 7, kárat (3 sg. co.) 46, 5

Stamm karo-, kuru: karomi, kurvanti, kurute; kuruthās (2 sg. co.) 55, 11; kuru, kurutam; karavāṇi, akarot.

Stamm kṛiṇo-, kṛiṇu: kṛiṇomi, kṛiṇoṣi, kṛiṇmas 49, 4; kṛiṇute, kṛiṇvate (3 pl.); kṛiṇavat (3 sg. co.) 57, 1, kṛiṇavatha (2 pl. co.) 62, 7, 12, kṛiṇavan (3 pl. co.); 3, 1 kṛiṇu, kṛiṇuhi 46, 3 kṛiṇotu, kṛiṇota (2 pl. ipv.), kṛiṇotana (2 pl. ipv.); 17, 2 kṛiṇvantu; kṛiṇutāt (2 pl.) 62, 6, 15; kṛiṇavai (1 sg. ipv. m., kṛiṇuṣva, kṛiṇudhvam; akṛiṇot, akṛiṇotana (2 pl. impf.) 17, 7 — part. kṛiṇvant, kṛiṇvāna. Perf. cakāra, cakrathus, cakṛima (39, 7, = cakṛima), cakrus; cakre, cakrāte, cakrire — part. cakṛivaṇs; dat. sg. cakrúṣe; n. pl. cakṛivāṇsas. — p. p. p. kṛitá.

Fut. kariṣyátha 17, 2.

Part. fut. p. kártvaḥ 17, 3 (= kartavyaḥ).

S-Aorist. akārsīt 64, 16, 1.

Aor. pass. akāri 16, 7.

Inf. kártos 4, 4; 6, 4; kártave 21, 9.

Absol. kṛitvī 17, 3.

— + adhi 57, 1 *voranstellen*.

— + alam 63, 24, 6 *schmücken*.

— + upā 29, 8 *heranbringen*.

— + vyā 6, 8 *sondern*; 64, 3, 2. 3 *entfallen*.

— + āvis 23, 3; 54, 5 *sichtbar machen*.

— + tīras 54, 7 *verbergen*.

— + nis 2, 1 *bereit machen*; 29, 3 *herausschmücken*. (So richtig Śāy. prakāṣena saṃskaroti | nivartaya-

tīty arthaḥ | tasyām uṣasi jātāyāṃ naiḥcam tamog peddhāsate. G. falsch: „vertreiben“).

kṛit VI, kṛitānti, kṛityamāna *schneiden* 62, 7, 12.

— + pari med. 41, 7 *ringsum bersten*. (So auch L. und früher Roth; jetzt PW. s. v. 2 kṛit umwinden).

kṛitá (p. p. p. von kṛi) n. 12, 1 *That.* 38, 6 *Gewinn* (cf. Āp. Ğr. S. 5, 20, 1).

kṛitādhvaj 33, 2 *Banner tragend*.

kṛitnū 2, 10 *geschickt*.

kṛityārūpa 60, 1 ff. *gespenstisch aussehend*.

kṛip I, kṛipamāna med. 45, 13 *jammern*.

kṛimi m. *Wurm*.

kṛiṣā *arm*.

kṛiṣānu m. Name eines myth. Pfeilschützen.

kṛiṣ VI, kṛiṣasva *pflügen, bestellen*.

kṛiṣi f. *Acker, Ackerland*.

kṛiṣṭi f. (meist plur.) *Volk*.

kṛiṣṇā *dunkel, schwarz*.

kṛiṣṇajinā n. *das Fell der schwarzen Antilope*.

kṛip I kalpate 45, 15 *günstig sein, sich fügen*.

— caus. kalpaya und kalpayā (53, 5) ipv.; akalpayat; kalpayisyasi; ger. ⁰kalpya.

— — + avarichtiganwenden 59, 10.

— — + upa zurüsten 59, 4, 5.

— — + sam richtig zusammenfügen 53, 5.

kṛipti f. 61, 1, 7 ff. *richtige Herstellung*.

kéta m. 6, 5; 14, 7 *Wille, Verlangen*.

ketú m. *Helle, Strahl; Wahrzeichen, Zeichen*.

kévaṭa m. *Grube, Loch*.

kévala *ausschliesslich eigen, allein*.

kéṣa m. *Haar*.

kóṣa m. 1) *Fass* 23, 8. 41, 7; 2) *Wagenkasten* 8, 3.

kosala m. 58, 17 pl. Name eines Volkes.
 kaúravya m. patron. *Kuruspross*.
 krátu m. (krátvas g. s. 15, 3) *Einsicht, Weisheit; Wille*, (cf. Bergaigne, la rel. véd. III, 303 ff.).
 krand I, krándan 1) *wiehern, brüllen*; 2) *rauschen* part. intens. káni-kradat 23, 1. 9 *laut brüllen*.
 — + abhi 23, 7 *brüllen*.
 krándas n. *Schlachtreihe*.
 kram I, akrāmat, akramata; cakrame, cakramāṇa; akramus; akramīt.
 — + ud 61, 2, 1 *weglaufen*.
 — + pari 50, 4 *umgeben*.
 — + pra *vorschreiten*.
 — + vi *ausschreiten*.
 krāma m. *Schritt*.
 kravis n. *rohes Fleisch*.
 krī IX, krītvā *kaufen, einkaufen*.
 krīḍ I, 60, 2 *spielen*; 38, 8 *umher-tanzen* (vom Würfel).
 krudh IV, cakrodha *zürnen*.
 krūrā n. *Gräuelthat*.
 kvā adv. *wo?* durch it verstärkt 17, 4; kvā svid 3, 6; 22, 3; 38, 10 *wo wohl?* kvā anyatra (c. abl.) 64, 8, 4 *wo anders als?* yatra kva ca 64, 2, 3. 4 *wo nur immer*.
 kṣātrā n. *Herrschaft, Regierung, (Ober-) Gewalt*.
 kṣātriya m. *Fürst*.
 kṣā f. 9, 3 *Wohnsitz, Erde*. (kṣām ist in kṣāyam aufzulösen; schwerlich mit G. in kṣāmam oder mit Bollensen in kṣām.)
 kṣi II, Stamm kṣi: kṣiyānti, kṣiyānt 18, 11 *wohnen*.
 — + adhi 5, 2 *wohnen in* (loc.)
 — + upa 7, 3 *leben nach, in; bleiben bei* (acc.)
 — I, Stamm kṣāya: kṣāyan 14, 9 *herrschen, gebieten*.
 kṣitī f. *Volk, Stamm*.
 kṣip VI, kṣipāt (3 sg. impf.).
 — + abhi kaçayā 23, 3 *peitschen*.
 — + ava 25, 3 *abschnellen*.
 kṣīrā n. *Milch*.
 kṣullakā *klein, winzig*.

kṣétratara 58, 16 *bewohnbarer* (rein comparativisch zu fassen).
 kṣéma m. *bebagliches Wohnen, Friede, Sicherheit*.
 kṣódas n. 2, 12 *die Wogen*.
 khā n. *Quelle* (PW. Höhle).
 khadyota 64, 7, 3 m. „*ein leuchtendes fliegendes Insekt*“ (pw.)
 kha n I, khānāmi, khanāmasi (1 pl. pr. act.); khānatat 2 pl. ipv. 62, 6, 16; khātvā, ⁰khāya *graben*.
 — + ud *ausgraben*.
 khālu part. *ja, freilich; nun, nun aber, doch*; nu khalu 64, 3, 4 *nun aber*; evam eva khalu 64, 9, 2; 10, 2 *so fürwahr*; khalu vai 61, 2, 4 *gewiss, ja*. In Fragesätzen: kú-tas tu khalu 64, 2, 2 *wie aber?*
 khād I, khādant *fressen*.
 khādirā *aus Khadiraholz* (Acacia Catechu) *gemacht*.
 khid VI, khidā (p. khida) ipv; khidatāt 2 pl. ipv. 62, 6, 14.
 — + ā 46, 7 *an sich reißen*.
 — + ud 62, 6, 14 *herauslösen*.
 khyā II; aor. akhyat; khyān (3 pl. co.); khyāyate; khyāta.
 — + ava 17, 4 *erblicken*.
 — + vyā 60, 10. 15 *auseinander-setzen, mittheilen*.
 — + pari 39, 1 *übersehen* (Sāy. tadeln).
 — + vi 29, 1 *ausblicken, ausschauen*.
 — + sam 41, 5 *zählen*.
 gaṇā m. *Schaar, Haufe*.
 gad + vi 55, 5 s. vigada.
 gandhā m. *Geruch*.
 gandhāra m. 64, 14, 1. 2 und gandhāri(n.) m. 55, 14. pl. Name eines Bergvolkes im Nord-westen Indiens.
 gabhīrā *tief*.
 gam, *gehen, hinkommen, eingehen zu* (acc.); *fortgehen*.
 Stamm gam, ga: gamam (1 sg. co. 15, 1; gaman (3 pl. co.) 28, 8; gamet, gamemahi; gahī, gatam (2

du.), gantā (= ganta) 2 pl. ipv. 20, 7, 9; agamam 17, 2.
 Stamm gaccha: gacchāt (3 sg. co.) 28, 3; (26, 1 ist m. M. nach yācchan für gacchan zu schreiben.)
 Stamm jagam: ajagan (3 sg.) 17, 1. Perf. jagamā (= jagama) 15, 3; jagantha, jagāma (3 sg.), jagmatus; jagmāte; p. p. p. gatā.
 Fut. I. gamiṣyati II. (periphrast.) gantā 59, 4.
 Inf. gamadhyai 5, 6.
 Ger. ⁰gamyā 64, 10, 2.
 Caus. gamayāmasi (1 pl.) 36, 4; gamayatāt (2 pl. ipv.) 62, 6, 13; fut. gamayīṣyāmas 62, 6, 8; *gehen lassen zu, hinbringen etc.*; 64, 9, 1 *werden lassen*.
 — + ā *herkommen, herankommen, ankommen, hingehen zu* (acc.); 64, 10, 2 *hervorgehen*.
 — + parā 47, 4 *fortgehen, ab-schweifen*.
 — + sam *zusammenkommen mit* (i.) 47, 1; *zusammentreffen mit* 8, 2; 59, 7; *sich vereinigen* 34, 8; *sich versammeln* (saṃgateṣu vor den Versammelten) 47, 1.
 gamiṣṭha 1, 3 (gamiṣṭhā n. du.) *am ehesten herbeikommend*.
 gambhīrācaṇsa 13, 6 *in der Tiefe herrschend*.
 gārba m. *Mutterleib; das Innere* 25, 1 (Roth: Haft); *Embryo* 61, 3, 1; *Frucht, Keim* 23, 1, 7; *Spross* 22, 4.
 gavyānt *beutelustig*.
 gāvīyūti f. *Weideplatz; Gefilde*.
 gāhana n. *Abgrund*.
 gā III, gās (2 sg. co.) 9, 3; 28, 9; 45, 9; gāt (3 sg. co.) 6, 11; jigāta 2 pl. ipv. 21, 6; agām, agāt, agus *gehen, gehen in; weggehen* 28, 9.
 — + apa 64, 4, 1 ff. *schwinden*.
 — + ā *her-, herankommen; gehen zu, in* (acc.)
 — + ud *aufgehen*.
 — + upa 45, 9 *treten zu, in* (acc.)
 — + pari *umwandeln*.

— + pra 21, 6 *vorschreiten*.
 — + upapra 39, 7 *hingehen*.
 gātú m. *Pfad*.
 gātra n. *Glied*.
 gāthānī 30, 1 (gen: ⁰nyās) „den Gesang leitend“ *Muster-, Meister-sänger*.
 gāyatrā in der *Gāyatrī bestehend, im Gāyatrīmetrum abgefasst*.
 gāyatrī f. Name eines Metrums.
 gārhapatya m. *das westliche der heiligen drei Feuer*.
 gāh, Intens. jāṅgahe.
 — + abhivi 45, 4 *sich hineinbegeben, wohindringen* (pw. „zucken.“)
 gir f. *Lied*.
 girī m. *Berg*.
 girikṣit auf *Bergen wohnend*.
 giriṣṭhā dass.
 gil gilati *verschlingen*.
 gup def. jugupus 24, 9 *behüten*.
 gur VI, gūrta, ⁰gūrā (p. gūrā) 19, 6.
 — + apa *bedrohen* 19, 6 (Comm. Taitt. S. II, 707: uccair dhvanim kṛitvety arthaḥ | sa ca dhvanir bhrātrivasya hinsāyai sampadyate ib. 796 apagoraṇam tādanodyogaḥ; L. weit ausholend).
 — + abhi 39, 15 ein ritueller Ausdruck; viell. die *Āgurformel* (ye yajāmahe) *darüber sprechen*.
 gurú 20, 3 *schwer*.
 guh I, gūhanti, p. pr. gūhantī; gūhathas (2 sg. co. pr. med.) 54, 5; gūlhā p. p. p. 28, 11; 35, 3 *verbergen, verhüllen*.
 — + apa 54, 5 und ni 28, 11 *verstecken, verbergen*.
 guh f. *Versteck*.
 gūhā adv. 9, 2, 3 und guhā 9, 4 adv. *verborgen*. g. kṛi 18, 4 und g. dhā 10, 6 *verbergen*.
 gūhya (guhyā 13, 4 acc. pl. n.) *verborgen*.
 1. grī (jāgrī II) *wachen, erwachen*; aor. caus. ājīgar (3 sg.) 2, 6 *erwecken* (Sāy. āndhakāraṃ bhakṣitavatī).
 2. grī IX, grīṇīśē (1 sg. med. vom

erweit. Präsensst.) 12, 4 *besingen*,
 grīnānt p. pr. 7, 5 *Lobsänger*.
 grītsa 13, 5 *klug* (Sāy. stutya).
 grīdh IV, aor. āgrīdhat *gierig sein*
nach (loc.).
 grīdhnū *gierig*.
 grīdhra *gierig*, m. *Geier*.
 grībh, grīh IX, grībhñāmi, u. s. w.;
 grīhate (3 pl. pr. m.) 19, 12; agri-
 hñan 60, 15; jagrāha 37, 4, jagrībhre
 19, 11; agrabham 54, 8; pass.
 grīhyate; p. p. p. grībhītā, grīhītā;
 °grīhya *ergreifen*, *fesseln* 14, 7;
 39, 2; 64, 16, 1; graham grīh
einen Graha schöpfen 60, 15;
 nāma g. *nennen* 37, 4; med. 19, 12
empfangen; 19, 11 *für sich ge-*
winnen.
 grībhītā 62, 1, 6 *fruchtbringend*,
ansetzend.
 — + anu 24, 4 *freundlich auf-*
nehmen.
 — + ud 54, 8 *herausgreifen*, —
ziehen.
 — + pari *umfassen*.
 — + prati 39, 15 *entgegennehmen*;
 64, 16, 1. 2 *anfassen*.
 grībhāy den., grībhāya ipv. + ud
 23, 10 *Einhalt thun*.
 grīhā m. sg. und pl. *Haus, Woh-*
nung.
 grīhégrihe 10, 4 *Haus für Haus*.
 gó m. f. gaús, gām etc.; gāvas,
 gās, góbhis, gónām, gāvām etc.
Rind, Kuh; 25, 5 *Milch*.
 goājana zum *Treiben der Rinder*
dienend.
 gótama m. Name eines Rīṣi; pl.
 Name seines Geschlechtes (gótā-
 mebhis 2, 7 i. pl.).
 gópati m. *Herr der Heerden, Herr*.
 gopā m. 11, 3 *Hüter*.
 gopālā m. 60, 4 *Kuhhirt*.
 gómant f. matī an *Rindern reich*.
 n. gómat *Besitz an Rindern*.
 góha m. *Versteck*.
 gnā f. (Götter-) *Frau*.
 gnāspāti m. *Frauenherr*.
 grathín 12, 3 („verflechtend“), un-

verständlich, in *fremder Zunge*
redend (Sāy. jalpakān).
 grabh, grah s. grībh.
 grāha m. 60, 15 *Bez. eines kleinen*
Gefäßes, mit dem der Soma ge-
schöpft und geopfert wird.
 grāmam. *Dorf; Dorfschaft; Stamm,*
Klan 60, 2; *Dorfbewohner* (grā-
 māsas n. pl. 29, 5).
 grāvagrabhā m. 39, 5 *ein alter*
Priesternamen: „der mit den Soma-
steinen hantirt“; „der spätere grāva-
stut. (Sāy. grāvnaḥ stutyā grīhñati.)
 grāvan m. *Pressstein*; personificirt
 28, 11.
 graīṣma *sommerlich*.
 gha, ghā Part. von verstärkender,
 oft unübersetzbarer Bedeutung:
 „wenigstens, gerade, ja, gewiss“
 (pw.).
 gharmā m. *das Gefäß, in welchem*
die Milch bei der Pravargyacere-
monie gekocht wird; 24, 9 *auf*
den Himmel übertragen: „seine
 (durch die heisse Jahreszeit) er-
 hitzten Gefäße werden beim Ein-
 tritt der Regenzeit gleichsam aus-
 gegossen.“
 gharmadūgha 46, 4 *warme Milch*
gebend.
 gharmin 24, 8 *mit dem Gharmā-*
gefäß beschäftigt, die Pravargya-
 ceremonie vollziehend (Sāy. pra-
 varyena carantas).
 ghas II, *essen*.
 — des. jighatsati 45, 6 *fressen, ver-*
zehren wollen, (so viel als:) *seines*
Besitzes berauben w.
 ghuṣ I, °ghuṣyā (p. ghuṣya) + anu
 39, 18 *laut dazu ausrufen* (Sāy.
 idam avadyam iti samṣabdyaiḥ).
 ghṛitā n. *Butter* (speciell: zer-
 lassene und wiedergeronnene Butter
 61, 3, 5); öfter s. v. a. *Regen*.
 ghṛitāpratīka *dessen Angesicht*
mit Butter bestrichen ist.
 ghṛitāvant, f. vatī an *Butter*
reich, mit B. versehen.

ghṛitāsnu *dessen Rücken mit Butter bestrichen ist.*

ghṛīṣvi *wild* (Sāy. u. a. ṣatru-gharṣanaçila; M. Müller Translat.

I, 60: „exuberant, brisk wild“ pw.: munter, lustig, ausgelassen).

ghorā *finster, furchtbar.*

ghoṣa m. *Getöse; Rauschen.*

ca *und*; ca — ca *sowohl — als auch*; 38, 5 leitet ca in mehr als copulativ. Bed. einen untergeordneten Satz ein.

cakrá n. *Rad.*

cakṣ II, *erscheinen; sehen* caṣṭe (3 sg. pr.); cakṣate (3 pl. pr.); cacakṣe 60, 10; inf. cakṣe 4, 5; ger. ^ocakṣyā (p. cakṣya) 2, 9.

— + abhi 2, 9; 4, 5; 7, 1 u. a. *schauen, überschauen.*

— + ava 26, 5 *niederschauen.*

— + ā *ansehen als; nennen, sagen* 61, 2, 5; 62, 1, 12; *sagen von* (acc.) 64, 8, 1.

— + vyā 60, 10 *erklären.*

— + vi *erkennen*; 38, 13 *verkünden.*

cákṣas n. *Blick.*

cákṣus n. *Auge.*

cátúr s. catvār.

caturakṣá (f. i, gen. yās) *vieräugig.*

cáturviṇçati f. *vierundzwanzig.*

cáturhanu *vier Kinnbacken habend.*

cātuṣpad n. (n. acc. ^opād) *das Vierfüssige; Thier.*

cátustriṇçat f. *vierunddreissig.*

cátuḥçrotra *vierohrig.*

catvār, schwach catúr, *vier.*

catvāriṇçá (f. i) *der vierzigste.*

caná *auch nicht, selbst nicht*; öfter tritt noch na verstärkend hinzu (14, 1; 22, 3; 43, 24); cf. ka, kadā, kim etc.

candratva n. 64, 4, 3 *das Mondsein.*

candrāmas m. *Mond.*

cam I, ^ocāma + ā 64, 13, 1 *einschlürfen.*

camasá m. *Becher.*

car, I cāraṭi, carāmasi (1. pl.) 15, 5; cacāra, ceratus; acāriṣṭam (2. du. aor.) 60, 14; inf. carase 2, 9; *gehen, dahinschreiten, wandeln; umherwandern* 34, 12; 59, 7, 10; 60, 2, 8; *wandern, reisen* 6, 6; s. v. a. *fließen* 14, 1; *betreiben, pflegen* 40, 5; 60, 14. çubham (inf.) car 3, 6 *sich schmücken.*

— + abhi 38, 14 Jemd. *bezaubern, bannen.*

— + ā *herankommen zu* (acc.).

— + pra 41, 4 *gelangen, kommen zu.*

— + sam 40, 2 *laufen, führen* (die Wege, „welche zwischen Erde und Himmel führen“).

— + upasam 48, 1 *betreten, beziehen.*

caráṭha n. 3, 5 *Sich-regen, Regsamkeit.*

caritá n. 40, 4 *Weg.*

carú m. ein aus Körnern bereitetes und als Opfergabe verwendetes *Mus.*

cārman n. *Haut, Fell.*

carṣaṇi f. pl. *Menschen* (KZ. 25, 89).

carṣaṇīdhṛit (p. carṣaṇi) 7, 6 *Menschen erhaltend.*

caṣāla m. *Aufsatz, Knauf* (für den Opferpfosten).

cāru *lieb; schön*; 47, 1 viell. adv.

1. ci V, *aneinanderreihen, aufschichten.*

— + anu s. anucita.

2. ci III, citá (p. p. p.); *erblicken, erkennen.*

— + ni 18, 13 *bemerken.*

3. ci I, cāyate 30, 5; 62, 7, 4 *sich rächen an, strafen* (acc.).

cit III, ciketti, ciketat (3. sg. co.); ciketa 9, 4; 16, 1; ceti (aor. p.) 2, 12; *erkennen*; 11, 3 *kundig sein.*

— caus. citāyanta (co.) 3, 3 *an etwas* (dat.) *denken lassen.*

— des. cikitsāt (co.) 43, 3 *beabsichtigen, im Sinne haben.*

cittá n. 51, 2 *Absicht.*

citti f. *das Denken; Geist.*
 cittin *einsichtig, verständig.*
 citrá *sichtbar; hell* n. 16, 5 *auf-
 fallender Gegenstand; („die Späher,
 an denen nichts ungewöhnliches
 noch übernatürliches erblickt wird“)*
 2, 14 „bring uns das als *Schmuck*
 (oder *Auszeichnung*) dass wir“ etc.
 cid adv. *sogar, selbst.*
 cirá n. *Verzögerung.*
 eud X, codáyami, *antreiben; 40, 1*
in Jemand dringen.
 erit VI, eritánti + vi 9, 4 *befreien*
 (Sāy. stutir grathnanti).
 céd conj. *wenn.*
 coditrí m. *Förderer.*
 1. cyávana (cyávanā n. pl. n.)
 18, 4 *beweglich, erschüttert.*
 2. cyávana m. Name eines Rīṣi.
 cyávāna m. Name eines Rīṣi.
 cyu I, cyávate; acyavata (62, 6, 8. 9),
schwanken; fortgehen.
 — caus. cyāváyant, cyāvayatāt 2. pl.
 ipv. (62, 6, 15).
 — + ud caus. 62, 6, 15 *heraus-
 lösen.*
 — + pra caus. 21, 4 *erschüttern.*
 — + anupra 62, 6, 8. 9 *nach-
 folgen* (acc.).
 °cyut *erschütternd* 18, 9.
 chad, chand X, acchádayan; achān
 (3. sg. S-Aor.) *scheinen* 28, 10; *ge-
 fallen* 38, 1.
 chānda 2, 6 *gefallend, schön.* (Ich
 löse chāndo auf in chāndā u und
 ergänze etwa jāyā.)
 chāndas n. *Metrum.*
 chā IV, chyāti, chyatāt (2. pl. ipv.)
 + ā 62, 6, 14 *abziehen.*
 chāga m. *Bock.*
 chāyā f. *Schatten.*
 chid VII, chinátti, chaitsit (co. aor.)
 59, 6; chinná p. p. p.; chetsyate
 64, 7, 1; *brechen, zerbrechen.*
 — + antar 59, 6 *wegreißen.*
 — + pari 32, 6 *zerbrechen, zer-
 splütern.*
 — + vi 64, 7, 1 *unterbrechen, stören.*

chidrá (chidrā a. pl. n.) zer-
 stückt.
 °ja *entstanden, geboren aus.*
 jakṣ II ger. jagdhvá 45, 10 *essen.*
 jāgat n. *das Bewegliche; die be-
 lebte Welt* (Menschen und Thiere)
 im Gegensatz zu tasthivas, der
 unbelebten 4, 1; *Thier* 48, 7 (so-
 viel als Kuh; cf. v. 3).
 jāguri 28, 1 „*führend* (von einem
 Wege)“ pw. (?).
 jāgmi *eilend.*
 jaghanyā der *späteste.*
 jāghri 39, 15 *siedend* (Sāy. jaghrati
 tāpena).
 jāngah + abhivi s. gāh.
 jānghā f. *Bein.*
 jatū (n. pl. jatvas) f. 43, 22 Bez.
 eines (nicht sicher bestimmten)
 Thieres (L. Eule; pw. Fledermaus).
 jan IV, jāyate; jāyeta; jāyamāna;
 jājana; jājñe; jājñānā 34, 2; jāta;
 aor. med. 7, 4; 10, 1; 19, 3
 ajaniṣṭa. caus. janáyati; aor. act.
 ajījanas 23, 10; aor. med. ajījana-
 thās, ajījanata 59, 8. 9.
 inf. jānitos 62, 7, 6.
 act. und caus.: trans. *erzeugen,
 hervorbringen, entstehen lassen,
 schaffen; med. und pass. geboren
 werden, entstehen.*
 — + ā 35, 6 *entstehen.*
 — + pra 59, 10 jājñe „mit ihr
erzeugte er sich diese Nachkommen-
 schaft“. 61, 3, 13 *geboren werden;*
 64, 2, 3. 4 *sich fortpflanzen.* —
 prajāta 51, 1 *entsprossen.* — caus.
 61, 1, 10 Jemanden *sich fort-
 pflanzen lassen* durch (i.), *fort-
 pflanzen.*
 jāna (janāsas 18, 1 ff. voc.) m.
Mensch (auch collectiv); *Stamm,
 Geschlecht; Volk.*
 jāni f. und jānī *Frau.*
 janitra n. plur. 62, 6, 12 *Bluts-
 verwandte.*
 jāniman n. *Geburt.*
 jantú m. 19, 7 *Geschöpf, Wesen.*

jánman n. *Geschöpf*.
 jamadagniyát adv. 52, 3 in
Jamadagni's Weise.
 jarāyu n. *die äussere Eihaut des*
Embryo, Mutterkuchen.
 jaritṛi m. *Sänger*.
 jálāṣabheṣaja *heilende Arzneien*
habend.
 jávas n. *Schnelligkeit*.
 jáviṣṭha *der schnellste*.
 jáviyaṇs, jáviyān *schneller*.
 jāgrīvi *wachsam, regsam*.
 jāmi „verschwistert“, plur. f. 50, 1
Schwestern.
 jāyā f. *Frau, Gattin*.
 jāyú 9, 1 *siegreich*.
 jārā m. *Freier, Buhle*.
 jāriṇī f. *Buhlerin*.
 jālmā m. *Schurke, Bösewicht*.
 ji I, jāyati; jayante; part. pr. jayant;
 perf. jigāya; part. pf. jigivān; dat.
 jigyuṣe 29, 8; aor. ajait 62, 5, 7;
 fut. jeṣyāmi; pass. jiyate *siegen,*
ersiegen.
 — + parā 46, 5 (med.) *besiegt*
werden, unterliegen.
 — + vi 18, 9 (med.) *siegen*.
 jigīśú 6, 6 *erwerbslustig*.
 jinv I; jinvati; jinvitā *anregen*
 24, 1; *beschleunigen, beflügeln*
 1, 2; *bringen zu* (dat.) 39, 3.
 jihmā 21, 11 *seitwärts*.
 jihvā f. *Zunge* (°jihva in comp.).
 jīrā *rasch*.
 jīrādānu 23, 1 *mit rascher Gabe*;
 30, 8 *rasch lohnend*.
 jīrṇi 60, 1 ff. *altersschwach, hin-*
fällig.
 jīv I, jīvati *leben; am Leben bleiben*.
 — + upa *leben von* (acc.).
 jīvā m. n. 2, 9; 3, 5 *lebendes Wesen*;
 m. 64, 11, 2. 3 *Leben*; jīva ātman
 64, 3, 2. 3 u. 11, 1 *die indivi-*
duelle Seele, Einzelseele.
 jīvajā 64, 3, 1 (soviel als Ved.
 Sara 130 jarāyuja) *lebendig zur*
Welt kommend (im Gegensatz zu
 „eigeboren“ und „samengeboren“).
 jīvana n. *Leben; Lebensunterhalt*.

juṣ VI, Stamm juṣá: juṣethām;
 juṣantām; juṣāṇā (āṇā 1, 10 n. du.).
 Stamm jūjoṣa (jújuṣa): jújuṣan
 (3. pl. co.) 16, 6; jujuṣāṇā (°ṇā
 n. du.) 1, 7.
 absol. juṣṭvi 1, 5.
 gern haben, gern annehmen, be-
 günstigen.
 — + pra 16, 6 *bevorzugen* (?)
 júṣta *willkommen, angenehm*.
 júṣṭi f. (juṣṭi 32, 4 i sg.) *Labung*.
 °jūtā (p. p. p. von jū) *angetrieben*
 1, 9; *gefördert* 36, 2.
 1. jṛi I, jārati *altern*; p. pr. jarant
 (jarantā 17, 7 acc. du.) *alt*; jāgāra
 45, 10 „ist alt geworden“ (so pw.;
 Whitney, I. V. s.v. gri erwachen).
 jaratibhir oṣadhībhiḥ 37, 2 *mit*
Reisig.
 — caus. jarāyant 2, 10 *altern machen,*
schwinden lassen.
 2. jṛi I, jārante 3, 8 *singen, er-*
tönen (Sāy. stūyante; PW. zieht
 das Wort hier zu einer Wurzel
 jar, sich in Beweg. setzen, die
 mit car oder im pw. passender
 mit gri, jāgarti (daher in pw.
 wach, lebendig werden) zusammen-
 gestellt wird. An einigen dieser
 Stellen hat diese Bedeut. viel für
 sich, an einigen dagegen wird
 man Bergaigne (la rel. véd. III
 299) wohl beistimmen müssen.
 jóṣa m. *Gefallen, Belieben*, acc.
 joṣam 25, 2 *nach Belieben*.
 jo hūtra 1, 9 *laut wiehernd*. (Sāy.
 atīcayena samgrāmeṣvāhvātāram,
 L. laut zu rühnen. Bergaigne,
 la rel. véd. II, 452 invoqué par
 les prêtres.)
 jñā IX, jānāti; jānate; jānīhi, jānī-
 tām; part. pr. jānant; ajānan.
 pf. jajñau; jajñe.
 fut. jñasyasi; pass. jñāyante; p. p. p.
 jñātā. caus. jñāpāyatu.
 kennen; 59, 8; 60, 8 *versprechen,*
zugestehen.
 — + ā 60, 9 *bemerken*.

— + pra 48, 4 *kundig sein*; 62, 1, 1 *gewahr werden, ausfindig machen*.

— + anupra 62, 1, 1 *nach Jemd. den Weg finden*.

— + vi *erkennen, lernen von* (gen.) 64, 1, 3; 3, 4; 7, 4. 6; *verstehen* 11, 2; *unterscheiden* 3, 6.
caus. 64, 5, 4; 9, 4 *lehren*.

— + sam *einträchtig werden, -leben*.
jñāti m. *Verwandter*.

1. jyā IX, jināti; pass. jiyāte 45, 6; jītā 45, 13 *vergewaltigen*.

2. jyā f. *Bogensehne*.
jyāyaṇs, jyāyān, *mächtiger, höher*.
jyāyasvant 49, 5 *einen Ueberlegneren anerkennend, gehorsam*.

jyēṣṭha *vorzüglichste, beste*; adv. jyēṣṭham 59, 4 *am meisten*. n. 44, 8 *das Höchste, Erste* (sum-mum bonum).

jyōtis n. *Glanz, Licht*.

jṛāyas n. *Umfang*.

jval I, jvalāti; jvalant 63, 24, 6; jajvāla ajvalit *flammen, brennen*.

— + ud *herausflammen, heraus-schlagen*.

— + pra *aufflammen, -lodern*.
caus. *in Flammen setzen*.

jhaṣā m. 59, 4 Bez. einer grossen Fischart.

tā — tam, tena etc.; tā und tau nom. acc. du; fem. tām etc.; n. tād, nom. acc. plur. tā und tāni. defect. Pronominals!amm: *dieser*; tena *auf diese Weise*; *desshalb*; tasmād *desshalb*.

takmān m. *Fieber*.

takṣ I, II, tākṣati (3. plur. pr.) 39, 6; atakṣata; taṣṭā *zimmern, verfertigen*.

tākṣan m. *Zimmermann*.

tañk, absol. tāṅkam, = tak *eilen* (vgl. das als gatikarman erklärte tañc).

— + pra *vorwärtseilen, drauflos-gehen* 41, 2 (yo nilāyaṃ carati

im Gegensatz zu yaḥ prataṅkam carati „welcher drauf losgeht“).

taṇḍulā m. *Reiskorn*.

tatā m. *Papa*.

tātas adv. 1) = abl. von tā 43, 19 ff.; 58, 15 (abhängig von prācīnam); 59, 2; 64, 7, 3 u. s. 2) *von da her, von dort*; 3) *darauf, alsdann*.

taṭithā (fem. i) *der sorielte*.

tātra adv. *dort, da*.

tāthā (39, 19 tāthā vor r); 1) *in dieser Weise, so*; 2) *bejahend: so sei es, gut, ja*.

tād 1) nom. acc. sg. n. zu tā- und als Thema im Anf. von Compos. 61, 1, 1; 2) adv. a) *da, dort, dorthin*; b) *da, damals, dann*; c) *desshalb*; 3) „Das“, „Es“ 35, 2. So Whitney (Proceedings of the American Or. Soc. May, 1882. VI).

tadā u. tadānīm adv. *zu der Zeit, damals*.

tan VIII, tanóti, tanvānti, tanute, tanvate; tanvāna; tatanvaṇs; tatā; inf. tāntum *aufspannen, aufziehen* (ein Gewebe); das Gewebe des Opfers (yajñam 60, 13); mit Ergänzung eines Objects wie etwa tāntu Aufzug 11, 2 (tāntum an dieser Stelle steht ótum parallel und ist Inf.); 16, 1 (PW. sich ausbreiten, scheinen); *ausbreiten über* (dat.) 4, 4.

— + ni 48, 4 *wurzeln machen* (L. bereiten. Man könnte vi für ni vermuthen).

— + prati 4, 2; ich ergänze hier eine Form von tan, etwa tanute oder tatam: prati vitanute bhadraṃ yugam yugāya („*breitet sich ein glückliches Geschlecht einem glücklichen entgegen*“).

— + vi *ausbreiten, spannen* 4, 2; 35, 5; vitata n. 4, 4; 6, 4 *Aufzug*.
tāna 20, 4. 7 n. *Dauer* (oft wird es auch mit „Nachkommenschaft“ übersetzt. So Say. PW. M. M. G. zu 20, 7); i. tānā adverbial.

tānaya n. 2, 13 *Nachkommen-schaft. Kindeskinde*, s. tōka.

tanú und tanú f. *Körper, Leib*.
 tántu m. *Aufzug* (eines Gewebes);
 zu ergänzen in 11, 2. 3 zu den
 Inf. tántum und ótum („nicht ver-
 stehe ich — des Opfergewebes —
 Aufzug und Einschlag zu weben“).
 tap I, tápati; tapat (co.) 39, 20; ta-
 tāpa; tapyate; taptá; *heiss, glühend*
machen 24, 9; 64, 16, 2; *schmer-*
zen, quälen 38, 11 (unpersönl.;
 c. acc.); 39, 20; *glühen* (intrans.
 von der Sonne) 44, 6; pass. 38, 10
sich abhürmen; taptá n. 1, 7 *Gluth*.
 — + abhyā 33, 5 *bedrängen*.
 tāpana 38, 7 *glühend* (Sāy. parā-
 jaye kitavasya samtāpaka).
 tāpas n. 35, 3; 44, 8. 10 *Askese*,
Versenkung (in das Brahman).
 tāmas n. *Dunkel*.
 tamogā im *Dunkel wandelnd*.
 tar I, (tir) Stamm tāra: taranti; ata-
 ram; Stamm ^otirá: tiranti; tirāte
 (co.) 16, 4; tiranta (co.) 24, 10;
 atirat; perf. tatāra; aor. atāriṣma;
 1) *überschreiten* 2, 6; 28, 1; 32, 3;
 58, 14; 2) *übertreffen* 25, 2.
 — + ava 11, 1 *unterdrücken, über-*
winden.
 — + pra 16, 4 *vorwärtsbringen,*
fördern; 24, 10 *verlängern*.
 — + vi 38, 6 *durchkreuzen*.
 tārās n. 30, 7 *Triebkraft*¹⁾ (Sāy.
 tārana, jalābhivṛddhi PW. Fahr-
 zeug. L. Thätigkeit). 40, 3 *Er-*
folg (tārāse lässt sich auch als Inf.
 von tri — abhängig von bala — er-
 klären: Kraft erfolgreich zu sein).
 tāraṇa *zart*.
 tārhi adv. *damals, zu der Zeit;*
alsdann, dann.
 tavās *stark*.
 tāviṣi f. *Stärke, Kraft*; 19, 3 i.
 plur. *mit Macht*.
 tāvyāns, compar. zu tavās 19, 3.
 tāskara m. *Dieb*.

tāpayiṣṇú 38, 7 *versengend* (Sāy.
 samtāpanaṇila).
 tāvant *so gross, — umfangreich*.
 tāvat adv. 58, 16 *so lange*; in
 Correlation mit yāvat 55, 5; 59, 3;
 64, 14, 2 u. s. *so lange — als*;
 yāvadyāvat — tāvattāvat 59, 6
in demselben Maasse wie — in
demselben M.
 tigmā (tigmā 28, 5 nom. plur. n.)
scharf.
 tir s. tar.
 tiraṇa *quer*.
 tirās 1) adv. *abseits; verborgen*
 62, 7, 5; mit kri *verbergen* 54, 7;
 2) praep. (postp.) c. acc. *hinüber*
— über 16, 7 (mit pri); 32, 2
 (mit ati-nī).
 tú indecl. *doch; jedoch, aber*.
 tucchyā n. 35, 3 *Leere, leerer*
Raum.
 tud VI, tudāti; tudoda 39, 17 *stossen,*
schlagen (Sāy. vyathayati).
 tudāy den., tudāyāsi, 52, 6 + vi
durchstossen.
 tuvijātā *mächtig geartet*.
 tūviṣmant *kraftvoll, mächtig*.
 tūṣa m. *Hülse*.
 trīcā m. n. aus drei Versen be-
 stehende *Strophe*.
 trīṇa n. *Gras; Stroh*. — 63, 24, 6
 = Kuçagras.
 trītiya *der dritte*.
 trītiyaka *am dritten Tage wieder-*
kehrend.
 trītsu m. Name eines ved. Stammes,
 trip, trimp IV, V, VI u. a. *sich*
sättigen.
 — caus. tarpāyanti, tarpayanta (co.)
 21, 11 *befriedigen, sättigen*.
 triṣṭā *trocken, hart*.
 triṣṇāj *durstig*.
 triṣṇā f. *Durst*.
 triṣyāvant *durstig*.
 te enkl. gen. dat. acc. zu tvam.

1) Da srāvat und āpas parallel sind, so dürfte auch in rodhacakra und tāras ein Parallelismus liegen. Ich glaube daher nicht, dass man tāras mit Fahrzeug wieder-
 geben darf.

téjas n. *Glanz* 45, 4; 61, 3, 7;
Feuer 64, 2, 3; 4, 1 ff.; *Kraft*
 44, 4; *Ansehen* 62, 1, 10.

tejasvin *angesehen, geachtet.*

toká n. *Nachkommen, Kinder*;
 tokam tanayam 2, 13; 62, 7, 10
Kind und Kindeskind.

taugryá m. *Sohn des Tugra*
 (Bhujyu).

tya-, tyam, tyat, tyasya etc. def.
 demonstr. Pronominalstamm; *jener,*
jener bekannte; er.

tri plur. trāyas etc. (tri 5, 4 n. plur.
 n.) *drei.*

tricakrá *dreiräderig.*

tritá m. 26, 2 Name eines alten,
 im Veda schon verblassten Him-
 melsgottes.

tridhātu *dreifach*; 5, 4 adv. (pw.
 Bergaigne la rel. véd. II, 119: die
 dreifache Welt).

tripañcāśá 38, 8 *aus dreißig-*
und fünfzig bestehend (s. v. als zahl-
 los KZ. 27, 217).

trivandhurá *dreisitzig.*

triviṣṭi adv. 62, 5, 4 *dreimal.*

trivṛit *dreifach, dreitheilig* 1, 2.
 (Sāy. tridhā vartamāna); 64, 3, 1.

triśadasthá n. 10, 2 *dreifacher*
Sitz (die drei Feuer).

tris adv. *dreimal.*

tredhā (5, 1 zu lesen trayadhā)
dreifach.

tva-, Personalpron. der 2. pers.
 sing; acc. tvām (tuām) und tvā;
 dat. túbhyam und túbhya etc.

tvákṣas n. *Thatkraft.*

tvác f. *Haut, Fell.*

tváṣṭri m. Name des Jahresgottes,
 des Werkmeisters der Götter.
 (L. III, 333.)

tvāyá adv. (instr.) 19, 12 *aus Liebe*
zu dir.

tveṣá *glänzend.*

tvóta (tvā-ūta, von av) 7, 2 *von*
dir unterstützt.

dañça m. *Bremse.*

dañsānā f. *Wunderkraft.*

ṽdákṣam. *Tüchtigkeit; Gesinnung.*
 dákṣiṇa *recht* (Gegs. links).

dakṣiṇatāskaparda *eine Haar-*
locke auf der rechten Seite tragend.
 daṇḍá m. *Stock.*

dadhán und dádhi n. *sauere*
Milch (42, 3 dürfte dadhimanthá
 [compos.] zu lesen sein: Mehl
 mit saurer Milch cf. Āçv. Gṛihya
 S. 2, 5, 2).

dabh I.V. dābhati, dabhnóti; dabhat
 (co.) 28, 4; dadābha *schädigen,*
verderben; täuschen, trügen.

dābhya *den man schädigen, täuschen*
kann.

dam IV. dāmyati, *zahn sein.*

— caus. damāyati 12, 4 *bändigen.*

dāma m. *Haus.*

day I. dāyate, + nirava *abfinden*
mit (instr.).

darbhá m. *Gras, bes. Kuçagras.*

darçapūrṇamāsá m. du. *Neu-*
und Vollmondsopfer.

dav s. 2. du.

daçagva m. „Zehner“ (vielleicht:
 Zehnerchor von daçagu), Name
 einer Gruppe der Āṅgīrasa's (vgl.
 auch L. III, 329).

dāçan *zehn.*

dāsyu m. (acc. pl. dasyūns 12, 3)
Feind; Bez. der dunkelfarbigen
 Aboriginer im Gegs. zu den
 Ariern.

dasrá *wunderthätig.*

dah I. dāhati pass. dāhyate *brennen.*
 — caus. dāhayati *verbrennen lassen*;
 pass. dāhyeta 64, 16, 3 siehe dah + ā.

— + ati 58, 14 *darüber-hinweg*
brennen, austrocknen.

— + ā pass. caus. 64, 16, 3 *sich*
verbrennen.

— + nis 38, 9 *aus-, verbrennen.*

— + anunis 43, 4 *der Reihe*
nach verbrennen.

dā III, *geben, gewähren*, Stamm dā:
 dāti; co: dās 48, 5; dus 57, 4;
 ipv. dātām (3 du.) 34, 12.

aor. (ipf.) I. (Wurzelaorist) adāt
 24, 10; 60, 9 u. s. II. (a-aorist)

Whitney, Gramm. § 847) adat 18, 4; 19, 8.

Stamm dadā, dad, dada: da-dāti, dadmasi; dadate (3 sg. m.) 14, 2; ipv. dehi 34, 11 part. da-dāt; ipf. adattam (2 du.) etc. perf. dadā (2 plur. act.); dade; dattā.

— + anu 18, 10; 30, 6 *zugestehen*.

— + ā 18, 4; 19, 8 (in p. an beiden Stellen nicht in ā adat zerlegt); 12, 7^{acc}; 47, 3 *nehmen, gewinnen, einstreichen*.

— + pari 34, 11; 55, 14; 62, 7, 10 *übergeben*.

dānavā 19, 1 *Sohn des Dānu Dämon*.

1. dānu m. 18, 11 Name eines Dämons.

2. dānu f. n. 16, 3; 30, 8 *Gabe*. dāman n. 39, 8 *Band* (Sāy. grīvā-baddhā rajjuh).

dārú m. 12, 1 *Zerbrecher*.

dācarājñā n. *Zehnkönigsschlacht*.

dācvañs 21, 12 m. *Opferer*.

1. dāsa 18, 4; 33, 1 (dāsā acc. pl. n.) *feindlich, barbarisch*; Gegs. ārya.

2. dāsā m.; fem. dāsī 55, 6 *Sklavin, Magd*.

dāsāpravarga 2, 8 *von einer Schaar von Sklaven begleitet* (Sāy. anekair bhṛityair upetam; L. der die dāsa ausschliesst).

div *Himmel* s. dyo.

div IV, dīvyas (co.) 38, 13 *spielen*.

divākīrtya n. eine Bez. des Visuvantages, des mittelsten Tages der Gavām ayana genannten und das Jahr darstellenden Jahresfeier. Er bezeichnet das Sommer-solstitium und heisst darum divākīrtya, weil alle Mantra's an ihm nur am Tage herzusagen sind. (Ait. Br. 4, 13, 8; 18, 4. Comm. Taitt. Br. 1, 2, 3, 1 ff. Comm.) Das divākīrtyanāp brāhmaṇa halte ich für einen alten, die Feier solcher Tage behandelnden Tractat, (eine

etwas andere Auffassung bei Weber, Ind. Streifen I, 15).

divisprīç 10, 1; 22, 1 *an den Himmel streifend, — reichend*.

divyā (divyāsas 1, 4 nom. plur.) *himmlisch*; 38, 9 *magisch*.

1. diç f. *Gegend, Himmelsgegend*.

2. diç, VI, didēça *zeigen*.

— + pari 59, 5 *angeben*.

— + saman 62, 7, 12 *weisen, anzeigen* (Comm. samyak kathayati)

1. dī (dīdī II), dīdyati (3. plur.) ādides 12 A. 1 *strahlen*.

2. dī IV, dīyati, ipv. dīyā (= dīya); ādīyat *fliegen*.

— + nis 25, 1 *hervorfliegen, —; schiessen*.

— + pari 23, 7 *umfliegen*.

dīkṣ I, dīkṣate 61, 1, 12 *sich weihen*. caus. dīkṣāyanti 61, 3, 1 *weihen*.

dīkṣāṇīya zur *Weihe* gehörig.

dīkṣā f. (Soma-) *Weihe*.

dīkṣitā der *Geweihte*.

dīkṣitavimita n. 61, 3, 10, 11 *die für den zum Somaopfer Geweihten hergerichtete Hütte*.

didhī II, didhye; ādīdhayus.

— + ā 38, 5 *bei sich denken*.

— + ud 32, 5 *aufschauen zu* (acc.)

dīnātā f. ("tāi. sing.) 15, 3 *Schwäche*.

dīp IV, dīpyate, dīpyāte; dīpyamāna *flammen*.

dīrghā *lang*.

dīrghaçrūt 16, 2 *weitberühmt*.

1. du V, p. praes. dunvānt *brennen*.

— + abhi 55, 2 *brennen*.

2. du = div, daviṣāṇi 38, 5 *spielen, würfeln*.

ducchūnā f. 45, 8 *Unheil*.

dudhrā 18, 15 *ungestüm* (Sāy. durdhara).

dūr s. dvār.

durāvī (v. l. durāya) 27, 2 *schwer zu passiren* (L. böse).

duritā n. 43, 3 *Fährlichkeit*.

durgā n. (durgā 16, 7 acc. plur. n.) *Schwierigkeit*.

durniyāntu 30, 6 *schwer zurückzuhalten*.

durmāda 20, 5 *rauschbethört*.
 dūrya 6, 5 *zum Hause gehörig*.
 duryoṇā n. 19, 8 *Behausung*.
 duvasy den., duvasyāti 34, 1 *verehren*.
 duṣkṛit m. *Uebelthäter*.
 duṣkṛita *misslungen*.
 duṣvāpnya (= duḥṣvapnya) n. 43, 2 *böser Traum*.
 duh II, duhāthām (2 du. ipv.) 46, 4 *melken; zuströmen*.
 duhitṛi f. *Tochter*.
 dūdhī 30, 5 *bösgesinnt*.
 dūtā m. (f. ī) *Bote*.
 dūtyā n. *Botenamt*.
 dūrā fern, n. *Ferne*, dūrām 28, 11 *in die Ferne*; dūrāt 7, 2; 23, 3; 32, 1 *aus der Ferne*; dūrē 28, 1 u. s. *in die Ferne, weit*.
 dūrāādhi 11, 6 *in die Ferne schauend*: s. jedoch ādhi.
 dūrēanta *fernbegrenzt*.
 dṛi IX, *bersten*.
 — caus: daráyant 12, A 1 *sprengen*.
 intens. dardarsi, adardar 19, 1 *aufbrechen, öffnen*.
 — + ā 18, 15 *erschliessen*.
 dṛiti f. *Schlauch*.
 drip, IV, driptā 62, 7, 8, 9 *den Verstand verlieren*.
 dṛiç (praes. fehlt) dadṛiçe 16, 5; dadṛiçe 14, 5; adṛakṣit (aor.) 60, 5; adṛikṣata 33, 3; dṛiçānā part. aor. m.; adarçi; absol. dṛiṣtvā, dṛiṣtvāya 38, 11; inf. dṛiçāye 11, 5; 34, 12 *sehen*, med. pass. *sichtbar werden, erscheinen*.
 — caus: darçāya (ipv.) 54, 6 *zeigen*.
 — + prati 2, 5 med. *erblickt, sichtbar werden*.
 — + sam 33, 3 med. *zusammen erscheinen, sich zeigen*.
 dṛiçikā f. 28, 3 *Ausssehen*.
 dṛiṇh I, ādṛiṇhat 18, 2 *festigen*; pf. med. dādṛiḥanā (p. dadṛih^o) 21, 10 *fest sein*.
 devā (f. ī) (devāsas 31, 7 nom. plur.) *himmlisch, göttlich* m. *Gott*.

devātā f. *Gottheit*.
 devatvā n. 4, 4 *Göttlichkeit*.
 devapāna 17, 5 *den Göttern zum Trank dienend*.
 devayānt 4, 2; 30, 2 *die Götter ehrend, Götterverehrer*.
 devayānā 40, 2 *den Göttern z. Wege dienend, von den G. begangen*; n. 39, 4 *Götterpfad*.
 devayū 5, 5 *Götterverehrer*.
 devāhiti f. 24, 9 *die Ordnung der Götter*.
 devāhūti f. 33, 7 *Anrufung der Götter*.
 devainasā n. 57, 3 *Götterfluch*.
 dehī f. 12, 5 *Wall*.
 daivya *göttlich*.
 doṣān n. 62, 6, 15 *Vorderarm —bein* (der untere Theil).
 doṣā f. *Abend* adv. (i.) doṣā 19, 11, 64, 13, 1 *abends*.
 dyāvāprithivī (auch getrennt dyāvā prithivī 18, 13) f. du. *Himmel und Erde*.
 dyut, dyuttā 53, 2 *zerbrechen*.
 dyumānt 58, 11 *glänzend*.
 dyo (dyav, div, dyu) m. f. nom. sg. dyaús; acc. dyām (9, 3 *zu lesen dyāvam*); divam; gen. dyós, divás; loc. dyāvi divi; nom. du. dyāvā (s. dyāvāprithivī); nom. pl. dyāvas; acc. divas, dyūn 30, 4. 1. *Himmel*. 2. *Tag*, 33, 5, divā adv. 14, 5 *am Tage*. 3. Stamm dyu; plur. (dyúbhis): *Feuersglut* 37, 2 (Sāy. dīptābhir iṣūṇām tejanārthābhiḥ).
 dyótana 31, 2 *leuchtend*.
 drapsā m. *Tropfen*.
 drāviṇa n. 3, 7 *Besitz*.
 1. dru I, drava, dudrāva, *laufen*.
 — + ati *vorbei eilen*.
 — + abhi *darauf zu eilen*.
 2. drú mn., gen. s. drūnas, *Holz*.
 drupadān. 14, 8 *Holzsäule, Pfosten*. (Sāy. drei Stellen des Yūpa).
 drúh *feindselig*; f. *Rächer* 16, 5 (nom. pl.).

dvā (nom. du. dvā neben dvau) *zwei*.

dvādaça *aus zwölfen bestehend*.

dvādaçan *zwölf*.

dvār (nom. acc. du. dvārā 3, 2; acc.

plur. dūraḥ 62, 6, 3) f. *Thor, Thür*.

dvījihva 45, 7 *zweizungig*.

dvitiya *der zweite*.

dvidevatyā *zwei Göttern gehörig*.

dvipād n. 3, 5 *Zweifüssiges*.

1. dviṣ II, dvéṣti; dviṣate; dvi-
kṣat (co.) 49, 3; inf. dviṣe s. unter
āvidviṣe 51, 5; *hassen*.

part. pr. dviṣānt *feindselig, Feind*.

— + vi 49, 4 *sich verfeinden*.

dviṣ f. 1) *Hass*; 2) *Hasser*.

dvéṣas n. 1) *Anfeindung*; 2) *Feind*.

dvyāśya 45, 7 *zweimäulig*.

dhāna (dhanā 19, 9 acc. plur.) n.

Schatz, Besitz, Reichthum, Geld.

dhanadā *Reichthum spendend*.

dhanū f. *Diene, Sandbank*.

dhanvan (dhanva 6, 7 acc. plur.) n.
Wüste, Steppe.

dham I. *blasen*.

— + parā 36, 2 *fortblasen*.

(s. auch dhā).

dhamāni f. 50, 2, 3 *Ader* (Haupt-
ader).

dharuṇā (f. ī) 48, 3 *geräumig*. (?)

dharṇasī 26, 6 *kräftig* (?) (Sāy.
dhāraka).

dhārman (dhārmā 15, 5 acc. pl.)
n. *Gesetz*.

dhā III, Stamm dhā:

dhāti; dhāmahe 2, 13; co. dhās
23, 7; ipv. dhātu etc.; aor. (ipf.)
adhām, adhās u. dhās 19, 5; adhāt
u. dhāt 9, 2 etc.

Stamm dadhā, dadh resp. dhat:
dadhāti; dhatte (21, 9); co. da-
dhat 53, 2; dhat 25, 5; opt. da-
dhīta 63, 24, 2; ipv. dhehi, dadhātu,
dhattām (3 du) 3, 11; dhattāt
(2. pl.) 62, 6, 13; ipf. dadhat
54, 4 adhattam, adhattām, ada-
dhātā (32, 4); adatthās; part. praes.
dádhat; dádhanā.

perf. dadhatus, dadhus; dadhé
(35, 7), dadhāthe, dadhire.

aor. adhita 29, 1.

pass. dhīyate u. a.; hitá p. p. p.
aor. pass. adhāyi, dhāyi 30, 8.
ger. ^odhāya; inf. dhātave 14, 3;
6, 7; 9, 2 (ame dhā in Furcht
versetzen) 19, 5 etc. 1) *setzen, legen,*
versetzen in; 2) *einlegen* 39, 7;
3) *schaffen* 1, 7; 35, 7; 4) mit
enas 18, 10 eine Sünde *thun, be-*
gehen; mit mitram 28, 3 Freund-
schaft *machen*; 5) *verleihen* (Jemd.
dat; loc.) 3, 11; 32, 4; 34, 11;
46, 3 etc.).

med. an *sich nehmen, nehmen,*
empfangen 2, 13; 9, 2; 21, 9;
anlegen 21, 3; *zeigen* 19, 2.

— + adhi med. 21, 2; 29, 1 *an-*
legen.

— + antar 64, 16, 2 *verdecken*.

— + api 35, 3 *bedecken*.

— + abhi 36, 6; 41, 7 *umgeben,*
-winden.

— + ava 64, 13, 1 *hinein*thun.

— + ā *setzen, legen auf, in, hinein*
11, 6; 23, 7; 31, 4 u. s. w.; *vor-*
setzen, zuwenden 6, 5; 38, 6.

— + abhyā 64, 7, 3 (ein Feuer)
anlegen

— + upā 60, 6 („dazu hinaufsetzen“)
mitnehmen.

— + samā 44, 7, 8 samāhita *ge-*
stellt auf, beruhend auf.

— + upasamā 64, 7, 5, 6 (hin-
zulegen) *anfachen*.

— + upa 36, 6 *auflegen, -setzen*.

— + guhā 10, 6 *verbergen*.

— + ni *niederlegen* 6, 4; 62, 6, 13;
setzen in, einsetzen 11, 5; 13, 5;
14, 2, 5 (hitāsas nom. plur. m.);
anheimgen 19, 12 („welche ihren
Wunsch dir befehlen“)

— + pari 8, 10 *herumlegen; vor-*
halten.

— + puras 63, 24, 2 *zum Puro-*
hita wählen.

— + pra 16, 3 (zu ergänzen dhā)
aussenden.

— + prati ansetzen 25, 5; einsetzen, wiederansetzen 1, 7. 8; 14, 3; 60, 15.

— + vi vertheilen 6, 1; 64, 5, 1; festsetzen 3, 6.

— + sam 53, 2. 4. 5 zusammenfügen, -heilen.

dhātu m. 64, 5, 1 ff. Bestandtheil.

dhātrī m. Schöpfer; 53, 2 als Eigennamen.

dhānā f. plur. Körner (64, 12, 1 Körner der Nyagrodhafrucht).

dhāman (dhāma nom. plur.) n. 1) Wohnstatt 13, 2 (Bergaigne, la rel. véd. III, 212 „toutes ses formes“); 2) 21, 11 plur. Macht.

dhārā f. Strom.

dhāv I laufen.

— + ava 39, 11 ablaufen.

— + nis (c. abl.) 58, 14 entspringen.

— + anupra 36, 6 nacheilen (anu kann auch als selbständ. Praepos. aufgefasst werden).

dhāsi 12, 2 m. Nahrung, Labung; Sāy. adrer dhartāram ādartaḥ stoturvā).

dhiyaṃjin vā (°jinvāsa nom. plur.) 32, 1 ihr Nachdenken, ihre Geschicklichkeit anspornend.

dhiyaṃdhā 9, 2 Kunstfertigkeit besitzend, geschickt.

1. dhī f. Gedanke, Absicht 43, 25; Bestrebung 37, 1; Geschicklichkeit 6, 10; Lied 33, 8; 40, 3.

2. dhī s. dīdhi.

dhītī f. Geschick, Kunst.

dhīra kundig, geschickt.

dhīvant kunstreich.

dhūr f. Deichsel.

dhū V dhūnute schütteln.

— + ava med. 45, 7 von sich abschütteln.

— + vi 55, 7 zerschütteln; med. 45, 11 von sich abschütteln.

dhūti m. 20, 1. 10 Erschütterer.

dhūmā m. Rauch.

dhūmāgandhi nach Rauch riechend.

dhṛi I, perf. dādāhāra (p. dadhāra) halten, tragen, stützen; med. dadhre c. inf. 58, 11 beginnen.

caus. (inf. dhārayitum) bestimmen 45, 13. 14; zurück halten 58, 13.

intens. adardhar + vi 6, 4 auseinanderhalten, scheiden.

dhṛiṣ I. V, inf. dhṛiṣe + ā 20, 4 angreifen, anstürmen.

dhṛiṣṇú kühn, Recke; adv. 38, 14 fest.

dhenu f. Milchkuh, Kuh.

dhmā (von dham I) dhmatā 15, 2 aufgeblasen.

— + pra dhmayita 64, 14, 1 laut ausrufen (Deussen: verschlagen werden).

dhruvā fest, feststehend (11, 4 loc.; zu ergänzen pade oder sadasi).

dhvan I tönen.

caus. dhvanayit (co. aor.) 39, 15 (PW. stellt diese Form zu dhvan sich verhüllen. Sāy. dagegen ṣadma mā kuru).

dhvasirā staubig, verdunkelt.

1. ná, nā (p. ná), nó (= na u) 1) nicht; 2) wie, gleichsam.

2. na Pronominalstamm; s. nau, nas. nákis indecl. 6, 7 nimmer.

náktam adv. (von nákta n.) nachts.

nakhā m. Nagel.

nakhanikṛintana n. Nagelscheere.

nadí f. Strom.

nanā Mama.

nand I sich freuen über (instr.) 44, 7.

— + abhi Gefallen finden an 43, 2 (acc.; ergänze mām; PW. L. III, 519 dagegen: gefallen).

nápāt m. Enkel, Spross.

nábhas n. Gewölk.

nam I, med. sich beugen.

caus. 12, 5 („sich beugen machen“) bezwingen.

intens. námnamīti 23, 5 sich tief beugen.

— + anu med. 19, 10 *sich neigen vor, s. beugen.*

nāmas n. *Verehrung*; mit kṛi *Verehrung bezeugen* (pw. das namas aussprechen).

namasya denom. *verehren.*

namasya *verehrungswürdig.*

nārāçāṇsa m. eine Form Agni's.

nariṣṭā f. 47, 2 *Scherz, Geplauder.*

nārya (acc. plur. n. nāryā, contrah.

zu nārī; p. nari) 21, 9 *mannhaft* (cf. auch M. Müller Translation I, 120; Lanman, Nouninflect. 348 liest mit G. nariāpāṇsi = nariā apāṇsi).

nāva neu.

nāvagva m. „Neuner“ (vielleicht Neunerchor) Name einer Gruppe der Āṅgīrasa's; cf. auch L. III, 320).

navatī f. *neunzig.*

nāvanīta n. *frische Butter.*

nāvan neun.

nāviṣṭha *neuste.*

nāvya (von nu) *preisenswerth* 30, 1.

nāvyaṇs, comp. zu nāva neu.

naç IV, neçat (co. vom Aoriststamm) 8, 7; naṣṭā p. p. p. zu *Grunde, — verloren gehen.*

caus. 55, 13 *zerstören.*

nas enkl. acc. dat. gen. plur. des Pronomens der 1. Person.

nah IV, naddhā p. p. p. *binden.*

— + abhi 64, 14, 1 *verbinden.*

nahī adv. *nicht ja, denn nicht, nicht fürwahr.*

nāhus m. 12, 5 Name eines den Ariern feindlichen Stammes.

nāka m. *Himmelsgewölbe.*

nāthā n. *Zuflucht, Zufluchtsort.*

nāthitā (nāthitasas 32, 5 nom. plur.) *bedrängt.*

nādhamaṇa *Hilfe suchend, hilfsbedürftig.*

nānā adv. *verschieden, verschiedenlich.*

nānātyaya *verschiedenartig.*

nānānām adv. *verschiedenartig.*

nābhi (nābhīs 44, 2 nom. plur.) f.

1) *Nabel* 62, 6, 14; 2) *Nabe* (des Rades).

nāman (nāmā 13, 4 acc. plur.) n.

1) *Erscheinungsform, Wesen* 44, 7;

47, 2; 2) *Name.* — nāma kṛi

(med.) 17, 5 *einen Namen an-*

nehmen.

adv. nāma 1) *mit Namen* 47, 2b;

2) *nämlich* 61, 2, 3. 4 (vai nāma);

64, 8, 1.

nāmādhēya n. *Bezeichnung.*

nāmarūpā n. du. 64, 3, 2 *Name und Gestalt.*

°nāyā *fortführend* 64, 8, 3 (so — nicht als „führend“ — ist es hier dem Zusammenhange nach zu fassen. Comm. açvapāla, gopāla).

nārada und nārada m. Name eines myth. Rīṣi.

nārī und nārī f. 2, 3 etc. *Weib.*

nāṣṭrā f. *Gefahr.*

nāsatyā m. du. Beiname der Açvins.

ni Richtungswort in Verbindung mit Verben: *nieder, hinein*; das Verb ist öfter aus dem Zusammenhange zu ergänzen 12, 3a z. B. vivāya aus c.

nikṛitvan 38, 7 *trügerisch* (Sāy. parājayenikartanaçilāç chettāro vā L. „sie demüthigen“. G. „überwindend, knechtend“).

nikrámaṇa n. *Eintreten, Kommen.*

nigrabhītri 62, 7, 11. 12 Bez. eines priesterlichen Assistenten: „*der welcher* (das Thier) *niederhält*“.

nij III, nenijāna (part. praes. med.) + ava 59, 1 *abwaschen.*

niṇyā *verborgen.*

nitodin *anstachelnd.*

nidhī m. *Schatzkammer*; *Schatz.*

nidhruvi *feststehend.*

nind (nid) I, nindima (1. plur. perf.)

17, 1; anindiṣus (3. plur. aor.)

17, 5 *tadeln.*

nipādā m. *Niederung.*

nimiṣ f. 1) *Augenblick* 41, 5; 2) *Sonnenuntergang* (Sāy.) 6, 8.

nīmṛigra 6, 2 *sich verlaufend*
(pw. sich anschmiegend, fiegend).

nīṛṣiti f. *Verderben*; auch per-
sonificirt.

nīṛṣij f. *Schmuck, Prachtgewand*.

nivát f. *Thal*.

niṣkṛitá n. 38, 5 *der verabredete*
Ort, Stelldichein (Sāy. samkē-
tasthāna).

niṣṭākvan (f. °vari) 55, 6 *fieber-*
frei (L. flüchtig; pw. vielleicht
entlaufend).

nī I, náyati; nayate; nayatā 38, 4
(= nayata); pass. nīyate; nītá;
ger. °nīya *führen; wegführen*.
med. 64, 8, 3. 5 *mit sich fort-*
führen.

vaçaṃ nī (med.) 45, 15 *für sich*
gewinnen.

— + ava 1, 7 *hineinführen in* (acc.).

— + ā *herbeibringen, -führen*.

— + upa *heranführen*.

— + pari *herumführen*.

— + sam *zusammenführen*.

nīcā adv. (von nyañc) *niederwärts*.
nīcína *abwärts*.

nīcais adv. *nieder*.

1. nú, nú (p. nú) indecl. 1) *jetzt*,
nun; nu — atha 60, 10. 11. 15
erst — dann. 2) *noch* (zeitlich)
25, 1. 3) fortsetzend: *nun*; nach
yad 64, 1, 3; nach yathā 64, 3, 4;
nach eva id 32, 3. 4) bekräf-
tigend.

nū cid 20, 4 *jederzeit* („von nun an“).

2. nu II, (auch VI.) navamāna
30, 1 *singen*.

Intens. navīnot + ā 13, 2 *durch-*
rauschen.

nud VI, nude; nudasva; nunudre;
nutta; inf. núde 20, 2 *stossen*;
verstossen (mit acc. des Zieles 43, 4).

— + parā 20, 2 *fortstossen, ver-*
drängen.

— + pra 43, 4. 6 *vorstossen, ver-*
treiben.

nūtana *neu; erneut*.

nūnám *jetzt*; 64, 1, 7 *sicherlich*.

nṛi (voc. du. narā 33, 1 u. s.),
Mann.

nṛicákṣas 34, 11; 41, 7 *mit*
Männerauge (pw. Männerschauend
L. Beschauer der Menschen G.
Männerhort).

nṛitama *mannhaftest*.

nṛitú f. *Tänzerin*.

nṛimṇá n. (nṛimṇā 9, 2 acc. plur.)

Männertugend.

nṛivánt an *Männern reich*.

netṛi f. °trī *Führer*.

néd (ná id), 1) verstärktes *nicht*.
2) *damit, dass nicht*.

naídāgha m. *Sommerzeit*.

1. naú f. *Schiff*.

2. nau acc. gen. dat. du. des Pron.
der 1. Person.

nyagródha m. *ficus Indica*.

nyañc *nach unten* (davon adv.
nīcā).

nyocará *heimisch* (L.).

pakvá *gar; reif* (von Früchten).

pakṣin m. *Vogel*.

pac I, pacantu; pacyamāna *kochen*,
backen.

pácana n. *Kochgeschirr*.

pajrá m. plur. Name eines ved.
Geschlechts.

pāñcan *fünf*.

pāñcadaçaṃ *fünfzehn*.

pañcameni *mit fünf Wurfge-*
schoßen.

pañi m. 1) *Geizhals*. 2) Knauser
gegen die Götter: *opferkarg*
12, 3. 3) Bez. von schatzhütenden
Dämonen 28, 2.

pañditá 64, 14, 2 *unterwiesen*.

pat I, pátati und patáyati; pátat
25, 4; aor. apaptan 2, 2; patitá;
patitvā; *fliegen*.

— + ud *emporschiessen* 2, 2; *auf-*
schießen (Comm. udgata) 64, 8, 3.

— + parā 56, 1 *fortfliegen*.

— + pra 56, 1 *hervorfliegen*.

— + vi 11, 6 patáyatas (3. du.)
sich aufthun.

patamgá 1) *fliegend* m. *Vogel* 2) 64, 9, 3 *Motte*.

patatrin *beschwingt* p. parṇa 25, 4 *Schwungfeder*.

pāti m. *Herr*; *Gatte*.

pātnī f. *Herrin*; *Gattin*.

^opātvan n. *Flug*.

pathirākṣi *pfadhütend*.

pathyā f. *Weg*.

pānthā, pānthan, pāthi, pāth (cf. KZ. 27, 370) m. *Weg*.

1. pād m. *Fuss*.

2. pad IV, med. padyate; co. padyāsaī 59, 4 padyātai 58, 10. 18; padyeta; perf. papāda; pede; pannā; fut. patsye; aor. apadi (1. sg. med.) 60, 4; apādi *fallen, hinfallen*.

— caus. pādāyati 43, 1 *fallen lassen, stürzen*.

— + ava 8, 3 *herabfallen*.

— + ā *hineingehen in* (acc.) 59, 4. 5; *wohin gerathen* 59, 1; 60, 4.

— + nis 58, 10 ff. *herausfallen*.

— + pra 61, 3, 10 caus. *eintreten lassen in* (acc.).

— + prati 62, 5, 7 *anheben* (upapraīṣam); 64, 7, 4 *beantworten*.

— + sam *eingehen, aufgehen in* (loc.), *sich vereinigen mit* (instr.) 64, 8, 1. 6; 9, 2 etc.; auch ohne Object 64, 14, 2. — caus. 62, 5, 9 *zukommen lassen*.

— + upasam 64, 14, 2 *gelangen zu* (acc.).

padā n. (padebhiḥ 5, 3 instr. plur.) 1) *Schritt, Fusstapfe*. 2) *Ort*.

padayōpana (f. ī) 45, 12 *schrithemmend*.

padvānt *fussversehen* (Mensch und Thier).

pānīyaṅs comp. zu pānya.

pānya *rühmenswerth*.

pāyas n. *Milch*; 28, 1 *Wasser*.

pāyasvant (f. vatī) *reich an Milch*.

pāra *jenseitig, entfernter, äusserst* 36, 4 (p. parāvāt „äusserste Ferne“); *höher* (c. abl.) 44, 4; *höchst* 64, 8, 6.

paramā *höchst, oberst*.

parameṣṭhin m. *der höchste Herr*; Bez. eines höchsten (auf brahm. Speculation beruhenden) Gottes.

paraçú m. *Beil*.

parás 1) adv. *darüber hinaus*; *jenseits*. 2) praep. a) c. acc. 42, 4 *über — hinaus*. b) c. instr. 11, 2. 3 *besser als*.

parastarām adv. 55, 7 *weiter*.

parástāt adv. *jenseits* 35, 5; 41, 5; *in der Ferne* 8, 10.

pārā Richtungswort bei Verben: *weg, fort*.

parākā n. *Ferne*; abl. *aus der Ferne*.

parācaīs adv. (instr.) *abseits, fort*; mit *düre weit weg*.

parāyaṇa n. (Weg-) *Gehen*.

parāvāt f. *Ferne*.

pāri praep. 1) c. acc. *um — herum*. 2) c. abl. *von — her*; *infolge von*. Häufig in Verbind. mit Subst. u. Verben.

parikṣit 42, 1 ff. *umherwohnend* (unter den Menschen) (von Z. 131 u. L. hier als Eigennamen gefasst.)

pārijman *herum laufend*; loc. pārijman 6, 2 adv. *im Umlauf*.

pāritakmyā f. *Umlauf, Abreise* (pw. ängstliche Lage, Schreck, Gefahr).

paritatnú 51, 5 *umspannend, umschlingend* (pw.).

paripanthin m. *Wegelagerer*.

paripāṇa n. *Versteck*.

parimanyú *grimmig*.

parivatsarīṇa *für das ganze Jahr, jährlich*.

pāriveças m. 52, 5 *der Hörigen Höriger* (L. — pw. Gr. Nachbar; s. veças).

parisrút f. ein aus Pflanzen bereitetes, berausch. *Getränk*.

paruṣá *fleckig*.

pārus n. *Glied*.

parjānya m. ein Name des Gewittergottes.

parṇā n. (parṇébhiḥ instr. plur. 37, 2); 1) *Feder*. 2) *Blatt*.

páryagni m. 1) *der Feuerbrand*, welcher um die Opferspeise herum getragen wird. 2) *die Ceremonie des Herumtragens*. — paryagnim und paryagni (adv.) *kṛi die Paryagniceremonie vollziehen*.

paryagnikaraṇa n. *das Vollziehen der Paryagniceremonie*.

párvata m. *Berg*.

párvan n. *Abschnitt, Lektion*.

párçu m. *gebogenes Messer, Hippe* 33, 1 (L. nom. propr.)

palāçá m. Name eines Baumes (butea frondosa) n. *Blatt, Laub*.

pávamāna s. pū.

pavi m. *Radschiene, Radbeschlag*.

paç u. spaç IV, co. paçyāsi 34, 7; paçyās 54, 5; paçyamāna (⁰mānāsas 33, 1 nom. plur.); paspaçāna; *sehen*.

— + ati 41, 4 *überschauen*.

— + anu 34, 1 *finden*.

— + ā 54, 1 *herschauen* (für paçyati dürfte wie in pada^b paçyati zu schreiben sein).

— + parā 54, 1 *weg, in die Ferne blicken*.

— + pari 13, 3 *überschauen*; 39, 12 *prüfen*.

— + pra 62, 6, 8 *vor sich, vor Augen sehen*.

— + prati 54, 1. 5 *ins Antlitz schauen*.

— + vi 44, 6 *unterscheiden*.

paçú (paçvas 9, 3 gen. sing.) m. *Vieh, Thier*.

paççāt adv. *hinterdrein; im Westen*.

1. pā II, pāta, pāhi *schützen*.

— + ni *beschützen*.

2. pā I, (III), pibati; piba, pibatā (= pibata); part. praes. pibánt u. pānt (acc. pāntam 32, 2); pass. pīyāte pīyamāna; pītá; inf. pibadhyai 25, 5 *trinken*.

desid. pipāsati 64, 8, 5.

3. ⁰pā *trinkend*.

pākayajñā m. *Kochopfer*.

pājas n. *Helle*.

pāñcajanya den fünf Stämmen zugehörig.

pāñi m. *Hand*.

pātri m. *Trinker*.

pāthas n. *Ort*.

pāda (pādā 14, 3 acc. du.) m. *Fuss*.

pādyā zum Waschen der Füße dienend.

pāpā (f. í) *böse, schlecht*.

pāmān m. *Ausschlag*.

pārā n. (jenseitiges) *Ufer*.

pāruṣeyā 55, 3 *des Gescheckten Sohn*.

pārthiva 62, 6, 16 *in der Erde befindlich*; 5, 1 *irdisch*.

pārya 33, 5 *entscheidend*.

pārṣṇi f. *Ferse*.

pālāça aus dem Holz des Palāça-baumes gemacht.

pāvakā *klar*.

pāça m. *Schlinge, Fessel, Strick, Tau*.

pāçadyumna m. *Eigenname*.

piñjūlá n. *Büschel*.

piñda mn. *Klumpen* 64, 1, 4; *Kloss* (aus Mehl beim Opfer) 39, 19.

pitri m. *Vater*; gen. du. pitrós 12, 6 *Eltern*.

plur. pitáras *Manen*.

pinv I, pinvatam, apinvatam *schwellen* (s. v. als milchreich) *machen*; med. 23, 4 *strotzen*.

— + pra 23, 6 *schwellen, überlaufen machen*.

pibd pibdamāna 59, 7 (Sāy. ghṛitaṃ sraṇantī, susnigdha; M. Müller, India 136, as if dripping; pw: fest, kompakt werdend und danach Eggeling, Uebers. des Çat. Brāhm. 218 quite solid). Ich halte das Wort für ein part. praes. med. von pad = pi (für api) + padamāna (cf. piḍa- = pi-sda = pi-sed-a KZ. 26, 23) etwa in der Bedeutung: *hineingerathend* (mit Ergänz. von acc. ghṛitaṃ); dazu passt ud-eyāya und der Nachsatz: tasyai ha sma ghṛitaṃ pade samtiṣṭhate: „Sie stieg heraus wie eine (in Ghee)

gerathende (triefend); denn Butter sammelte sich in ihrer Fussspur.“ Ein part. praet. würde allerdings besser passen.

pīyāru *übermüthig*.

piç VI, (piñçāti) pipiçus 24, 6 *ver-
zieren*.

int.pépiçat 29, 7 *sich schmückend*(?).

piçācā m. *Teufel*.

piçitā n. 45, 5 *das ausgehauene,
zugerichtete Fleisch*.

piṣ VII, pināṣti; pipiṣus 60, 2;
apikṣan 60, 5; *mahlen, zermalmen*.

— + vi 60, 2. 5 *bewerfen*.

— + sam 52, 3 *zermalmen*.

pī, pyā I. perf. pīpāya; pīpyānā
part. praes. med.; 31, 6 *schwellen,
strotzen* („wird fett vom Wege“;
dagegen Bergaigne, la rel. véd.
II, 422 humectant les chemins.)
intens. pepīyamāna 64, 11, 1
strotzend (PW. s. v. pā trinken).

— + ā 25, 5 *schwellend*.

pīti f. *Trank*.

pūns m. *Held, Mann*; plur. 39, 22
Mannen.

putrá m. *Sohn*.

pūnar *wieder*; *aber*.

pūr f. *Burg*.

puraetṛi m. *Führer*.

puramdarā m. *Burgenbrecher*.

pūramdhi f. 6, 10; 25, 2 *Klug-
heit*; *klug* (Sāy. u. a. bahuprajñah
savitā | puramdhir bahudhir iti
yāskah; Bergaigne, II, 477 ff. III,
327 la parole sacrée).

purás praep. c. instr. 39, 3 *vor*.

purástāt 1) adv. *vorn* 23, 8; *oben*
64, 8; 6; *im Osten* 3, 1; 64, 10, 1
2) praep. c. gen. *voran*.

purā 1) adv. *früher, vordem*; ver-
bunden mit sma u. dem Praes. im
Sinne des Praet. 58, 14. 2) praep.
c. abl. *vor* (zeitlich).

purājā 1, 3 *in der Vorzeit geboren*.

purāṇā (f. i) *alt*.

pūriṣa n. *Koth*.

purú *viel*, sup. purutāma 3, 1 *immer
wieder kehrend*.

purutrā adv. *vielfach, an vielen
Orten*.

pūruṣa m. *Mensch*.

puroḍāç m. *Kuchen*; 39, 3 wohl
Voropfer (so auch Sāy: purastād
dātavyam).

purodhā f. 63, 24, 1 *Amt des
Purohita*.

puróhita m. *Hauspriester*.

puróhiti f. 16, 7; 33, 4 *Priester-
dienst*.

puṣ IV, pūṣyati *gedeihen*.

puṣtā n. *Besitz*.

puṣti f. *Wohlstand, Besitz, Ver-
mögen*.

pū I, IX pavasva; pavamāna; pūtā;
act. und caus. pāváyati *klären,
reinigen*; med. 27, 5 *sich läutern*.
pāvamāna 27, 3 Bez. des Soma
bei seiner Läuterung.

— + ā 27, 4 med. Jemd. *etwas
(acc.) zuströmen*.

pūtādakṣa 14, 2; 55, 1 *von ge-
läuterten Gesinnung*.

pūtadhānya 48, 3 *reines Korn
enthaltend* (pw. — L. liest prāti^o
oder prati^o: gut zu verschliessen).

pūrú m. *Eigennamen*.

pūrṇā (p. p. p. von pri; pūrṇā
5, 4 nom. plur. n.) *voll*.

pūrva 1) *vordere*; *alt*; *vor* — 2)
2, 1 *östlich*.

pūrvāthā adv. *in früherer Weise*.

pūrvadikṣin der, welcher von
zwei oder mehreren gleichzeitig
und an gleichem Orte opfernden
zuerst die Weihe nimmt (cf. apa-
radikṣin).

pūrvāhṇā m. *Vormittag*.

pūrvyā (pūrvyā 12, 2 nom. plur.
n.) *früher, alt, vor* —.

pūṣān m. Name eines Gottes.

1. pri IX, priṇanti; co. priṇaithe
16, 2; ipv. priṇa (cf. Whitney §731);
priṇadhvam; p. p. p. pūrṇā; *füllen*.
— + ā *füllen, erfüllen*.

2. pri III, ipv. pipṛitam, pipṛitā
(= pipṛita 4, 6); 16, 7 *hinüber-
setzen*.

caus. pārayathas; fut. I, pārayiṣyasi 59, 2; fut. II, pārayitāsmi 59, 4; aor. apīparam 59, 6 *retten*.

— + nis 4, 6 u. caus. 1, 6 *retten aus* (abl.).

prīc VII, prīṅkté; p. p. p. priktā + sam 24, 4; 38, 7 *vereinigen, mischen*.

prītanā f. *Schlacht*.

prītanýú m. *Feind*.

prīthak adv. *gesondert*.

prīthivī (54, 2 lies prīthvīh) f. *Erde*.

prīthú (f. prīthvī; 9, 3 zu lesen prīthvīm und mit kṣām zu verbinden) *breit*.

prīcni *gefleckt, bunt* f. „die Geflechte“ (Mutter der Maruts).

prīśant *gesprenkelt* f. prīśati plur. *die gefleckten Thiere* (Gazellen) der Maruts.

prīṣṭī f. 52, 2 *Rippe* (Gr. Seite).

prīṣṭhā n. *Rücken, First*.

pétva m. *Bock, Hammel*.

pedú m. *Eigenname*.

peça (für peçā) m. 2, 5 *Bildner, Zimmermann* (Aufrecht KZ. 27, 220).

peças n. *Schmuck*.

peṣṭra n. 53, 2. Ich stelle das Wort zur Wurzel piṣ, zermalmen, und vermuthet: *losgeschlagenes Stück Fleisch, Fleischsetzen* (cf. 53, 3 māṁśasya visrastam. — pw. L. Knochen).

paútra m. *Enkel*.

paurṇamāsā am *Vollmond* *gebracht*.

prā und pró (= pra u) Richtungs-
wort in Verbindung mit Verben etc.
vor, vorwärts. Oft ist das Verb
zu ergänzen, z. B. 13, 1 aradat
oder asrijat; 16, 3 dadhāthe etc.

praketā m. *Zeichen, Unterscheidung*.

pracetas *einsichtig, weise*. Nicht
hierher ziehe ich 14, 9 pracetaḥ.
Der Samhitāttext liest pracetā rājan,
p. pracetaḥ; ich setze hier ein

nom. ag. von 3 ci *rächen* an und
übersetze *Rächer* (cf. cetṛi Rächer).

pracch VI, prīcchāti; aprīcchata (2
plur. ipf.); prīcchamāna; papraccha;
condit. aprākṣyas 64, 1, 3 (v. l. aprāk-
ṣas; die Conjectur aprākṣis, Böht-
lingk Chrestom.² 283, 31, halte ich
nicht für angezeigt. Zu übersetzen
ist: wenn du nun so hochfahrend,
wissensstolz und eingebildet bist,
würdest du da noch nach der Unter-
weisung fragen, durch die etc.);
p. p. p. prīṣṭā; *fragen — nach*
(acc.); med. prīcchamāna 38, 6 *sich*
fragend; 39, 7 prīṣṭā *erfragt*,
(s. v. als erwünscht).

— + vi 42, 3 *fragen*.

prajā f. *Geschöpf; Nachkommen-
schaft*.

prajākāma nach *Nachkommen-
schaft verlangend*.

prajāti f. *Fortpflanzung*.

prajāpati m. Name eines Gottes.

prajāvant an *Nachkommenschaft*
reich.

prajāñāti f. *Erkennen*.

prāti prae- u. postpos. *gegen, zu;*
zur Zeit von 1, 3; oft mit Verben
u. Nom. als Richtungswort ver-
bunden; bisweilen ist das Verb
zu ergänzen; z. B. m. M. nach
4, 2 (s. tan + prati) tanute oder
tata.

pratidīvan m. *Gegner beim Spiel*.

pratipañā m. *Rückkauf*.

pratimāna n. „Gegenmaass“ 18, 9
ebenbürtiger Gegner, gewachsen.

prátiveça m. *benachbart, Nachbar*.

prātiçatru m. *Widersacher*.

pratiṣṭhā f. *Grundlage, Funda-
ment*.

prátika n. *Angesicht, Anblick*.

pratīpām adv. *entgegen, verkehrt*.

pratyāñc fem. ⁰tīci; 1) c. acc. 2, 9
zugewandt; 2) c. acc. 44, 3 *ab-*
gewandt; 3) 64, 10, 1 *westwärts*.

prath I, aprathanta; prathāna; pa-
prathāna med. *sich ausbreiten*.

prathamā *erster, zuerst*.

prathamajā *erstgeboren*.
 pradīç f. 1) 18, 7 *Befehl*; 2) 44, 2 *Himmelsgegend*; 3) 43, 21 *Zwischengegend*.
 prapaṇā m. *Einkauf*.
 prapā f. *Trunk*.
 prapharvī f. acc. °rvyam *geiles Mädchen*.
 prābharman n. 19, 4 von 2 bhṛi (= hṛi) schleudern: *Schleudering* (vṛiṣaprabharman „der Stieres Wucht hat“ cf. Indra's Bez. als tuvigrīva).
 prabhavā 6, 5 *vordringend*.
 prābhṛiti f. 1) von bhṛi (= hṛi) schleudern 19, 7 *Schleudern*; 2) von bhṛi tragen 19, 5 (prābhṛitā loc. sing.) *Darbringung*.
 prāyājyu 20, 9 *verehrungswürdig* (pw. etwa hinausstrebend, drängend u. s. w. G. stürmend. L. hoch zu verehren).
 prāyati f. 35, 5 *Darreichung* (?).
 prāyas n. 1, 4 *Opfertrank* (mit prāyas scheinen kleinere aus ghṛita etc. bestehende beim Somaopfer dargebrachte Spenden gemeint zu sein. Sāy. havirlakṣaṇam annam).
 prāyasvant 7, 2 *Opfertrank darreichend*.
 prayājā m. Bez. von fünf (dem Hauptopfer vorangehenden) Spenden, *Voropfer*.
 pravāt f. 34, 1 *Abhang, Höhe*.
 pravādyāman 1, 3 *über die Abhänge* (des Himmels) *fahrend*.
 pravātejā 38, 1 *an luftigem Ort geboren* (Sāy. pravāṇe deçe jātaḥ).
 pravāyā n. 56, 1 *Flugbahn* (pw. etwa Flüchtigkeit, Z. Fittig, L. Wehen).
 pravāsā m. 31, 8 *Reise*; pravāsaṃ pra-vasa (ich löse auf pravāsam iva) *auf Reisen gehen*.
 praças f. 62, 6, 15 *Beil* (Taitt. Brāhm. Comm. pracchedana; Ait. Brāhm. Comm. prakṛiṣṭacchedana; Çāṅkh. Çr. S. Comm. prakṛiṣṭena çāseneti

keṣāṃ ein matiḥ | aparesāṃ praçaṣtau bāhū).
 prāçasti f. *Lobpreis*.
 prāṣṭi m. 20, 6 *Seitenpferd* (MM. Translation I, 8 „leader“, Sāy. vāhanatrayamadhyavartī yugaviçeṣaḥ).
 prasargā m. *Hervorströmen*.
 prāsiti f. 38, 14 *Schlinge, Bande*.
 prasū *fruchtbar*.
 prastarā m. 34, 4 *Streuung*; (später ein beim Opfer verwendeter) *Grasbüschel*.
 prā (II), aprās (3. sg. aor.) + ā 4, 1; 29, 2 *erfüllen*.
 prācīna *östlich*; adv. prācīnaṃ *östlich von* (abl.)
 prāñc f. prācī 1) *vorwärts gewandt*; acc. mit kṛi 12, 4 *hervor bringen*; 38, 12 *vorstrecken*. — adv. prācā 33, 1 *vorwärts*; 2) *ostwärts*, — von (abl.).
 prāṇā m. *Athem; Lebenshauch*.
 prātār adv. *morgens, früh*.
 prārthā 55, 9 ich vermuthete: *bereitwillig* (pw. Geräthe, Zurüstung; L. begierig nach der Ferne).
 prāvṛiṣ f. *Regenzeit*.
 prāvṛiṣiṇa *zur Regenzeit gehörig*.
 prāvepā m. 38, 1 (am Baum) *schaukelnde Frucht*.
 priyā (priyāsa 18, 15 nom. plur. m.; priyā 9, 3 acc. plur. n.) *lieb; werth*.
 prī IX, prītā + abhi 63, 24, 4 *befriedigen*.
 — + pari pāriprīta 30, 6 *ganz gewonnen*.
 preṅkhā m. *Schaukel*.
 praiṣyā 55, 14; mit jana *Diener*.
 plu I, perf. pupluve + upanyā 59, 5 *heranschwimmen an* (acc.).
 phāla n. *Frucht*.
 phalīn 40, 4 *gewinnreich*.
 phalīkāraṇa n. *Abfälle* (beim Reinigen der Körner).

bandh IX, badhnānti; badhniṣva;
baddhā *fesseln*.

— + anu 45, 12 *anbinden*.

— + pra 64, 8, 2 *anbinden*.

— + prati 59, 6 *befestigen*.

bāndhana n. 64, 8, 2 *Fessel*;
Gefängniß.

bāndhu m. 55, 8 (löse auf: bandhum
addhi) *Verwandtschaft*; 5, 5;
35, 4 etc. *Verwandter*.

babhrú *braun*.

bārjaha m. 2, 4 *Euter*.

barhāṇā adv. 38, 7 *dick* (Sāy.
parivṛddhena sarvasvaharaṇena).

barhis n. *Opferstreu*.

bāla n. *Kraft, Gewalt*.

bālavant *kräftig*.

balāsa m. *Schwindsucht*.

balihr̥it *tributpflichtig*.

bālhika m. plur. 55, 5. 7. 9 Bez.
eines Volkes wohl im Westen des
arischen Gebiets.

bahiṣpavamānā n. 60, 13. 15
Bez. eines beim Prātaḥsavana ge-
sungenen Stotra.

bahú f. bahví *viel, zahlreich*; adv.
bahú *viel, sehr*.

bahudevatyā *vielen Göttern an-
gehörig*.

bahudhā adv. *an vielen Orten*.

bādh I, bādhatē; bādhasva; bā-
dhatām; bādhitā *drängen, be-
drängen, vertreiben*.

intens.: badbadhe 16, 4; badba-
dhāna 19, 1. 2 *hart bedrängen*.
desid.: bibhatse (43, 2 Anm.)
Abneigung empfinden vor.

— + apa 21, 3; 55, 1 *verdrängen*.

— + ava 46, 7 *abhalten*.

— + ni 33, 6 *unterdrücken*.

— + pra 28, 9 *vorwärts drängen*.

bāhāva (vā 6, 2 nom. acc. du.)
m. *Arm*.

bāhú m. *Arm*; 62, 6, 15 *Vorder-
bein* (der obere Theil).

bīla n. *Oeffnung*.

bilvā m. 62, 1, 8 Name eines Baumes
(Aegle Marmelos).

bīja n. *Same*; 64, 3, 1 *Entstehungs-
grund*.

budh I, budhāna; budhyamāna;
abodhi *erwachen*.

caus. *erwecken*.

— + pra caus. *erwecken*.

— + prati budhyamāna 3, 10
wieder erwacht.

budhnā m. *Grund*.

bṛihācchandas 48, 3 *mit hohem
Dach versehen* (pw.).

bṛihātsāman m. 45, 2 Name eines
Āṅgīrasa.

bṛihānt, f. ātī *gross, hoch, ge-
waltig*.

bṛihaspāti m. Name eines auf
theol. Spekulation beruhenden
Gottes. Er verkörpert die gottes-
dienstliche Thätigkeit mit der ihr
innewohnenden mystischen Kraft
und ist der Musterpriester der
brahm. Theologie.

bailvā *aus Bilvholz gefertigt*.

brahmagavī f. *Brahmanenkuh*.

brahmacārya n. *heiliges Studium*.

brahmajyā m. *Brahmanenschinder*.

brahmān m. *Brahmane*.

brāhman (brāhma 16, 6 acc.
plur.) n. 1) *Wachsthum, Gedeihen*
24, 8; 2) die im Opfer und seinen
Bestandtheilen enthaltene und die
dadurch producirt *mystische
Kraft* 49, 4; 3) die Bestand-
theile des Opfers: *Lied, Spruch*
14, 6; 16, 6 etc.; 4) das *Bra-
hman*: „der höchste Gegenstand
der Theosophie; der unpersönlich
gedachte Gott, das Absolutum“
(PW.) 44, 9.

brahmabandhu m. *Brahmanen-
vetter*.

brahmavarcasā n. *Auszeichnung
im heiligen Wissen* (pw.).

brahmavarcasin *ausgezeichnet
im heil. Wissen*.

1. brāhmaṇā m. *Brahmane*.

2. brāhmaṇa, f. ī 45, 11 *brahma-
nisch* — n. 60, 15 das *Brāhmaṇa*
(Aussprüche von Brahmanen über

Gegenstände des Glaubens und Cultus und Sammlung solcher Aussprüche); *relig. Tractat.*

brū II, bravīmi, bruvatas, brūmas; bruve; co. brávat 8, 1. 2; bravītu; brūṣva; brūtāt (2. sg.) 60, 10; abravīt, abravītana (2. plur.) 17, 3, abruvan; brūyāt; bruvāṇā 7, 1; *sagen, nennen, verkünden.*

— + anu 61, 1, 13 *hersagen.*

— + upa 3, 11; 55, 11 Jemd. *ansprechen um* (acc.).

— + pra 55, 8; 64, 14, 2 *ansagen, mittheilen.*

bhakṣá m. *Genuss.*

bhága m. 1) *Glück*; 2) Name eines Gottes 57, 4.

bhágavant (voc. bhagavas); f. vatī *herrlich, erhaben* (häufig in der Anrede).

bhagin *glücklich, erfolgreich.*

bhaj I, co. bhajanta 28, 8.

— + apa 28, 9 Jemd. *Antheil nehmen lassen an, abtreten von* (gen.).

— + ā 6, 1; 46, 2 *Antheil verschaffen an* (loc.).

— + nis 46, 2; 62, 7, 1 *abfinden, ausschliessen von* (abl.).

— + vi med. 28, 8 *unter sich theilen.*

bhadrá *glücklich, glückverheissend; freundlich* adv. bhadram 42, 4 und bhadráyā 49, 3; 53, 2.

bharatá m. plur. Name eines Volkes.

bhal X + ni 64, 12, 2; 13, 2 *erblicken.*

bhāvya n. 44, 5 *Gegenwart.*

bhas III, bábhasti (PW. conjec. bíbhatse) 43, 2 *kauen* („was an mir nagt“).

bhā II, bhāti, bhānti; bhānt.

— + ava 5, 6 *herabstrahlen.*

— + prati 64, 7, 2 *einkommen.*

— + vi 2, 6. 8 etc. *erglänzen, strahlen.*

bhāgá m. *Antheil.*

bhāgadhéya n. *Antheil.*

bhāgin 62, 7, 4 *antheilberechtigt.*

bhānū m. *Strahl, Glanz.*

bhāma m. *Grimm.*

bhārgavá patr. *aus dem Stamm des Bhṛigu.*

bhāsvant *leuchtend.*

bhikṣ I, bhikṣamāṇa; med. *bitten um* (acc.).

bhid VII, bhinādmī; bhindhi; bi-bhidus; bhideyam (vom Aoristst.)

bhinnā; *spalten, zerbrechen*; med. *bersten*; bhinnā 45, 8 *leck.*

— + ud 43, 2 *durchdringen.*

— + vi 21, 10 *spalten.*

bhiyás m. *Furcht.*

bhiṣáj m. 1) *Arzt*; 2) 14, 4 *Heilmittel.*

bhiṣajy denom. *als Arzt wirken.*

1. bhī f. *Furcht.*

2. bhī III, *sich fürchten.*

Stamm bhāya: bhāyante etc.

Stamm bibhī: ipf. abibhayus 62, 1, 1;

bibhyat part. 38, 10 *furchtsam, scheu.*

Stamm bhiyá: bhiyāná.

Pf. bibhāya; dat. part. pf. bibhyúse 20, 7; aor. abibhayanta 20, 6 (Whitney Grammatik § 866).

bhīmá *furchtbar.*

bhuju y m. Name eines Schützlings der Aṣvins.

bhur, intens. járbhurīti, járbhurāṇa 6, 8; 23, 5 *sich rasch bewegen, dahinschiessen, -jagen.*

bhurany, bhuranyānt 25, 3 *hurtig.*

bhúvana n. 1) *Welt* 22, 2; 2) *Wesen* 5; 2; 23, 2. 4; 16, 1 u. a.; 3) 58, 17 *Aufenthalt.*

bhū I, bhāvati; co. bhavāti 28, 3; bodhi ipv. 14, 6; babhūva, babhūvus; abhūt, abhūtām, abhūvan; co. bhúvat 9, 1; bhūyāsam, bhūyās etc.; babhūyāt 3, 4; fut. periphr. bhavitāsmi 59, 3; ger. bhūtvī 36, 5 *sein, werden; verweilen, s. aufhalten* 58, 17.

— + anu 64, 7, 3 *inne haben.*

— + apa 55, 1 *fortbleiben.*

- + abhi 7, 7 *übertreffen*.
- + ā 22, 3; 35, 6, 7 *entstehen*;
64, 9, 3; 10, 2 *wieder werden*.
- + āvis 24, 8 *zum Vorschein kommen*.
- + parā 45, 11 *hinschwinden*.
- + anupra 64, 11, 1 *durchdringen*.
- + sam 53, 3 *zusammenwachsen*;
30, 2 *Platz finden* (?).
- bhūtā n. 1) *Vergangenheit* 44, 5;
2) *Wesen*.
- bhūti f. 17, 1 *Tauglichkeit*.
- bhūman n. *Erde*.
- bhūmi u. bhūmī f. *Erde*.
- bhūyas adv. *mehr*.
- bhūyiṣṭhā (sup. zum vorigen)
meist.
- bhūri *reichlich, viel* adv. bhūri
viel, sehr, gewaltig.
- bhūriretas *samenreich*.
- bhūriṣṭhā mit *gewaltigen Hörnern*.
- bhūrṇi *wild, ungestüm*.
- bhūṣ I + pari *übertreffen* (Yaska:
paryagṛiṇāt paryarakṣad atya-
krāmat).
- 1. bhṛi I. III.
Stamm bhāra: bhāranti, bhārante;
bhārā (= bhara) 46, 6 etc.
Stamm bibhar: bibharti; bibhrithā
= bibhritha 20, 10; co. bibharāsi
59, 3; bibhrihi; bibhrat.
jabhāra 4, 4 etc., babhāra 58, 1;
bhṛitā; bhṛitvā; s. auch 2 bhṛi.
tragen; halten; unterhalten 59, 1 ff.;
mit nāma' *einen Namen führen*
13, 4; 24, 6.
- + apa 25, 2 *wegtragen*.
- + ā *herbringen*.
- + samā (L. liest san) 44, 4
zusammen herbringen, einsetzen.
- + pra *vorantragen* 48, 9; 62,
6, 7; *vorsetzen* 48, 8; *hineinstecken*
(oder zu 2 bhṛi; Sāy. prakṣipta)
39, 8.
- + sam *zurüsten* 39, 6; *zu-
sammenlegen, -rollen* 4, 4. 5 (viell.
zu 2 bhṛi); *mischen* 48, 8.

- 2. bhṛi (= hṛi) I inf. bhartavai
34, 2 *nehmen*; med. 19, 9 *an
sich nehmen*.
- + apa 34, 2 *entreissen*.
- + vi 10, 4 med. *vertheilen* (techn.
Ausdruck für das Entzünden der
Feuer am Āhavanīya); cf. vihāra.
cf. prabharman u. prabhṛiti 1.
- bhṛigu m. Name eines alten Ṛṣi;
plur. Name seines Geschlechts.
- bhṛiṅgā f. „eine grosse schwarze
Bienenart“ (PW. — L. Mücken).
°bhṛit *tragend*.
- bhṛitif. 59, 2 *Unterhaltung, Pflege*.
- bhedā m. 1) Name eines Königs;
2) du. 37, 4 *weibliche Scham*.
- bheṣajā n. *Heilmittel*.
- bhóga m. *Nutzen*.
- bhojā *freigebig*.
- bhójana n. *Nahrung; Lebensunter-
halt, Habe*.
- bhos 64, 7, 2 (= bhavas; von
bhavant) Interj. bei der Anrede.
- bhyas I, abhyasetām *sich fürchten*.
- bhrāj I *leuchten*; 39, 15 *glühen*.
— + vi 21, 4 *erglänzen*.
- bhrātri m. *Bruder*.
- bhrātrītvā n. *Bruderschaft*.
- bhrātrīvyā m. 1) 55, 12 *Neffe*;
2) *Nebenbuhler*.
- ma-, mām u. enkl. mā, mát etc.
def. Pronom. der 1. Person.
- mākṣikā f. *Fliege*.
- makṣú (= makṣu) adv. *bald, rasch*.
- magādha m. 55, 14 plur. Bez. eines
Volkes im SO. des ar. Gebiets.
- maghā (maghā acc. plur.) n. 19, 12
Gabe, Geschenk.
- maghāvan f. maghóni *freigebig*;
Spender, Gönner.
- majján m. *Mark*.
- maṇi m. *kleine Kugel* 64, 1, 5.
- maṇḍūka m. *Frosch*.
- mātsya m. *Fisch*.
- math IX, mathyāmāna; 10, 6 *reiben*
(Feuer); 64, 6, 1 *quirlen*.
- mad IV, mādantā 34, 7 nom. du. m.

sich erfreuen, ergötzen, berauschen an (i.; loc.; acc.).

caus. 38, 1 *berauschen*; med. co. mādayādhvai 17, 8; ipv. mādayasva etē. *sich berauschen*.

— + anu 39, 7 *hinterdrein jubeln*.

— + ud 57, 3 *verwirrt werden*; s. anunmadita.

māda m. *Rauschtrank; Rausch*.

madacyūt 21, 7 *im Rausche taumelnd* (Indra).

madūgha m. 51, 4 *eine Süssholzart*.

mādyā *berauschend*.

mādhū (gen. mādhuvas 21, 6; 25, 5) *süss; n. Süssigkeit, süsser Trank, Honig*.

mādhukṛit m. *Biene*.

mādhupā *den süssen Trank trinkend*.

mādhumant *süss, lieblich*. adv. mādhumat dass.

mādhusaṃdṛiṣa *von süssem Anblick*.

mādhūlaka n. *Honig, Süssigkeit*.

mādhyamā *mittlere*.

mādhyā n. *Mitte* adv. mādhye und 4, 4; 6, 4 mādhyā (das ich nicht für einen instr., sondern für eine Contract. aus dem — noch öfter vorkommenden — mādhyā ā, also loc. + postp. ā halte) *inmitten*.

man IV. VIII. med. manyate; manāmahe (von mnā); manvata; maniṣye; matā 1) 11, 6; 31, 10; *denken, erdenken*, matā 64, 1, 3 *gedacht*; 2) *gedenken an, wünschen* (gen. acc.) 27, 2; 33, 10; 3) *halten für* 30, 5; 38, 13; 54, 9; 60, 2. 5; 4) *sich halten für, -dünken, glauben* (c. part. pr.) 19, 3; 41, 1; 61, 1, 8.

— + anu 62, 6, 12 *zustimmen* (c. acc.).

— + samanū 62, 6, 12 *insgesamt zustimmen* (janitrah samanumata unter Zustimmung aller Angehörigen).

— + abhi 45, 9 *trachten nach* (acc.).

mānas n. *Geist, Sinn*.

manasketā m. *Gedanke*.

mānasvant *geistbegabt*.

manāyū 2, 9 *lebendes Wesen* (Ved. Yatna: poet; L. (ihrer) gedenkend).

manīṣā f. (manīṣā i. 35, 4); 1) *Nachdenken* 35, 4; *Regsamkeit* (nach der heissen Zeit) 23, 10; 2) *Lied* 10, 5.

manojū *gedankenschnell*.

mānu m. 59, 1 ff. Name eines myth. Ṛṣi, des Vaters der Menschen.

manuṣyā (manuṣyā 2, 11 acc. plur. n.) 1) *menschlich, -der Menschen*; 2) m. *Mensch*.

māntram m. 9, 2; 34, 4 *religiöser Spruch, Vers* (Bez. der Vedaverse in sakraler Verwendung).

mantray denom. 41, 2 *besprechen*.

— + ā 58, 10. 18 *anreden*.

manthā m. 42, 3 *Rührtrank*. Vermuthlich ist dadhimanthā „Mehl mit saurer Milch“ (Āṇv. Gr. S. 2, 5, 2 u. s.) zu lesen.

mand I, aor. mandus 32, 1; aman-diṣātām 24, 4; mandāna; *erfreuen* med. *sich erfreuen an* (gen.), s. *freuen über* (loc.).

— + abhipra 32, 1 *erfreuen*.

mandrā *freundlich*.

mānman n. 1) *Gedanke*; 2) *Lied* 5, 3; 39, 7.

manyū m. 1) *eifriger Sinn* 16, 1; 2) *Zorn*; 3) Bezeichnung des Kāma 43, 23 (L. Geist).

°maya *bestehend aus*.

marūt m. plur. Name der Sturmgötter.

marḍitṛi m. *Mitleidiger*.

mārta, mārtya m. *Mensch*.

mārman n. *Blösse*.

mārya m. *Freier*.

maryādā f. *Grenze*.

maṣṭaka m. *Stechfliege*.

māstu n. *saurer Rahm; Molken*. 1. mäh f. °hī, *gross*.

2. mah X, maháyati; co. mahayam; māmahantām ipv. (vom Perfectst. ? cf. Whitney § 814; Delbr. A.V. S. 135); 4, 6 med. (redupl. Form) *schenken*.

— + sam 16, 6 *verherrlichen*.

mahá *gross*.

mahán n. *Grösse*.

mahánt *gross*.

máhas n. *Macht*; adv. mahasā 39, 17 *gewaltig*.

mahākulá *von hoher Abkunft*.

mahāmanas *hochfahrend* (Comm.

mahad gambhīram mano yasya).

mahāyajñā m. *Grossopfer* (z. B. Jyotiṣṭoma, im Gegens. zu Havir-yajñā's).

mahāvadha *mit grosser Waffe versehen*.

mahāvriśá m. plur. Name eines Volkes im West-Himālaya.

mahācāla m. *grosser Hausherr*.

mahācrotriya m. *grosser Theologe, Lehrer*.

māhi (māhi 46, 3 acc. plur. n.) *gross*. adv. māhi 19, 8 *mit Macht*.

mahitvá n. (mahitvá i.) *Grösse, Macht*.

mahitvaná n. dass.; i. mahitvaná *gewaltig*.

mahimán (mahiná aus mahimná i. 7, 7; 35, 3) m. *Macht, Grösse*.

1. mā = mām s. ma-.

2. mā und mó (= mā u) *μή*; mā — mā uta *nicht — noch auch*.

3. mā II. III māsi; mame; ^omāya. — + upa 2, 7 *zumessen*.

— + vi 5, 1; 18, 2 *durchmessen*.

— + sam 9, 5 *ausmessen*.

mānsá n. *Fleisch*.

mānsabhikṣá f. 39, 12 *Fleisch-bettelei*.

mākis adv. 8, 7 *dass nur nicht, nur nicht*.

mākīm adv. 8, 7 *dass*.

mātaricvan 30, 2 Bez. einer Form Agni's.

mātali f. 34, 3 Bez. einer Göttin (Inspiration ?)

mātri f. *Mutter*; du. 10, 3 *Vater und Mutter* (Reibhölzer).

^omātra (a. Ende e. Compos.) 64, 7, 3 *so gross wie*.

māthavá 58, 10. 14. 17 patron. von Mathu (Madhu).

māna n. von 3 mā: 1) *Messschnur, Maass* 20, 1; 2) m. *Bau*; mānasya patnī *Herrin, Genie des Baues* 48, 5.

mānavá 1) *menschlich, irdisch*; 2) patron. (von Manu) 60, 7.

mānuṣa f. ī 1) *menschlich*; 2) *Mensch*.

māyá f. *Wunderkraft; Trugbild*.

māyín *arglistig*.

māyú m. *Gebrüll*.

mārtāṇḍa m. *Vogel*.

māsa m. *Monat*.

mi V, minoti; aminvan; miyate; mitá; ^omitya *bauen, errichten*.

— + ni *einsetzen; gründen, erbauen*; 41, 5 *bestimmen* (PW. conjec. vi-cinoti).

mitájñu 7, 3 *mit festem Knie* (kräftig. — Anders L. III, 225: die Knie gestützt, auf den Knien liegend).

mitrá m. 1) *Freund*; 2) Name des Sonnengottes 4, 1; 7, 1 ff. u. s. — n. *Freundschaft*; mitram kri 38, 14 und dhā 28, 3 *Freundschaft schliessen*.

mitráváruṇau m. du. Bez. einer Dualgottheit.

mith I, mimetha 38, 2 *streiten mit* (acc.).

mithás adv. *untereinander*.

mithuná n. *Paar; Begattung*.

mithū (p. mithu) adv. 39, 20 *verkehrt*.

miṣ VI, miṣánt + ni 43, 23 *das Auge schliessen*.

mih f. *Nebel*.

1. mī IX, minoti; mināti; minanti; minánt; mitá p. p. p. *verletzen* 6, 7; intrans. 28, 11 (cf. RV. 5, 2, 1 anikam asya na minat „sein nicht schwindend Angesicht“),

schwinden („hervor sollen kraft heil. Ordnung die — in eurer Höhle — dahinschwindenden Rinder kommen“).

— + ā 2, 10; 18, 5 *verringern, vernichten* (?).

— + pra 1) 2, 11; 14, 1 *vermindern, vernichten*; 2) 24, 9 *versäumen*.

2. mī (mā) III, part. intens. mémyat 39, 2 *meckernd*.

múkha n. *Mund*.

mukhatás praep. *vor* (gen.).

muc, muñc VI, mucāti (3. sg. co.) 6, 3; muñcā 43, 2 (= muñca) *mumoca*; mumugdhi, mumoktu; mucyate; mucyātai (3. sg. co. pr. p.) 41, 4; moci (co. aor. p.) 41, 7; moksyē; *befreien, lösen*.

— + ud 61, 3, 22 *ablegen*; 62, 7, 12 *befreien*.

— + nis 1, 8 *befreien von* (abl.).

— + pra 14, 4; 64, 14, 2 *lösen, aufbinden*.

— + prati 43, 2. 3; 59, 5 *be- festigen*.

— + vi 6, 3; *abschirren* 14, 8 *lösen*; 64, 14, 2 *erlösen*.

muñjanéjana n. 17, 8 *Schilfaufguss* (?) (Sāy. muñjavān nāma parvataḥ somotpatisthānam | tata āhritatvāt tena muñjatrīṇena ṣodhitam | apagatatrīṇam ity arthaḥ; weiterhin aber: muñjena dūṣitam vājinam; pw. von Schilf gereinigt).

mud I, modate, modamāna med. *sich freuen*.

— + prati 23, 9 *entgegenjauchzen*.

muṣ IX, co. aor. moṣis 14, 6 *nehmen, rauben*.

muṣṭi mf. *geballte Hand, Faust*.

muṣṭihān m. *Faustkämpfer* (L.).

mūjavant m. plur. Name eines Bergvolkes im West-Himālaya.

mūtra n. *Urin*.

mūla n. *Wurzel*; 64, 8, 4 *Ursache*.

mṛi VI, (richtiger IV.) med. mriyate *sterben*.

mṛigā m. *Thier des Waldes; Wild*; 19, 3 *Unthier*; 13, 6 *Vogel*.

mṛigayās m. 6, 7 *Thier* (des Landes; im Gegs. zu āpya).

mṛij II, (intens. marmṛijante) 26, 3 *reinigen*.

mṛiḍ VI, u. ved. X, co. mṛiḷat; mṛiḷayāsi, mṛiḷayāti; ipv. mṛiḷā (= mṛiḷa), mṛiḷatā; mṛiḷaya etc. *verzeihen, gnädig sein*.

mṛitā m. *der Todte*.

mṛittikā f. *Lehm, Thon*.

mṛityú m. *Tod*.

mṛiḍ f. *Thon, Erde*.

mṛidhrāvāc *barbarisch redend, Mlecha*.

mṛiṣ VI, + ava 64, 13, 1 *fassen nach* (acc.).

— + pari 38, 4 *umfassen*.

mṛiṣ IV, + api 8, 4 *vernachlässigen*.

médha m. 1) *der opferreine Theil* des Thieres 39, 10. 2) *Thieropfer; Opferthier*.

medhapati m. *Herr des Thieropfers*.

medhāvin *verständlich*.

médhira *weise*.

médhya *opferrein*.

mení f. *Wurfgeschoss*.

memyad s. 2 mī.

maitrāvaruṇā 1) 45, 15 *von Mitra-Varuṇa kommend*. 2) m. Name eines unter die Hotri's gerechneten Priesters.

móki f. *Löserin* (Nacht).

maujavatā *vom Berge* (oder aus dem Lande der) *Mūjavant stammend*.

mruc I, mrócant + ni *untergehen*.

yā-, yas, yam, yenā u. yena etc. pron. rel. *welcher*; yaḥ kaṇca, yaḥ — kaṇca, *wer nur immer*, yat kiṃ ca *was immer*.

yakṣabhṛit ich *vermuthe* atyo yakṣabhṛit *Geisterross* (pw. die Wesen tragend, — erhaltend (?); L. die Festfeier emporführend).

Sāy. pūjitam havirādikam da-
dhānah).

yakṣmanāçana (f. ī) *Krankheit
vertreibend.*

yaj I, yajadhve; ije; ijanā; iṣtvā; med.
opfern; act. 39, 15; 61, 2, 5 *den
Yājñavērs hersagen über* (acc.).

yajātha 10, 2 *Opfern* (dat. „um
zu opfern“).

yajamāna m. *Veranstalter des
Opfers.*

yājus n. *Spruch* (des Yajurveda);
plur. *Yajurveda* (Gegs. ṛicah,
sāmāni).

yajñā (yajñebhiḥ i. plur. 14, 9) m.
Opfer.

yajñavāstū n. *Opferstätte.*

yajñīya (yajñīyāsa 17, 2). 1)
*opferwürdig, durch Opfer zu
verehren.* 2) *zum Opfer gehörig*;
yajñīya bhāga 17, 6 *Antheil am
Opfer.*

yat I, yetire; yattā *sich an-
strengen.*
caus. yātāyati 1) *zur Thätigkeit
anspornen* 7, 1. 2) *vergelt*
19, 12 (oder zu 1?); 29, 7 („wie
seinem Schuldbeladenen vergilt
der Finsterniss“.—Sāy. apagamaya).

— + pari 33, 8 *pāriyatta umringt.*

yātas adv. *woher.*

yatithā (f. ī) *der wievielte.*

yātra u. yātrā (p. yātra) conj.
1) *wo*; yatra kva ca *wo immer.*
2) *als; wann.*

yāthā part. u. conj. 1) *damit,
dass.* 2) *weil, da.* 3) *gleichwie,
wie*; auch tonlos (gleich iva) 31, 6.

yathābhājanam adv. 61, 2, 6;
(„je nach dem Platz, wo ihnen
zugetheilt wird“) *nach seinem
Platz.*

yathāvaçām adv. *nach Belieben.*

yād 1) neutr. von ya. 2) conj.
a) *dass.* b) *da, weil.* c) *als,
wann.* d) *wenn.*

yadā conj. *wann, wenn.*

yādi conj. 1) *wenn*; yadi vā —
yadi vā na 35, 7 *ob — oder ob*

nicht. 2) *als*, mit vai verstärkt
25, 3.

yantṛi (yantārā 39, 19 nom. du.)
haltend.

yam I, yācchati; yeme, yemire;
yanta (2 plur. ipv.) vom aor.
Stamm; yaṁsat (3 sg. co.) 30, 3;
ayān (3 sg. aor.) 6, 3; yamiṣṭa
19, 7; yatā *gewähren, geben*; 30, 4
s. v. a. *hintragen*; med. 19, 10
sich darbieten; 7, 8 *sich unter-
werfen.*

— + adhi 21, 12 *breiten über*
(dat.).

+ ā caus. yāmayanti (p. yamaḥ)
hingelangen lassen (loc.) 39, 16.

— + ud 19, 7 *erheben*; 62, 1, 4
aufrichten.

— + ni 6, 3 *hemmen.*

— + pra *vorstrecken; darreichen*
25, 5; 30, 3. — prāyata 5, 3 (vor-
gestreckt =) *lang gestreckt.*

— + sampra 62, 7, 11 *übergeben.*

— + vi 21, 12 *ausbreiten über.*

yamā m. Gott des Todtenreiches.

yāva m. *Getreide.*

yāvāsa n. *Weide.*

yāviṣṭha sup. *jüngster.*

yaçās *ausgezeichnet, ruhmreich.*

yahvā *jugendlich, schnell.*

yā II, yāthana 2 plur. praes. 20, 3;
yāṭana 2 plur. ipf. 17, 7; yānt
p. pr. 6, 3; yayus; *gehen, kommen
zu* (acc.); Jemd (acc.) *angehen um*
(acc.) 14, 6.

— + ā 1, 1 u. s. *herankommen.*

— + upa 17, 7 *eingehen unter* (acc.).

— + pari 62, 5, 4 *umwandeln.*

— + paripra 3, 5 *umfahren.*

— + prācā (adv.) 33, 1 *ausziehen.*

— + vi 20, 3 *durchschreiten.*

yātayājjana 7, 5 *der die Menschen
zur Thätigkeit ruft* (pw. die Leute
in Ordnung bringend — in gleich-
mässige Beweg. setzend).

yātudhānā m. *Zauberer, Spuck-
geist*; f. ī *Hexe.*

yādrādhyam adv. 6, 8 *nach Mög-*

lichkeit (Sāy. yātām gacchatām rādhyam rādhaniyam).

yāma m. 3, 4 *Weg*; 20, 6 *Fahrt*.
yāman (yāman loc. sing.) n. *Weg, Gang*.

yāvāt *wie gross, wie viel* — adv.
yāvat *wie weit, wie viel*; correl.
zu tāvat *so lange* — als; yāvadyāvat — tāvattāvat 59, 6 *in demselben Maasse wie* — *in demselben Maasse*.

1. yu II, yaumi; Stamm: yuvá: yuvate (3 sg.); yauṣṭa co.; yutá. — + ud 57, 2 *údyuta aufgeregt*. — + vi 49, 5 *sich trennen*.

— + sam 19, 10 *verbinden mit* (i.)
2. yu III, yuyóti; yuyota *abwehren*.
caus. yāvayā (p. yavaya) 29, 6; 55, 6 *fern halten*.

— + apa 2, 11 *verscheuchen*.

— + pra práyuta 19, 2 *sorglos*.

— + vi 20, 8 *bringen um* (i.)

yuktágrāvan *der die Somasteine anschirrt*, (zur Pressung bereitstellt).

yugá n. *Geschlecht; Zeitalter*.

1. yúj, stark yúnj (yuhnjá 39, 21 nom. du.) *Genosse* — 20, 4 *vereint* (MM. Translat. S. 84 „yujā, an instrumental, if used together with another instrumental, becomes in the Veda a mere preposition“.)

2. yuj VII, yunájmi; yuksvā (p. yuksva) vom Aoristst.; yuyuje; aor. ayukta, ayudhavam; ayuksata; yuktá (yuktāsa 1, 4 n. plur.) yuktvá *anschirren, anspannen an* (loc.); c. abl. *abspannen* 4, 4; *verbünden* 46, 5.

— + ud 60, 7 *aufbrechen*.

— + upa (upo = upa u) 20, 6 *anspannen an* (loc.).

yúnj s. 1 yuj.

yudh IV, act. yuyudhus; yudhyamāna, yuyudhe; 33, 7 *besiegen*; med. 18, 9; 60, 3 *streiten, kämpfen*; absol. yuddhvī s. áyudhvī.
des. part. yúyutsant 19, 5 *kampflustig*.

yup IV, (cf. L. V, 514 Whitney, Americ. Journ. of. Phil. III, N. 12) yuyopimá; ayopayan; ayüyupan. 1) *absperren* 62, 1, 1. 2) *über-treten*, 15, 5.

yúyudhi 21, 8 *streitbar, Recke*.
yuvá -, yuvám, yuvám, yuvábhyām def. pron. der 2. pers. dual.

yuvati f. *Jungfrau*.

yúvanjung, jugendlich; m. *Jüngling*.

yuvaçá (yuvaçá acc. du.) *jung*.

yušmá -, yušmán, yušmābhis etc. def. pron. der 2. pers. plur. *euch* etc.

yušmāka pron. poss. *euer*.

yušméšita 20, 8 *von euch geschickt*.

yúpa m. *Opferpfosten*.

yúpatva n. *das Yúpasein*.

yúpavāhá *den Opferpfosten herbeibringend*

yúpavráská *der den Yúpa* (resp. *den dazu dienenden Baum*) *behaut*.

yūyám pron. 2. pers. pl. *ihr*.

yóktra n. *Strick*.

yójana n. 2, 3 *Fahrt, Weg* (Sāy. udyogena).

yóni m. f. *Mutterleib, Geburtsstätte, Schooss*; 38, 11 *Heim*.

yóšan f. *Jungfrau*.

yóšā f. dass.

yošit f. *Mädchen, Jungfrau*.

rañh I, árañhas u. caus. rañháyantas 19, 2; 21, 5 *laufen, strömen lassen*.

rakṣ I, rakṣati; co. rakṣāti; rakṣate; rakṣamāṇa no. du. 16, 3; *behüten, beschützen*.

— + abhi 33, 9; 48, 8 dass.

rakṣas n. u. rakṣās m. *böser Geist, Dämon*.

rakṣitṛi m. *Wächter*.

rakṣobhāṣ *Rakṣasstimme*.

raghupátvan 21, 6 *leichtbeschwingt* (rasch fliegend).

raghuṣyád 21, 6 *leichtfüssig* (rasch laufend.)

rājas (rajasī 11, 1 loc. sing., nicht acc. du.) n. *Lufttraum*.
 rájju f. *Strick*.
 ránya 21, 10 *erfreulich*.
 rátna n. *Besitz, Reichthum*.
 rátha (ráthāsas 18, 7 nom. plur.) m. *Wagen* (bes. Kriegswagen); 26, 1 viell. mit PW. *Wagenfahrer*.
 rathin und rathí m. *Wagenlenker*.
 rad I, ipf. rádat 13, 1 *öffnen*.
 radhrá 18, 6 *reich, glücklich* (m. Mein. n. mit rādh, rādhās, verwandt. — L. diensteifrig Comm. den man sich leicht unterwirft; pw. willig, gehorsam; Sāy. samriddha).
 randh IV; und caus. randhaya 46, 1. 2 *überantworten*.
 rabh I, rabhe; rabhadhvam; rabdhá; 54, 6 *fassen*.
 — + ā 61, 1, 12 *erfassen*; 62, 6, 1 *beginnen*.
 ram I, ramase; ramasva, ramatām; araṇsata; *verweilen, bleiben* 36, 4; 38, 13 (s. v. a. sich freuen an); 47, 4 u. a.; *stillstehen, sich beruhigen* 6, 2; 50, 3.
 Stamm ramṇā-, aramṇāt 18, 2; 19, 1 *beruhigen*.
 caus. aor. arīramat 6, 3 *still stehen heissen*.
 ráva m. *Schall*.
 ravitṛi m. *Schreier*.
 raṇanā f. *Strick, Zügel* r. ṇīraṇyā wohl: *Halfter*.
 raṇmī m. 1) *Strahl*. 2) 35, 5 *Schnur*.
 rāsa m. *Saft*.
 rasā f. 27, 6; 28, 1 Name eines mythisch gewordenen Stromes.
 rā II; rarīdhvam ipv.; rātā *spenden*.
 rākṣasā, f. i, *den Rakṣas eigen*.
 rāj I, 33, 5 *herrschen über* (gen.)
 — + vi 48, 6 *gebieten, in die Augen fallen*.
 rājan (rājānā nom. acc. du.) m. *König*.

rājya n. *Herrschaft*.
 rāti f. *Gabe*.
 rátrī f. *Nacht*.
 rādh V, 61, 1, 15 *erfolgreich sein*.
 + sam caus. 49, 5 part. rādhāyant *hilfreich, gefällig* (PW. einträchtig).
 rādhās n. *Gunst, Gabe*.
 rādhodéya n. 3, 3 *Gunstbezeugung*.
 rāṣṭrá n. *Königreich, Reich*.
 rāṣṭragopam. *Hüter des Reiches*.
 rāsabha m. *Esel*.
 rāhugaṇā Patr. des Gotama (von rahūgaṇa).
 ri, rī IV, IX, rīyate; ariṇāt, ariṇīta; 18, 3 *strömen lassen*.
 — + anu 21, 3 med. *nachfliessen* (anu ist viell. selbständig als praep. zu fassen u. zu vartmāni zu construiren).
 — + nis 17, 7 *aus* — *herausbilden, schaffen aus*.
 rip, riptá 39, 9 *schmieren*.
 — + api ápiripta 1, 7 *erblindet*.
 riṇādas *feindevernichtend* (?).
 riṣ I, IV, riṣyati; co. riṣātha 32, 4; riṣan 48, 6; p. p. p. *Schaden leiden*; riṣṭā *beschädigt* 37, 1; 53, 2.
 caus. conj. aor. rīriṣas 15, 5 *schädigen*.
 1. ru II, ravat, rāviṣṭa 62, 7, 10 *schreien* (Sāy. = lū schneiden).
 2. ru I, rutá 37, 1 *gebrochen*; n. *Bruch*.
 ruc I, rōcamāna; rucānā *leuchten*.
 caus. arocayan 31, 10.
 rúci f. *Gefallen*.
 ruj VI, 22, 1 *zerbrechen*.
 rudrá m. (auch plur. rudrāṣas 21, 2) Name des Sturmgottes.
 1. rudh VII, ruṇadhmi; arodham; 12, 5 *rudhyā* (= rudhya); 38, 12 *zurückbehalten*.
 — + apa 38, 2. 3 *verstossen*.
 — + ni 12, 5 *bezwängen*.
 2. rudh I, ródhat + vi 9, 5 *wachsen* s. auch ruh 2).

1. rúçant 41, 6 *feindlich, verletzend* (L. hell, durchsichtig u. daher unsichtbar).
 2. rúçant 2, 2. 5 ff. u. a. *leuchtend, glänzend*.
 ruh I, róhati; rurohitha 1) *ersteigen, steigen in* (acc.) 53, 4c. 5c. 2) = rudh *wachsen* s. caus. u. sam. caus. 53, 1 *verwachsen lassen*.
 — + adhi 48, 6 *hinaufsteigen über* (acc.).
 — + ā 33, 3 *aufsteigen zu* (loc.); 18, 12; 44, 1; 54, 3 *ersteigen, besteigen* (acc.).
 — + sam 53, 3 (u. 4^{bd}, sam ist hier aus 4^a zu ergänzen) *zusammen wachsen mit* (i.), *verheilen*.
 rūpá n. 1) *Gestalt* 22, 4; 54, 5; 64, 4, 1 ff. (Farbe). 2) *Bild, Symbol* 62, 1, 6. 3) *Schönheit* 4, 5.
 rūrā *hitzig*.
 réku 28, 7 (ich stelle es mit rekṇas zus.) *voll* (L. weitentfernt. pw. leer).
 rékṇas n. 39, 2 *Kostbarkeit, Schmuck* (Sāy. rūpavatā hiraṇyavatābharaṇena. Mahīdhara: dhānena sauvarṇamaṇilakṣaṇena).
 reṇú m. *Staub*.
 rétas n. *Same*.
 retodhā *befruchtend*.
 rebhá m. *Eigennamen*.
 revánt f. vāti *reich, prächig*; adv. revát.
 rai m. *Reichthum, Besitz*.
 ródasī du. f. *Himmel u. Erde*.
 ródhacakra 30, 7 *zum Rad die Ufer habend* (das absteig. Ufer rollt gleichsam den Strom vorwärts; L. auf der Strömung Rädern).
 rómaṇvant *behaart*.
 róhaṇī 53, 1 f. Bez. einer heilkräftigen Pflanze (mit Anspiel. auf ruh, rudh *wachsen*).
 róhita *roth, róthlich*.

rauhinā m. Name eines Dämons.

lakṣá mn. *Preis*.

lap I, intens. lālapīti 57, 1 *schwätzen*.

labh I, labhante; ger. labdhvā *finden, erlangen*.

— + ā 62, 6, 12 (anbinden, s. v. a) *opfern*.

lavaṇā n. *Salz*.

lī IV, līna p. p. p; absol. lāyam.

— + ni 41, 2. 3 *sich verbergen*.

— + vi 64, 13, 1 *sich auflösen*.

loká m. 1) *Platz* 32, 5; 34, 9. 2)

Welt 60, 1; 62, 6, 13.

lōman n. *Haar*.

loṣṭá mn. *Erdklumpen*.

lohá mn. *Kupfer*.

lōhita n. *Blut*.

vañçá m. 48, 6 *Rohr* (zum Sparrenwerk dienend).

vakṣāṇā f. pl. 39, 5 *Rinnsal, Flussbett* (So auch L. — Sāy. abhito ghṛita-kulyādīn pravahanaṣvabhāvāḥ prasiddhā nadir vā; PW. G. Bauch).

vākṣas n. *Brust*.

vagnú m. 24, 2 *Ruf, Gequak*.

vāghā f. Bez. eines Thieres.

vāñkri mf. *Rippe*.

vac II, vivakmi 12, 1; voce *); co. vocam, vocat; vocatam; avocatām; perf. uvāca, vavāca 9, 4, ūcatus, ūcima; vakṣyāmi; cond. avakṣyan 64, 1, 7; vaktva 11, 2. 3 part. fut. p. (= vaktavyāni); ūcāna; uktvā, ūcya *sprechen, sprechen zu* (acc.), *sagen, heissen* (c. Inf. 60, 4).

— + adhi 33, 2 *sprechen für*.

— + anu *lernen, studiren*.

— + pra *verkünden*.

— + prati *erwidern*.

vācas n. *Wort*.

vājra m. *Waffe, Donnerkeil*.

vajrīn den *Donnerkeil führend*.

*) Ich halte diese u. die verwandten Formen, welche in der Regel als aoristisch angesehen werden, für Bildungen gleichwerthig mit tiṣṭha-, sīda- (sisda) etc., also für ursprünglich rein präsent. Charakters. Delbrück, Altind. Verb. 111; Whitney Gr. § 847. 854. Die aor. Bedeutung ist m. E. erst die spätere.

vañc I *sich ducken.*

vañij m. *Krämer, Kaufmann.*

vatsá m. *Kalb.*

vatsín, f. i *ein Kalb habend.*

vad I, vádati, vādathana 24, 5 2. plur. pr.; co. vadāti 11, 2. 3; vadāni; uvāda, ūdima; avādiṣus *reden, sprechen, sprechen von* (acc.), *mit* (i.).

— + acchā (p. accha) 23, 1 *herbeirufen.*

— + ā 18, 15 *sprechen zu.*

— + pra vācam vad 24, 1 *laut seine Stimme erheben.*

vadhá m. *tödliche Waffe.*

vadhánā f. *Mordwaffe.*

vádhar n., vadhasná *Waffe, Geschoss.*

vadhū f. *Frau.*

van I. VIII, co. vānās 51, 4; vana-tām; vanvantā (nom. du.); *erstreben*

1) *lieb haben* 51, 4; 2) *verschaffen* 39, 22; 3) *angreifen* 33, 4.

vāna n. *Baum* (vānevane 10, 6 *Baum für Baum*); *Holz.*

vānaspāti m. *Baum.*

vanín m. *Baum.*

vaniṣṭhú m. *Eingeweide* oder ein best. Theil derselben. (Ait. Br. Comm. vapāyāḥ samīpavartinam mānsakhaṇḍam; Taitt. Br. Comm. gudasadriṣamātram mānsam; Āp. Ćr. S. Comm. I, 447 sthaviṣṭhān-tram.)

vanús m. *Angreifer.*

vand I, vande, vandamāna *verehren.*

— + pra 12, 1 *laut rühmen.*

vāndana m. *Eigennamen.*

vap I, vapanti, vapate; uptā.

— + adhi 2, 4 *überwerfen; anlegen.*

— + ni 38, 5 *niederwerfen* (auf das Würfelbrett).

— + nis 61, 1, 2, 3 *herausnehmen.*

vapā f. *Netzhaut.*

vāpus *herrlich.*

vam I co. vāman 28, 8 (ausspeien s. v. a.) *bereuen.*

váyam *wir.*

váyas n. *Lebensalter.*

vayúna n. (vayúnā 2, 6 acc. plur.) *Kunst, Kunstwerk* (PW. Deutlichkeit, Unterscheidbarkeit) adv. vayúnā (i.) 39, 18 *geschickt.*

vayúnāvant (p. vayúnavant) 3, 1 *kunstreich* (L. werkreich; G. hell.)

vára m. *Wunsch* (das Adjectiv vára vermuthe ich 12, 6: das beste; s. ā.).

váras n. *Raum.*

varāhá m. *Eber.*

varimán m. 43, 20 *Umfang.*

váriman (loc. váriman) n. 7, 3 *Rund.*

váriyas adv. *weiter.*

váruṇa m. 1) Name des Himmels-gottes; 2) 6, 8 (wohl mit vār Wasser verwandt) *Fisch.*

vārcas n. *Kraft; Glanz.*

vārṇa m. *Farbe;* (18, 4 s. v. a.) *Rasse.*

vártikā f. *Wachtel.*

vártman n. *Radspur, Weg.*

várdhana n. *Stärkung.*

várpas 20, 1 n. *Kunst, Zauberkraft* (Sāy. stotreṇa, L. Gestalt).

varṣ I, várṣati; avarṣis, avarṣit; vṛiṣṭā *regnen; varṣam varṣ* 23, 10 *regnen lassen.*

— + abhi 24, 3, 4; 45, 15 *regnen über* (acc.).

varṣá n. 1) *Regen;* 2) 64, 1, 2 *Jahr.*

várṣman (loc. vārṣman) 46, 2 *Spitze.*

varṣyā *regnerisch, Regen-.*

valá m. 18, 3 Name eines Dämons (PW. Höhle).

valgú *lieblich;* adv. valgú.

vavrá n. 19, 8 *Höhle* (Hülle?)

vaç II, uçmási, uçant *wünschen, verlangen* (19, 10 zu uçati ergänze jāyā).

vāça m. *Wille;* vaçam nī 45, 15 *für sich gewinnen.*

vaçin *frei, eigener Herr.*

vāṣatkrīta *worüber der Vauṣat-ruf gesprochen ist.*

1. vas enkl. acc. dat. gen. plur. des Pron. d. 2. Pers.

2. vas II, vāsāna 48, 5 *sich kleiden in* (acc.).

3. *vas* I, *vāsati*; *avātsis* 1) *verweilen* 63, 24, 6; 2) c. acc. *sich einer Sache widmen* 64, 1, 1.

— + *pra verreisen*; s. *pravāsa*.

4. *vas* VI, *uechāti*; *ūṣā* 3, 4 2. plur. pf. *leuchten*.

— + *vi* 2, 14 *aufleuchten*.

vasatī f. 29, 4 *Nest*.

vāsiṣṭha m. Name eines *Riṣi*; plur. Name seines Geschlechts.

vāsu (gen. *vāsvas* 33, 5) n. *Gut, Schatz*.

vāsumant 1, 10 *mit Schätzen beladen*.

vasūyú nach *Erwerb trachtend*.

vāstu f. *das Hellwerden*; gen. *vāstos morgens*.

vāsnya 38, 3 *verkäuflich, feilstehend*.

vah I, *vāhati*; *uvāha*, *ūhus*; fut. periphr. *volhā* 59, 2; *fahren, führen, ziehen*.

— + *abhi* 1, 4 etc. *hinfahren, hinführen zu* (acc.)

— + *ā her-, herbeiführen*; caus. 61, 2, 6 *herbeiführen lassen*.

— + *nis* 59, 2, 6 *fortführen*.

— + *pari* 1, 5 *herumfahren*.

vāhni 6, 1 *Priester* (Sāy. *volhā jagatām*; PW. *fahrend*; MM. *luminous*).

vahyā n. *Sänfte*.

1. *vā oder*; *vā* — *vāentweder — oder*; *sei es — sei es*.

2. *vā* I (besser IV), *vāyanti*; inf. *ótum*; 6, 4; 11, 2, 3 *weben* (vom Einschlag des Gewebes im Gegens. zu *tan*).

3. *vā* II, *vāti wehen* + *apa* 39, 10 *ausdünsten*.

— + *pra* 23, 4 *losbrechen* (vom Winde).

vāc f. *Stimme, Rede; Wort*; *vācam kri* u. *vad die Stimme erheben*.

vācārambhaṇa n. 64, 1, 4 ff. (= *vācā* i. + *ārambhaṇa*) *Behelf im Ausdruck*.

vāja m. 1) *Stärke, Ausdauer*; 2) *Nahrung, Speise* 18, 15; auch

Beute etc. 3) *Gut, Wohlstand* 2, 7; 8, 5; 17, 6; 26, 1. 4) Name eines *Riṣhu*.

vājapati 62, 5, 5 *Herr der Speise*.

vājaprasūta 2, 8 *durch (unsre Opfer-) Speise angespornt*.

vājay denom. *vājāyant* 6, 10 *stärken*.

vājavat n. 27, 4 *Reichthum* (an Nahrung, Beute, etc.).

vājīn 1) *stark* 38, 4; 43, 7 u. s. 2) *Ross* 39, 1 u. s.

vājīnīvant 2, 13, 15 *rossereich* (?); Nirukta 12, 6 *annavatī Sāy. vājo havirlakṣaṇam annam | tadyuktā kriyā vājīnī und: havirlakṣaṇānnavatī*.

vāṇā m. *Flöte, Pfeife* 21, 10.

vāta m. *Wind*; auch personific.

vātarañhas 1, 1 *mit Windeseile*.

vātas 25, 3 = *vā* (vai) *atas*.

vām encl. gen. dat. acc. du. des pron. der 2. Pers.

vāmā n. *Gut*.

vāyatā m. patron. des *Pācadyumna*.

vāyú m. Name des Gottes des Luftraumes (Wind).

vār n. *Wasser*.

vāra (vārebhis i. Pl.) 26, 1, 5 m. die zum Seihen des Soma benutzte *Schafwolle* (auch plur.).

vārṣika der *Regenzeit angehörig*.

vāvā part bekräftigt das vorhergehende Wort *gewiss, grade*.

vāçī f. *spitzes Messer*.

vāsas n. *Kleid, Gewand, Decke* 39, 16.

vāstu n. *Wohnstätte, Stätte*.

1. *vī* praep. in Verbind. mit Verben: *auseinander, zer-*; das Verb ist oft nur aus dem Zusammenhange zu ergänzen: 11, 6b *pat*; 20, 8d *yuyota*. — 37, 1 ist es nahezu adverbial gebraucht.

2. *vī* m. *Vogel*.

vikāra m. *Umwandlung, Modifikation*.

vīkṛita 6, 6 *unvollendet*.

vikrámaṇa n. *Schritt*.

vikrayá m. *Verkauf*.

vikṣarā m. *Höhe* (des Meeres;
— PW. Z. Abfluss; L. Strömung).

vigada 55, 6 so vermuthete ich für
vi gada, (cf. auch Whitney, Index
Verborum) etwa: *wort-*, *sprach-*
los (L. sprich frei; Gr. lass los).

vīc, VII, viñcanti + vi 20, 5
zerspalten.

vīcarṣaṇi 27, 5 *rührig*.

vīcetas *einsichtsvoll*.

1. vij VII, co. vikta + abhi 39, 15
wanken (Sāy. abhito mā cīcalat,
— nīnaṇad).

2. vīj f. 2, 10; 18, 5 plur. *Gewinn*
(? — L. nach Sāy. Vogel).

vijñāna n. *Wissen, Einsicht*.

vitṛitīyá 55, 13 *am dritten Tage*
aussetzend (Bez. einer Fieberart,
cf. AV. 1, 25, 4 yo ubhayadyur
abhyeti, Gegs. tṛitīyakam „das am
dritten Tage eintritt“).

vittá n. *Hab und Gut*.

vithurá *unsicher*.

1. vid II, viddhi; avedam 25, 1; 3. plur.
avidus; veda, vidma, vidus; perf.
periphr. vidāṃ cakāra 60, 5 —
cakrus 64, 4, 5; aor. avediṣam
60, 7; avediṣus 64, 1, 7; cond.
avediṣyan 64, 1, 7 *erkennen*,
kennen, Kunde haben von (gen.
31, 6), *wissen*.

— + anu 25, 1 *inne haben* (voll-
ständig kennen).

— + prati 39, 4 caus. *ankün-*
digen.

2. vid, vind VI, vidánti; vindánti;
ávidat, vidát 19, 5; ávindat;
vivéda, vividus; vittá *finden*;
erlangen (15, 4 s. v. als *befal-*
len); med. 20, 4 *sich finden*.

— + anu 10, 6; 18, 11; 61, 2, 1.2
auffinden.

— + nis 35, 4 *ausfindig machen*.

— + sam 36, 1 med. *Jem. sich*
gewinnen; samvidānā *vereint*.

vidátha n. 18, 15 *Opfergenossen-*
schaft; 2, 5; 21, 1; 39, 1 *Opfer*.
videghá m. 58, 1 Name eines
Mannes.

videhá m. 58, 17 plur. Name eines
Volkes.

vidyút f. *Blitz*.

vidyuttva n. *das Blitzsein*.

vidváṃs *kundig*.

vidh VI, vidhema; avidhat *huldigen*,
dienen.

vidhāna (vidhānā 3, 6 acc. plur.)
n. *Ordnung*.

vip I, caus. vepayanti; avepayas 55, 10
schütteln.

— + pra 20, 5 *erschüttern*.

vipaṣcit 44, 1 *begeistert*.

vīpra (viprāsas nom. plur. 1, 3)
begeistert m. Dichter, Sänger,
Weiser.

vībhakti f. *Theilung*.

vibhāvan f. ⁹vārī *strahlend*.

vibhīdaka 38, 1 m. Name eines
Baumes und seiner zu Würfeln
dienenden Früchte (cf. Bühler,
Detailed report S. 8).

vībhvan m. 17, 6; 30, 2 Name
eines Ribhu. (Da auch Mātariṣvan
als Ribhu bezeichnet wird —
RV. 10, 105, 6 —, so dürfte
vibhvan 30, 2 als Ribhuname zu
fassen sein).

vīmadhya n. *Mitte*; loc. *mitten in*.

vīmāna m. 13, 6 *Durchwandler*.

viyát n. (cf. Roth, ZDMG. 36, 356)
25, 3 *Luftraum*.

virāj f. Bez. eines (auf Abstraction
beruhenden) myst. Wesens. 43, 5
heisst vāc virāj — in welchem
Ausdruck wohl eine Anspielung
auf das Metrum Virāj liegt —
Tochter des Kāma.

virúkmat f. 21, 3 *glänzende Rü-*
stung.

virūpa *verschiedenartig, — farbig*.
vīvasvant m. eine Personifikation
des Sonnengottes.

vivās I, (desid. von van, vā); vivāse,
vivāsa (ipv.).

— + ā zu gewinnen suchen, *huldigen*.

viveka m. 64, 9, 2 *Unterscheidung*.

1. viç f. *Stamm, Gau, Volk*; 63, 24, 4 ff. *Unterthanen*.

2. viç VI, viçāti; viçasva; viviçe; aor. avikṣmahi, avikṣata.

— + apa caus. (veçayā ipv. = veçaya) 43, 25 *weggehen heissen*.

— + ā 26, 5 *eingehen in* (acc.)

— + ni 60, 2 *sich niederlassen*; 22, 3; 38, 14 *rasten*; 29, 4, 5 *heimkehren*.

— + anupra 64, 3, 2. 3 *nach einander durchdringen*.

— + abhisam 43, 25 *umgeben*.

viçastrī m. *Zerleger*.

viçīrṣan kopflos.

viçpāti m. *Gaufürst; Stammesherr*.

viçpālā f. Name einer Frau.

viçva (viçvā n. acc. plur. n.) *jeder, all, ganz*.

viçvajanīna über alles Volk herrschend.

viçvātas adv. *von allen Seiten*.

viçvādevya allen Göttern gehörig.

viçvadhāvīrya 55, 3 *alhwirksam*.

viçvārūpa verschiedenartig, — *farbig*.

viçvāhā, viçvāha adv. *immerdar*.

viçvāpūṣ (p. viçva⁰) 39, 22 *allernährend*.

viçvāyu m. 9, 3. 5 *Lebenshort*.

viçe devāḥ m. pl. die personific. Gesamtheit aller Götter: „*Allgötter*“.

viṣa n. *Gift*.

viṣadhāna m. *Giftbehälter* (besser, weil metrisch richtig, sind die Lesarten im Mantrabrāhm. 2, 7, 3).

viṣita (p. p. p. von sā + vi) *geöffnet*.

viṣuṇa 31, 1 *verschiedenartig* (Mond).

viṣṭāp f. 27, 6 *Erdkreis* (?).

viṣṭī f. *Arbeit* 2, 3 („beschäftigt gleichsam mit der Arbeit“; ähnlich L. „beim Dienste“ — PW. wechselnd).

viṣṭhā f. 22, 5 *Erscheinung* („Hinterdrein erhebt sich des Windes Gefolge“; cf. Windsbraut; gemeint sind wohl die den Wind begleit. Erscheinungen, Staubwolken, Regen; v. 3 heisst er apām sakḥā.

viṣṇu m. eine Personific. des Sonnengottes.

viṣvañc (fem. viṣūcī) 43, 21 *sich ausbreitend*.

visargā m. 24, 9 *Ausgiessung*; mit aḥ *ausgegossen werden*.

visārjana n. *Schaffen*.

visṛiṣṭī f. *Schöpfung*.

1. vī II, veti; vetu; vivāya; vīta; *verlangend aufsuchen, geniessen*.

— + ā (Hierher ziehe ich 45, 2 āvayat mit einem Ip. nach der I. Conj., im Anschluss an die Nigh., welche āvayati als attikarman erklären*) *fressen*.

— + upa 10, 4; 39, 7 *hinstreben zu* (acc.).

— + pra 12, 3 *andringen gegen* (acc.).

2. vī *umhüllen* s. vyā.

vīlū (vīlū nom. plur. n.) 20, 2 *fest*.

vīdvāṅga 1, 9 *fest-, starkgliedrig*.

vītā 39, 15 ein rit. Ausdruck: „*über das die Formel agne vīhi gesprochen ist*“ (Sāy. paryagni-kṛitam).

vītāpriṣṭha mit breitem Rücken.

vītihoṭra 6, 1; 58, 11 *der zum Opfermahl ruft*.

vidhrā 54, 7 *hell*; loc. vidhre *im hellen*.

vīrā m. *Mann, Held*; plur. *Mannen*.

*) Durch die ausschliesslich vorkommende imperf. Form verleitet, haben diese ein Präsens. āvayati angesetzt. — Möglicherweise ist āvayat auch ein Ip. von vī + Augm. ā (für a) u. dann unter das Simplex zu stellen. Bei der gewöhnl. Herleitung von av, caus. bleibt die Bedeut. *verzehren* unverständlich.

vīrávat n. 30, 8 *Reichthum an Mannen*.

vīrúdh f. *Gewächs, Strauch*.

vīryā n. 1) *Heldenkraft; Kraft; 2) Heldenthät* 5, 1.

1. vṛi V, co. varāte 19, 9; aor. var 2 sg. 19, 1; āvar 3. sg. 2, 4; āvran 3, 2; vṛitā (vṛitāsas nom. pl. 32, 5); *zurückhalten* 19, 9; *einschliessen* 32, 5.

caus. vārayadhvāt 62, 6, 14 *zurückhalten* (Comm. pihitāsyam samjñapayata).

— + api āpivṛita 30, 6 *verhüllt* (G. ergänzt apās; ich möchte einen acc. plur. n. vermuthen).

— + pra prāvṛita 39, 2 *bedeckt*.

— + vi 2, 4; 3, 2; 19, 1 *öffnen*.

— ūrṇu s. besonders.

2. vṛi IX, vṛiṇīte, vṛiṇate; vṛiṇīśva; avṛiṇitā (= 0ta); vṛiṇāna *wählen, wollen; Jemd. vorziehen vor* (abl.) 32, 3.

— + ā 20, 7 *herbeiwünschen*.

vṛika m. (f. ī) *Wolf*.

vṛiktābarhis *der das (zur Opferstreu dienende) Gras ausgerupft hat*.

vṛikṣā m. *Baum*.

vṛikṣasarpī f. *Baumschlange* (L.).

vṛij VII, vṛiṇdhi (vṛiṇgdhi) vṛiṇaktu; vṛiṇkṣva; āvṛiṇak (p. avṛiṇak).

— + apa 48, 6 *abwenden*.

— + ni 19, 8 *unterwerfen*.

— pari 43, 5; 55, 10 *meiden*.

vṛijāna m. 16, 4; 30, 8 *Wirk-samkeit, Arbeit* (cf. Zend varez).

vṛit I, vārtate; vavarti (für vavartti) 6, 6; avartata; pf. vāvṛitus 45, 13 *sich drehen, rollen* (intr.)

caus. vartayāmasi, vartāyathā; avartayat *in Bewegung versetzen* 20, 3; *drehen, dreheln* 21, 9 (Sāy. pratyagamayad | dattavān. L. schleudern).

intens. avariivar, varvṛitāna 38, 1 *rasch rollen*.

— + ā caus. 47, 4 *herlenken*; intens. 35, 1 *sich eilig bewegen*, — *regen* („regte es sich? wo? in wessen Obhut“?)

— + samā 6, 6 *heimkehren*.

— + vi 11, 1 (*abwechselnd*) *laufen*, — *rollen* (Sāy. vividham paryāvar-tete).

— + sam 64, 13, 2 *vorhanden bleiben*.

— + adhisam 35, 4 *entstehen*.

vṛitrā (vṛitrā 33, 1 acc. plur.) n. *Feind*.

vṛithā adv. 2, 2 *nach Lust, leicht*.

vṛidh I, vardhate; vardhai 59, 3; avardhanta; vardhamāna; vāvṛidhus; vāvṛidhāna; inf. vṛidhe 21, 1 act. *stärken, erhöhen; erfreuen* 34, 3; med. *wachsen; gedeihen*. caus. vardhayanti; vardhayā (= vardhaya) 30, 1; *stärken, erhöhen, verherrlichen*.

— + ati 59, 3 *auswachsen* (etwas acc.)

vṛiṣ VI, + api *abhauen*.

vṛiṣan (vṛiṣanā voc. du.) *stark, mannhaft* (häuf. von Göttern); vṛiṣan aṣva 23, 6 *Hengst*; in vṛiṣaprabharman 19, 4 (s. prabharmān) *Stier*.

vṛiṣabhā m. *Stier; Held, Mann*.

vṛiṣalā m. 38, 11 *Lump*.

vṛiṣṭi f. *Regen*.

vṛiṣṇyāvant 23, 2 *mannesstark*.

vēda m. 64, 1, 2 u. 7, 3 *der Veda*.

vēdana u. vēdas n. *Besitz*.

vēdi f. 55, 1 *die Vedi* (ein auf dem Opferplatz in bestimmter Weise hergerichteter Raum).

vedyā 6, 9 f. *Weisung*; vedyābhis i. plur. adverbiall *nach alter Vorschrift* (Sāy. veditavyābhir anukūlatayā jñātavyābhiḥ svapravṛittibhiḥ cf. Nir. 2, 21).

vedhās 7, 4 m. *Ordner* (?)

veçās m. *Vasall*.

vēcman n. *Wohnung*.

vai part. *das Vorhergeh. Wort her-*

vorhebend; verbindet sich gern mit a. Partikeln gleichen Werthes vā u; ha vai; ha sma vai etc.

vaitahavyá patr. von vītahavya, Name eines Ṛṣi (Z. opfergierig.)
vairūpá 34, 5 patr. von Virūpa, einem Āṅgiraśa.

vaivasvatá m. *Sohn des Vivasvant* (Yama).

vaiçantá (von veçanta kleiner Teich) 32, 2 *in Teichen befindlich, teichartig* (wohl s. v. a. in grossen Quantitäten dargebracht. — Sāy. veçantaḥ palvalam | veçanta-çabdena somādhāraç camaso lakṣyate).

vaiçvānará m. eine Form Agni's.
vaiṣṇavá *Viṣṇu gehörig.*

vólhṛi 37, 4 nom. ag. (von vah) *ziehend.*

vyāṅga 55, 6 *körperlos* (PW. 1. fleckig).

vyath I, vyathate, vyathamāna *wanken* 18, 2; *sich lockern* 8, 3.

vyā I (besser IV) avyayam 32, 4; aor. avyad *umhüllen.*

— + sam 6, 4 *zusammenwickeln.*
vyāghrá m. *Tiger.*

vyāná m. *Athem*; der im ganzen Körper sich verbreitende *Lebenshauch.*

vyāla 55, 6 *tückisch* (PW. 1. — L. Schlange).

vyūṣṭi f. *Aufleuchten.*

vyòman n. (vyòman loc. sing.) n. *Himmel.*

vraj I, *gehen.*

vrajá m. *Stall.*

vratá n. 1) *Gesetz, Satzung* 14, 5 u. s.; 2) *Gebiet, Bereich* 6, 2; 8, 9; 23, 5; 3) *Thätigkeit* 37, 1.

vratacārin 24, 1 *religiöser Ob-servanz obliegend, s. Gelübde erfüllend.*

vrāta m. *Schaar.*

çaṅs I, çaṅsā (= çaṅsa) 16, 4; çastá *hersagen; preisen* (18, 14

etwa mantrān oder çastrāṇi zu ergänzen).

çáñstri m. 39, 5 ein alter Priestername, der dem späteren Praçāstri (Maitrāvaruṇa) zu entsprechen scheint.

çak V, çaçāka; açakam; 1) *vermögen, können*; 2) *helfen.*

desid. çikṣāmi; co. çikṣāt 47, 1; açikṣatam; çikṣant 1) med. *lernen* çikṣamāṇa 24, 5 *Schüler*; 2) activ: *helfen* 13, 4; 33, 8; *huldigen* 7, 2; 43, 1.

— + upa 47, 1 *beistehen* (PW. an sich ziehen, einladen).

çakambhará 55, 4 *Eigennamen.*

çakuná m. u. çakúni m. *Vogel.*

çákman n. *Werk.*

çákvarī f. Bez. gewisser Verse in einem best. Metr.

çáci f. *Hülfe, Beistand.*

çatá n. *hundert.*

çataséya n. *hundertfacher Gewinn.*

çátru m. *Feind.*

çatrūyánt *feindselig.*

çantivá 49, 2 *friedfertig.*

çaphávant *behuft.*

çabála *gefleckt.*

1. çam çamīdhvam 62, 7, 11 *eifrig sein* (Comm. samjñapayata) çaçamāná *eifrig.*

2. çam IV, çāmyati *ruhig werden*; çānta *beruhigt*; caus. *beruhigen* — + ni dass.

3. çām indecl. *Heil, Freude.*

çamitṛi m. *Schlächter* (Sāy. vi-çasanakarṭṛi).

çámbara m. Name eines von Indra getödteten Feindes.

çambin m. *Ruderer.*

çayú m. *Eigennamen.*

çaraṇá *schützend.*

çarád f. *Herbst; Jahr.*

çārīra n. *Körper.*

çáru f. *Pfeil; Speer.*

çárdhant *trotzig.*

çarman (loc. çárman 12, 6; 35, 1; acc. pl. çárma 21, 12) *Schutz.*

çarmay denom. *schützen*.
 çaryāta m. Name eines Rīṣi.
 çalā m. *Stab* (Comm. çalāka).
 çāvas n. *Kraft*.
 çāçvant *immer wieder erscheinend*,
 — *thuend, beständig*; adv. çā-
 çvat 59, 4 *alsbald*; sup. çaçva-
 ttama *beständigst*; adv. 6, 1
immer wieder.
 ças I, çasti; çasta ipv.; açāt; inf.
 api-çasas; *schneiden*.
 — + api inf. 62, 6, 14 *weg-*
schneiden.
 — + vi *zerlegen*.
 çāktā m. *Lehrer*.
 çākhā f. *Zweig*.
 çāradā *herbstlich*.
 çaryātā patron. von çaryāta;
 çaryāti f. 60, 6 ff. *Tochter des Ç*.
 çālā f. *Hütte, Haus*.
 çās II, çāsati und çāsti, çāste; açā-
 sta; çāsani, çāsiṣyasi.
 — + anu 8, 1 *unterrichten*.
 — + abhi 8, 2 *anweisen*.
 — + ā 14, 6; 59, 9, 10; 62, 6, 3
med. erwünschen, erbitten.
 — + sam 62, 6, 2 *auffordern*.
 çikṣ s. çak.
 çiras n. *Haupt*.
 çivā *freundlich*.
 çičira mn. 61, 1, 14 *der (erste) Früh-*
ling (kühle Zeit).
 çiču m. *Spross*.
 çiṣ VII, *übrig lassen*.
 — + ati u. pari med. pass. 59, 6;
 64, 7, 3 *übrig bleiben*.
 çī II, çete; çayadhve (2 plur.) 28, 4;
 çayāna; çaçayāna *liegen, daliegen*.
 — + upa 60, 9 *beiwohnen* (acc.).
 çitā *kalt*.
 çirṣanyā *am Kopf befindlich*.
 çukrā *hell, licht; klar*.
 çuklā *weiss* m. 45, 3 *Auswurf*,
Rotz; çuklam iṣ anschnäuzen.
 çuṅga n. *Wirkung*.
 çuc I, çocati *brennen, heiss sein*.
 — + ud caus. *entzündend*.
 intens. part. çoçucāna 12, A 1;
 55, 1 *hell, flammend*; 38, 6 (für

çuçujāna?) *fiebernd* (Sāy. dī-
 pyamāna).
 çūci *flammend, leuchtend, glänzend*,
rein.
 çuddhā *rein, fleckenlos*.
 çunām adv. *glücklich, vortheilhaft*.
 çūnaḥçēpa m. *Eigenname*.
 çunī f. *Hündin*.
 1. çubh, çumbh I. (auch VI,
 çumbhā-) çumbhate med. 26, 3
sich schmücken.
 caus. med. çubhāyante 21, 3 *dass*.
 — + abhi 2, 10 *etwas als Schmuck*
sich anlegen.
 — + pra 21, 1 *sich herausputzen*.
 2. çubh f. 3, 6; 13, 5 (an beiden
 Stellen können die Formen aber
 auch als infin. von 1 çubh ange-
 sehen werden) *Glanz, Schmuck*.
 çubhrā *geschmückt, glänzend*.
 çuṣ IV, çuṣyati *verdorren*.
 çuṣka *trocken*.
 çuṣṇa m. Name eines Dämons
 (Dürre).
 çuṣma m. 16, 4 *Hauch*; 18, 1;
 19, 9; 32, 4 *Ungestüm*.
 çuṣmin *schnaubend*.
 çū çoçuvāna 25, 2 *stark, überlegen*
sein.
 çūkrīta (onomatopo.) 39, 17 *schnau-*
fend (Sāy. çabdānukaraṇam etat,
 çūtkāram kṛi cf. Mṛicch. 44, 3
 sūsūçabdam karoti).
 çūdrā m. 54, 4 Angehöriger der
 vierten Klasse, *Çūdra* (im Gegs.
 zu Ārya) f. çūdrā 55, 7 *Çūdra-*
weib, — Mädchen.
 çūra m. *Held*.
 çūla mn. *Spiess*.
 çūṣā *hell, laut*.
 çṛi IX, çṛiṇāmi; co. aor. p. çāri 8, 7;
zerbrechen.
 — + pra 52, 6 *abbrechen*.
 — + sam 8, 7 *zerschmettern*.
 çṛiṅga n. *Horn*.
 çṛitapāka 39, 10 *gar gekocht*
 (Sāy. devayogyapākopetam piṭṛi-
 manuṣyādiogyam atipakvam iṣat-
 pakvam ca mā kurvantu).

çřid hyá f. *Trotz*.
 çépa m. *männl. Glied*.
 çevadhí m. 55, 14 *Schatz*.
 çóka m. *Flamme*.
 çocís n. 20, 1 *Feuerstrahl, Flam-*
menschein.
 çmáçru n. *Bart*.
 çyená (çyenásas 29, 5 nom. plur.)
 m. *Adler, Falke*.
 çrath IX, caus. oder den.: çrathāya
 (= çrathaya); co. aor. çırathas
 14, 9 *lösen*.
 — + ava, ud, vi 14, 10 *dass*.
 çrád-dhā III, (dhatta, dhatsva)
 18, 5; 64, 12, 3 *vertrauen, glauben*.
 çram IV, çrāmyant, çrāntā 54, 3
ermüden; 59, 7. 10 *sich abmühen,*
kasteien.
 çrávas n. *Ruhm*.
 çravasyú *nach Ruhm verlangend*.
 çri I, çrayate; çrayasva; açret;
 açıçrayus 2, 2; çıçriyāna; çrita;
 2, 2. 5 *legen an; ver-, ausbreiten*;
 çıçriyāna 10, 6 med. *wohnend*
in; çritā 10, 3 *gesetzt an*.
 — + ud med. 48, 2 *sich erheben*.
 — + upa med. 64, 8, 2 *sich*
stützen auf.
 çriş + ā 39, 11 *haften bleiben*
an (loc.).
 çrī f. *Schönheit, Herrlichkeit,*
Schmuck; çriyamadhi-dhā *Schmuck*
anlegen; dat. çriyé adv. *prächtig*
 2, 6.
 çru V, çriṇóti; çriṇutam 2 du. ipf.
 33, 4; çriṇotā (= çriṇota); çu-
 çrāva; açrot (20, 6 zu lesen a-
 çravat); açrauşam, açrauşis; çriṇve
 27, 3; çriṇvire 22, 4; 3 sg. resp. 3
 plur. praes. med. in pass. Bedeut.
 cf. Whitney, Gramm. §. 545, 699;
 p. p. p. çrutā; *hören* (c. gen. 32, 5).
 — + ā 20, 6; 30, 1; 42, 1 *ver-*
nehmen; hören auf (dat., gen.).
 — + abhyā caus. 61, 3, 14 *an-*
reden.
 — + prati 58, 10. 12. 18 *ant-*
wörten.
 çruşti f. *Gehorsam*.

çréştha *schönste*.
 çróṇi f. *Hinterbacke, Keule*.
 çrótra n. *Gehör*.
 çlóka m. *Schall*; 33, 10 *Ruf* (Sāy.
 stotraṃ kurmahe).
 çvaghñin m. *Würfelspieler* (L.
 nach Sāy. Jäger).
 çván m. *Hund*.
 çvaçrú f. *Schwiegermutter*.
 çvit I, açvait + vi 2, 12 *erglänzen*.
 çvityāñe 32, 1; 33, 8 *weiss oder*
strahlend gekleidet; (Sāy. çveta-
 varṇās, PW. weisslich, G. festlich
 geschmückt L. weiss).
 çvetā *weiss, glänzend*.
 çvetáketu m. *Eigenname*.
 şádvinçati f. *sechs und zwanzig*.
 şás *sechs*.
 şóđaçakala *sechzehntheilig*.
 şóđaçan *sechzehn*.
 şthiv I, aşthivan + prati 45, 3
anspucken.
 sá- def. Pronominalstamm *dieser*.
 samvát f. *Fläche*.
 samvatsará m. *Jahr*.
 samvánana n. 49, 7 *Eintrachts-*
spruch.
 samvrīçc 18, 3 *zermalmend* (Sāy.
 und L.)
 samsád f. *Versammlung, Rath*.
 samsava m. das (möglichst zu
 vermeidende) *Zusammentreffen*
zweier (von verschiedenen Opferern
 gleichzeitig und an gleichem Orte,
 aber nicht gemeinschaftlich ver-
 anstalteten) *Somaopfer*.
 samsrişta n. 60, 14 *Verkehr*.
 sáketa *gleichen Willens*.
 sákhi m. *Freund*.
 ságarbhya 62, 6, 12 *leiblich* (aus
 demselben Leib entsprossen).
 samgathá m. *Vereinigung, Zu-*
strömen.
 samgámāna m. *Versammler*.
 sac I, sacante *folgen, nachfolgen*.
 — + upa 30, 2 *nachfolgen, zu-*
streben.

sácā adv. *dabei, zugleich*; praep. c. loc. (denselben verstärkend), 17, 5 *bei*.

sajóša 1, 11 (lies sajošā, nom. du. für fehlerhaftes °ās) *ver-eint*.

saṃjñāna n. *Einverständniß*.

sát n. *das Seiende, Reale, Wahre*; 13, 6 *Welt*.

sátejas *mit Glanz versehen*.

sátpati m. 19, 11 *Herr der Welt* (L. III, 251 wahrer Herr; PW. Heerführer, Anführer, überh. Vorkämpfer, Held).

satyá *wahr, wahrhaft*; 9, 3, 33, 5 *wirksam*. — n. *das Wahre, Wahrheit, Wahrhaftigkeit*. — adv. satyam *in Wirklichkeit*.

satyavādin *wahres redend*.

sad I, sīdati; sīdat, sīdan (3. sg. resp. 3. pl. ipf. 10, 2; 21, 7); sīdathās (2. sg. co. m.) 64, 13, 1; sasāda; sattā; °sādya *sich setzen, niederlassen in, auf, unter* (loc.).

— + ā 9, 4; 12, 6 etc. *sich setzen auf, — in, — zu* (acc.).

— + upa 7, 5 *ehrfurchtsvoll nahen*; 64, 7, 2; 13, 1 Jemd. *aufwarten* (acc.).

— + ni 9, 2; 10, 2; 34, 5 *sich niedersetzen, -lassen*.

— + saṃni 41, 2 *sich zusammen-setzen*.

— + upapra 48, 9 *einziehen in* (acc.).

sadamdi 55, 13 *für immer fesselnd* (PW.).

sādas n. *Sitz*.

sādā adv. *immer, stets*.

sadānirā f. Name eines Flusses.

sadriç *einander gleich*.

sādman n. *Sitz*.

sadyās adv. *am selben Tage, als-bald*.

sadhamāda m. *gemeinsames Fest*.

sadhāstha n. *Platz, Stelle*.

sādhura (aneiner Deichsel gehend) *gleichen Strebens*.

sadhricinā *nach gleichem Ziele strebend, eines Willens*.

san I, VIII, sanotu; asanat *verschaffen, erbeuten*.

sanāya *alt*.

sanutār adv. *weg, abseits*; mit apa-yu 2, 11 *weit weg treiben*.

saṃdāna n. 39, 8, 16 *Fessel* (v. 16 = fesselnd? Sāy. v. 8 sam-yagavacchedakam bandhakam pādabandhanam dāma; v. 16: çiro-bandhanam).

saṃdriç f. *Anblick*.

sap I, *nachstreben, verehren*.

sapātna (f. ī) m. *Nebenbuhler*.

sapatnahān *Nebenbuhler schlagend*.

sapary den. *verehren*.

saptadaçā 61, 1, 14 *aus siebzehn bestehend*.

saptadaçan *siebzehn*.

saptān *sieben*.

saptāraçmi *mit sieben Zügeln*.

saptāsya *siebenmündig*.

sāpti m. *Ross*; plur. *Gespann* (MM.

Transl. 112 yoke fellow, σίζυγος).

saprāthas *weithin sich ausbreitend*.

sabādhās adv. *angelegentlich, in-brünstig*.

sabhā f. 47, 1 ff. (Dorf-) *Versammlung*; 38, 6 f. *Spielhaus*.

sabhāsād m. 47, 2 *Theilnehmer an der Sabhā*.

sām Richtungs w. in Verbind. mit Verben: *zusammen, mit*; oft ist das Verb zu ergänzen.

samā 23, 7 *gleich* (eine Fläche bildend).

samād f. *Kampf*.

sāmana n. *Stelldichein*.

sāmanas *einträchtig*.

samanā adv. *gleichmässig*.

samanumata 62, 6, 12 *unter aller Zustimmung* (von man + samanau).

samarā m. *Wettstreit*.

samaha adv. *irgendwie*.

sāmā f. *Jahr*.

samāná (f. ī) 2, 10; 3, 9 *gleich*,

gleichartig; 2, 3; 18, 8 etc. *gemeinsam*.
 samānātas adv. 3, 8 *von gleichem Ort*.
 samāsa m. 61, 1, 14 *das Zusammenfassen*; 64, 4, 7 *Vereinigung*.
 sāmīti f. (Gau-) *Versammlung*.
 samithā m. *Treffen, Schlacht*.
 samudrá m. *Wasserbecken, See; Meer*.
 samudriya (°ā 13, 1 acc. plur. n.) *ins Meer rinnend*.
 samṛidha (wohl für samṛiddha; auflösen ist samṛiddham iva) *wohlgelungen, -gelernt*.
 sāmmanas *eines Sinnes, einträchtig*.
 sam mukhā *zugethan*.
 samyāñc 49, 3. 6 *vereint*.
 samrāj m. (samrājā n. du.) *Allherrscher*.
 sayūj 22, 2 *vereint*.
 sāyūthya *aus derselben Heerde*.
 sarātham adv. *auf einem Wagen mit* (i.), *zugleich mit*.
 sarāmā f. Eigenn. von Indra's Botin (Hündin) (Sāy. devaṇī).
 sáras n. *Pfuhl, Teich*.
 sarasí f. (sarasí 24, 2 loc. sing.) *grosser Teich*.
 sárasvatī f. Name eines Flusses. sáretas *amenreich*.
 sárga m. 13, 1; 30, 2 *Rennen*; 3, 8 *Heerde*.
 sarpis n. *zerlassene Butter*.
 sárva all, ganz, voll.
 sárvavira *mit allen Mannen*.
 sárvātman *vollständig an Wesen*.
 sarvāyu *das volle Lebensalter erreichend*.
 sarvāyutva n. *das Erreichen des vollen Lebensalters*.
 salilā n. 35, 3 *Fluth*.
 savá m. *Antrieb, Geheiss*.
 sávana n. *Somapressung*.
 sāvācas *von gleicher Rede*.
 savitrī m. eine Personif. des Sonnengottes.

sávrata *nach gleichem Gesetze lebend*.
 sas II, sasantu, sasánt *schlafen*.
 sasavāñs *weidend* (ergänze vājam L. sasa-vant das Speise — findet).
 sah I, sahante; sahāvahai; sāvāñs (p. sahvañs) *siegen, besiegen*.
 sahá adv. *zusammen, gemeinsam*; praep. c. i. *mit, zusammen mit*.
 sahāvīra *mit Helden, Mannen versehen*.
 sāhas n. *Gewalt, Macht*; i. plur. *sahobhis adverbiall*.
 sahásra n. *Tausend*.
 sahasracakṣu *tausendäugig*.
 sahásrabhṛīṣṭi *tausendzackig*.
 sahasrasā *mit tausendfacher Beute*.
 sahasrasāvā m. 24, 10 Name einer grossen, aus tausend Presungen bestehenden Somafeier, wie es scheint von der Dauer eines Jahres, oder identisch mit dem tausendtägigen sahasrasāvya (Lāṭ. Çr. S. 10, 14, 11 u. a.) (Haug, Brahma u. die Brahm. nach Sāy. „wenn tausende von Kräutern erzeugt werden“; ähnlich L.)
 sahasrākṣā *tausendäugig*.
 sahasrín *tausendfältig*.
 sāhasvant *stark, machtvoll*.
 sáhin (von mir 30, 2 vermuthet für sá hi) *gewinnend, bewältigend* (s. v. als durchdringend cf. AV. 13, 2, 28 ādityaḥ sahamāno rajāñsi).
 sáhīyañs (compar. zu sah) *mächtiger, überlegen*.
 sá IV, syanti; si IX, sinantu; p. p. sitá; *binden*.
 — + pra prasita 25, 4 *dahin-schiessend* („fortgelassen“).
 — + vi 23, 7 *aufbinden*; 21, 5; 23, 8 *freilassen*; 41, 6 viṣita *geöffnet*.
 sáhrīdaya n. *Eintracht des Herzens*.
 sākám adv. *zugleich*; praep. c. i. 17, 2 *dass*.
 sātahán (acc. plur. °ghnás 40, 5)

Gewinn veretelnd, Erwerb störend.

sāti f. *Gewinnung, Erbeutung.*

sādā m. *Reiten* (anders Sāy. sadane ḡgamane nimittabhūte sati | arthato ḡgamanam kurvan).

sādhú *gut, richtig, heilsam*; adv. sādhu, sādhuṃ.

sānasī *gewinnreich.*

sāman n. *Gesangsstück, Melodie* (der Udgātri's); plur. 64, 7, 2 *Sāmaveda.*

sāmidenī f. Bez. gewisser Verse.

sāmmanasyā n. *Eintracht des Geistes, Sinnes.*

sāyāmprātar adv. *früh und abends.*

sārāṅga *scheckig, bunt* (L. bräunlich).

sārameyā *Sohn der Saramā.*

sāsahī (p. sasahi) *stets siegreich.*

si s. sā.

siṅhā m. *Löwe.*

sīkatāvant *sandig.*

sic, siñc VI, siñcānti; pass. sicyate *ausgiessen.*

— + abhi 61, 3, 2 *begiessen, weihen.*

— + ni 23, 6. 8 *herabgiessen.*

— + parā 45, 6 *fortspülen.*

sidh I, sedhanti + apa 45, 9 *wegtreiben.*

— + ni 40, 5 *abwehren.*

sindhu mf. *Strom*; 10, 5; 13, 6 *Meer* oder der *Indus*; 4, 6 personif.

simā prn. simasmai *jeder, all.*

1. sú sū (p. su) adv. „*wohl, gut*; „überhaupt verstärkend oder versichernd, *gewiss, leichtlich, völlig* „u. s. w. wie *wohl* in älteren, deutschen Liedern“ (PW.); mo ṣu 15, 1 möge ich *doch nicht* gehen in etc. Häuf. als erster Bestandtheil von Compos.

2. su V, sunōti; sutā *Soma pressen.*

3. su VI, suvā (= suva); sūta (s. vājaprasūta) *anregen.*

— + parā 55, 3 *verjagen.*

sukanyā f. Name der Tochter Čaryāta's.

sukṛit *recht handelnd.*

sukṛita und (39, 10) sukṛita *schön gefertigt; wohl-, gut gemacht*; 38, 11 *wohl bestellt.*

sukrātu *reich an Einsicht.*

sukṣatrá *trefflich regierend.*

sukhá 37, 4 („gute Nabe habend“) *leicht laufend, leicht.*

sugā *gangbar.*

sugāvya n. *trefflicher Besitz an Kühen.*

sugopā *sicher behütend.*

sujātā (⁰tā 1, 10 n. du.) *edel.*

sutāra *leicht zu durchschreiten.*

sudānsas *wunderthätig, an Helden-thaten reich.*

sudākṣa *mit trefflicher Kraft, geschickt.*

sudānu *mit herrlicher Gabe, freigebig.*

sudās m. Name eines Königs.

suparṇā m. 54, 3 *Adler.*

supārākṣatra *mit wohlbegrenzter Herrschaft* (PW: der sein Gebiet leicht bemeistert).

suprātika *schön von Angesicht, schön.*

suprapāṇā n. *gute Tränke.*

súprañc 39, 2 *wohl-, in richtiger Weise voran.*

supraitu *wohl gangbar, -gebahnt.*

subāndhu *nah verwandt.*

subhāga *beglückend.*

súmaka (⁰khāsas nom. pl.) 21, 4 *kampfestüchtig* (G. L. — Sāy. śobhanayajña).

sumát adv. *zusammen, zugleich.*

sumati f. *Wohllwollen.*

sumānas *wohlgesinnt.*

sumṛīlikā *gnädig.*

suméka 13, 3 *segensreich, schön trüpfelnd* (so vermuthe ich mit G. trotz KZ. 24, 145. Die l. c. von Geldner in maēkant vermutheten „stehenden“ Gewässer sind m. M. nach vielmehr mit hēbvaintis (= sambhavantis) be-

zeichnet. L. schön gestaltet.
 PW. feststehend, unerschütterlich).
súyata ganz umstrickt.
surabhí wohlriechend.
surúe 30, 1 wohlgefällig.
suvárcas 34, 8 schön strahlend.
suvāc schön redend.
suvitá n. 1) guter Pfad 27, 2.
2) Wohlergehen 1, 10; 10. 1.
suvidáttra 34, 10 mit schönem
Besitz (von 2 vid; cf. vitta;
Nirukta 7, 9 dhana; PW. wohl
Acht habend, wohlwollend, gün-
stig; L. III, 260 wohlbekannt).
súvipra 39, 5 sehr weise (der
Brahman?).
suvíra (suvirāsas 18, 15 nom. pl.)
reich an Männern, mit tüchtigen
Männern.
suvírya n. 3, 10 Reichthum an
trefflichen Männern, Helden-
schaar.
suvṛikṭi f. 33, 9 Kunstgesang.
suvṛit leicht gehend.
suvṛidh wohl gedeihend.
suçāmi adv. 62, 7, 11 in rich-
tigem Thun (Comm. suṣtu ça-
manam çāstriyam viçasanam).
suçiprá 18, 6 mit starker Kinn-
lade (PW. schönwangig).
suçéva freundlich, gut.
suṣṭutí f. schöner Lobgesang.
súsamçita gut gespitzt.
súsamṛiddha ganz vollkommen.
súsarva ganz vollständig.
sútra n. Faden.
sūd X, 39, 17 angenehm, — wieder
gut machen (ich verbinde es mit
svad).
sūnāra lieblich, herrlich.
sūnu m. Sohn.
sūnṛita herrlich, lieblich 2, 7 (zu
ergänzen scheint hier, wie auch
sonst zuweilen, vācām oder girām).
sūnṛitāvant 2, 14; 48, 2 reich
an lieblicher Rede (L. reich an
Trefflichkeit. Z. reich an Wonne).
sūyāvasa (p. suya^o) 30, 6 mit
guter Weide.

súrya m. Sonne; Sonnengott.
sṛi I, sarā (= sara); asaram;
sisarti; inf. sártave rasch laufen,
fließen.
— + pari 27, 6 umfließen.
— + pra 6, 2 vorstrecken.
sṛij VI, co. sṛijāt 28, 5; sṛijatāt
2. pl. ipv; asṛijat sṛijāt; sasṛijyāt;
asarji; sṛiṣṭā los lassen, entsenden;
25, 3 losdrücken; med. 44, 6. 10;
64, 2, 3 entlassen, schaffen.
-- + ati 41, 6 vorüberlassen.
— + ava 14, 8; 18, 12; 28, 5
freilassen, befreien, freigeben (25, 3
könnte man ava auch zu sṛij,
nicht zu kṣip stellen).
— + anvava 62, 6, 13 nach —
hin entsenden.
— + vi 64, 14, 1 los lassen; 19, 1
befreien.
— + sam 62, 7, 1 theilhaft ma-
chen (i.).
sṛiñjaya m. plur. 45, 1 Name eines
Geschlechts.
sṛip I, (co. sarpāsi 59, 6 u. sarpāt
41, 4) gehen, dahin gleiten.
— + ati 41, 4; 54, 9 über — hin-
ausgehen, — schleichen (acc.).
— + anvava 59, 6 hinab —
nachgleiten.
— + vi 34, 9 auseinandergehen
(still).
sétu m. Brücke.
senānī m. Heerführer.
sóma m. 1) die Somapflanze u.
der daraus bereitete Somatrank;
2) Somafest s. atirātra.
somapá Somatrinker.
sómaçita 28, 8 (çā), vom Soma-
trank geschärft, somabegeristert.
somin 24, 8 Soma bereitend.
somyá m. Somaopferer.
saudhanvaná Sohn des Su-
dhanvan, Bez. der Ribhu's.
saúbhaga n. (auch plur.) Glück.
saumanasá m. 49, 7; sonst
n. Gnade, Gunst; froher Sinn,
Wohlgemuthsein.

saumya (somya), in der Anrede:
mein Lieber, -Theurer.

saucravasā n. 39, 3 *Berühmtheit*
(PW. Wettlauf; überh. Wettkampf).

skṛi s. kri.

skand I, inf. skādas.

intens. kániṣkan (3. sg. co.) 24, 4
hüpfen.

— + ati 28, 2 *überschreiten.*

skabh IX, skambh I, inf. skábhe
+ prati *gegenstemmen* (20, 2
„zum Widerstand“).

skābhāy den. āskabhāyat 5, 1
stützen (gilt als causativ).

stan I; caus: stanāya; stanāyant
donnern, brüllen.

stanātha m. *Gebrüll.*

stanayitnú m. *Donner, Gebrüll.*

stabh IX, stambh I, āstabhnāt;
tastambha 9, 3; 18, 2 *feststellen*,
stützen; stabdhā 64, 1, 3 *steif*,
eingebildet (Comm. apraṇatasva-
bhāva).

stāyānt (von stā IV), 41, 1 *ver-*
stohlen.

stu II, stāvate; stave (passivisch
3.sg. 2,7); stuvate; stuhi; stuvatām;
stuvānt; stutā *preisen, rühmen*,
singen.

— + abhi 43, 1 *dass.*

— + pra 5, 2 *laut rühmen.*

stúbh f. 30, 7 *jauchzender Ruf*;
Triller der Sāmasänger.

stūpa m. *Schopf* (Sāy. [vananīya-
sya tejasah] sāṅghah).

stenā m. *Dieb.*

stéya n. *Diebstahl.*

stoṭri m. *Sänger, Lobesänger.*

stóma m. *Lobgesang.*

strī IX, strinānti; startavai; strītya
streuen; 62, 1, 3 *niederwerfen.*

— + upa 39, 16 *überdecken.*

strī f. *Frau.*

sthapāti m. *statthalter.*

sthāviṣṭha *dicke, grösste.*

sthaçās adv. *je nach seinem*
Platz.

sthā I, tiṣṭhati; co. tiṣṭhāti 48, 1;
tiṣṭhāt 50, 2; tiṣṭhat 1, 5 (3. sg.

ipf.) aor. asthāt, sthāt; asthus,
sthus; asthita; perf. tasthima,
tasthus, tasthivāns (18, 8 °vānsā
nom. du.) sthitā; 1) *stehen*; 2)
dastehen 3, 2; 30, 6; 64, 11, 1;
3) *bestehen* 43, 23; *bestehen aus*
(gen.) 64, 12, 2 (Comm. utpatan
uttiṣṭhati); 4) *still stehen* 50, 1
ff.; 5) *hervortreten aus* (abl.) 3, 1;
6) *bei etwas bleiben, verharren*
(gibt einem dabeisteh. Part. oder
Ger. den Begriff der Dauer) 63,
25, 1 parigrihya tiṣṭhati „hält um-
fasst“.

tasthivāns 11, 7; 15, 4 *befindlich*;
n. *fest, unbeweglich, die unbe-*
lebte Welt (im Gegs. zu jagat)
— sthitā 62, 6, 6 *feststehend-*
geltend.

caus. sthāpayati s. unter prati.
aor. caus. s. unter ā.

— + anu 37, 3 *nachstreben.*

— + ava 13, 6 *hinabsteigen in*
(acc.).

— + ā 1, 5; 4, 3 etc. *betreten, be-*
steigen, ersteigen.

— — caus. aor. tiṣṭhipat 39, 20 „Je-
md. (gen.) *etwas anthun*“ (PW).

— + ud 6, 1. 4 u. s. *sich erheben*;
59, 5 *steigen* (von der Fluth);
10, 3 *herkommen* — *von, ent-*
springen — *aus.*

— + upa 29, 7 *sich nahen*; 12, 6;
39, 21 *treten, sich stellen an, in*;
33, 3 s. v. a. *bedrohen* („es stan-
den wider mich auf“ etc.); 12, 6;
29, 7; 33, 3 *könnte upa* auch
als selbst. Prap. gefasst werden.

— + nis 64, 9, 1 *bereiten.*

— + prati 48, 2; 61, 1, 9 *sich*
stützen, feststehen; pratiṣṭhita 44, 9
gegründet, ruhend auf.

— — caus. 62, 6, 16 *feststellen.*

— + vi 2, 5; 6, 5. 7; 44, 5 *sich*
verbreiten, sich ausbreiten über
(acc.).

viṣṭhita 6, 6 *verreist* (oder für
viṣṭhitaḥ von der Arbeit?).

— + sam 59, 7 (praes. nach sma im Sinne des Praet.) *sich sammeln*.
sthirá *fest*.

sthūṇā f. *Pfeiler, Pfosten*.

snā, caus. snapáyanti, 45, 14 *baden*.

snú, abl. snós, 25, 4 n. *Fläche, Rücken*.

1. spāç m. *Späher*.

2. spaç IV, = paç, paspaçāna 34, 1 s. paç.

spri V, sparāt (aor.) 17, 5 *retten*.

spriç VI, + ud 45, 1 *erreichen, hinaufreichen zu* (acc.).

sphur VI, sphurānti; 1) intrans. 38, 9 *schnellen*; 2) trans. 18, 12 *wegschleudern*.

— + pra 15, 2 *schwanken*.

sma u. smā (p. sma) part. leicht bekräftigend; oft mit andern part. verbunden, bes. mit ha; etad dha sma vai 64, 4, 5. Das Präs. steht dabei öfter im Sinne des Praet. 58, 10. 14; 59, 7.

smādiṣṭa 13, 3 wohl für smād-diṣṭa, *beauftragt*.

smi I, med. *lächeln*.

syā- def. demonstr. Pronominalst. *der*.

syad, syand I, siṣyanda; siṣyadus *laufen, fliessen*.

— + ā 48, 3 *herbeiströmen*.

— + pra 60, 6 *forteilen*.

syonā *freundlich n. weiches Lager* 3, 10 (wegen des bei dieser Bedeutung nicht leicht unterzubringenden vas möchte ich ein Subst. syona in der Bed. *Gunst* vorziehen: „infolge eurer Gunst wiedererweckt“).

sraṅs I, *abfallen*; sraṣṭā.

caus. 41, 7 *hängen lassen*.

— + vi 53, 3 *sich lösen*.

sraṣāt f. *Fluss*.

srāvin 58, 15 (comp. srāvitara) *sumpfig*.

sru I, srāvati *fließen*; 64, 11, 1 *ausfliessen* (s. v. a. seinen Saft strömen lassen).

— + ā 45, 8 *überfluthen*.

— + pari 37, 1 *umherströmen*.

srūc f. ein (bestimmter, grösserer) *Opferlöffel*.

sruti f. *Weg, Bahn*.

srekāparṇa n. *Oleanderblatt*.

svā *eigen* m. 64, 8, 1 *die eigne Person, das eigne Selbst*.

svātavas *voll eigener Kraft*.

svad I, caus. asiṣvadan; svadita, 58, 15. 16 *schmackhaft, bewohnbar machen*. (Delbrück: annehmbar machen; Egg. caused to taste it) cf. RV. 2, 4, 7: agniḥ çociṣmāñ atasāny uṣṇan | kṛiṣṇavyathir a-svadayān na bhūma).

1. svadhā f. 1) *süsser Trank*; 5, 4; 19, 4 (cf. das parallele madhupā 19, 8); 2) *Trank für die Manen, Manenspende* und der derselben folgende Ausruf 34, 3. Unklar ist die Bedeut. 35, 5. (PW. „hier die Heimath, dorthin (zu den Göttern) die Gabe“).

2. svadhā f. *Gewohnheit, Sitte*; adv. svadhāyā 35, 2 *durch sich selbst*.

svadhāvan 19, 10 *die süsse Speise besitzend* (PW. an der Gewohnheit, — Sitte haltend. L. göttlich. G. gewaltig; cf. aber svadhāpati RV. 6, 44, 1 welches auch PW. als „Herr des Labetranks“ deutet).

svādhiti f. *Axt*.

svan I, asvanīt aor. + ava 25, 3 *herabrauschen*.

svanā m. *Rauschen*.

svap II, svapiti *schlafen*.

svāpas *geschickt, Künstler*.

svayambhū 44, 10 *durch sich selbst entstanden, -geschaffen*.

svār n. *Himmel*.

svāraṁkṛita 39, 5 *regelmässig be-reitet*.

svāru m. ein älterer Name für den *Opferpfosten* 2, 5; 3, 2; später ein beim Behauen des Opferpfostens abgefallener *Spahn* 39, 9.

svargá *himmlisch*; svarga loka *Himmelswelt*.

svargakāma *nach dem Himmel verlangend*.

svargayāna m. *Weg zum Himmel*.

svargyā *himmlisch*.

svardriç 33,2 *das Licht schauend* (Bez. verschiedener Götter, hier wohl auf Indra zu beziehen (G.) — PW. jeder Lebende).

svāvas svāvān 1, 1 *trefflich helfend* (svāvase 1, 10 ist = su avase).

svāçvya n. *Besitz an trefflichen Rossen*.

svāsṛi f. *Schwester*.

svasṛitvá n. *Schwesterschaft*.

svastí f. *Glück, Wohlsein*; n. 34,11 dass. adv. svasti u. svastibhis *glücklich, erfolgreich*.

svādhí *sorgsam*.

svāyúj *sich selbst anschirrend* (G. su-āyuj sich leicht anschirrend).

svāhā indecl.; ein Opferruf, welcher am Ende von Anrufungen u. Spenden an die Götter gerichtet wird 34, 3.

1. svid enkl. part. *wohl*, (bes. in Fragen): 22, 3 kva svid „wo wohl“? 35, 5 „war sie wohl unten, war sie oben“?

2. svid IV, svedate; siṣvidāna *schwitzen*.

sviṣṭa *regelrecht geopfert*.

ha leicht hervorheb. Part.; oft unübersetzbar; gern mit andern Part. wie vai, sma verbunden.

hatāvarcas *seiner Stärke, Kraft beraubt*.

1. han II, Stamm han-, ha-, ghn-: hanmi, hañsi etc. hathá (2 pl.), ghnanti; hanyāt; hantu, hanāma; ghnānt; ahan und han 19,1 2. sg. ipf.; ahan 21,9 3. sg. hatām 2 du. 33, 1.

Stamm jighna-jighnate 31,4; 33,9. Perf. jaghāna; pass. hanyate; hatá (hatāsas n. plur.); ger. hatvā

18, 3; *schlagen, treffen, tödten, vernichten*.

— + apa 27, 1 *verscheuchen*.

— + ava 19, 1 *herabschlagen, stürzen*.

— + abhya 64, 11, 1 *anschlagen*.

— + ni 19, 4 *niederschlagen*.

— + abhini 39, 11 (abhi könnte auch selbst. präp. sein) abhinihata c. acc. an (den Spiess) *gesteckt*.

— + nis 19, 3 *wegschlagen*; 45,4 *vernichten*.

— + parā 20,3 *bei Seite schlagen, umwerfen*.

— + vi 23, 2 *spalten*.

2. ⁰han *schlagend, vernichtend*.

hānta interj. *wohlan!*

hanṛi m. *Vernichter*.

hāri *goldgelb*; 17, 6; 39, 21 *Füchse oder Falben* (Indra's).

harit 4, 3. 4. 5; 26, 3 *goldfarben* (L. zu 26, 3 goldgeschmückt).

hārita 55, 2 *gelb*; 24, 4 *gelb oder grün*.

harmyā n. 19, 5 *Wohnung*.

hary I, 17, 8 *mögen, gern annehmen*.

— + abhi 49, 1 *lieben*.

háva m. *Ruf*.

havanaçrút *die Anrufung hörend*.

haviryajñā m. *Havisopfer, Kleinopfer* (Bez. kleinerer Opfer wie z. B. Agnihotra).

haviṣmant 39, 22 *von Opferspenden begleitet*.

haviṣyā *auf die Opferspende bezüglich*.

havis n. *Opferspende*.

hāvīman n. *Anruf*.

havyā n. *Opfergabe*.

havyavāh (nom ⁰vād) u. havyavāhana *Opferführer* (das Opfer zu den Göttern führend).

hasanā f. 37, 4 *Aufforderung, Einladung zum Opfer* (cf. RV. 4, 7, 3 haskartā adhvarāṇām).

hāsta m. *Hand*.

hastagṛihīta *an den Händen gefesselt*.

hástavant *der Hände hat.*

1. hā III, jihite, jihāte (3. du.)
jihate (3. pl.); °hāya *aufspringen*;
19, 9 *fliehen*.

— + ati 39, 20 *überschreiten* (das
richtige Maass).

— + ud 23, 4 *sich aufrichten*,
emporscheissen.

— + ni 19, 10 *niederfahren*.

— + pra 42, 4 *hervorwachsen*.

— + sam 6, 4 *sich aufmachen*
(Sāy. stellt es hier zu 2 hā u.
ergänzt çayyām).

2. hā III, jāhāti; part. n. plur. f.
jāhātis; ajahāt; jahe (pf. med.);
fut. hāsyāmi; pass. hīye; hīnā;
ger. hitvī, hitvāya, °hāya; *ver-*
lassen; 12, A. 1 *zurücklassen*;
25, 2 *hinter sich lassen*; med.
60, 1 *zurückbleiben*.

— + ava 38, 5 pass. *verlassen*
werden.

hās (PW. s. v. 1 hā) + apa 29, 3
wegeilen.

1. hi V, hinomi 12, 2; 26, 2 *ent-*
senden (s. v. a. hervorbringen).

— + pra 55, 4 *fortsenden*.

2. hī part. *denn, ja*.

hiñs VII, hiñsanti; hinasāni; ahiñ-
siṣam; hiñsitvā *verletzen*.

hiraṇya n. *Goldschmuck*; plur.
39, 16 *Schmucksachen*.

hiraṇyāya *golden*.

hiraṇyavant *reich* n. °vat *Reich-*
thum.

hirā f. 50, 1. 3 *Ader* (wohl im
Gegs. zu dhamani eine Bez. der
kleineren Adern).

hīl I, heḷamāna (in āheḷamāna 14, 6),
jihīḷe; med. *zornig sein*.

hu III, juhomi; juhota 2 pl. ipv.,
juhavām cakāra; ahausis; *opfern*,
ins Feuer giessen; 61, 2, 5 im
Gegs. zu yajati.

— + abhi abhihuta *beopfert*.

— + ā 7, 5 *opfern in*; 10, 3 *be-*
opfern.

— + pra 39, 19 *darbringen*.

hū s. hve

hṛi I, hāranti; harāsi co; jahāra,
jahrus; hariṣyati; ahārṣit; ger.
°hāram; 62, 6, 10 *tragen*.

— + apa 64, 16, 1 *nehmen*,
stehlen.

— + abhyava 59, 3. 5; 60, 12
hinabtragen in (acc.).

— + samava 64, 9, 1 *sammeln*.

— + ā 42, 3; 59, 1 u. s. *bringen*,
holen

— + udā 64, 4, 5 *vorbringen*,
anführen.

— + abhivyā 58, 13. 19 *hersagen*.

— + ud 63, 24, 3 (die Feuer)
ausheben (s. v. als entzünden).

— + nis 39, 12 *wegnehmen*.

— + pra 62, 1, 3 *schleudern gegen*
(dat.).

hṛid n. *Herz*.

hṛidaya n. *Herz*.

hṛidayāvidh (p. °ya⁰) 14, 3 *das*
Herz durchbohrend.

hélas n. *Zorn*.

hetí f. *Geschoss*.

hetú m. *Grund*. — hetos (abl.)
wegen (c. gen.).

hemantā m. *Winter*.

hótri n. Name eines bes. die Re-
citationen ausführenden Priesters.

hotṛitvá n. *das Hotṛisein*.

hotrá n. *das Amt des Hotṛi*.

hnu II, hnuve + apa 60, 7 *Ge-*
nugthung leisten.

hradā m. *Teich*.

hve I, Stamm hu: huvé.

Stamm hava: háve, havete,
havāmahe etc.

part. hāvamānāsas n. plur. m.
19, 11.

Stamm hvaya (I. — nach
Whitney Gramm. § 761^d zu
Classe IV; ich möchte schon wegen
des davon gebild. Fut. hvayati
lieber als Contract. aus haváyati
X. — kurzes a wie in yavayati
— ansehen) hváyati, hvayete etc.,
hvayadhvam; ahvayanta.

aor. áhvat*, fut. hvayisṣāmahe; inf. hvayitum und hvayitavái <i>rufen, anrufen.</i>	— + vi 18, 8 <i>gesondert</i> (von ver- schiedenen Seiten) <i>anrufen.</i>
— + upa 60, 14. 15 <i>einladen.</i>	— + sam 60, 4 <i>zusammenrufen.</i>

*) áhvat wird als aor. erklärt cf. PW. s. v. u. Whitney § 847. Indess fehlt, während zu I ahuvat, zu III ahvayat gehört, zum II. Stamm hava ein Ip. Ich sehe daher in ahvat ein Ip., welches aus áhavat entstanden ist u. zum Stamm hava- gehört. G. setzt es, wie ich glaube fälschlich, = ahu(v)at.

Nachtrag zum Lexikon.

dyumná *glänzend, herrlich.*

nādhítá 1, 8 *bedrängt.*

páḍbīṣa n. *Fussfessel.*

bāṇá m. *Pfeil.*

budhnyà *in der Tiefe befindlich.*

yakṣá n. *übernatürliches Wesen* s. s. v. citra.

Zu úpara füge die Bedeutung: *darunter.*

Zu rájas füge die Bedeutung: *Raum.*

Zu iṣāna, s. v. iṣ, füge 8, 8.

Zu 1 pri füge III.

Zu bhúvana 1) füge 3, 5 hinzu.

Seite 69, s. v. anu, streiche den Satz in Klammern.

Seite 112, s. v. riṣ, streiche: p. p. p.